

Robert Bosch GmbH
Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A 0Z5 (2014.12) PS / 403 EURO



1 609 92A 0Z5

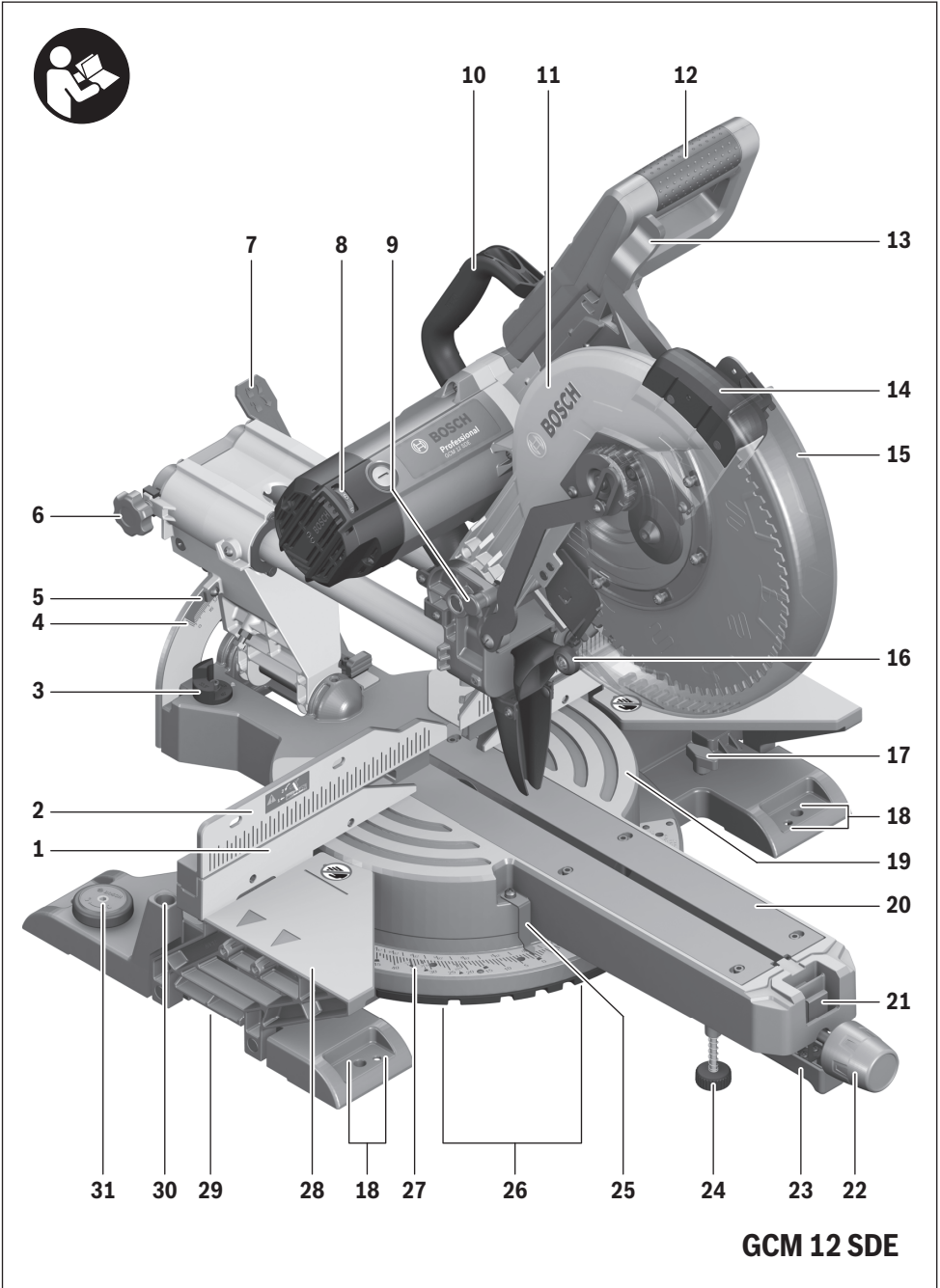
GCM 12 SDE Professional

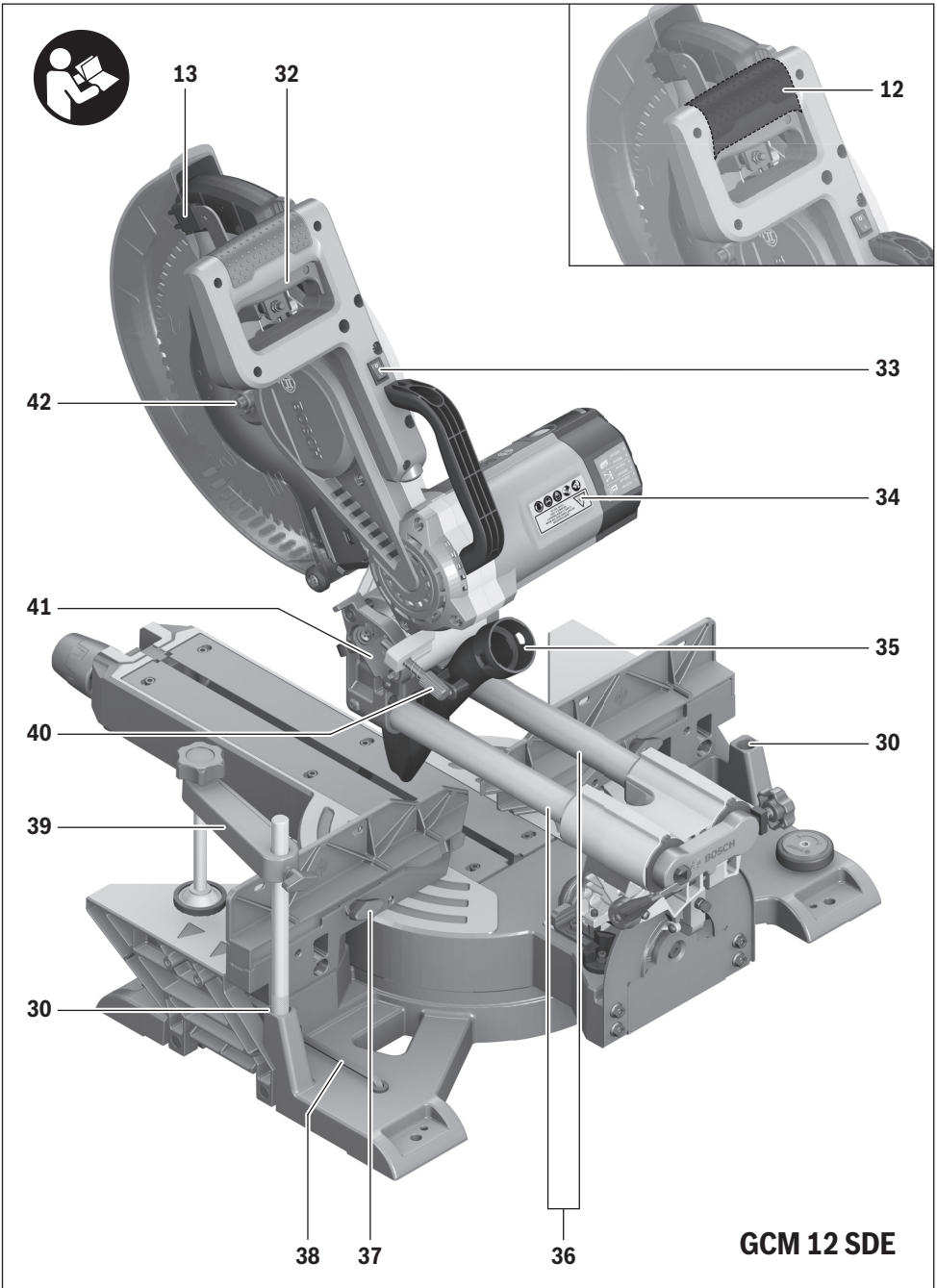


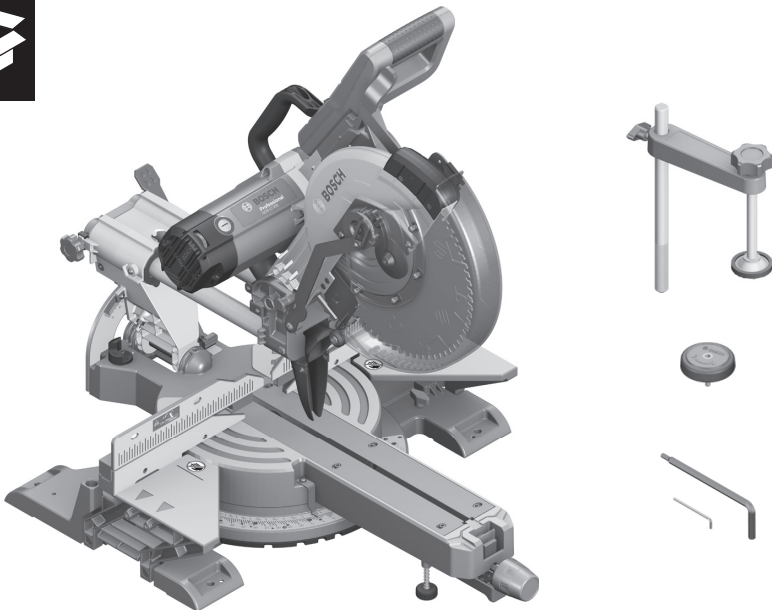
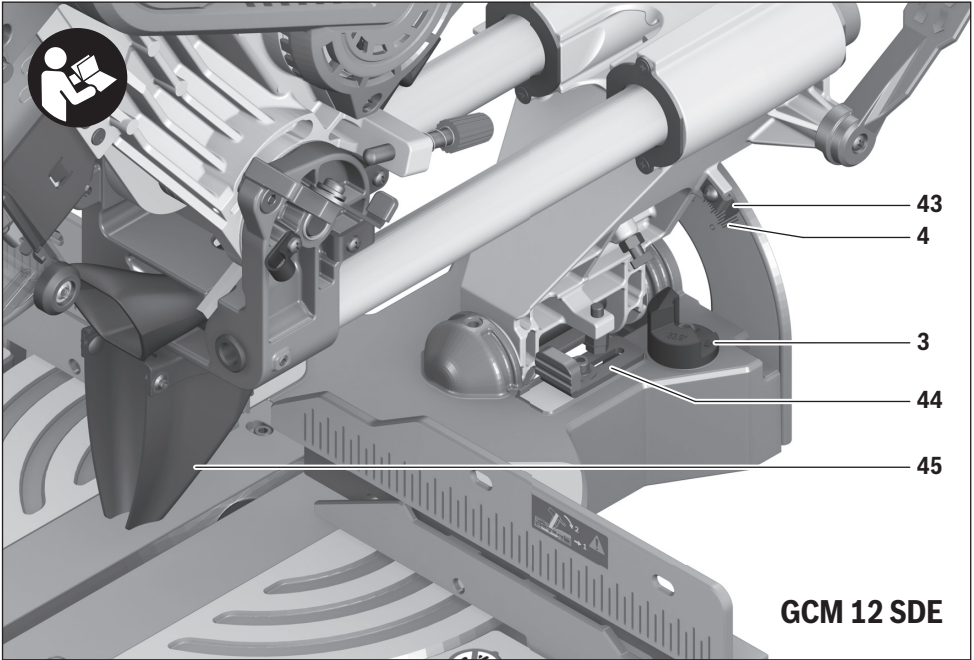
de Originalbetriebsanleitung	pl Instrukcja oryginalna	sr Originalno uputstvo za rad
en Original instructions	cs Původní návod k používání	sl Izvirna navodila
fr Notice originale	sk Pôvodný návod na použitie	hr Originalne upute za rad
es Manual original	hu Eredeti használati utasítás	et Algupärane kasutusjuhend
pt Manual original	ru Оригинальное руководство по эксплуатации	lv Instrukcijas oriģinālvadā
it Istruzioni originali	uk Оригінальна інструкція з експлуатації	lt Originali instrukcija
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	kk Пайдалану нұсқаулығының түпнұсқасы	ar تعليمات التشغيل الأصلية
da Original brugsanvisning	ro Instrucțiuni originale	fa دفترچه راهنمای اصلی
sv Bruksanvisning i original	bg Оригинална инструкция	
no Original driftsinstruks	mk Оригинално упатство за работа	
fi Alkuperäiset ohjeet		
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης		
tr Orijinal işletme talimatı		

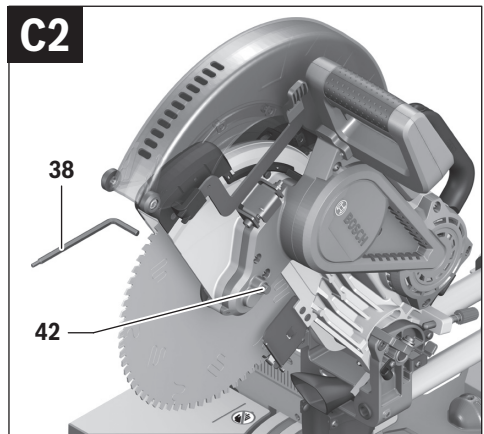
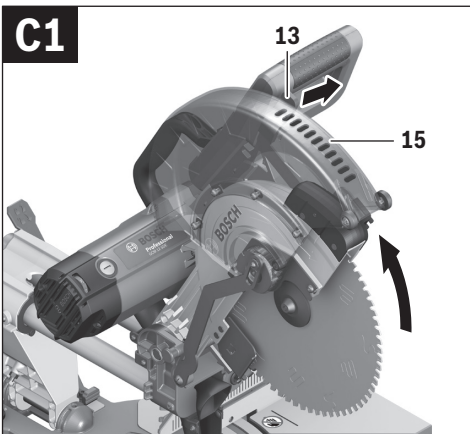
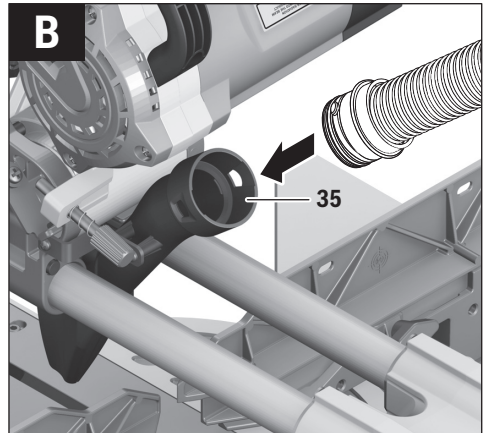
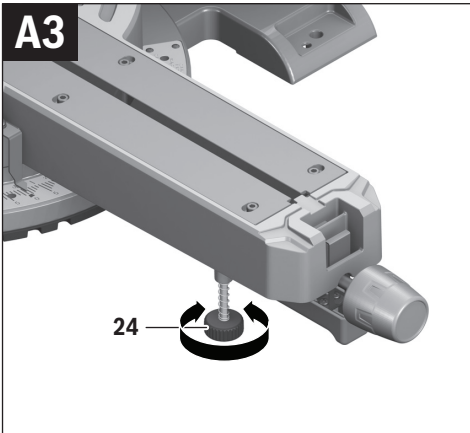
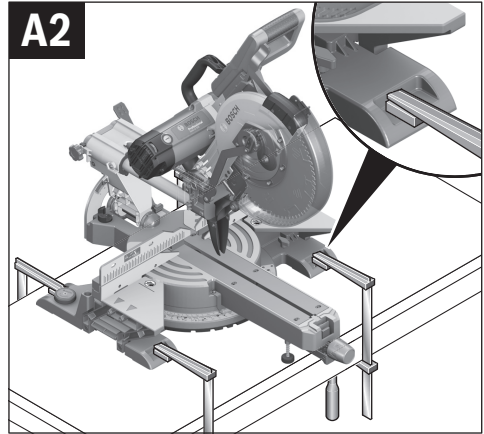
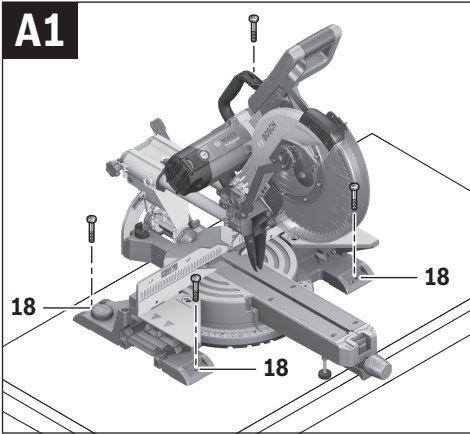


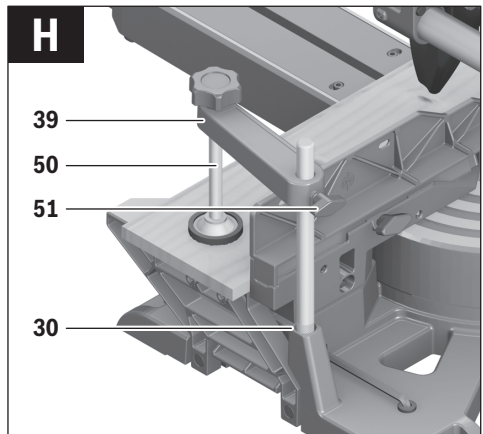
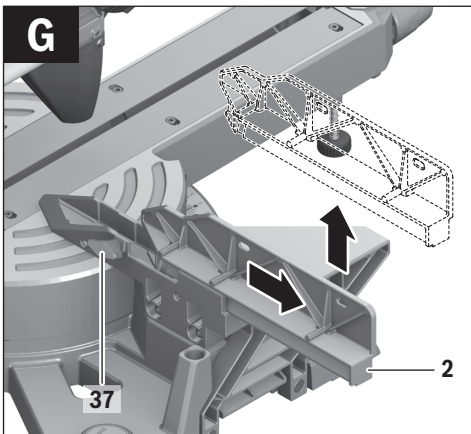
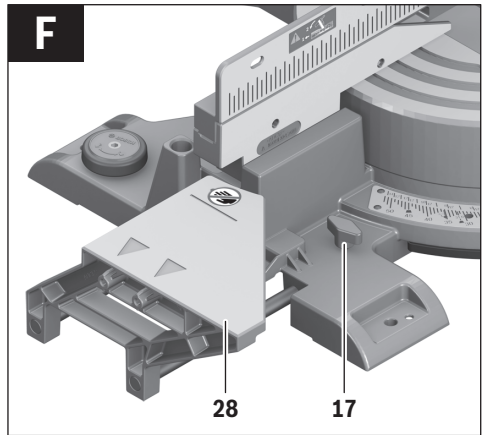
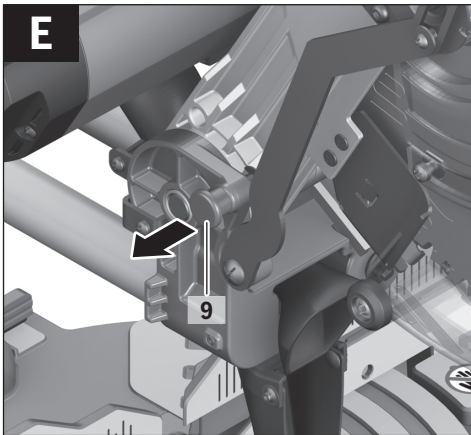
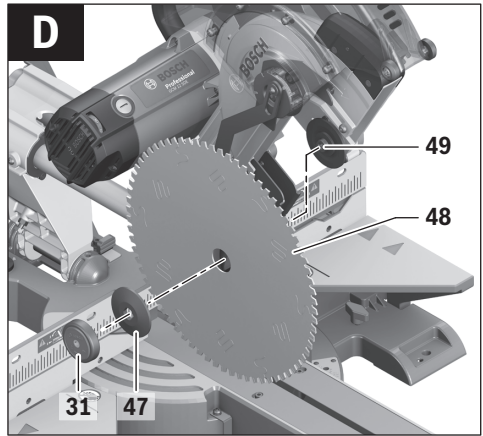
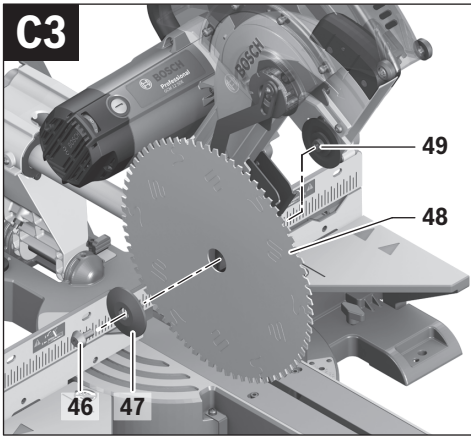
Deutsch	Seite	15
English	Page	28
Français	Page	40
Español	Página	53
Português	Página	66
Italiano	Pagina	79
Nederlands	Pagina	92
Dansk	Side	104
Svenska	Sida	116
Norsk	Side	127
Suomi	Sivu	138
Ελληνικά	Σελίδα	149
Türkçe	Sayfa	162
Polski	Strona	175
Česky	Strana	187
Slovensky	Strana	199
Magyar	Oldal	211
Русский	Страница	224
Українська	Сторінка	238
Қазақша	Бет	252
Română	Pagina	265
Български	Страница	278
Македонски	Страна	292
Srpski	Strana	305
Slovensko	Stran	317
Hrvatski	Stranica	329
Eesti	Lehekülg	340
Latviešu	Lappuse	352
Lietuviškai	Puslapis	365
عربي	صفحة	388
فارسی	صفحه	402

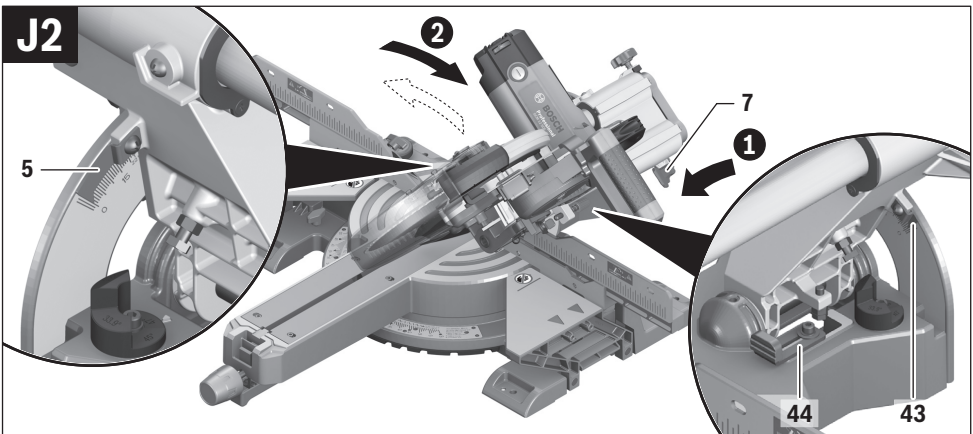
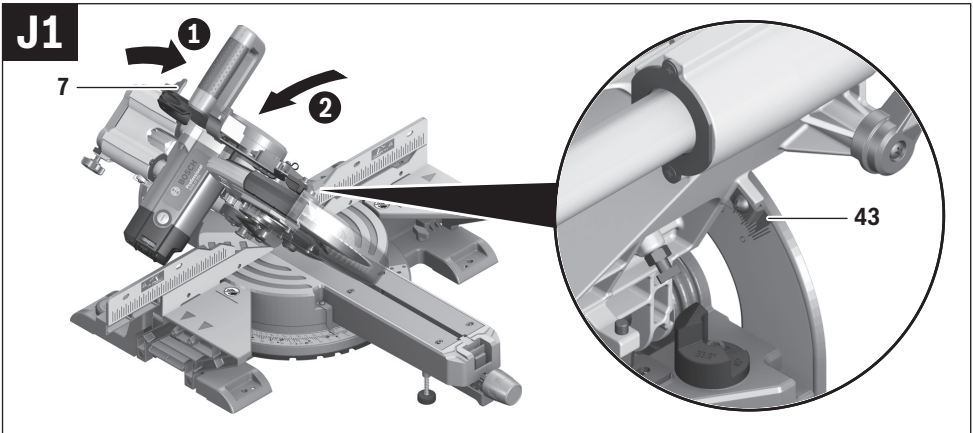
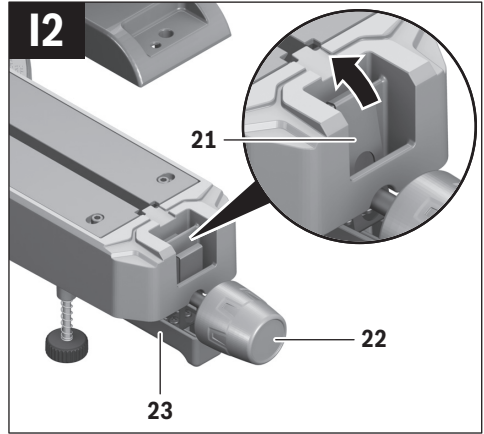
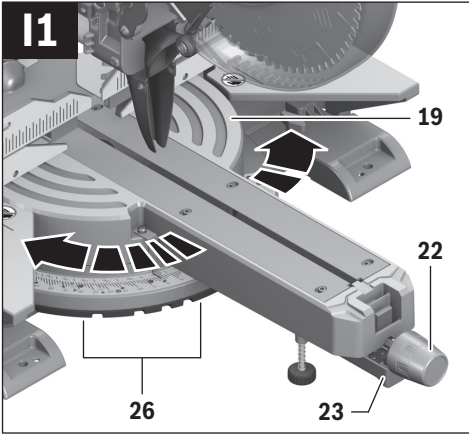


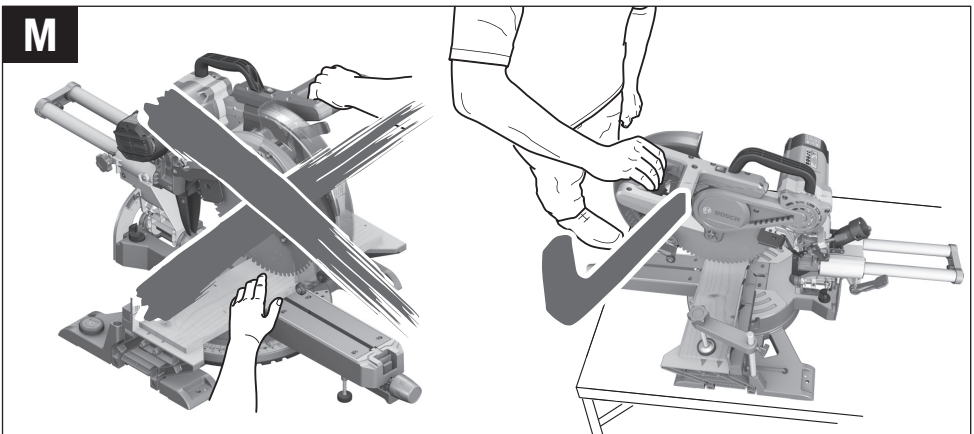
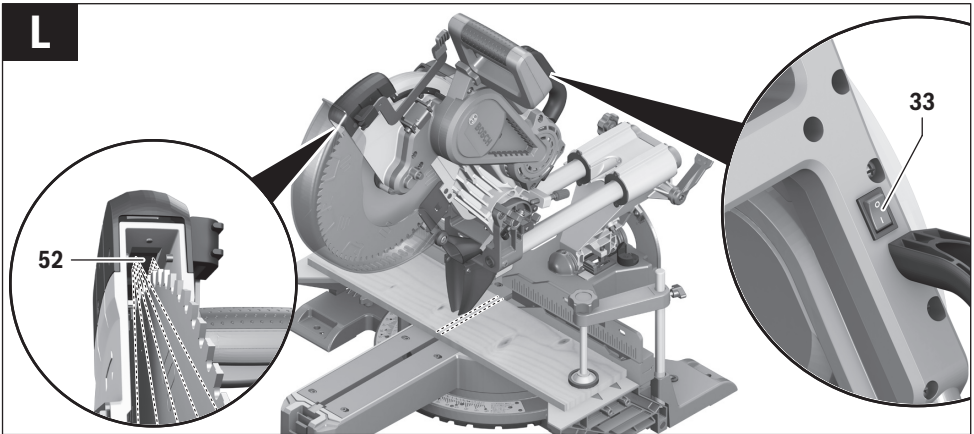
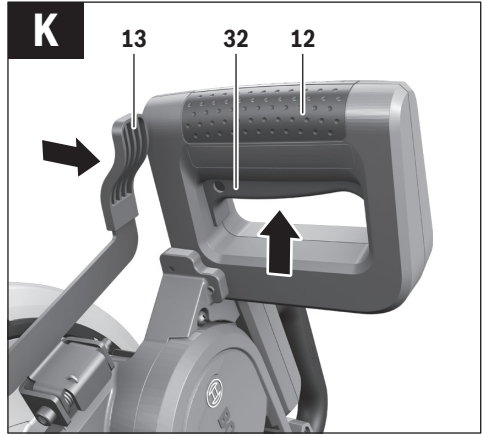
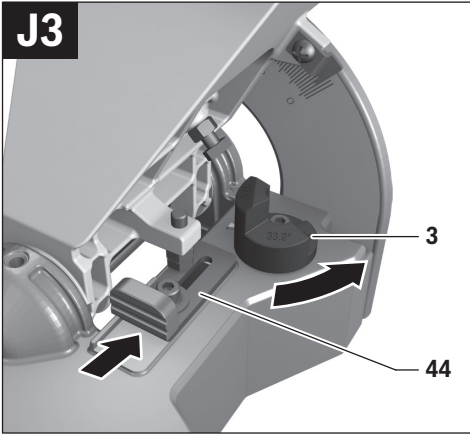


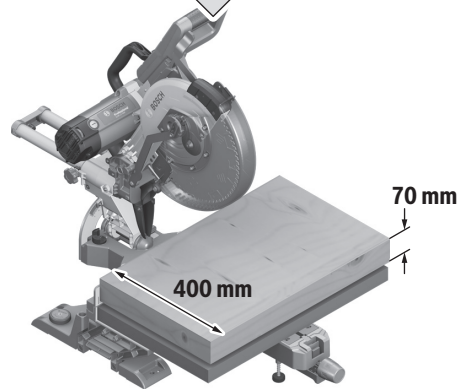
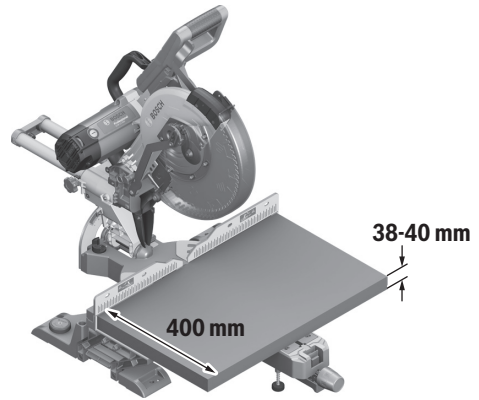
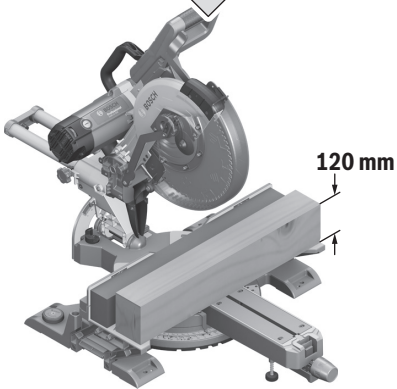
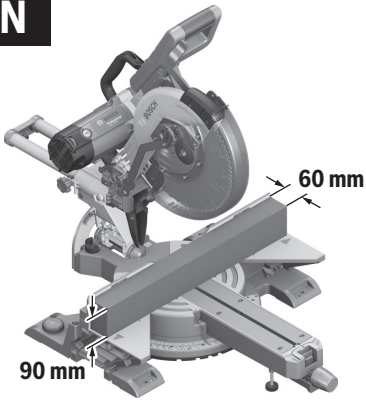
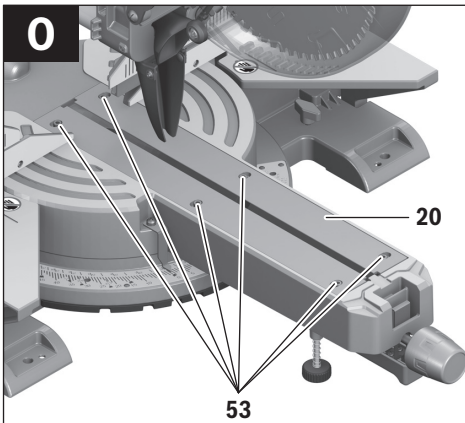
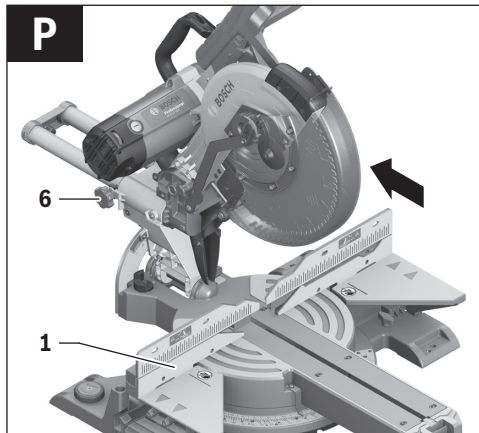


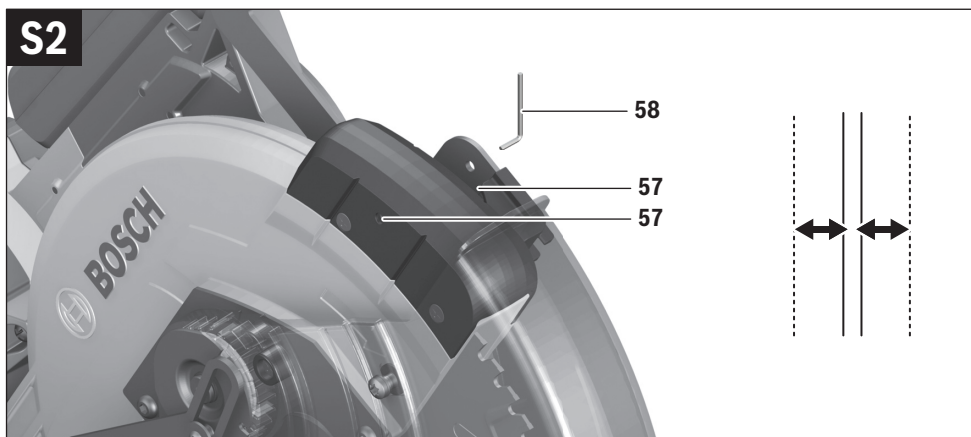
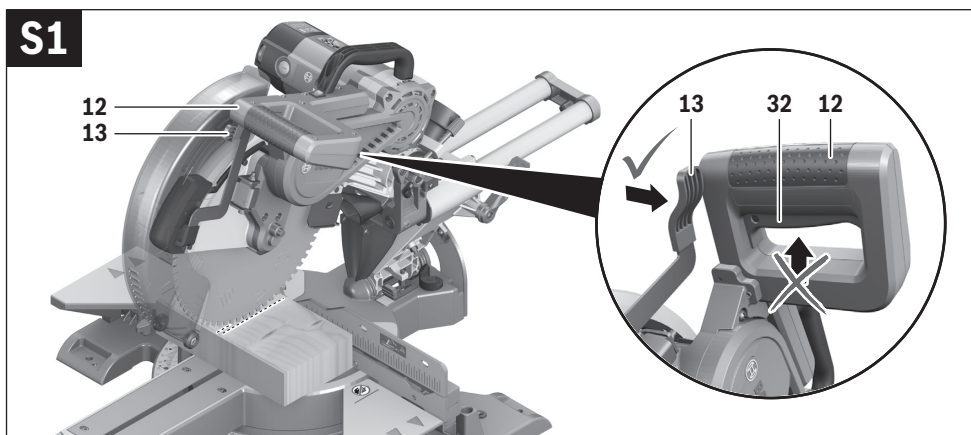
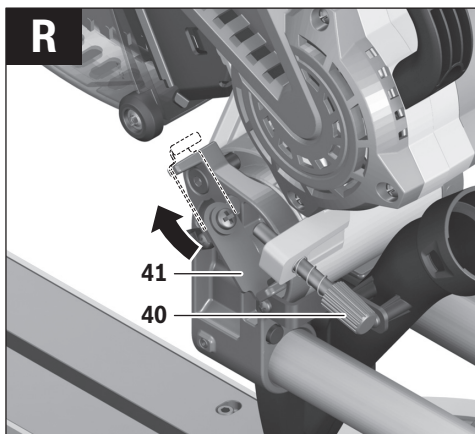
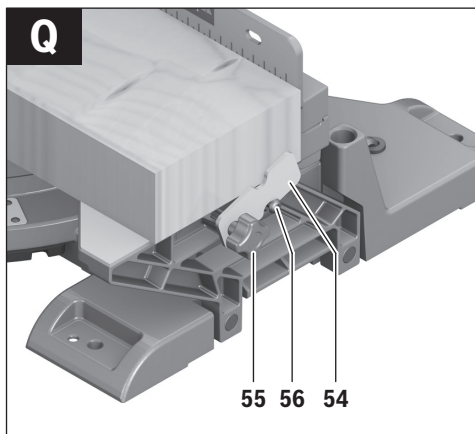


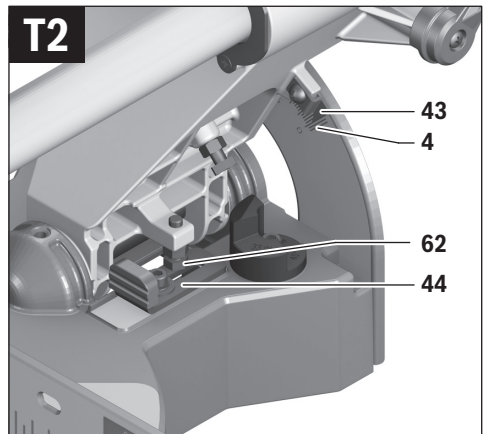
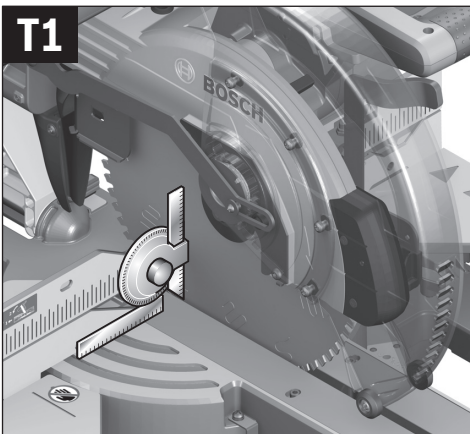
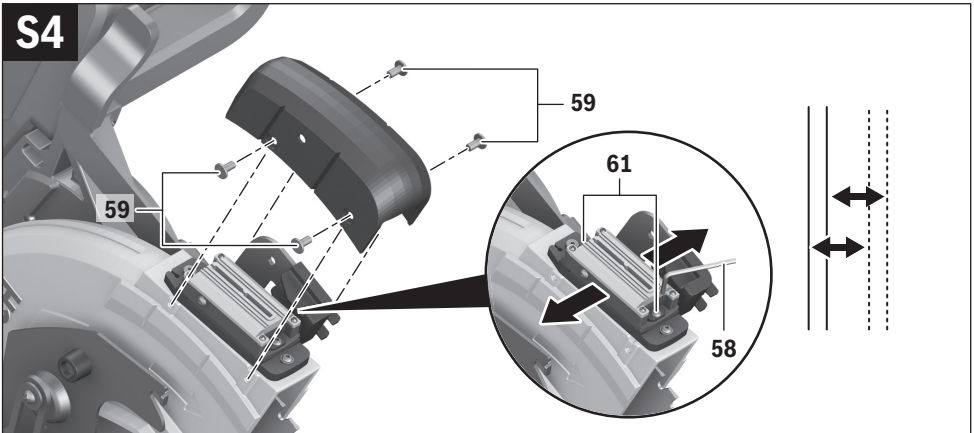
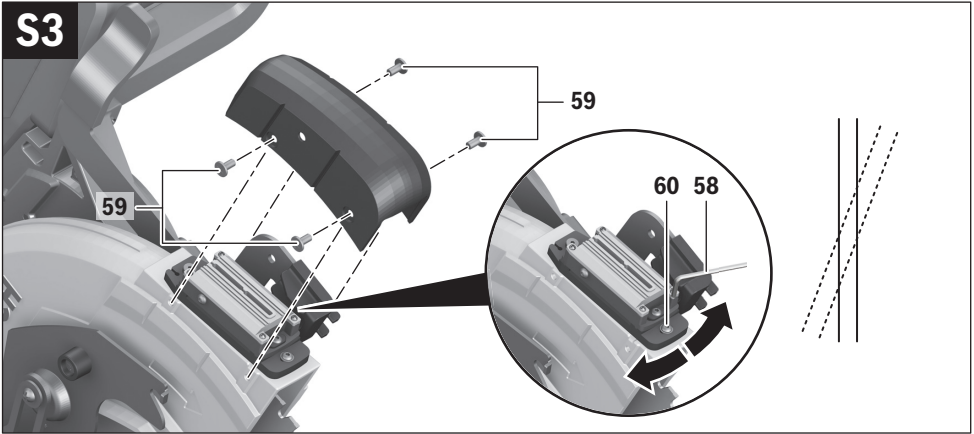


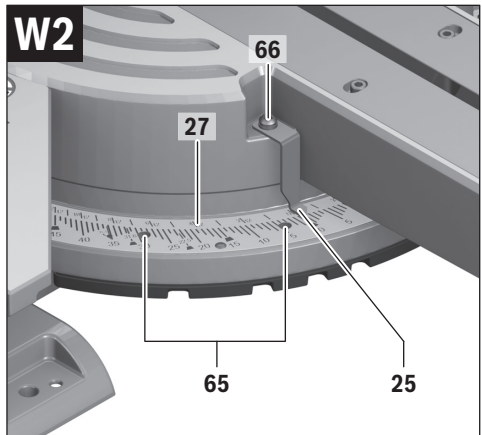
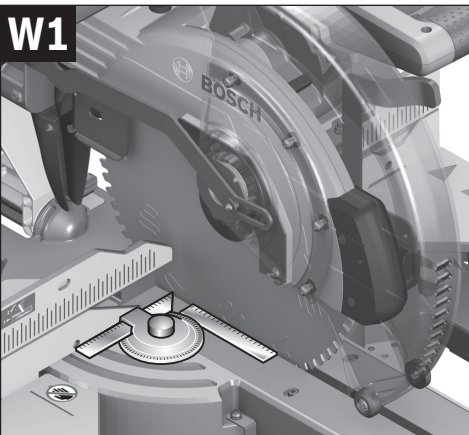
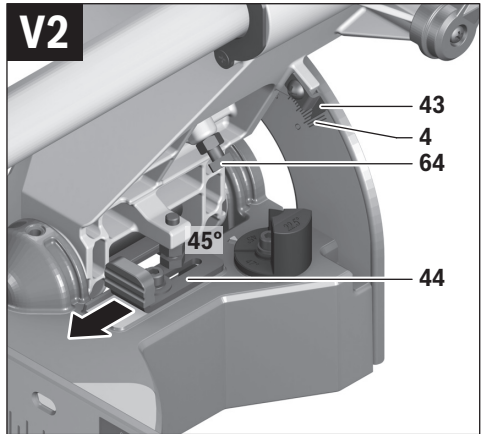
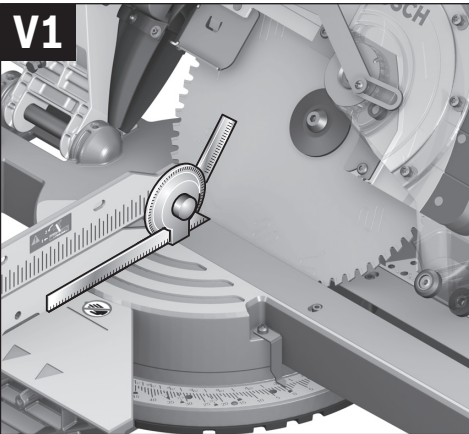
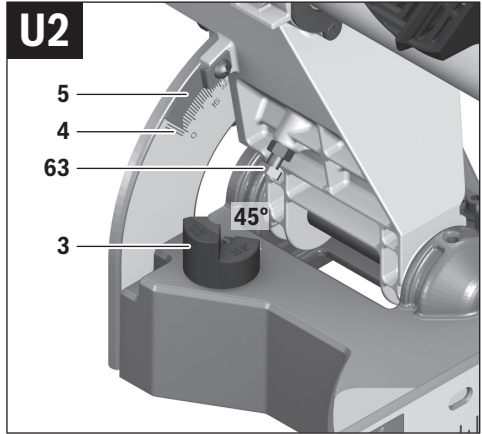
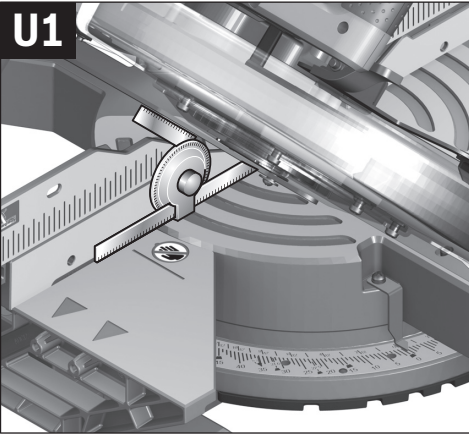


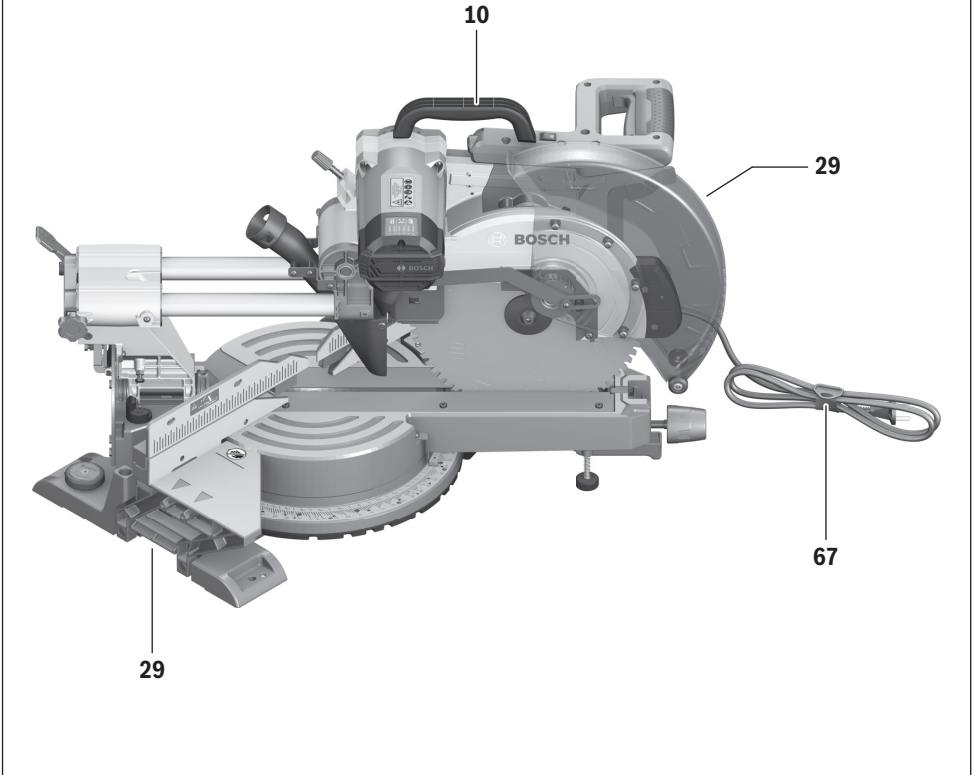


N**O****P**







X

Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ ACHTUNG Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörfteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Paneelsägen

- ▶ **Das Elektrowerkzeug wird mit einem Warnschild ausgeliefert (in der Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikkarte mit Nummer 34 gekennzeichnet).**



- ▶ **Ist der Text des Warnschildes nicht in Ihrer Landessprache, dann überkleben Sie ihn vor der ersten Inbetriebnahme mit dem mitgelieferten Aufkleber in Ihrer Landessprache.**



Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den direkten oder reflektierten Laserstrahl. Dadurch können Sie Personen blenden, Unfälle verursachen oder das Auge schädigen.

- ▶ **Falls Laserstrahlung ins Auge trifft, sind die Augen bewusst zu schließen und der Kopf sofort aus dem Strahl zu bewegen.**
 - ▶ **Nehmen Sie keine Änderungen an der Lasereinrichtung vor.** Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Einstellmöglichkeiten können Sie gefahrlos nutzen.
 - ▶ **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**
- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.** Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.
 - ▶ **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.
 - ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur für die Werkstoffe, die im bestimmungsgemäßen Gebrauch angegeben sind.** Das Elektrowerkzeug kann sonst überlastet werden.
 - ▶ **Spannen Sie das zu bearbeitende Werkstück immer fest. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.** Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist sonst zu gering.
 - ▶ **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
 - ▶ **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - ▶ **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
 - ▶ **Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen, verbogenen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
 - ▶ **Verwenden Sie das Werkzeug niemals ohne die Einlegeplatte. Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus.** Ohne einwandfreie Einlegeplatte können Sie sich am Sägeblatt verletzen.
 - ▶ **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
 - ▶ **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.
 - ▶ **Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß funktioniert und sich frei bewegen kann.** Klemmen Sie die Schutzhaube niemals im geöffneten Zustand fest.
 - ▶ **Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück frei von allen Einstellwerkzeugen, Holzspänen etc. ist.** Kleine Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Sägeblatt in Kontakt kommen, können den Bediener mit hoher Geschwindigkeit treffen.

- ▶ **Halten Sie den Fußboden frei von Holzspänen und Materialresten.** Sie können ausrutschen oder stolpern.
- ▶ **Entfernen Sie niemals Schnittreste, Holzspäne o. Ä. aus dem Schnittbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie den Werkzeugarm immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- ▶ **Fassen Sie das Sägeblatt nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß.
- ▶ **Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie das Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Um einen Rückschlag zu vermeiden, darf das Werkstück erst nach Stillstand des Sägeblatts bewegt werden.** Beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblatts, bevor Sie das Elektrowerkzeug erneut starten.
- ▶ **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- ▶ **Führen Sie das Sägeblatt nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.
- ▶ **Stellen Sie sich nie auf das Elektrowerkzeug.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

Symbole und ihre Bedeutung



- ▶ **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

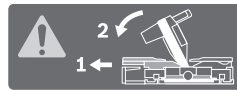


- ▶ **Gefahrenbereich! Halten Sie möglichst Hände, Finger oder Arme von diesem Bereich fern.**

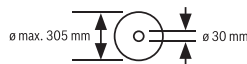
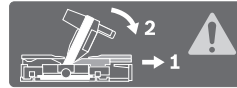
1	3100 min ⁻¹	
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	
6	4000 min ⁻¹	

Die Tabelle zeigt die empfohlene Drehzahlstufe in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Werkstoff: Aluminium, Kunststoff, Holz.

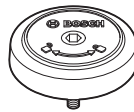
(nicht bei allen länderspezifischen Ausführungen verfügbar)



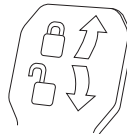
Beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln müssen die verstellbaren Anschlagsschienen nach außen gezogen bzw. ganz entfernt werden.



Beachten Sie die Abmessungen des Sägeblatts. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zur Werkzeugspindel passen. Verwenden Sie keine Reduzierstücke oder Adapter.



Zeigt die Drehrichtung des SDS-Bolzens zum Festziehen des Sägeblatts (gegen den Uhrzeigersinn) und zum Lösen des Sägeblatts (im Uhrzeigersinn).



Klemmhebel geschlossen:

Der eingestellte vertikale Gehrungswinkel des Werkzeugarms wird gehalten.

Klemmhebel offen:

Es können vertikale Gehrungswinkel eingestellt werden.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

Symbole und ihre Bedeutung



- ▶ **Laserstrahlung nicht in den Strahl blicken Laser Klasse 2**



- ▶ **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.



- ▶ **Tragen Sie eine Staubschutzmaske.**



- ▶ **Tragen Sie eine Schutzbrille.**

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen. Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von -52° bis $+60^\circ$ sowie vertikale Gehrungswinkel von 47° (linksseitig) bis 47° (rechtsseitig) möglich.

Die Leistung des Elektrowerkzeuges ist ausgelegt zum Sägen von Hart- und Weichholz sowie Span- und Faserplatten.

Bei Verwendung von entsprechenden Sägeblättern ist das Sägen von Aluminiumprofilen und Kunststoff möglich.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf den Grafikseiten.

- 1 Anschlagsschiene
- 2 Verstellbare Anschlagsschiene
- 3 Anschlag für die vertikalen Standard-Gehrungswinkel 47° , 45° , $33,9^\circ$ und $22,5^\circ$
- 4 Skala für Gehrungswinkel (vertikal)
- 5 Winkelanzeiger (vertikal) für rechten Gehrungswinkelbereich
- 6 Feststellschraube der Zugvorrichtung
- 7 Klemmhebel für beliebige Gehrungswinkel (vertikal)
- 8 Drehzahlregler (nicht bei allen länderspezifischen Ausführungen verfügbar)
- 9 Transportsicherung
- 10 Transportgriff
- 11 Schutzhaube
- 12 Handgriff
- 13 Arretierhebel
- 14 Laserschutzkappe
- 15 Pendelschutzhaube
- 16 Gleitrolle
- 17 Klemmschraube der Sägefischverlängerung
- 18 Bohrungen für Montage
- 19 Sägefisch
- 20 Einlegeplatte
- 21 Arretierklammer
- 22 Feststellknäuf für beliebige Gehrungswinkel (horizontal)
- 23 Hebel für Gehrungswinkelvoreinstellung (horizontal)
- 24 Kippschutz
- 25 Winkelanzeiger (horizontal)
- 26 Einkerbungen für Standard-Gehrungswinkel
- 27 Skala für Gehrungswinkel (horizontal)
- 28 Sägefischverlängerung
- 29 Griffmulden
- 30 Bohrungen für Schraubzwinde
- 31 SDS-Bolzen
- 32 Ein-/Ausschalter
- 33 Schalter für Laser (Schnittlinienkennzeichnung)
- 34 Laser-Warnschild
- 35 Spanauswurf
- 36 Zugvorrichtung
- 37 Arretierschraube der verstellbaren Anschlagsschiene
- 38 Innensechskantschlüssel (6 mm/4 mm)
- 39 Schraubzwinde
- 40 Justierschraube des Tiefenanschlags
- 41 Tiefenanschlag
- 42 Spindelarrretierung
- 43 Winkelanzeiger (vertikal) für linken Gehrungswinkelbereich
- 44 Anschlag für den vertikalen Standard-Gehrungswinkel 0°
- 45 Spanabweiser
- 46 Innensechskantschraube (6 mm) für Sägeblattbefestigung
- 47 Spannflansch
- 48 Sägeblatt
- 49 Innerer Spannflansch
- 50 Gewindestange
- 51 Flügelschraube
- 52 Austrittsöffnung Laserstrahlung
- 53 Schrauben für Einlegeplatte
- 54 Längenanschlag
- 55 Arretierschraube des Längenanschlags
- 56 Klemmschraube des Längenanschlags
- 57 Stellschraube für Laserpositionierung (Bündigkeit)
- 58 Innensechskantschlüssel (2 mm)
- 59 Schrauben für Laserschutzkappe
- 60 Befestigungsschraube für die Montageplatte des Lasers
- 61 Befestigungsschraube für Gehäuse des Lasers
- 62 Anschlagsschraube für 0° -Gehrungswinkel (vertikal)
- 63 Anschlagsschraube für den linken Gehrungswinkelbereich
- 64 Anschlagsschraube für den rechten Gehrungswinkelbereich
- 65 Stellschrauben der Skala **27** für Gehrungswinkel (horizontal)
- 66 Schraube für Winkelanzeiger (horizontal)
- 67 Klettband

***Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.**

Technische Daten

Paneelsäge			GCM 12 SDE
Sachnummer		3 601 M23 1..	3 601 M23 16.
Nennaufnahmeleistung	W	1800	1450
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	3100–4000	3700
Anlaufstrombegrenzung		●	–
Lasertyp	nm	635	635
	mW	< 1	< 1
Laserklasse		2	2
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	kg	28,4	28,4
Schutzklasse		□/II	□/II
Maße für geeignete Sägeblätter			
Sägeblattdurchmesser	mm	305	305
Stamtblattdicke	mm	1,7–2,6	1,7–2,6
Bohrungsdurchmesser	mm	30	30

Zulässige Werkstückmaße (maximal/minimal) siehe Seite 23.

Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend EN 61029-1, EN 61029-2-9.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 92 dB(A); Schallleistungspegel 105 dB(A). Unsicherheit K = 3 dB.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 61029: $a_h = 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 61029 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2004/108/EG, 2006/42/EG einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit folgenden Normen übereinstimmt: EN 61029-1, EN 61029-2-9, EN 60825-1.

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

PPA.
 i.V. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 06.11.2014

Montage

► **Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.**

Lieferumfang

Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme des Elektrowerkzeugs, ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

- Paneelsäge mit montiertem Sägeblatt
- Schraubzwinde **39**
- Innensechskantschlüssel **38**
- Innensechskantschlüssel **58**
- SDS-Bolzen **31**

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.

Vor dem weiteren Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Stationäre oder flexible Montage

► **Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z. B. Werkbank) montieren.**

Montage auf eine Arbeitsfläche (siehe Bilder A1 – A2)

– Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **18**.

oder

– Spannen Sie die Gerätefüße des Elektrowerkzeugs mit handelsüblichen Schraubzwingen an der Arbeitsfläche fest.

Montage auf einen Bosch-Arbeitstisch

Die GTA-Arbeitstische von Bosch bieten dem Elektrowerkzeug Halt auf jedem Untergrund durch höhenverstellbare Füße. Die Werkstückauflagen der Arbeitstische dienen der Unterstützung langer Werkstücke.

► **Lesen Sie alle dem Arbeitstisch beigefügten Warnhinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

► **Bauen Sie den Arbeitstisch korrekt auf, bevor Sie das Elektrowerkzeug montieren.** Einwandfreier Aufbau ist wichtig, um das Risiko eines Zusammenbrechens zu verhindern.

– Montieren Sie das Elektrowerkzeug in der Transportstellung auf den Arbeitstisch.

Flexible Aufstellung (nicht empfohlen!) (siehe Bild A3)

Sollte es in Ausnahmefällen nicht möglich sein, das Elektrowerkzeug auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche zu montieren, können Sie es behelfsmäßig mit Kippschutz aufstellen.

► **Ohne den Kippschutz steht das Elektrowerkzeug nicht sicher und kann besonders beim Sägen von maximalen Gehrungswinkeln kippen.**

– Drehen Sie den Kippschutz **24** so weit hinein oder heraus, bis das Elektrowerkzeug gerade auf der Arbeitsfläche steht.

Staub-/Späneabsaugung

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie immer eine Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

► **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.** Stäube können sich leicht entzünden.

Die Staub-/Späneabsaugung kann durch Staub, Späne oder durch Bruchstücke des Werkstücks blockiert werden.

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Ermitteln Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.

Fremdabsaugung (siehe Bild B)

Zur Absaugung können Sie an den Spanauswurf **35** auch einen Staubsaugerschlauch (Ø 35 mm) anschließen.

- Verbinden Sie den Staubsaugerschlauch mit dem Spanauswurf **35**.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Sägeblatt wechseln

► **Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe.** Bei Berührung des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren maximal zulässige Geschwindigkeit höher ist als die Leerlaufdrehzahl Ihres Elektrowerkzeugs.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller dieses Elektrowerkzeugs empfohlen wurden und die für das Material, das Sie bearbeiten wollen, geeignet sind.

Montage mit Innsechskantschraube (siehe Bilder C1 – C3)

Sägeblatt ausbauen:

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13**, schwenken Sie die Pendelschutzhaube **15** bis zum Anschlag nach hinten und lassen Sie den Arretierhebel wieder los. Halten Sie die Pendelschutzhaube in dieser Position.
- Drehen Sie die Innsechskantschraube **46** mit dem Innsechskantschlüssel (6 mm) **38** und drücken Sie gleichzeitig die Spindelarreterierung **42**, bis diese einrastet.
- Halten Sie die Spindelarreterierung **42** gedrückt und drehen Sie die Schraube **46** im Uhrzeigersinn heraus (Linksgewinde!).
- Nehmen Sie den Spannflansch **47** ab.
- Entnehmen Sie das Sägeblatt **48**.
- Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.

Sägeblatt einbauen:

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13**, schwenken Sie die Pendelschutzhaube **15** bis zum Anschlag nach hinten und lassen Sie den Arretierhebel wieder los. Halten Sie die Pendelschutzhaube in dieser Position.
- Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den inneren Spannflansch **49**.

► Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!

- Setzen Sie den Spannflansch **47** und die Innsechskantschraube **46** auf. Drücken Sie die Spindelarreterierung **42**, bis diese einrastet, und ziehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn fest.
- Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.

Montage mit SDS-Bolzen (siehe Bild D)

- **Bei vertikalen Gerhungschnitten und der Verwendung des SDS-Bolzens 31 müssen Sie vor dem Sägen durch eine passende Einstellung des Tiefenanschlags sicherstellen, dass der SDS-Bolzen zu keiner Zeit die Werkstückoberfläche berühren kann (siehe „Tiefenanschlagn einstellen“, Seite 24).** Dies verhindert, dass der SDS-Bolzen und/oder das Werkstück beschädigt werden.

Sägeblatt ausbauen:

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13**, schwenken Sie die Pendelschutzhaube **15** bis zum Anschlag nach hinten und lassen Sie den Arretierhebel wieder los. Halten Sie die Pendelschutzhaube in dieser Position.
- Drehen Sie den SDS-Bolzen **31** und drücken Sie gleichzeitig die Spindelarreterierung **42**, bis diese einrastet.
- Halten Sie die Spindelarreterierung **42** gedrückt und schrauben Sie den SDS-Bolzen **31** im Uhrzeigersinn ab (Linksgewinde!).
- Nehmen Sie den Spannflansch **47** ab.

- Entnehmen Sie das Sägeblatt **48**.
- Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.

Sägeblatt einbauen:

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13**, schwenken Sie die Pendelschutzhaube **15** bis zum Anschlag nach hinten und lassen Sie den Arretierhebel wieder los. Halten Sie die Pendelschutzhaube in dieser Position.
- Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den inneren Spannflansch **49**.

► Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!

- Setzen Sie den Spannflansch **47** und den SDS-Bolzen **31** auf. Drücken Sie die Spindelarreterierung **42** bis diese einrastet und ziehen Sie den SDS-Bolzen gegen den Uhrzeigersinn fest.
- Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.

Betrieb

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Transportsicherung (siehe Bild E)

Die Transportsicherung **9** ermöglicht Ihnen eine leichtere Handhabung des Elektrowerkzeugs beim Transport zu verschiedenen Einsatzorten.

Elektrowerkzeug entschern (Arbeitsstellung)

- Drücken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **12** etwas nach unten, um die Transportsicherung **9** zu entlasten.
- Ziehen Sie die Transportsicherung **9** ganz nach außen.
- Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Elektrowerkzeug sichern (Transportstellung)

- Lösen Sie die Feststellschraube **6**, falls diese angezogen ist. Ziehen Sie den Werkzeugarm ganz nach vorn und ziehen Sie die Feststellschraube wieder fest.
- Schrauben Sie die Justierschraube **40** ganz nach oben.
- Ziehen Sie zum Arretieren des Sägebretts **19** den Feststellknopf **22** an.
- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **12** langsam nach unten.
- Führen Sie den Werkzeugarm so weit nach unten, bis sich die Transportsicherung **9** ganz nach innen drücken lässt.

Arbeitsvorbereitung

Sägetisch verlängern (siehe Bild F)

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Der Sägetisch kann mithilfe der Sägetischverlängerungen **28** nach links und rechts vergrößert werden.

- Lösen Sie die Klemmschraube **17**.

- Ziehen Sie die Sägeischverlängerung **28** bis zur gewünschten Länge nach außen.
- Zur Fixierung der Sägeischverlängerung ziehen Sie Klemmschraube **17** wieder an.

Anschlagschiene verschieben (siehe Bild G)

Beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln müssen Sie je nach Schnitttrichtung die linke oder die rechte verstellbare Anschlagschiene **2** nach außen ziehen bzw. ganz entfernen.

Gehrungswinkelbereich		
-2°... 40°	links	– Lösen Sie die Arretierschraube 37 .
		– Ziehen Sie die verstellbare Anschlagschiene 2 ganz nach außen.
-2°... 35°	rechts	
>40°	links	– Lösen Sie die Arretierschraube 37 .
		– Ziehen Sie die verstellbare Anschlagschiene 2 ganz nach außen.
>35°	rechts	– Heben Sie die verstellbare Anschlagschiene nach oben weg.

Werkstück befestigen (siehe Bild H)

Zur Gewährleistung einer optimalen Arbeitssicherheit müssen Sie das Werkstück immer festspannen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.

- Drücken Sie das Werkstück fest gegen die Anschlagschienen **2** und **1**.
- Stecken Sie die mitgelieferte Schraubzwinde **39** in eine der dafür vorgesehenen Bohrungen **30**.
- Lösen Sie die Flügelschraube **51** und passen Sie die Schraubzwinde dem Werkstück an. Ziehen Sie die Flügelschraube wieder fest.
- Ziehen Sie die Gewindestange **50** fest an und fixieren Sie somit das Werkstück.

Horizontale Gehrungswinkel einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen (siehe „Grundeinstellungen prüfen und einstellen“, Seite 24).

Horizontale Standard-Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild I1)

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln sind am Sägeisch Einkerbungen **26** vorgesehen:

links	rechts
	0°
15°; 22,5°; 31,6°; 45°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

- Lösen Sie den Feststellknopf **22**, falls dieser angezogen ist.
- Ziehen Sie den Hebel **23** und drehen Sie den Sägeisch **19** bis zur gewünschten Einkerbung nach links oder rechts.
- Lassen Sie den Hebel wieder los. Der Hebel muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Beliebige horizontale Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild I2)

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 52° (linksseitig) bis 60° (rechtsseitig) eingestellt werden.

- Lösen Sie den Feststellknopf **22**, falls dieser angezogen ist.
- Ziehen Sie den Hebel **23** und drücken Sie gleichzeitig die Arretierklammer **21**, bis diese in der dafür vorgesehenen Nut einrastet. Dadurch wird der Sägeisch frei beweglich.
- Drehen Sie den Sägeisch **19** am Feststellknopf nach links oder rechts, bis der Winkelanzeiger **25** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.

Für Gehrungswinkel über 45°:

- Ziehen Sie die Sägeischverlängerung **28** ganz nach außen (siehe „Sägeisch verlängern“, Seite 21).
- Ziehen Sie den Feststellknopf **22** wieder an.
- Um den Hebel **23** wieder zu lösen (zum Einstellen von Standard-Gehrungswinkeln), ziehen Sie den Hebel nach oben. Die Arretierklammer **21** springt in ihre ursprüngliche Position zurück und der Hebel **23** kann wieder in die Einkerbungen **26** einrasten.

Vertikale Gehrungswinkel einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen (siehe „Grundeinstellungen prüfen und einstellen“, Seite 24).

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 47° (linksseitig) bis 47° (rechtsseitig) eingestellt werden.

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln sind Anschläge für die Winkel 0°, 47°, 45°, 33,9° und 22,5° vorgesehen.

► Bei vertikalen Gehrungsschnitten und der Verwendung des SDS-Bolzens **31** müssen Sie vor dem Sägen durch eine passende Einstellung des Tiefenanschlags sicherstellen, dass der SDS-Bolzen zu keiner Zeit die Werkstückoberfläche berühren kann (siehe „Tiefenanschlag einstellen“, Seite 24). Dies verhindert, dass der SDS-Bolzen und/oder das Werkstück beschädigt werden.

Linken Gehrungswinkelbereich einstellen (siehe Bild J1)

- Ziehen Sie die linke verstellbare Anschlagschiene **2** ganz nach außen (siehe „Anschlagschiene verschieben“, Seite 22).
- Lösen Sie den Klemmhebel **7**.
- Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **12** nach links, bis der Winkelanzeiger **43** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.
- Ziehen Sie den Klemmhebel **7** wieder fest.

Gesamten Gehrungswinkelbereich einstellen (siehe Bild J2)

- Ziehen Sie den Anschlag **44** ganz nach vorne. Dadurch können Sie den gesamten Gehrungswinkelbereich (links und rechts) nutzen.
- Ziehen Sie die rechte verstellbare Anschlagschiene **2** ganz nach außen bzw. entfernen Sie sie ganz (siehe „Anschlagschiene verschieben“, Seite 22).

Wenn Sie den gesamten Gehrungswinkelbereich nutzen wollen, müssen Sie auch die linke verstellbare Anschlagsschiene **2** ganz nach außen ziehen bzw. ganz entfernen.

- Lösen Sie den Klemmhebel **7**.
- Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **12** nach links oder rechts, bis der Winkelanzeiger **43** oder **5** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.
- Ziehen Sie den Klemmhebel **7** wieder fest.

Vertikale Standard-Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild J3)

Standard-Gehrungswinkel 0°:

- Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **12** leicht nach links und schieben Sie den Anschlag **44** ganz nach hinten.

Standard-Gehrungswinkel 47°, 45°, 33,9° und 22,5°:

- Drehen Sie den linken oder rechten Anschlag **3**, bis der gewünschte Standard-Gehrungswinkel an der Pfeilmarkierung einrastet.

Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Elektrowerkzeuge können auch an 220 V betrieben werden.**

Einschalten (siehe Bild K)

Um Energie zu sparen, schalten Sie das Elektrowerkzeug nur ein, wenn Sie es benutzen.

- Zur **Inbetriebnahme** drücken Sie den Ein-/Ausschalter **32** und halten ihn gedrückt.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen kann der Ein-/Ausschalter **32** nicht arretiert werden, sondern muss während des Betriebes ständig gedrückt bleiben.

Nur durch das Drücken auf den Arretierhebel **13** kann der Werkzeugarm nach unten geführt werden.

- Zum **Sägen** müssen Sie daher zusätzlich zum Betätigen des Ein-/Ausschalters **32** den Arretierhebel **13** drücken.

Ausschalten

- Zum **Ausschalten** lassen Sie den Ein-/Ausschalter **32** los.

Anlaufstrombegrenzung (nicht bei allen länderspezifischen Ausführungen verfügbar)

Die elektronische Anlaufstrombegrenzung begrenzt die Leistung beim Einschalten des Elektrowerkzeuges und ermöglicht den Betrieb an einer 16-A-Sicherung.

Hinweis: Läuft das Elektrowerkzeug sofort nach dem Einschalten mit voller Drehzahl, ist die Anlaufstrombegrenzung ausgefallen. Das Elektrowerkzeug muss umgehend an den Kundendienst geschickt werden, Anschriften siehe Abschnitt „Kundendienst und Anwendungsberatung“, Seite 27.

Arbeitshinweise

Allgemeine Sägehinweise

- ▶ **Ziehen Sie den Feststellknopf 22 und den Klemmhebel 7 vor dem Sägen immer fest an.** Das Sägeblatt kann sich sonst im Werkstück verkanten.
- ▶ **Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschlagsschiene, Schraubzwingen oder sonstige Geräteteile berühren kann. Entfernen Sie eventuell montierte Hilfsanschlänge oder passen Sie sie entsprechend an.**

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an die Anschlagsschiene haben.

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Schnittlinie kennzeichnen (siehe Bild L)

Zwei Laserstrahlen zeigen Ihnen die Schnittbreite des Sägeblatts an. Dadurch können Sie das Werkstück zum Sägen exakt positionieren, ohne die Pendelschutzhaube zu öffnen.

- Schalten Sie die Laserstrahlen mit dem Schalter **33** ein.
- Richten Sie Ihre Markierung auf dem Werkstück zwischen den beiden Laserlinien aus.

Hinweis: Prüfen Sie vor dem Sägen, ob die Schnittbreite noch korrekt angezeigt wird (siehe „Laser justieren“, Seite 25). Die Laserstrahlen können sich z. B. durch die Vibrationen bei intensivem Gebrauch verstellen.

Position des Bedieners (siehe Bild M)

- ▶ **Stellen Sie sich nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt vor das Elektrowerkzeug, sondern immer seitlich versetzt vom Sägeblatt.** Damit ist Ihr Körper vor einem möglichen Rückschlag geschützt.
- Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.
- Überkreuzen Sie Ihre Arme nicht vor dem Werkzeugarm.

Zulässige Werkstückmaße

Maximale Werkstücke:

Gehrungswinkel		Höhe x Breite [mm]
horizontal	vertikal	
0°	0°	85 x 370 70 x 400*
45°	0°	85 x 250
0°	45° (links)	60 x 360
0°	45° (rechts)	38 x 370
45°	45° (links)	60 x 240
45°	45° (rechts)	38 x 250

*mit Distanzanschlag (siehe Bild N)

Minimale Werkstücke (= alle Werkstücke, die mit der mitgelieferten Schraubzwinge **39** links oder rechts vom Sägeblatt festgespannt werden können): 200 x 40 mm (Länge x Breite)

max. Schnitttiefe (0°/0°):

- 70 mm
- 120 mm (mit Distanzanschlag (siehe Bild N))

Einlegeplatten auswechseln (siehe Bild O)

Die roten Einlegeplatten **20** können nach längerem Gebrauch des Elektrowerkzeugs verschleifen.

Wechseln Sie defekte Einlegeplatten aus.

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
- Schrauben Sie die Schrauben **53** mit dem Innensechskantschlüssel (4 mm) **38** heraus und entnehmen Sie die alten Einlegeplatten.
- Legen Sie die neue rechte Einlegeplatte ein.
- Schrauben Sie die Einlegeplatte mit den Schrauben **53** möglichst weit rechts an, sodass auf der ganzen Länge der möglichen Zugbewegung das Sägeblatt nicht mit der Einlegeplatte in Berührung kommt.
- Wiederholen Sie die Arbeitsschritte analog für die neue linke Einlegeplatte.

Sägen

- ▶ **Ziehen Sie den Feststellknopf 22 und den Klemmhebel 7 vor dem Sägen immer fest an.** Das Sägeblatt kann sich sonst im Werkstück verkanten.

Drehzahl einstellen

(nicht bei allen länderspezifischen Ausführungen verfügbar)

Mit Hilfe des Drehzahlreglers **8** können Sie die Drehzahl des Elektrowerkzeugs stufenlos auch während des Betriebs einstellen.

Drehzahlstufe	Drehzahl	Werkstoff
1	3100 min ⁻¹	Aluminium
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	
4	3650 min ⁻¹	Kunststoffe
5	3800 min ⁻¹	
6	4000 min ⁻¹	Holz

Sägen ohne Zugbewegung (Kappen) (siehe Bild P)

- Für Schnitte ohne Zugbewegung (kleine Werkstücke) lösen Sie die Feststellschraube **6**, falls diese angezogen ist. Schieben Sie den Werkzeugarm bis zum Anschlag in Richtung Anschlagsschienen **2** und **1** und ziehen Sie die Feststellschraube **6** wieder an.
- Stellen Sie den gewünschten Gehrungswinkel ein.
- Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **12** langsam nach unten.
- Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Sägen mit Zugbewegung

- Für Schnitte mithilfe der Zugvorrichtung **36** (breite Werkstücke) lösen Sie die Feststellschraube **6**, falls diese angezogen ist.
- Stellen Sie den gewünschten Gehrungswinkel ein.
- Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.
- Ziehen Sie den Werkzeugarm so weit von der Anschlagsschiene **1** weg, bis das Sägeblatt vor dem Werkstück ist.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **12** langsam nach unten.
- Drücken Sie nun den Werkzeugarm in Richtung Anschlagsschiene **1** und sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Gleich lange Werkstücke sägen (siehe Bild Q)

Zum einfachen Sägen von gleich langen Werkstücken können Sie den Längenanschlag **54** (Zubehör) verwenden.

Sie können den Längenanschlag an beide Seiten der Säge-tischverlängerung **28** montieren.

- Lösen Sie die Arretierschraube **55** und klappen Sie den Längenanschlag **54** über die Klemmschraube **56**.
- Ziehen Sie die Arretierschraube **55** wieder fest.
- Stellen Sie die Säge-tischverlängerung **28** auf die gewünschte Länge ein (siehe „Säge-tisch verlängern“, Seite 21).

Tiefenanschlag einstellen (Nut sägen) (siehe Bild R)

Der Tiefenanschlag muss verstellt werden, wenn Sie eine Nut sägen wollen.

- Schwenken Sie den Tiefenanschlag **41** nach vorne.
- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13** und schwenken Sie den Werkzeugarm in die gewünschte Position.
- Verdrehen Sie die Justierschraube **40**, bis das Schraubende den Tiefenanschlag **41** berührt.
- Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Sonderwerkstücke

Beim Sägen von gebogenen oder runden Werkstücken müssen Sie diese besonders gegen Verrutschen sichern. An der Schnittlinie darf kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlagsschiene und Säge-tisch entstehen.

Falls erforderlich, müssen Sie spezielle Halterungen anfertigen.

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.

Dazu benötigen Sie Erfahrung und entsprechendes Spezialwerkzeug.

Eine Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeit schnell und zuverlässig aus.

Laser justieren

Hinweis: Zum Testen der Laserfunktion muss das Elektrowerkzeug an die Stromversorgung angeschlossen sein.

► **Betätigen Sie während des Justierens des Lasers (z.B. beim Bewegen des Werkzeugarms) niemals den Ein-/Ausschalter.** Ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs kann zu Verletzungen führen.

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
- Drehen Sie den Säge Tisch **19** bis zur Einkerbung **26** für 0°. Der Hebel **23** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen: (siehe Bild S1)

- Zeichnen Sie auf ein Werkstück eine gerade Schnittlinie.
- Drücken Sie auf den Arretierhebel **13** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **12** langsam nach unten.
- Richten Sie das Werkstück so aus, dass die Zähne des Sägeblatts mit der Schnittlinie fluchten.
- Halten Sie das Werkstück in dieser Position fest und führen Sie den Werkzeugarm langsam wieder nach oben.
- Spannen Sie das Werkstück fest.
- Schalten Sie die Laserstrahlen mit dem Schalter **33** ein.

Die Laserstrahlen müssen auf der gesamten Länge links und rechts im selben Abstand von der aufgezeichneten Schnittlinie auf dem Werkstück sein, auch wenn der Werkzeugarm nach unten geführt wird.

Einstellen der Bündigkeit: (siehe Bild S2)

- Drehen Sie die jeweilige Stellschraube **57** mit dem Innensechskantschlüssel (2 mm) **58**, bis die Laserstrahlen denselben Abstand zur aufgezeichneten Schnittlinie auf dem Werkstück haben.

Eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn bewegt den Laserstrahl von links nach rechts, eine Drehung im Uhrzeigersinn bewegt den Laserstrahl von rechts nach links.

Einstellen der Parallelität: (siehe Bild S3)

- Entfernen Sie die vier Schrauben **59** der Laserschutzkappe **14** mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
Hinweis: Um die vorderen Schrauben der Laserschutzkappe zu erreichen, müssen Sie die Pendelschutzhaube nach hinten schwenken.
- Lösen Sie die Befestigungsschraube **60** (ca. 1 – 2 Umdrehungen) mit dem Innensechskantschlüssel (2 mm) **58**. Drehen Sie die Schraube nicht ganz heraus.
- Verschieben Sie die Montageplatte des Lasers nach rechts oder links, bis die Laserstrahlen auf der gesamten Länge mit der aufgezeichneten Schnittlinie auf dem Werkstück parallel sind.
- Halten Sie die Montageplatte des Lasers in dieser Position und ziehen Sie die Befestigungsschraube **60** wieder fest.
- Überprüfen Sie nach dem Einstellen erneut die Bündigkeit mit der Schnittlinie. Richten Sie gegebenenfalls die Laserstrahlen mit den Stellschrauben **57** noch einmal aus.
- Befestigen Sie die Laserschutzkappe **14** wieder.

Einstellen der seitlichen Abweichung beim Bewegen des Werkzeugarms: (siehe Bild S4)

- Entfernen Sie die vier Schrauben **59** der Laserschutzkappe **14** mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
Hinweis: Um die vorderen Schrauben der Laserschutzkappe zu erreichen, müssen Sie die Pendelschutzhaube nach hinten schwenken.
- Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben **61** (ca. 1 – 2 Umdrehungen) mit dem Innensechskantschlüssel (2 mm) **58**.
- Drehen Sie die Schrauben nicht ganz heraus.
- Verschieben Sie das Gehäuse des Lasers nach rechts oder links, bis die Laserstrahlen beim Abwärtsbewegen des Werkzeugarms nicht mehr seitlich abweichen.
- Überprüfen Sie nach dem Einstellen erneut die Bündigkeit mit der Schnittlinie. Richten Sie gegebenenfalls die Laserstrahlen mit den Stellschrauben **57** noch einmal aus.
- Halten Sie das Gehäuse des Lasers in dieser Position und ziehen Sie die Befestigungsschrauben **61** wieder fest.
- Befestigen Sie die Laserschutzkappe **14** wieder.

Standard-Gehrungswinkel 0° (vertikal) einstellen

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
- Drehen Sie den Säge Tisch **19** bis zur Einkerbung **26** für 0°. Der Hebel **23** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen: (siehe Bild T1)

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und stellen Sie sie auf den Säge Tisch **19**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **48** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild T2)

- Lösen Sie den Klemmhebel **7**.
- Schieben Sie den Anschlag **44** ganz nach hinten.
- Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **62** mit einem handelsüblichen Ring- oder Gabelschlüssel (10 mm).
- Drehen Sie die Anschlagsschraube so weit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
- Ziehen Sie den Klemmhebel **7** wieder fest.
- Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **62** wieder fest.

Falls die Winkelanzeiger **43** und **5** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit den 0°-Marken der Skala **4** sind, lösen Sie die Befestigungsschrauben der Winkelanzeiger mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und richten die Winkelanzeiger entlang den 0°-Marken aus.

Standard-Gehrungswinkel 45° (links, vertikal) einstellen

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
- Drehen Sie den Säge Tisch **19** bis zur Einkerbung **26** für 0°. Der Hebel **23** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.
- Entfernen Sie die linke verstellbare Anschlagsschiene **2** (siehe „Anschlagsschiene verschieben“, Seite 22).
- Drehen Sie den linken Anschlag **3**, bis der Standard-Gehrungswinkel 45° an der Pfeilmarkierung einrastet.

- Lösen Sie den Klemmhebel **7**.
- Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **12** nach links, bis die Anschlagsschraube **63** auf dem Anschlag **3** aufliegt.

Überprüfen: (siehe Bild U1)

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 45° ein und stellen Sie sie auf den Sägētisch **19**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **48** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild U2)

- Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **63** mit einem handelsüblichen Ring- oder Gabelschlüssel (10 mm).
- Drehen Sie die Anschlagsschraube so weit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
- Ziehen Sie den Klemmhebel **7** wieder fest.
- Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **63** wieder fest.

Falls die Winkelanzeiger **43** und **5** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit den 45° -Marken der Skala **4** sind, überprüfen Sie zuerst noch einmal die 0° -Einstellung für den Gehrungswinkel und die Winkelanzeiger. Dann wiederholen Sie die Einstellung des 45° -Gehrungswinkels.

Standard-Gehrungswinkel 45° (rechts, vertikal) einstellen

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
- Drehen Sie den Sägētisch **19** bis zur Einkerbung **26** für 0° . Der Hebel **23** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.
- Entfernen Sie die rechte verstellbare Anschlagsschiene **2** (siehe „Anschlagsschiene verschieben“, Seite 22).
- Ziehen Sie den Anschlag **44** ganz nach vorne.
- Drehen Sie den rechten Anschlag **3**, bis der Standard-Gehrungswinkel 45° an der Pfeilmarkierung einrastet.
- Lösen Sie den Klemmhebel **7**.
- Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **12** nach rechts, bis die Anschlagsschraube **64** auf dem Anschlag **3** aufliegt.

Überprüfen: (siehe Bild V1)

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 135° ein und stellen Sie sie auf den Sägētisch **19**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **48** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild V2)

- Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **64** mit einem handelsüblichen Ring- oder Gabelschlüssel (10 mm).
- Drehen Sie die Anschlagsschraube so weit ein oder heraus, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
- Ziehen Sie den Klemmhebel **7** wieder fest.
- Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **64** wieder fest.

Falls die Winkelanzeiger **43** und **5** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit den 45° -Marken der Skala **4** sind, überprüfen Sie zuerst noch einmal die 0° -Einstellung für den Gehrungswinkel und die Winkelanzeiger. Dann wiederholen Sie die Einstellung des 45° -Gehrungswinkels.

Skala für horizontale Gehrungswinkel ausrichten

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.
- Drehen Sie den Sägētisch **19** bis zur Einkerbung **26** für 0° . Der Hebel **23** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen: (siehe Bild W1)

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie zwischen Anschlagsschiene **1** und Sägeblatt **48** auf den Sägētisch **19**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **48** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild W2)

- Lösen Sie alle vier Stellschrauben **65** mit dem Innensechskantschlüssel (4 mm) **38** und verdrehen Sie den Sägētisch **19** zusammen mit der Skala **27**, bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **25** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 0° -Marke der Skala **27** ist, lösen Sie die Schraube **66** mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und richten den Winkelanzeiger entlang der 0° -Marke aus.

Transport (siehe Bild X)

Vor einem Transport des Elektrowerkzeugs müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Lösen Sie die Feststellschraube **6**, falls diese angezogen ist. Ziehen Sie den Werkzeugarm ganz nach vorn und ziehen Sie die Feststellschraube wieder fest.
- Stellen Sie sicher, dass der Tiefenanschlag **41** ganz nach hinten geschwenkt ist und die Justierschraube **40** beim Bewegen des Werkzeugarms ohne den Tiefenanschlag zu berühren durch die Aussparung passt.
- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile, die nicht fest an dem Elektrowerkzeug montiert werden können. Legen Sie unbenutzte Sägeblätter zum Transport, wenn möglich, in einen geschlossenen Behälter.
- Binden Sie das Netzkabel mit dem Klettband **67** zusammen.
- Tragen Sie das Elektrowerkzeug am Transportgriff **10** oder greifen Sie in die Griffmulden **29** seitlich am Sägētisch.
- ▶ **Tragen Sie das Elektrowerkzeug immer zu zweit, um Rückenverletzungen zu vermeiden.**
- ▶ **Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeugs nur die Transportvorrichtungen und niemals die Schutzeinrichtungen.**

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

► Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von Bosch oder einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Reinigung

Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber.

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Reinigen Sie regelmäßig die Gleitrolle **16**.

Maßnahmen zur Geräuschreduzierung

Maßnahmen durch den Hersteller:

- Sanftanlauf
- Auslieferung mit einem speziell zur Geräuschreduzierung entwickelten Sägeblatt

Maßnahmen durch den Bediener:

- Vibrationsarme Montage auf einer stabilen Arbeitsfläche
- Einsatz von Sägeblättern mit geräuschreduzierenden Funktionen
- Regelmäßige Reinigung von Sägeblatt und Elektrowerkzeug

Zubehör

	Sachnummer
Schraubzwinge	1 609 B02 585
Einlegeplatten	1 609 B04 724
Staubbeutel	1 609 B05 010
Längenanschlag	1 609 B02 365
Arretierschraube Längenanschlag	1 609 B00 263
Sägeblätter für Holz und Plattenmaterialien, Paneele und Leisten	
Sägeblatt 305 x 30 mm, 72 Zähne	2 608 642 531
Sägeblätter für Kunststoff und Nichteisenmetalle	
Sägeblatt 305 x 30 mm, 96 Zähne	2 608 642 529
Sägeblätter für alle Laminatfußbodenarten	
Sägeblatt 305 x 30 mm, 96 Zähne	2 608 642 137

Kundendienst und Anwendungsberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

www.bosch-pt.com

Das Bosch-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Handwerker und Heimwerker.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeugs an.

Deutschland

Robert Bosch GmbH

Servicezentrum Elektrowerkzeuge

Zur Luhne 2

37589 Kalefeld – Willershausen

Unter www.bosch-pt.de können Sie online Ersatzteile bestellen oder Reparaturen anmelden.

Kundendienst: Tel.: (0711) 40040480

Fax: (0711) 40040481

E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com

Anwendungsberatung: Tel.: (0711) 40040480

Fax: (0711) 40040482

E-Mail: Anwendungsberatung.pt@de.bosch.com

Österreich

Unter www.bosch-pt.at können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (01) 797222010

Fax: (01) 797222011

E-Mail: service.elektrowerkzeuge@at.bosch.com

Schweiz

Unter www.bosch-pt.com/ch/de können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (044) 8471511

Fax: (044) 8471551

E-Mail: AfterSales.Service@de.bosch.com

Luxemburg

Tel.: +32 2 588 0589

Fax: +32 2 588 0595

E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:



Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

English

Safety Notes

General Power Tool Safety Warnings

⚠ IMPORTANT When using electric tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury including the following.

Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- ▶ **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- ▶ **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- ▶ **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- ▶ **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- ▶ **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- ▶ **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- ▶ **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- ▶ **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- ▶ **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- ▶ **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- ▶ **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- ▶ **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or engaging power tools that have the switch on invites accidents.
- ▶ **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- ▶ **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- ▶ **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewelry. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- ▶ **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

Power tool use and care

- ▶ **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- ▶ **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- ▶ **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- ▶ **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- ▶ **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- ▶ **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- ▶ **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

Service

- ▶ **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety Warnings for Sliding Mitre Saws

- ▶ **The power tool is provided with a laser warning label (marked with number 34 in the representation of the power tool on the graphics page).**



- ▶ **If the text of the warning label is not in your national language, stick the provided warning label in your national language over it before operating for the first time.**



Do not direct the laser beam at persons or animals and do not stare into the direct or reflected laser beam yourself, not even from a distance. You could blind somebody, cause accidents or damage your eyes.

- ▶ **If laser radiation strikes your eye, you must deliberately close your eyes and immediately turn your head away from the beam.**
- ▶ **Do not make any modifications to the laser equipment.** The setting options described in these operating instructions can be used safely.
- ▶ **Never make warning signs on the machine unrecognisable.**
- ▶ **Keep your workplace clean.** Blends of materials are particularly dangerous. Dust from light alloys can burn or explode.
- ▶ **Store the machine in a safe manner when not being used. The storage location must be dry and lockable.** This prevents the machine from storage damage, and from being operated by untrained persons.
- ▶ **Use the machine only for cutting the materials listed under Intended Use.** Otherwise, the machine can be subject to overload.
- ▶ **Always firmly clamp the piece to be worked. Do not saw workpieces that are too small to clamp.** Otherwise, the clearance of your hand to the rotating saw blade is too small.
- ▶ **Keep handles dry, clean, and free from oil and grease.** Greasy, oily handles are slippery causing loss of control.
- ▶ **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of an electric shock.
- ▶ **Check the cable regularly and have a damaged cable repaired only through an authorised customer service agent for Bosch power tools. Replace damaged extension cables.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- ▶ **Do not use dull, cracked, bent or damaged saw blades.** Unsharpened or improperly set saw blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.

- ▶ **Never operate the machine without the insert plate. Replace a defective insert plate.** Without flawless insert plates, injuries are possible from the saw blade.
- ▶ **Do not use high speed steel (HSS) saw blades.** Such saw blades can easily break.
- ▶ **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- ▶ **Make sure that the guard operates properly and that it can move freely.** Never lock the guard in place when opened.
- ▶ **Operate the power tool only when the work area to the workpiece is clear of any adjusting tools, wood chips, etc.** Small pieces of wood or other objects that come in contact with the rotating saw blade can strike the operator with high speed.
- ▶ **Keep the floor free of wood chips and material remainders.** You could slip or trip.
- ▶ **Never remove cutting remainders, wood chips, etc. from the sawing area while the machine is running.** Always guide the tool arm back to the neutral position first and then switch the machine off.
- ▶ **Do not touch the saw blade after working before it has cooled.** The saw blade becomes very hot while working.
- ▶ **If the saw blade should become jammed, switch the machine off and hold the workpiece until the saw blade comes to a complete stop. To prevent kickback, the workpiece may not be moved until after the machine has come to a complete stop.** Correct the cause for the jamming of the saw blade before restarting the machine.
- ▶ **Never leave the machine before it has come to a complete stop.** Cutting tools that are still running can cause injuries.
- ▶ **Guide the saw blade against the workpiece only when the machine is switched on.** Otherwise there is danger of kickback when the saw blade becomes wedged in the workpiece.
- ▶ **Never stand on the power tool.** Serious injuries can occur when the power tool tips over or when inadvertently coming into contact with the saw blade.

Products sold in GB only: Your product is fitted with a BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362).

If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug. The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.

Products sold in AUS and NZ only: Use a residual current device (RCD) with a rated residual current of 30 mA or less.

Symbols

The following symbols can be important for the operation of your power tool. Please memorise the symbols and their meanings. The correct interpretation of the symbols helps you operate the power tool better and more secure.

Symbols and their meaning



- ▶ **Laser Radiation**
Do not stare into beam
Class 2 laser product



- ▶ **Keep hands away from the cutting area while the machine is running.**
Danger of injury when coming in contact with the saw blade.



- ▶ **Wear a dust respirator.**



- ▶ **Wear safety goggles.**



- ▶ **Wear ear protectors.** Exposure to noise can cause hearing loss.



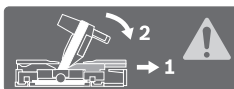
- ▶ **Danger area! Keep hands, fingers or arms away from this area.**

1	3100 min ⁻¹	
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	
6	4000 min ⁻¹	

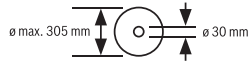
The table shows the recommended speed setting depending on the material to be worked: aluminium, plastic, wood.
(not available for all country-specific product versions)



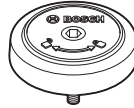
When sawing vertical bevel angles, the adjustable fences must be pulled outwards or removed completely.



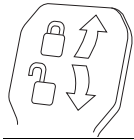
Symbols and their meaning



Observe the dimensions of the saw blade. The hole diameter must match the tool spindle without play. Do not use reducers or adapters.



Shows the rotation direction of the SDS bolt for tightening the saw blade (counterclockwise) and for loosening the saw blade (clockwise).



Clamping lever shut:
The set bevel angle of the tool arm is locked.
Clamping lever open:
Adjusting bevel angles is possible.

Product Description and Specifications



Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Intended Use

The power tool is intended as a stationary machine for making straight lengthways and crossways cuts in wood. In this, horizontal mitre angles from -52° to $+60^\circ$ as well as vertical bevel angles from 47° (leftward) to 47° (rightward) are possible. The capacity of the power tool is designed for sawing hardwood and softwood, as well as particle and fibre board.

When using appropriate saw blades, sawing aluminium profiles and plastic is also possible.

Product Features

The numbering of the components shown refers to the representation of the power tool on the graphic pages.

- 1 Fence
- 2 Adjustable fence
- 3 Stop for standard bevel angles 47° , 45° , 33.9° and 22.5°
- 4 Scale for bevel angle
- 5 Right bevel angle indicator
- 6 Locking screw for slide device
- 7 Clamping lever for any bevel angle
- 8 Speed regulator
(not available for all country-specific product versions)
- 9 Transport safety-lock
- 10 Transport handle
- 11 Blade guard
- 12 Handle
- 13 Locking lever

- 14 Laser protection cap
- 15 Retracting blade guard
- 16 Roller
- 17 Clamping screw for saw-table extension
- 18 Mounting holes
- 19 Saw table
- 20 Insert plate
- 21 Locking bracket
- 22 Locking knob for various mitre angles
- 23 Mitre detent lever
- 24 Tilt protector
- 25 Mitre angle indicator
- 26 Detents for standard mitre angles
- 27 Scale for mitre angle
- 28 Saw-table extension
- 29 Recessed handles
- 30 Mounting holes for material clamp
- 31 SDS bolt
- 32 On/Off switch
- 33 Laser on/off switch (for marking of cutting line)
- 34 Laser warning label
- 35 Chip ejector
- 36 Slide device
- 37 Locking screw of the adjustable fence
- 38 Hex key (6 mm/4 mm)
- 39 Material clamp
- 40 Adjusting screw of depth stop
- 41 Depth stop
- 42 Spindle lock
- 43 Left bevel angle indicator
- 44 Stop for 0° standard bevel angle
- 45 Chip deflector
- 46 Hex socket screw (size 6 mm) for mounting of saw blade
- 47 Clamping flange
- 48 Saw blade
- 49 Interior clamping flange
- 50 Threaded rod
- 51 Wing bolt
- 52 Exit opening for laser beam
- 53 Screws for insert plate
- 54 Material stop
- 55 Lock screw of the material stop
- 56 Clamping screw of the material stop
- 57 Adjustment screw for laser position (flush levelling)
- 58 Hex key (2 mm)
- 59 Screws for laser protection cap
- 60 Fastening screw for laser mounting plate
- 61 Fastening screw for laser housing
- 62 Stop screw for 0° bevel angle
- 63 Stop screw for left-hand bevel angle range
- 64 Stop screw for right-hand bevel angle range
- 65 Set screws of scale 27 for mitre angles
- 66 Screw for mitre angle indicator
- 67 Velcro strap

*Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product. A complete overview of accessories can be found in our accessories program.

Technical Data

Sliding Mitre Saw			GCM 12 SDE
Article number		3 601 M23 1..	3 601 M23 16..
Rated power input	W	1800	1450
No-load speed	min ⁻¹	3100–4000	3700
Reduced starting current		●	–
Laser type	nm	635	635
	mW	< 1	< 1
Laser class		2	2
Weight according to EPTA-Procedure 01/2003	kg	28.4	28.4
Protection class		□/II	□/II
Dimension of suitable saw blades			
Saw blade diameter	mm	305	305
Blade body thickness	mm	1.7–2.6	1.7–2.6
Mounting hole diameter	mm	30	30

Permissible workpiece dimensions (maximum/minimum) see page 35.

The values given are valid for a nominal voltage [U] of 230 V. For different voltages and models for specific countries, these values can vary.

Noise/Vibration Information

Sound emission values determined according to EN 61029-1, EN 61029-2-9.

Typically the A-weighted noise levels of the product are: Sound pressure level 92 dB(A); Sound power level 105 dB(A). Uncertainty K = 3 dB.

Wear hearing protection!

Vibration total values a_h (triax vector sum) and uncertainty K determined according to EN 61029:

$$a_h = 2.5 \text{ m/s}^2, K = 1.5 \text{ m/s}^2.$$

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 61029 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.


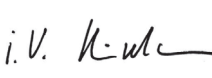
Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with all relevant provisions of the directives 2011/65/EU, 2004/108/EC, 2006/42/EC including their amendments and complies with the following standards: EN 61029-1, EN 61029-2-9, EN 60825-1.

Technical file (2006/42/EC) at:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa.
 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 06.11.2014

Assembly

- ▶ **Avoid unintentional starting of the machine. During assembly and for all work on the machine, the power plug must not be connected to the mains supply.**

Delivery Scope

Before starting the operation of the machine for the first time, check if all parts listed below have been supplied:

- Sliding mitre saw with mounted saw blade
- Material clamp **39**
- Hex key **38**
- Hex key **58**
- SDS bolt **31**

Note: Check the power tool for possible damage.

Before further use of the machine, check that all protective devices are fully functional. Any lightly damaged parts must be carefully checked to ensure flawless operation of the tool. All parts must be properly mounted and all conditions fulfilled that ensure faultless operation.

Damaged protective devices and parts must be immediately replaced by an authorised service centre.

Stationary or Flexible Mounting

- ▶ **To ensure safe handling, the machine must be mounted on a level and stable surface (e. g., workbench) prior to using.**

Mounting to a Working Surface (see figures A1 – A2)

- Fasten the power tool with suitable screw fasteners to the working surface. The mounting holes **18** serve for this purpose.

or

- Clamp the power tool with commercially available screw clamps by the feet to the working surface.

Mounting to a Bosch Saw Stand

With the height-adjustable legs, Bosch GTA saw stands provide firm support for the power tool on any surface. The workpiece supports of the saw stand are used for underlaying long workpieces.

- ▶ **Read all safety warnings and instructions included with the worktable.** Failure to observe safety warnings and instructions can lead to electrical shock, fire and/or cause serious injuries.

- ▶ **Assemble the worktable properly before mounting the power tool.** Perfect assembly is important in order to prevent the risk of collapsing.

- Mount the power tool in transport position on the saw stand.

Flexible Mounting (not recommended!) (see figure A3)

In exceptional cases, when it is not possible to mount the machine onto a level and stable work surface, it can be set up using the tilt protector.

- ▶ **Without the use of the tilt protector, the machine does not stand safely and can tip over, especially when sawing at maximum mitre/bevel angles.**

- Screw the tilt protector **24** in or out until the machine is positioned level on the working surface.

Dust/Chip Extraction

Dusts from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or breathing-in the dusts can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders.

Certain dusts, such as oak or beech dust, are considered as carcinogenic, especially in connection with wood-treatment additives (chromate, wood preservative). Materials containing asbestos may only be worked by specialists.

- Always use dust extraction.
- Provide for good ventilation of the working place.
- It is recommended to wear a P2 filter-class respirator.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.

► **Prevent dust accumulation at the workplace.** Dusts can easily ignite.

The dust/chip extraction can be blocked by dust, chips or workpiece fragments.

- Switch the machine off and pull the mains plug from the socket outlet.
- Wait until the saw blade has come to a complete stop.
- Determine the cause of the blockage and correct it.

External Dust Extraction (see figure B)

For dust extraction, a vacuum hose (size Ø 35 mm) can also be connected to the chip ejector **35**.

- Connect the vacuum hose with the chip ejector **35**.

The vacuum cleaner must be suitable for the material being worked.

When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

Changing the Saw Blade

► **When mounting the saw blade, wear protective gloves.**

Danger of injury when touching the saw blade.

Use only saw blades whose maximum permitted speed is higher than the no-load speed of the power tool.

Use only saw blades that correspond with the characteristic data given in these operation instructions and that are tested and marked in accordance with EN 847-1.

Use only saw blades recommended by the tool manufacturer and suitable for sawing the materials to be cut.

Mounting with Hex Socket Screw (see figures C1 – C3)

Removing the Saw Blade:

- Bring the power tool into the working position.
- Push the locking lever **13**, swing the retracting blade guard **15** backward to the stop and let go of the locking lever. Hold the retracting blade guard in this position.
- Turn the hex socket screw **46** with the hex key (6 mm) **38** and at the same time press the spindle lock **42** until it engages.
- Hold the spindle lock **42** pressed and unscrew the hex socket screw **46** in clockwise direction (left-hand thread!).
- Remove the clamping flange **47**.
- Remove the saw blade **48**.
- Slowly guide the retracting blade guard downward again.

Mounting the Saw Blade:

- If required, clean all parts to be mounted prior to assembly.
- Push the locking lever **13**, swing the retracting blade guard **15** backward to the stop and let go of the locking lever. Hold the retracting blade guard in this position.
 - Place the new saw blade onto the interior clamping flange **49**.
 - **When mounting the saw blade, pay attention that the cutting direction of the teeth (arrow direction on the saw blade) corresponds with the direction of the arrow on the blade guard!**
 - Place on the clamping flange **47** and the hex socket screw **46**. Press the spindle lock **42** until it engages and tighten the screw turning in anticlockwise direction.
 - Slowly guide the retracting blade guard downward again.

Mounting with SDS Bolt (see figure D)

- **With vertical mitre cuts and the use of the SDS bolt 31, you need to ensure that the SDS bolt can never come into contact with the workpiece surface before sawing. This is done by setting an appropriate depth stop (see "Adjusting the Depth Stop", page 36).** This prevents, that the SDS bolt and / or the workpiece may be damaged.

Removing the Saw Blade:

- Bring the power tool into the working position.
- Push the locking lever **13**, swing the retracting blade guard **15** backward to the stop and let go of the locking lever. Hold the retracting blade guard in this position.
- Turn the SDS bolt **31** and at the same time press the spindle lock **42** until it engages.
- Hold the spindle lock **42** pressed and unscrew the SDS bolt **31** in clockwise direction (left-hand thread!).
- Remove the clamping flange **47**.
- Remove the saw blade **48**.
- Slowly guide the retracting blade guard downward again.

Mounting the Saw Blade:

- If required, clean all parts to be mounted prior to assembly.
- Push the locking lever **13**, swing the retracting blade guard **15** backward to the stop and let go of the locking lever. Hold the retracting blade guard in this position.
 - Place the new saw blade onto the interior clamping flange **49**.
 - **When mounting the saw blade, pay attention that the cutting direction of the teeth (arrow direction on the saw blade) corresponds with the direction of the arrow on the blade guard!**
 - Attach the clamping flange **47** and the SDS bolt **31**. Press the spindle lock **42** until it engages and tighten the SDS bolt in anticlockwise direction.
 - Slowly guide the retracting blade guard downward again.

Operation

- Before any work on the machine itself, pull the mains plug.

Transport Safety (see figure E)

The transport safety-lock **9** enables easier handling of the machine when transporting to various working locations.

Releasing the Machine (Working Position)

- Push the tool arm by the handle **12** down a little in order to relieve the transport safety-lock **9**.
- Pull the transport safety-lock **9** completely outward.
- Guide the tool arm slowly upward.

Securing the Machine (Transport Position)

- Loosen the locking screw **6** if tightened. Pull the tool arm completely to the front and tighten the locking screw again.
- Screw adjusting screw **40** completely upward.
- To lock the saw table **19**, tighten the locking knob **22**.
- Push the locking lever **13** and guide the tool arm slowly downward with the tool handle **12**.
- Guide the tool arm downward until the transport safety-lock **9** can be pushed completely inward.

Preparing for Operation

Extending the Saw Table (see figure F)

Long workpieces must be underlaid or supported at their free end.

The saw table can be extended left and right with the saw-table extensions **28**.

- Loosen the clamping screw **17**.
- Pull out the saw-table extension **28** to the desired length.
- Retighten the clamping screw **17** to fix the saw-table extension.

Moving the Fence (see figure G)

When sawing vertical bevel angles, you have to pull the left-hand or right-hand adjustable fence **2** outward depending on the cutting direction, or remove it completely.

Bevel angle range	
–2°... 40°	leftward
	– Loosen the locking screw 37 .
	– Pull the adjustable fence 2 completely outward.
–2°... 35°	rightward
>40°	leftward
	– Loosen the locking screw 37 .
	– Pull the adjustable fence 2 completely outward.
>35°	rightward
	– Remove the adjustable fence upward.

Clamping the Workpiece (see figure H)

To ensure optimum working safety, the workpiece must always be firmly clamped.

Do not saw workpieces that are too small to clamp.

- Press the workpiece firmly against the fences **2** and **1**.
- Insert the material clamp **39** provided into one of the holes **30** intended for it.

- Loosen the wing bolt **51** and adapt the material clamp to the workpiece. Tighten the wing bolt again.
- Firmly tighten the threaded rod **50**, thus fastening the workpiece.

Adjusting Mitre Angles

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use (see “Checking and Adjusting the Basic Adjustment”, page 36).

Adjusting Standard Mitre Angles (see figure I1)

For quick and precise adjustment of commonly used mitre angles, detents **26** have been provided for on the saw table:

Left	0°	Right
15°; 22.5°; 31.6°; 45°		15°; 22.5°; 31.6°; 45°; 60°

- Loosen the locking knob **22** in case it is tightened.
- Pull lever **23** and rotate the saw table **19** left or right to the requested detent.
- Release the lever again. The lever must be felt to engage in the detent.

Adjusting Any Mitre Angle (see figure I2)

The mitre angle can be set in the range from 52° (left side) to 60° (right side).

- Loosen the locking knob **22** in case it is tightened.
- Pull lever **23** and at the same time push the locking bracket **21** until it engages in the groove intended for this. The saw table can be moved freely now.
- Turn the saw table **19** left or right by the locking knob until the angle indicator **25** indicates the requested mitre angle.
- **For mitre angles greater than 45°:**
Pull the saw-table extension **28** completely outward (see “Extending the Saw Table”, page 34).
- Tighten the locking knob **22** again.
- To loosen the lever **23** again (for adjusting standard mitre angles), pull the lever upward.
The locking bracket **21** snaps back to its original position and lever **23** can re-engage into the detents **26**.

Adjusting Bevel Angles

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use (see “Checking and Adjusting the Basic Adjustment”, page 36).

The vertical bevel angle can be adjusted in a range from 47° (leftward) to 47° (rightward).

For quick and precise setting of frequently used bevel angles, stops have been provided for the angles 0°, 47°, 45°, 33.9° and 22.5°.

- **With vertical mitre cuts and the use of the SDS bolt **31**, you need to ensure that the SDS bolt can never come into contact with the workpiece surface before sawing. This is done by setting an appropriate depth stop (see “Adjusting the Depth Stop”, page 36).** This prevents, that the SDS bolt and / or the workpiece may be damaged.

Adjusting the Left-hand Bevel Angle Range (see figure J1)

- Pull the left-hand adjustable fence **2** completely outward (see “Moving the Fence”, page 34).
- Loosen clamping lever **7**.
- Tilt the tool arm leftward via handle **12** until the angle indicator **43** indicates the desired bevel angle.
- Tighten clamping lever **7** again.

Adjusting the Complete Bevel Angle Range (see figure J2)

- Pull the stop **44** completely forward. This enables you to use the complete bevel angle range (left and right).
- Pull the right-hand adjustable fence **2** completely outward or remove it completely (see “Moving the Fence”, page 34). If you want to use the complete bevel angle range, you also have to pull the left-hand adjustable fence **2** completely outward or remove it completely.
- Loosen clamping lever **7**.
- Tilt the tool arm via handle **12** to the left or right until angle indicator **43** or **5** indicate the desired bevel angle.
- Tighten clamping lever **7** again.

Adjusting Standard Bevel Angles (see figure J3)

Standard 0° Bevel Angle :

- Swing the tool arm by the handle **12** slightly to the left and push the stop **44** completely backward.

Standard bevel angles 47°, 45°, 33.9° and 22.5°:

- Turn the left-hand or right-hand stop **3** until the required standard bevel angle engages at the arrow mark.

Starting Operation

- ▶ **Observe correct mains voltage! The voltage of the power source must agree with the voltage specified on the nameplate of the machine. Power tools marked with 230 V can also be operated with 220 V.**

Switching On (see figure K)

To save energy, only switch the power tool on when using it.

- To **start** the machine, press the On/Off switch **32** and keep it pressed.

Note: For safety reasons, the On/Off switch **32** cannot be locked; it must remain pressed during the entire operation.

The tool arm can be guided down only after pushing the locking lever **13**.

- For **sawing**, the locking switch **13** must therefore be pushed in addition to pressing the On/Off switch **32**.

Switching Off

- To **switch off** the machine, release the On/Off switch **32**.

Reduced starting current

(not available for all country-specific product versions)

The electronic reduced starting current limits the power consumption when switching the tool on and enables operation from a 13 ampere fuse.

Note: When the machine runs at full speed immediately after switching on, the reduced starting current has failed. The power tool should be sent immediately to an after-sales service (for addresses, see section “After-sales Service and Application Service”, page 39).

Working Advice

General Sawing Instructions

- ▶ **Always tighten the locking knob 22 and the clamping lever 7 firmly before sawing.** Otherwise the saw blade can become wedged in the workpiece.
- ▶ **For all cuts, it must first be ensured that the saw blade at no time can come in contact with the fence, screw clamps or other machine parts. Remove any mounted auxiliary stops or adjust them accordingly.**

Protect the saw blade against impact and shock. Do not subject the saw blade to lateral pressure.

Do not saw warped/bent workpieces. The workpiece must always have a straight edge to face against the fence.

Long workpieces must be underlaid or supported at their free end.

Marking the Cutting Line (see figure L)

Two laser beams indicate the cutting width of the saw blade. This allows for exact positioning of the workpiece for sawing, without having to open the retracting blade guard.

- Switch on the laser beams with switch **33**.
- Align your mark on the workpiece between both laser lines.

Note: Before sawing, check if the cutting width is still indicated correctly (see “Adjusting the Laser”, page 37). The laser beams, as an example, can misadjust through vibrations from intensive use.

Position of the Operator (see figure M)

- ▶ **Do not stand in a line with the saw blade in front of the machine. Always stand aside of the saw blade.** This protects your body against possible kickback.
- Keep hands, fingers and arms away from the rotating saw blade.
- Do not cross your arms when operating the tool arm.

Permissible Workpiece Dimensions

Maximum workpiece sizes:

Mitre/Bevel Angle		Height x Width [mm]
Horizontal	Vertical	
0°	0°	85 x 370 70 x 400*
45°	0°	85 x 250
0°	45° (leftward)	60 x 360
0°	45° (rightward)	38 x 370
45°	45° (leftward)	60 x 240
45°	45° (rightward)	38 x 250

*with distance holder (see figure N)

Minimum workpiece sizes (= all workpieces that can be clamped left or right from the saw blade with the supplied material clamp **39**): 200 x 40 mm (length x width)

Cutting depth, max. (0°/0°):

- 70 mm
- 120 mm (with distance holder (see figure N))

Replacing Insert Plates (see figure O)

The red insert plates **20** can become worn after prolonged use of the machine.

Replace defective insert plates.

- Bring the power tool into the working position.
- Unscrew screws **53** with the provided hex key (4 mm) **38** and remove the old insert plates.
- Insert the new right-hand insert plate.
- Screw the insert plate as far as possible to the right with the screws **53** so that the saw blade does not come into contact with the insert plate over the complete length of the possible slide motion.
- Repeat the work steps in the same manner for the left-hand insert plate.

Sawing

► **Always tighten the locking knob **22** and the clamping lever **7** firmly before sawing.** Otherwise the saw blade can become wedged in the workpiece.

Adjusting the Speed (not available for all country-specific product versions)

The speed regulator **8** enables continuously variable adjustment of the speed of the power tool even during operation.

Speed setting	Speed	Material
1	3100 min ⁻¹	Aluminium
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	Plastics
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	Wood
6	4000 min ⁻¹	

Sawing without Slide Movement (Cutting Off) (see figure P)

- For cuts without slide movement (small workpieces), loosen the locking screw **6** if it is tightened. Push the tool arm all the way towards the fences **2** and **1** and retighten the locking screw **6**.
- Set the desired mitre angle.
- Firmly clamp the workpiece as appropriate for its dimensions.
- Switch on the machine.
- Push the locking lever **13** and guide the tool arm slowly downward with the tool handle **12**.
- Saw through the workpiece applying uniform feed.
- Switch off the machine and wait until the saw blade has come to a complete stop.
- Guide the tool arm slowly upward.

Sawing with Slide Movement

- For cuts using the slide device **36** (wide workpieces), loosen the locking screw **6** in case it is tightened.
- Set the desired mitre angle.
- Firmly clamp the workpiece as appropriate for its dimensions.
- Pull the tool arm away from the fence **1** far enough so that the saw blade is in front of the workpiece.
- Switch on the machine.
- Push the locking lever **13** and guide the tool arm slowly downward with the tool handle **12**.
- Press the tool arm in the direction of the fence **1** and saw through the workpiece applying uniform feed.
- Switch off the machine and wait until the saw blade has come to a complete stop.
- Guide the tool arm slowly upward.

Sawing Workpieces of the Same Length (see figure Q)

The material stop **54** (accessory) can be used for easily sawing workpieces to the same length.

The material stop can be mounted on either side of the saw table extension **28**.

- Loosen lock screw **55** and swing the material stop **54** over clamping screw **56**.
- Retighten lock screw **55**.
- Adjust the saw table extension **28** to the desired length (see "Extending the Saw Table", page 34).

Adjusting the Depth Stop (Sawing Grooves) (see figure R)

The depth stop must be adjusted when a trench gap is to be sawed.

- Swing the depth stop **41** forward.
- Push the locking lever **13** and lower the tool arm to the desired position.
- Turn adjusting screw **40**, until the screw end touches depth stop **41**.
- Guide the tool arm slowly upward.

Special Workpieces

When sawing curved or round workpieces, these must be especially secured against slipping. At the cutting line, no gap may exist between workpiece, fence and saw table.

Provide for special fixtures, if required.

Checking and Adjusting the Basic Adjustment

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use.

A certain level of experience and appropriate specialty tools are required for this.

A Bosch after-sales service station will handle this maintenance task quickly and reliably.

Adjusting the Laser

Note: To test the laser function, the machine must be connected to power.

► **While adjusting the laser (e. g. when moving the tool arm), never actuate the On/Off switch.** Accidental starting of the power tool can lead to injuries.

- Bring the power tool into the working position.
- Turn the saw table **19** to the 0° detent **26**. The lever **23** must be felt to engage in the detent.

Checking: (see figure S1)

- Draw a straight cutting line on the workpiece.
- Push the locking lever **13** and guide the tool arm slowly downward with the tool handle **12**.
- Align the workpiece in such a manner that the teeth of the saw blade are in alignment with the cutting line.
- Hold the workpiece in this position and slowly guide the tool arm upward again.
- Clamp the workpiece.
- Switch on the laser beams with switch **33**.

Throughout the complete length, the laser beams must have the same clearance to the drawn cutting line on the workpiece, even when lowering the tool arm.

Adjusting the Flush Levelling: (see figure S2)

- Turn the respective adjustment screw **57** using a hex key (2 mm) **58**, until the laser beams have the same clearance to the drawn cutting line on the workpiece.

One rotation in anticlockwise direction moves the laser beam from left to right; one rotation in clockwise direction moves the laser beam from right to left.

Adjusting the Parallelism: (see figure S3)

- Remove the four screws **59** of the laser protection cap **14** with a cross-head screwdriver.

Note: You have to swing the retracting blade guard backward in order to reach the front screws of the laser protection cap.

- Loosen fastening screw **60** (approx. 1 – 2 turns) with the hex key (2 mm) **58**.
Do not completely unscrew the screw.
- Move the mounting plate of the laser right or left until the laser beams are parallel to the drawn cutting line on the workpiece over the complete length.
- Hold the mounting plate in this position and tighten fastening screw **60** again.
- After adjusting, check the flush alignment with the cutting line once more. If required, align the laser beams with the set screws **57** one more time.
- Reattach the laser protection cap **14** again.

Adjusting the Lateral Deviation while Moving the Tool

Arm: (see figure S4)

- Remove the four screws **59** of the laser protection cap **14** with a cross-head screwdriver.

Note: You have to swing the retracting blade guard backward in order to reach the front screws of the laser protection cap.

- Loosen both fastening screws **61** (approx. 1 – 2 turns) with the hex key (2 mm) **58**.
Do not completely unscrew the screws.
- Move the laser housing right or left until the laser beams no longer deviate in lateral direction when moving the tool arm down.
- After adjusting, check the flush alignment with the cutting line once more. If required, align the laser beams with the set screws **57** one more time.
- Hold the laser housing in this position and tighten fastening screws **61** again.
- Reattach the laser protection cap **14** again.

Setting the Standard Bevel Angle 0° (Vertical)

- Bring the power tool into the working position.
- Turn the saw table **19** to the 0° detent **26**. The lever **23** must be felt to engage in the detent.

Checking: (see figure T1)

- Adjust an angle gauge to 90° and position it on the saw table **19**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **48** over the complete length.

Adjusting: (see figure T2)

- Loosen clamping lever **7**.
- Push the stop **44** completely to the rear.
- Loosen the lock nut of the stop screw **62** using a commercial box-end or open-end spanner (size 10 mm).
- Screw the stop screw in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
- Tighten clamping lever **7** again.
- Afterwards, retighten the lock nut of the stop screw **62** again.

When the angle indicators **43** and **5** are not in line with the 0° marks of scale **4** after adjusting, loosen the fastening screws of the angle indicators with a cross-head screwdriver and align the angle indicators alongside the 0° marks.

Setting the Standard 45° Bevel Angle (Leftward)

- Bring the power tool into the working position.
- Turn the saw table **19** to the 0° detent **26**. The lever **23** must be felt to engage in the detent.
- Remove the left-hand adjustable fence **2** (see “Moving the Fence”, page 34).
- Turn the left-hand stop **3** until the standard 45° bevel angle engages at the arrow mark.
- Loosen clamping lever **7**.
- Swing the tool arm to the left by the handle **12** until the stop screw **63** rests on the stop **3**.

Checking: (see figure U1)

- Set an angle gauge to 45° and place it on the saw table **19**.
The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **48** over the complete length.

Adjusting: (see figure U2)

- Loosen the lock nut of the stop screw **63** using a conventional ring spanner or open-end spanner (10 mm).
- Screw the stop screw in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
- Tighten clamping lever **7** again.
- Then retighten the lock nut of the stop screw **63**.

When the angle indicators **43** and **5** are not in line with the 45° marks of scale **4** after adjusting, firstly once more check the 0° setting for the bevel angle and the angle indicators. Then repeat the adjustment of the 45° bevel angle.

Setting the Standard 45° Bevel Angle (Rightward)

- Bring the power tool into the working position.
- Turn the saw table **19** to the 0° detent **26**. The lever **23** must be felt to engage in the detent.
- Remove the right-hand adjustable fence **2** (see “Moving the Fence”, page 34).
- Pull the stop **44** completely forward.
- Turn the right-hand stop **3** until the standard 45° bevel angle engages at the arrow mark.
- Loosen clamping lever **7**.
- Swing the tool arm to the right by the handle **12** until the stop screw **64** rests on the stop **3**.

Checking: (see figure V1)

- Set an angle gauge to 135° and place it on the saw table **19**. The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **48** over the complete length.

Adjusting: (see figure V2)

- Loosen the lock nut of the stop screw **64** using a conventional ring spanner or open-end spanner (10 mm).
- Screw the stop screw in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
- Tighten clamping lever **7** again.
- Then retighten the lock nut of the stop screw **64**.

When the angle indicators **43** and **5** are not in line with the 45° marks of scale **4** after adjusting, firstly once more check the 0° setting for the bevel angle and the angle indicators. Then repeat the adjustment of the 45° bevel angle.

Aligning the Scale for Mitre Angles

- Bring the power tool into the working position.
- Turn the saw table **19** to the 0° detent **26**. The lever **23** must be felt to engage in the detent.

Checking: (see figure W1)

- Adjust an angle gauge to 90° and position it between the fence **1** and the saw blade **48** on the saw table **19**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **48** over the complete length.

Adjusting: (see figure W2)

- Loosen all four set screws **65** with the hex key (4 mm) **38** and turn the saw table **19** together with the scale **27** until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
- Retighten the screws again.

When the angle indicator **25** is not in line with the 0° mark of scale **27** after adjusting, loosen screw **66** with a cross-head screwdriver and align the angle indicator alongside the 0° mark.

Transport (see figure X)

Before transporting the power tool, the following steps must be carried out:

- Loosen the locking screw **6** if tightened. Pull the tool arm completely to the front and tighten the locking screw again.
- Make sure that the depth stop **41** is swung completely backward and that the adjusting screw **40** fits through the recess without touching the depth stop when moving the tool arm.
- Bring the machine into the transport position.
- Remove all accessories that cannot be mounted firmly to the power tool.
If possible, place unused saw blades in an enclosed container for transport.
- Wind up the mains cable and tie it together with Velcro strap **67**.
- Carry the machine by the transport handle **10** or hold it by the recessed handles **29** on the sides of the saw table.

► **The power tool should always be carried by two persons in order to avoid back injuries.**

► **When transporting the power tool, use only the transport devices and never use the protective devices.**

Maintenance and Service**Maintenance and Cleaning**

► **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

If the replacement of the supply cord is necessary, this has to be done by Bosch or an authorized Bosch service agent in order to avoid a safety hazard.

Cleaning

For safe and proper working, always keep the power tool and its ventilation slots clean.

The retracting blade guard must always be able to move freely and retract automatically. Therefore, always keep the area around the retracting blade guard clean.

Remove dust and chips after each working procedure by blowing out with compressed air or with a brush.

Clean the roller **16** regularly.

Measures for Noise Reduction

Measures on behalf of the manufacturer:

- Soft starting
- Delivery of the machine with a saw blade developed particularly for noise reduction

Measures on behalf of the user:

- Low-vibration assembly on a firm working surface
- Use of saw blades with noise-reducing functions
- Regular cleaning of saw blade and power tool

Accessories

	Article number
Material clamp	1 609 B02 585
Insert plates	1 609 B04 724
Dust bag	1 609 B05 010
Material stop	1 609 B02 365
Lock screw of the material stop	1 609 B00 263

Saw blades for wood and plate materials, panels and strips/mouldings

Saw blade 305 x 30 mm, 72 teeth	2 608 642 531
---------------------------------	---------------

Saw blades for plastic and non-ferrous metals

Saw blade 305 x 30 mm, 96 teeth	2 608 642 529
---------------------------------	---------------

Saw blades for all types of laminate flooring

Saw blade 305 x 30 mm, 96 teeth	2 608 642 137
---------------------------------	---------------

After-sales Service and Application Service

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts. Exploded views and information on spare parts can also be found under:

www.bosch-pt.com

Bosch's application service team will gladly answer questions concerning our products and their accessories.

In all correspondence and spare parts order, please always include the 10-digit article number given on the type plate of the machine.

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)

P.O. Box 98

Broadwater Park

North Orbital Road

Denham

Uxbridge

UB 9 5HJ

At www.bosch-pt.co.uk you can order spare parts or arrange the collection of a product in need of servicing or repair.

Tel. Service: (0344) 7360109

E-Mail: boschservicecentre@bosch.com

Ireland

Origo Ltd.

Unit 23 Magna Drive

Magna Business Park

City West

Dublin 24

Tel. Service: (01) 4666700

Fax: (01) 4666888

Australia, New Zealand and Pacific Islands

Robert Bosch Australia Pty. Ltd.

Power Tools

Locked Bag 66

Clayton South VIC 3169

Customer Contact Center

Inside Australia:

Phone: (01300) 307044

Fax: (01300) 307045

Inside New Zealand:

Phone: (0800) 543353

Fax: (0800) 428570

Outside AU and NZ:

Phone: +61 3 95415555

www.bosch.com.au

Republic of South Africa

Customer service

Hotline: (011) 6519600

Gauteng – BSC Service Centre

35 Roper Street, New Centre

Johannesburg

Tel.: (011) 4939375

Fax: (011) 4930126

E-Mail: bscctools@icon.co.za

KZN – BSC Service Centre

Unit E, Almar Centre

143 Crompton Street

Pinetown

Tel.: (031) 7012120

Fax: (031) 7012446

E-Mail: bsc.dur@za.bosch.com

Western Cape – BSC Service Centre

Democracy Way, Prosperity Park

Milnerton

Tel.: (021) 5512577

Fax: (021) 5513223

E-Mail: bsc@zsd.co.za

Bosch Headquarters

Midrand, Gauteng

Tel.: (011) 6519600

Fax: (011) 6519880

E-Mail: rbsa-hq.pts@za.bosch.com

Disposal

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Do not dispose of power tools into household waste!

Only for EC countries:



According to the European Directive 2012/19/EU for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice.

Français

Avertissements de sécurité

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

ATTENTION Lors de l'utilisation d'outil électroportatif, respecter les instructions de sécurité fondamentales suivantes afin d'éviter les risques de choc électrique, de blessures et d'incendie.

Lire toutes les consignes avant d'utiliser cet outil électroportatif et garder soigneusement les consignes de sécurité.

Le terme « outil » dans les consignes de sécurité fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

Sécurité de la zone de travail

- ▶ **Conserv**er la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- ▶ **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- ▶ **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

Sécurité électrique

- ▶ **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
- ▶ **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- ▶ **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.
- ▶ **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- ▶ **Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- ▶ **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- ▶ **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
- ▶ **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures des personnes.
- ▶ **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêté avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- ▶ **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
- ▶ **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
- ▶ **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- ▶ **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

Utilisation et entretien de l'outil

- ▶ **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- ▶ **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêté et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le faire réparer.
- ▶ **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.
- ▶ **Conserv**er les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner. Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

- **Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
- **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

Maintenance et entretien

- **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

Avertissements de sécurité pour les scies à onglets radiales

- **Cet outil électroportatif est fourni avec une plaque d'avertissement (dans la représentation de l'outil électroportatif se trouvant sur la page des graphiques elle est marquée du numéro 34) :**



- **Avant la première mise en service, recouvrir le texte de la plaque d'avertissement par l'autocollant fourni dans votre langue.**



Ne pas diriger le faisceau laser vers des personnes ou des animaux et ne jamais regarder soi-même dans le faisceau laser. Vous risquez sinon d'éblouir des personnes, de causer des accidents ou de blesser les yeux.

- **Au cas où le faisceau laser frappe un œil, fermez immédiatement les yeux et déplacez la tête pour l'éloigner du faisceau. Ne jamais apporter de modifications au dispositif laser.**
- **Ne jamais apporter de modifications au dispositif laser.** Les possibilités de réglage décrites dans cette notice ne présentent aucun danger.
- **S'assurer que les panneaux d'avertissement se trouvant sur l'outil électroportatif soient toujours lisibles.**
- **Maintenir propre l'espace de travail.** Les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux. Les poussières de métaux légers peuvent être explosives ou inflammables.
- **En cas de non-utilisation, conservez l'outil électrique dans un endroit sûr. L'emplacement de stockage doit être sec et verrouillable.** Ceci prévient l'endommagement de l'outil électrique pendant le stockage ou son utilisation par des personnes non initiées.

- **N'utiliser l'outil électrique que pour les matériaux mentionnés dans le chapitre utilisation conforme.** Autrement, ceci risquerait de surcharger l'outil électrique.
- **Toujours serrer la pièce à travailler. Ne pas travailler les pièces qui sont trop petites pour être serrées.** La distance entre votre main et la lame de scie en rotation serait, dans un tel cas, trop petite.
- **Garder les poignées sèches, propres et dépourvues d'huile et de graisse.** Des poignées grasses, huileuses sont glissantes et provoquent ainsi une perte de contrôle.
- **Ne jamais utiliser un outil électroportatif dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant, au cas où le câble aurait été endommagé lors du travail.** Un câble endommagé augmente le risque de choc électrique.
- **Contrôler le câble régulièrement et ne faire réparer un câble endommagé que par un Service Après-Vente autorisé pour outillage électroportatifs Bosch. Remplacer un câble de rallonge endommagé.** Ceci est indispensable pour assurer le bon fonctionnement en toute sécurité de l'outil électrique.
- **Ne pas utiliser de lames émoussées, fissurées, déformées ou endommagées.** Les lames aux dents émoussées ou qui ne sont plus alignées causent une fente de sciage trop étroite qui provoque une friction trop élevée, un plus grand risque de coincement de la lame et de par là d'un contrecoup.
- **Ne jamais utiliser l'outil sans plaque. Remplacer une plaque défectueuse.** Une plaque impeccable est indispensable, car autrement vous pourriez vous blesser avec la lame de scie.
- **Ne pas utiliser de lames en acier HSS (aciers super rapides).** De telles lames se cassent facilement.
- **Toujours utiliser des lames de scie de la bonne taille, de forme adaptée à l'alésage de fixation (par ex. en losange ou rondes).** Des lames ne convenant pas aux pièces de montage de la scie ne tournent pas rond et conduisent à une perte de contrôle.
- **S'assurer que le capot de protection fonctionne correctement et qu'il puisse bouger librement.** Ne jamais coincer le capot de protection s'il est ouvert.
- **N'utiliser l'outil électroportatif que si aucun outil de travail, de copeaux de bois etc., sauf la pièce à travailler, ne se trouve sur la surface de travail.** Les petits morceaux de bois ou tout autre objet entrant en contact avec la lame de scie peut être projeté à grande vitesse sur l'utilisateur.
- **Maintenez le sol exempt de copeaux de bois et de restes de matériau.** Vous pourriez glisser ou trébucher.
- **Ne jamais enlever des résidus, des copeaux de bois ou similaires de la zone de coupe pendant le fonctionnement de l'outil électroportatif.** Mettre toujours le bras de l'outil en position de repos puis éteindre l'outil électroportatif.

- ▶ **Ne pas toucher la lame de scie avant qu'elle ne soit refroidie.** La lame de scie chauffe énormément durant le travail.
- ▶ **Si la lame se coince arrêtez l'outil électroportatif et maintenez la pièce fermement jusqu'à l'arrêt total de la lame. Pour éviter un rebond, la pièce ne doit être bougée qu'après l'arrêt complet de la lame.** Éliminez la cause du coincement de la lame avant de redémarrer l'outil électroportatif.
- ▶ **Ne jamais quitter l'outil avant son arrêt total.** Les outils de travail qui ne sont pas encore en arrêt total peuvent causer des blessures.
- ▶ **Ne guider la lame de scie contre la pièce à travailler que quand l'appareil est en marche.** Sinon, il y a risque d'un contrecoup, au cas où la lame de scie se coincerait dans la pièce.
- ▶ **Ne jamais se placer sur l'outil électroportatif.** Des blessures graves peuvent se produire si l'outil électroportatif se renversait ou dans le cas d'un contact accidentel avec la lame.

Symboles

Les symboles suivants peuvent être importants pour l'utilisation de votre outil électroportatif. Veuillez mémoriser les symboles et leur signification. L'interprétation correcte des symboles vous permettra de mieux utiliser votre outil électroportatif et en toute sécurité.

Symboles et leur signification



- ▶ **Rayonnement laser ne pas regarder dans le faisceau appareil à laser de classe 2**



- ▶ **Maintenez les mains hors de la zone de sciage pendant le fonctionnement de l'outil électroportatif.** Lors d'un contact avec la lame de scie, il y a risque de blessures.



- ▶ **Portez un masque anti-poussières.**



- ▶ **Portez toujours des lunettes de protection.**



- ▶ **Portez des protections auditives.** L'exposition aux bruits peut provoquer une perte de l'audition.

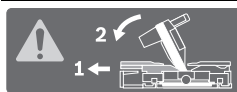
Symboles et leur signification



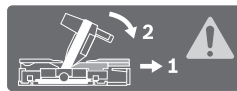
- ▶ **Zone dangereuse ! Si possible, maintenez les mains, doigts ou bras éloignés de cette zone.**

1	3100 min ⁻¹	
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	
6	4000 min ⁻¹	

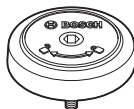
Le tableau indique la position de vitesse recommandée en fonction du matériau à couper : aluminium, plastique, bois. (pas disponible dans tous les pays)



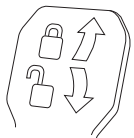
Pour effectuer des coupes biaisées dans le plan vertical, il faut tirer vers l'extérieur les butées réglables ou les retirer complètement.



Faites attention aux dimensions de la lame de scie. Le diamètre du trou central doit correspondre très exactement à celui de la broche porte-outil (pas de jeu). N'utilisez ni raccords réducteurs ni adaptateurs.



Indique le sens de rotation de la broche SDS pour serrer la lame de scie (sens anti-horaire) et pour desserrer la lame de scie (sens horaire).



Levier de serrage verrouillé :

L'angle de coupe biaisé réglé dans le plan vertical du bras d'outil est verrouillé.

Levier de serrage déverrouillé :

On peut régler des coupes biaisées dans le plan vertical.

Description et performances du produit



Il est impératif de lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut conduire à une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures.

Utilisation conforme

L'outil électroportatif, un appareil sur pieds, est conçu pour effectuer des coupes droites longitudinales et transversales dans le bois. Des angles d'onglet horizontaux de -52° à $+60^\circ$ ainsi que des angles d'onglet verticaux de 47° (côté gauche) à 47° (côté droit) sont possibles.

La puissance de l'outil électroportatif est conçue pour le sciage de bois tendre et de bois dur ainsi que pour les panneaux d'agglomérés et les panneaux de fibres.

L'utilisation de lames de scie appropriées permet le sciage d'aluminium et de matières plastiques.

Éléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur les pages graphiques.

- 1 Butée
- 2 Butée réglable
- 3 Butée pour les angles de coupes biaisées standard 47° , 45° , $33,9^\circ$ et $22,5^\circ$
- 4 Echelle graduée pour coupes biaisées (sur le plan vertical)
- 5 Indicateur d'angle (vertical) de la plage de coupes biaisées droites
- 6 Vis de serrage du dispositif de traction
- 7 Levier de blocage pour angle de coupe biaisé quelconque (vertical)
- 8 Régulateur de vitesse (pas disponible dans tous les pays)
- 9 Dispositif de protection pour le transport
- 10 Poignée de transport
- 11 Capot de protection
- 12 Poignée
- 13 Levier de blocage
- 14 Capot de protection du laser
- 15 Capot de protection à mouvement pendulaire
- 16 Rouleau glisseur
- 17 Vis de blocage de la rallonge de table de sciage
- 18 Alésages pour le montage
- 19 Table de sciage
- 20 Plaque
- 21 Agrafe de blocage
- 22 Bouton de blocage pour angle d'onglet quelconque (dans le plan horizontal)
- 23 Levier pour pré-réglage de l'angle d'onglet (horizontal)
- 24 Protection anti-basculement
- 25 Indicateur d'angle (horizontal)
- 26 Entailles pour angles d'onglet standards
- 27 Graduation pour angle d'onglet (horizontal)
- 28 Rallonge de la table de sciage
- 29 Poignées encastrées
- 30 Alésages pour serre-joint à serrage par vis
- 31 Broche SDS
- 32 Interrupteur Marche/Arrêt
- 33 Interrupteur pour laser (marquage du tracé de coupe)
- 34 Plaque signalétique du laser
- 35 Ejection des copeaux
- 36 Dispositif de traction
- 37 Vis de blocage de la butée réglable
- 38 Clé mâle pour vis à six pans creux (6 mm/4 mm)
- 39 Serre-joint à serrage par vis
- 40 Vis d'ajustage de la butée de profondeur
- 41 Butée de profondeur
- 42 Blocage de la broche
- 43 Indicateur d'angle (vertical) de la plage de coupes biaisées gauches
- 44 Butée de l'angle de coupe biaisé standard dans le plan vertical 0°
- 45 Plaque de dégagement de copeaux
- 46 Vis à six pans creux (6 mm) du porte-lame
- 47 Bride de serrage
- 48 Lame de scie
- 49 Bride de serrage intérieure
- 50 Tige filetée
- 51 Vis papillon
- 52 Orifice de sortie du faisceau laser
- 53 Vis pour plaque
- 54 Butée de longueur
- 55 Vis de blocage de la butée de longueur
- 56 Vis de serrage de la butée de longueur
- 57 Vis de réglage pour positionnement du laser (affleurement)
- 58 Clé mâle pour vis à six pans creux (2 mm)
- 59 Vis pour capot de protection du laser
- 60 Vis de fixation de la plaque de montage du laser
- 61 Vis de fixation du carter du laser
- 62 Vis de butée pour un angle d'onglet de 0° (vertical)
- 63 Vis de butée pour la plage d'angles de coupe de gauche
- 64 Vis de butée pour la plage d'angles de coupe de droite
- 65 Vis de réglage de l'échelle graduée 27 pour coupes biaisées (dans le plan horizontal)
- 66 Vis pour indicateur d'angle (horizontal)
- 67 Bande auto-grippante

***Les accessoires décrits ou illustrés ne sont pas tous compris dans la fourniture. Vous trouverez les accessoires complets dans notre programme d'accessoires.**

Caractéristiques techniques

Scie à onglets radiale		GCM 12 SDE	
N° d'article		3 601 M23 1..	3 601 M23 16..
Puissance nominale absorbée	W	1800	1450
Vitesse à vide	tr/min	3100 – 4000	3700
Limitation du courant de démarrage		●	–
Type de laser	nm	635	635
	mW	< 1	< 1
Classe laser		2	2
Poids suivant EPTA-Procédure 01/2003	kg	28,4	28,4
Classe de protection		□/II	□/II
Dimensions des lames de scie appropriées			
Diamètre de la lame de scie	mm	305	305
Épaisseur de la lame	mm	1,7 – 2,6	1,7 – 2,6
Diamètre de l'alsage	mm	30	30
Dimensions admissibles de la pièce (max./min.), voir page 48.			
Ces indications sont valables pour une tension nominale de [U] 230 V. Ces indications peuvent varier pour des tensions plus basses ainsi que pour des versions spécifiques à certains pays.			

Niveau sonore et vibrations

Valeurs d'émissions sonores déterminées selon la norme EN 61029-1, EN 61029-2-9.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont : niveau de pression acoustique 92 dB(A) ; niveau d'intensité acoustique 105 dB(A). Incertitude K=3 dB.

Porter une protection acoustique !

Valeurs totales des vibrations a_h (somme vectorielle des trois axes directionnels) et incertitude K relevées conformément à la norme EN 61029 :

$$a_h = 2,5 \text{ m/s}^2, K = 1,5 \text{ m/s}^2.$$

Le niveau d'oscillation indiqué dans ces instructions d'utilisation a été mesuré conformément à la norme EN 61029 et peut être utilisé pour une comparaison d'outils électroportatifs. Il est également approprié pour une estimation préliminaire de la charge vibratoire.

Le niveau d'oscillation correspond aux utilisations principales de l'outil électroportatif. Si l'outil électrique est cependant utilisé pour d'autres applications, avec d'autres outils de travail ou avec un entretien non approprié, le niveau d'oscillation peut être différent. Ceci peut augmenter considérablement la charge vibratoire pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise de la charge vibratoire, il est recommandé de prendre aussi en considération les périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais pas vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la charge vibratoire pendant toute la durée de travail. Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets des vibrations, telles que par exemple : Entretien de l'outil électrique et des outils de travail, maintenir les mains chaudes, organisation des opérations de travail.


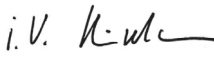
Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous « Caractéristiques techniques » est en conformité avec toutes les dispositions des directives 2011/65/UE, 2004/108/CE, 2006/42/CE et leurs modifications ainsi qu'avec les normes suivantes :

EN 61029-1, EN 61029-2-9, EN 60825-1.

Dossier technique (2006/42/CE) auprès de :
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

PPA
 i.V. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 06.11.2014

Montage

► Évitez un démarrage accidentel de l'outil électroportatif. Pendant le montage et lors de travaux sur l'outil électroportatif, la fiche de secteur ne doit pas être connectée à l'alimentation en courant.

Accessoires fournis

Avant la première mise en service de l'outil électroportatif, vérifiez si toutes les pièces indiquées ci-dessous ont été fournies :

- Scie à onglets radiale avec lame de scie montée
- Serre-joint à serrage par vis **39**
- Clé mâle pour vis à six pans creux **38**
- Clé mâle pour vis à six pans creux **58**
- Broche SDS **31**

Note : Contrôlez si l'outil électroportatif est endommagé. Avant de réutiliser l'outil électroportatif, vérifiez soigneusement les dispositifs de protection ou les parties légèrement endommagées afin de vous assurer qu'ils peuvent fonctionner correctement et remplir les conditions de fonctionnement. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne coincent pas, ou si des parties sont endommagées. Toutes les parties doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions afin de garantir un fonctionnement impeccable. Faites réparer ou remplacer les dispositifs de protection et les parties endommagées par un atelier agréé.

Montage stationnaire ou flexible

► **Afin d'assurer un maniement en toute sécurité, l'outil électroportatif doit être monté sur une surface de travail plane et stable (par ex. établi) avant son utilisation.**

Montage sur une surface de travail (voir figures A1 – A2)

– A l'aide de vis appropriées, fixez l'outil électroportatif sur la surface de travail. Faites cela à l'aide des alésages **18**.

ou

– Serrez les pieds de l'outil électroportatif sur la surface de travail à l'aide de serre-joints disponibles dans le commerce.

Montage sur une table de travail Bosch

La table de travail GTA de Bosch permet un travail stable avec l'outil électroportatif quelque soit l'irrégularité du sol grâce à ses pieds réglables. Le support pour pièce à usiner de la table de travail sert à soutenir les pièces à usiner longues.

► **Lisez tous les avertissements et instructions joints relatifs à la table de travail.** Le non-respect des avertissements et des instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures.

► **Montez correctement la table de travail avant de monter l'outil électroportatif.** Un montage exact est important afin d'éviter que la table ne tombe.

– Montez l'outil électroportatif dans sa position de transport sur la table de travail.

Montage flexible (pas recommandé !) (voir figure A3)

Si, exceptionnellement, il ne serait pas possible de monter l'outil électroportatif sur une surface de travail plane et stable, il est possible de le monter provisoirement avec une protection anti-basculement.

► **Sans la protection anti-basculement, l'outil électroportatif n'est pas stable et peut se renverser surtout lors du sciage d'angles d'onglet maximaux.**

– Sortez ou introduisez la protection anti-basculement **24** en la tournant jusqu'à ce que l'outil électroportatif se trouve dans une position droite sur la surface de travail.

Aspiration de poussières/de copeaux

Les poussières de matériaux tels que peintures contenant du plomb, certains bois, minéraux ou métaux, peuvent être nuisibles à la santé. Entrer en contact ou aspirer les poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires auprès de l'utilisateur ou de personnes se trouvant à proximité.

Certaines poussières telles que les poussières de chène ou de hêtre sont considérées comme cancérigènes, surtout en association avec des additifs pour le traitement du bois (chromate, lazure). Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être travaillés que par des personnes qualifiées.

- Utilisez toujours une aspiration des poussières.
- Veillez à bien aérer la zone de travail.
- Il est recommandé de porter un masque respiratoire avec un niveau de filtration de classe P2.

Respectez les règlements spécifiques aux matériaux à traiter en vigueur dans votre pays.

► **Évitez toute accumulation de poussières à l'emplacement de travail.** Les poussières peuvent facilement s'enflammer.

L'aspiration des poussières/des copeaux peut être obturée par la poussière, les copeaux ou les fragments de pièce à usiner.

- Arrêtez l'outil électroportatif et retirez la fiche de la prise de courant.
- Attendez l'arrêt total de la lame de scie.
- Déterminez la cause du blocage et éliminez-la.

Aspiration externe de copeaux (voir figure B)

Pour une aspiration, il est également possible de raccorder un tuyau d'aspirateur (Ø 35 mm) à l'éjection de copeaux **35**.

– Utilisez le tuyau d'aspirateur avec l'éjection des copeaux **35**.

L'aspirateur doit être approprié au matériau à travailler.

Pour l'aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérigènes ou sèches, utilisez des aspirateurs spécifiques.

Changement de la lame de scie

► **Portez toujours des gants de protection pour monter la lame de scie.** Lors d'un contact avec la lame de scie, il y a un risque de blessures.

N'utilisez que des lames de scie dont la vitesse admissible maximale est supérieure à la vitesse à vide de votre outil électroportatif.

N'utilisez que des lames de scie qui correspondent aux caractéristiques techniques indiquées dans les présentes instructions d'utilisation et qui sont contrôlées conformément à la norme EN 847-1 et marquées en conséquence.

N'utilisez que des lames de scie recommandées par le fabricant de cet outil électrique et appropriées pour le matériau à travailler.

Montage avec vis à six pans creux (voir figures C1 – C3)

Démontage de la lame de scie:

- Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.
- Appuyez sur le levier de blocage **13**, basculez le capot de protection à mouvement pendulaire **15** jusqu'en butée vers l'arrière et relâchez le levier de blocage. Maintenez le capot de protection à mouvement pendulaire dans cette position.
- Tournez la vis hexagonale **46** avec la clé mâle pour six pans creux (6 mm) **38** et appuyez en même temps sur le blocage de broche **42** jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

- Maintenez appuyé le blocage de la broche **42** et desserrez la vis **46** dans le sens des aiguilles d'une montre (filet à gauche !).
- Enlevez la bride de serrage **47**.
- Retirez la lame de scie **48**.
- Poussez à nouveau le capot de protection à mouvement pendulaire lentement vers le bas.

Montage de la lame de scie:

Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces à monter avant d'en effectuer le montage.

- Appuyez sur le levier de blocage **13**, basculez le capot de protection à mouvement pendulaire **15** jusqu'en butée vers l'arrière et relâchez le levier de blocage. Maintenez le capot de protection à mouvement pendulaire dans cette position.
- Placez la nouvelle lame de scie sur la bride de serrage intérieure **49**.

► Lors du montage, assurez-vous que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche du capot de protection !

- Montez la bride de serrage **47** et la vis à six pans creux **46**. Appuyez sur le blocage de la broche **42** jusqu'à ce que celui-ci s'encliquette et serrez la vis dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Poussez à nouveau le capot de protection à mouvement pendulaire lentement vers le bas.

Montage avec broche SDS (voir figure D)

► **En cas d'utilisation de la broche SDS 31 pour la réalisation de coupes biaisées, il convient de s'assurer avant le sciage, par un réglage approprié de la butée de profondeur, que la broche ne risque de aucun moment de venir en contact avec la surface de la pièce (voir « Réglage de la butée de profondeur », page 49).** Cela exclut tout endommagement de la broche SDS et/ou de la pièce.

Démontage de la lame de scie:

- Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.
- Appuyez sur le levier de blocage **13**, basculez le capot de protection à mouvement pendulaire **15** jusqu'en butée vers l'arrière et relâchez le levier de blocage. Maintenez le capot de protection à mouvement pendulaire dans cette position.
- Tournez la broche SDS **31** tout en appuyant sur le blocage de broche **42** jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- Maintenez le blocage de broche **42** enfoncé et dévissez la broche SDS **31** dans le sens des aiguilles d'une montre (filetage à gauche !).
- Enlevez la bride de serrage **47**.
- Retirez la lame de scie **48**.
- Poussez à nouveau le capot de protection à mouvement pendulaire lentement vers le bas.

Montage de la lame de scie:

Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces à monter avant d'en effectuer le montage.

- Appuyez sur le levier de blocage **13**, basculez le capot de protection à mouvement pendulaire **15** jusqu'en butée vers l'arrière et relâchez le levier de blocage.

Maintenez le capot de protection à mouvement pendulaire dans cette position.

- Placez la nouvelle lame de scie sur la bride de serrage intérieure **49**.

► Lors du montage, assurez-vous que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche du capot de protection !

- Montez la bride de serrage **47** et la broche SDS **31**. Appuyez sur le blocage de la broche **42** jusqu'à ce qu'il s'enclenche et serrez la broche SDS dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Poussez à nouveau le capot de protection à mouvement pendulaire lentement vers le bas.

Mise en marche

► Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.

Dispositif de protection pour le transport (voir figure E)

Le dispositif de protection pour le transport **9** facilite le maniement de l'outil électroportatif lors du transport sur différents lieux de travail.

Débloquez l'outil électroportatif (position travail)

- Poussez la poignée **12** du bras d'outil légèrement vers le bas afin de détendre le dispositif de protection pour le transport **9**.
- Tirez le dispositif de protection pour le transport **9** complètement vers l'extérieur.
- Poussez le bras de l'outil lentement vers le haut.

Bloquez l'outil électroportatif (position de transport)

- Desserrez la vis de blocage **6** au cas où celle-ci serait serrée. Tirez le bras d'outil complètement vers l'avant et resserrez la vis de serrage.
- Vissez la vis d'ajustage **40** complètement vers le haut.
- Pour bloquer la table de sciage **19**, serrez le bouton de blocage **22**.
- Appuyez sur le levier de blocage **13** et poussez lentement vers le bas le bras d'outil avec le levier **12**.
- Poussez le bras d'outil vers le bas jusqu'à ce que le dispositif de protection pour le transport **9** puisse être complètement poussé vers l'intérieur.

Préparation du travail

Rallongez la table de sciage (voir figure F)

Les extrémités libres des pièces longues doivent être soutenues.

A l'aide des rallonges **28**, on peut rallonger la table de sciage vers la gauche et vers la droite.

- Desserrez la vis de blocage **17**.
- Tirez vers l'extérieur la rallonge de la table de sciage **28** jusqu'à ce que la longueur souhaitée soit atteinte.
- Pour bloquer la rallonge de la table de sciage, resserrez la vis de blocage **17**.

Déplacement de la butée (voir figure G)

Pour effectuer des coupes biaisées, il est nécessaire (selon le sens de la coupe) de tirer vers l'extérieur ou de retirer complètement la butée réglable de gauche ou de droite **2**.

Plage d'angles de coupe	
-2°... 40° à gauche	- Desserrez la vis de blocage 37 .
-2°... 35° à droite	- Tirez la butée réglable 2 complètement vers l'extérieur.
>40° à gauche	- Desserrez la vis de blocage 37 .
>35° à droite	- Tirez la butée réglable 2 complètement vers l'extérieur.
	- Soulevez la butée réglable.

Fixation de la pièce à travailler (voir figure H)

La pièce à travailler doit toujours être bien serrée afin d'assurer un travail en toute sécurité.

Ne travaillez pas de pièces qui sont trop petites pour être serrées.

- Pressez fortement la pièce à travailler contre les butées **2** et **1**.
- Introduisez le serre-joint **39** dans un des alésages prévus **30**.
- Desserrez la vis papillon **51** et adaptez le serre-joint à la pièce. Resserrez bien la vis papillon.
- Bloquez la pièce en serrant fermement la tige filetée **50**.

Réglage des coupes d'onglets dans le plan horizontal

Afin d'obtenir des coupes précises, les réglages de base doivent être contrôlés et, le cas échéant, réajustés après une utilisation intensive de l'outil électroportatif (voir « Contrôle et réglage des réglages de base », page 49).

Réglage des coupes d'onglets standards dans le plan horizontal (voir figure I1)

Pour un réglage rapide et précis d'angles d'onglet souvent utilisés, des encoches **26** se trouvent sur la table de sciage :

à gauche	à droite
	0°
15°; 22,5°; 31,6°; 45°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

- Desserrez le bouton de blocage **22** au cas où celui-ci serait serré.
- Tirez le levier **23** et tournez la table de sciage **19** vers la droite ou vers la gauche jusqu'à atteindre l'angle d'onglet souhaité.
- Relâchez le levier. Le levier doit s'encliqueter de manière perceptible dans l'encoche.

Réglage des coupes d'onglets quelconques dans le plan horizontal (voir figure I2)

Il est possible de régler les angles de coupe d'onglets dans le plan horizontal dans une plage de 52° (côté gauche) à 60° (côté droit).

- Desserrez le bouton de blocage **22** au cas où celui-ci serait serré.

- Tirez le levier **23** et en même temps, pressez l'agrafe de blocage **21** jusqu'à ce que celle-ci s'encliquette dans la rainure prévue à cet effet. La table de sciage peut alors être bougée librement.

- Avec le bouton de blocage, tournez la table de sciage **19** vers la gauche ou la droite jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **25** indique l'angle d'onglet souhaité.

Pour les coupes biaisées supérieures à 45°:

- Tirez la rallonge **28** complètement vers l'extérieur (voir « Rallongez la table de sciage », page 46).
- Resserrez le bouton de blocage **22**.
- Pour desserrer le levier **23** (pour le réglage de coupes biaisées dans le plan vertical standard), tirez le levier vers le haut.

L'agrafe de blocage **21** retourne dans sa position d'origine et le levier **23** peut à nouveau s'encliqueter dans les entailles **26**.

Réglage des coupes biaisées dans le plan vertical

Afin d'obtenir des coupes précises, les réglages de base doivent être contrôlés et, le cas échéant, réajustés après une utilisation intensive de l'outil électroportatif (voir « Contrôle et réglage des réglages de base », page 49).

L'angle d'onglet vertical peut être réglé dans une plage de 47° (côté gauche) jusqu'à 47° (côté droit).

Pour un réglage rapide et précis des angles de coupes biaisées les plus souvent utilisés, des butées sont prévues pour les angles 0°, 47°, 45°, 33,9° et 22,5°.

- **En cas d'utilisation de la broche SDS 31 pour la réalisation de coupes biaisées, il convient de s'assurer avant le sciage, par un réglage approprié de la butée de profondeur, que la broche ne risque à aucun moment de venir en contact avec la surface de la pièce (voir « Réglage de la butée de profondeur », page 49).** Cela exclut tout endommagement de la broche SDS et/ou de la pièce.

Réglage de la plage de coupes biaisées gauche (voir figure J1)

- Tirez la butée réglable de gauche **2** à fond vers l'extérieur (voir « Déplacement de la butée », page 47).
- Relâchez le levier de blocage **7**.
- Basculez le bras d'outil sur la poignée **12** vers la gauche jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **43** indique l'angle d'onglet souhaité.
- Resserrez le levier de blocage **7**.

Réglage de la plage de coupes biaisées complète (voir figure J2)

- Tirez la butée **44** à fond vers l'avant. Cela permet d'utiliser (à gauche et à droite) la totalité de la plage d'angles de coupe.
- Tirez la butée réglable de droite **2** à fond vers l'extérieur ou retirez-la complètement (voir « Déplacement de la butée », page 47). Pour pouvoir utiliser la totalité de la plage d'angles de coupe, vous devez aussi tirer la butée réglable de gauche **2** à fond vers l'extérieur ou bien la retirer complètement.
- Relâchez le levier de blocage **7**.

- Basculez le bras d'outil sur la poignée **12** vers la gauche ou vers la droite jusqu'à ce que l'indicateur d'angle **43** ou **5** indique l'angle d'onglet souhaité.
- Resserrez le levier de blocage **7**.

Réglage d'angles d'onglet standard verticaux (voir figure J3)

Angle d'onglet standard 0°:

- Basculez le bras d'outil légèrement vers la gauche à l'aide de la poignée **12** et tirez la butée **44** à fond vers l'arrière.

Angles de coupe standard 47°, 45°, 33,9° et 22,5°:

- Faites pivoter la butée de gauche ou de droite **3** jusqu'à ce que l'angle de coupe standard souhaité s'enclenche au niveau de la flèche de repérage.

Mise en service

- ▶ **Tenez compte de la tension du réseau ! La tension de la source de courant doit correspondre aux indications se trouvant sur la plaque signalétique de l'outil électroportatif. Les outils électroportatifs marqués 230 V peuvent également fonctionner sur 220 V.**

Mise en marche (voir figure K)

Afin d'économiser l'énergie, ne mettez l'outil électroportatif en marche que quand vous l'utilisez.

- Pour la **mise en fonctionnement**, maintenez appuyé l'interrupteur Marche/Arrêt **32**.

Note : Pour des raisons de sécurité, il n'est pas possible de verrouiller l'interrupteur Marche/Arrêt **32**, mais celui-ci doit rester constamment appuyé pendant le travail de sciage.

C'est seulement en appuyant sur le levier de blocage **13**, qu'il est possible de pousser le bras d'outil vers le bas.

- Pour le **sciage**, il est donc nécessaire d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt **32** et d'appuyer en plus sur le levier de blocage **13**.

Arrêt

- Pour **arrêter** l'outil électroportatif, relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt **32**.

Limitation du courant de démarrage (pas disponible dans tous les pays)

La limitation électronique du courant de démarrage limite la puissance lors de la mise en marche de l'outil électroportatif et permet un fonctionnement sur un fusible 16 A.

Note : Si l'outil électroportatif tourne à pleine vitesse, immédiatement après avoir été mis en marche, c'est que la limitation du courant de démarrage est en panne. L'outil électroportatif doit être immédiatement envoyé auprès d'un service après-vente, pour les adresses, voir chapitre « Service Après-Vente et Assistance », page 52.

Instructions d'utilisation

Indications générales pour le sciage

- ▶ **Toujours bien serrer le bouton de blocage 22 et le levier de serrage 7 avant le sciage.** Sinon, la lame de scie peut se coincer dans la pièce.
- ▶ **Pour toutes les coupes assurez-vous d'abord que la lame de scie ne peut en aucun cas toucher la butée, le serre-joint ou d'autres parties de l'outil électroportatif. Le cas échéant, enlevez des butées auxiliaires ou adaptez-les conformément aux instructions.**

Protégez la lame de scie contre les chocs et les coups. N'exposez pas la lame de scie à une pression latérale.

Ne travaillez pas des pièces déformées. La pièce doit toujours avoir un bord droit pour être placée le long des butées.

Les extrémités libres des pièces longues doivent être soutenues.

Marquage de la ligne de coupe (voir figure L)

Deux faisceaux laser indiquent la largeur de coupe de la lame de scie. Ceci permet un positionnement précis de la pièce pour le sciage sans devoir ouvrir le capot de protection à mouvement pendulaire.

- Allumez le faisceau laser au moyen de la touche **33**.
- Orientez votre marquage sur la pièce entre les deux lignes laser.

Note : Avant le sciage, assurez-vous toujours que la ligne de coupe est correctement indiquée (voir « Ajustage du laser », page 49). Les faisceaux laser peuvent se déplacer par ex. suite aux vibrations générées lors d'une utilisation intensive.

Position de l'utilisateur (voir figure M)

- ▶ **Ne vous placez jamais devant la lame de l'outil électroportatif, mais placez-vous toujours latéralement par rapport à la lame.** Ceci protège votre corps d'un rebond éventuel.
- Maintenez les mains, doigts ou bras éloignés de la lame de scie en rotation.
- Ne croisez pas vos bras devant le bras d'outil.

Dimensions admissibles de la pièce

Pièces maximales :

Angle d'onglet		Hauteur x Largeur [mm]
horizontal	vertical	
0°	0°	85 x 370 70 x 400*
45°	0°	85 x 250
0°	45° (à gauche)	60 x 360
0°	45° (à droite)	38 x 370
45°	45° (à gauche)	60 x 240
45°	45° (à droite)	38 x 250

*avec butée de distance (voir figure N)

Pièces **minimales** (= toutes les pièces qui peuvent être serrées au moyen du serre-joint **39** à gauche ou à droite de la lame) : 200 x 40 mm (longueur x largeur)

Profondeur de coupe max. (0°/0°):

- 70 mm
- 120 mm (avec butée de distance (voir figure N))

Remplacement des plaques (voir figure O)

Il est possible que les plaques de support rouges **20** s'usent après une utilisation prolongée.

Remplacez les plaques défectueuses.

- Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.
- Dévissez les vis **53** à l'aide de la clé mâle pour vis à six pans creux (4 mm) **38** fournie avec l'appareil et sortez les vieilles plaques.
- Introduisez la nouvelle plaque de droite.
- Vissez la plaque avec les vis **53** autant que possible vers la droite de sorte sur toute la longueur du mouvement de traction possible, la lame de scie ne touche pas la plaque.
- Répétez les étapes de travail de façon analogue pour la nouvelle plaque de gauche.

Le sciage

► **Toujours bien serrer le bouton de blocage 22 et le levier de serrage 7 avant le sciage.** Sinon, la lame de scie peut se coincer dans la pièce.

Réglage de la vitesse de rotation (pas disponible dans tous les pays)

Le régulateur de vitesse **8** permet de régler en continu la vitesse de rotation de l'outil électroportatif, même en cours de fonctionnement.

Présélection de vitesse	Vitesse de rotation	Matériau
1	3100 tr/min	Aluminium
2	3300 tr/min	
3	3450 tr/min	Matières plastiques
4	3650 tr/min	
5	3800 tr/min	Bois
6	4000 tr/min	

Sciage sans mouvement de traction (rabattage) (voir figure P)

- Pour effectuer des coupes sans mouvement de traction (petites pièces), desserrez la vis de serrage **6** si elle est serrée. Poussez le bras d'outil à fond en direction des butées **2** et **1** puis resserrez la vis de serrage **6**.
- Réglez l'angle d'onglet souhaité.
- Serrez la pièce à travailler conformément à ses dimensions.
- Mettez l'outil électroportatif en fonctionnement.
- Appuyez sur le levier de blocage **13** et poussez lentement vers le bas le bras d'outil avec le levier **12**.
- Sciez la pièce à travailler en appliquant une vitesse d'avance régulière.
- Arrêtez l'outil électroportatif et attendez l'arrêt complet de la lame de scie.
- Poussez le bras de l'outil lentement vers le haut.

Sciage avec mouvement de traction

- Pour les coupes avec dispositif de traction **36** (pièces larges), desserrez la vis de serrage **6** au cas où celle-ci serait serrée.
- Réglez l'angle d'onglet souhaité.
- Serrez la pièce à travailler conformément à ses dimensions.

- Retirez le bras d'outil de la butée **1** jusqu'à ce que la lame de scie se trouve devant la pièce à travailler.
- Mettez l'outil électroportatif en fonctionnement.
- Appuyez sur le levier de blocage **13** et poussez lentement vers le bas le bras d'outil avec le levier **12**.
- Poussez ensuite le bras d'outil vers la butée **1** et sciez complètement la pièce en appliquant une vitesse d'avance régulière.
- Arrêtez l'outil électroportatif et attendez l'arrêt complet de la lame de scie.
- Poussez le bras de l'outil lentement vers le haut.

Sciage de pièces de la même longueur (voir figure Q)

Pour un sciage facile de pièces de la même longueur, il est possible d'utiliser la butée de longueur **54** (accessoire).

Vous pouvez monter la butée de longueur des deux côtés de la rallonge de la table de sciage **28**.

- Desserrez la vis de blocage **55** et relevez la butée de longueur **54** sur la vis de serrage **56**.
- Resserrez la vis de blocage **55**.
- Réglez la longueur souhaitée de la rallonge de la table de sciage **28** (voir « Rallongez la table de sciage », page 46).

Réglage de la butée de profondeur (sciage de rainure) (voir figure R)

La butée de profondeur doit être modifiée si vous voulez scier une rainure.

- Basculez la butée de profondeur **41** vers l'avant.
- Appuyez sur le levier de blocage **13** et poussez le bras d'outil dans la position souhaitée.
- Tournez la vis d'ajustage **40** jusqu'à ce que l'extrémité de la vis touche la butée de profondeur **41**.
- Poussez le bras de l'outil lentement vers le haut.

Pièces spéciales

Pour le sciage de pièces coudées ou rondes, il est spécialement nécessaire de les protéger contre un dérapage. Aucun écart ne doit se produire le long de la ligne de coupe entre la pièce, la butée et la table de sciage.

Le cas échéant, fabriquez des fixations spéciales.

Contrôle et réglage des réglages de base

Afin d'obtenir des coupes précises, les réglages de base doivent être contrôlés et, le cas échéant, réglés après une utilisation intensive de l'outil électroportatif.

Pour ce faire, il faut de l'expérience et les outils spéciaux appropriés.

Un atelier de Service Après-Vente Bosch autorisé effectue ce travail rapidement et de façon fiable.

Ajustage du laser

Note : Pour contrôler la fonction laser, l'outil électroportatif doit être connecté à l'alimentation électrique.

- **Pendant l'ajustage du laser (par ex. lors du déplacement du bras d'outil), n'actionnez jamais l'interrupteur Marche / Arrêt.** Une mise en marche non-intentionnée de l'outil électroportatif peut avoir de graves blessures pour conséquence.
- Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.

- Tournez la table **19** jusqu'à l'encoche **26** pour 0°. Le levier **23** doit s'encliqueter de manière perceptible dans l'encoche.

Contrôle : (voir figure S1)

- Marquez une ligne de coupe droite sur la pièce.
- Appuyez sur le levier de blocage **13** et poussez lentement vers le bas le bras d'outil avec le levier **12**.
- Alignez la pièce de sorte que les dents de la lame coïncident avec la ligne de coupe.
- Maintenez la pièce dans cette position et poussez lentement le bras d'outil vers le haut.
- Serrez la pièce à travailler.
- Allumez le faisceau laser au moyen de la touche **33**.

Les faisceaux laser doivent être à la même distance de chaque côté de la ligne de coupe tracée sur la pièce sur toute la longueur de cette dernière, même si le bras d'outil est orienté vers le bas.

Réglage de l'affleurement : (voir figure S2)

- A l'aide de la clé à six pans creux (2 mm) **58**, tournez la vis de réglage **57** correspondante jusqu'à ce que les faisceaux laser se trouvent à la même distance de la ligne de coupe tracée sur la pièce.

Une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre fait bouger le faisceau laser de la gauche vers la droite, une rotation dans le sens des aiguilles d'une montre fait bouger le faisceau laser de la droite vers la gauche.

Réglage du parallélisme : (voir figure S3)

- A l'aide d'un tournevis à empreinte cruciforme, retirez les quatre vis **59** du capot de protection du laser **14**.
Note : Pour atteindre les vis avant du capot de protection du laser, il est nécessaire de basculer le capot de protection à mouvement pendulaire vers l'arrière.
- Desserrez la vis de fixation **60** (1 – 2 tours environ) au moyen de la clé mâle pour vis à six pans creux (2 mm) **58**. Ne desserrez pas la vis complètement.

- Déplacez la plaque de montage du laser vers la droite ou vers la gauche jusqu'à ce que les faisceaux laser soient parallèles à la ligne de coupe marquée sur la pièce sur toute la longueur.
- Maintenez la plaque de montage du laser dans cette position et serrez la vis de fixation **60**.
- Après avoir effectué le réglage, contrôlez à nouveau l'affleurement de la ligne de coupe. Si nécessaire, ajustez à nouveau le faisceau laser à l'aide des vis de réglage **57**.
- Remontez le capot de protection du laser **14**.

Réglage de l'ecart latéral lorsque le bras d'outil est bougé : (voir figure S4)

- A l'aide d'un tournevis à empreinte cruciforme, retirez les quatre vis **59** du capot de protection du laser **14**.
Note : Pour atteindre les vis avant du capot de protection du laser, il est nécessaire de basculer le capot de protection à mouvement pendulaire vers l'arrière.
- Desserrez les deux vis de fixation **61** (1 – 2 tours environ) au moyen de la clé mâle pour vis à six pans creux (2 mm) **58**. Ne desserrez pas les vis complètement.

- Déplacez le carter du laser vers la droite ou vers la gauche jusqu'à ce que les faisceaux laser ne dévient plus latéralement lorsque le bras d'outil est déplacé.
- Après avoir effectué le réglage, contrôlez à nouveau l'affleurement de la ligne de coupe. Si nécessaire, ajustez à nouveau le faisceau laser à l'aide des vis de réglage **57**.
- Maintenez le carter du laser dans cette position et serrez les vis de fixation **61**.
- Remontez le capot de protection du laser **14**.

Réglage de l'angle d'onglet standard 0° (vertical)

- Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.
- Tournez la table de sciage **19** jusqu'à l'encoche **26** pour 0°. Le levier **23** doit s'encliqueter de manière perceptible dans l'encoche.

Contrôle : (voir figure T1)

- Mettez un gabarit d'angle sur 90° et posez-le sur la table de sciage **19**.

La colonne du gabarit d'angle doit affleurer la lame de scie **48** sur toute la longueur.

Réglage : (voir figure T2)

- Relâchez le levier de blocage **7**.
- Poussez la butée **44** complètement vers l'arrière.
- Desserrez le contre-écrou de la vis de butée **62** à l'aide d'une clé polygonale ou une clé à fourche disponibles dans le commerce (10 mm).
- Tournez la vis de butée pour la faire sortir ou la rentrer jusqu'à ce que la colonne du gabarit d'angle affleure la longueur complète de la lame de scie.
- Serrez le levier de blocage **7**.
- Serrez ensuite le contre-écrou de la vis de butée **62**.

Si, après le réglage, les indicateurs d'angle **43** et **5** ne se trouvent pas sur la même ligne que les marques 0° de l'échelle graduée **4**, desserrez les vis de fixation des indicateurs d'angle à l'aide d'un tournevis cruciforme et orientez les indicateurs d'angle le long des marques 0°.

Réglage de l'angle d'onglet standard 45° (gauche, vertical)

- Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.
- Tournez la table **19** jusqu'à l'encoche **26** pour 0°. Le levier **23** doit s'encliqueter de manière perceptible dans l'encoche.
- Retirez la butée réglable de gauche **2** (voir « Déplacement de la butée », page 47).
- Faites pivoter la butée de gauche **3** jusqu'à ce que l'angle de coupe standard 45° s'enclenche au niveau de la flèche de repérage.
- Relâchez le levier de blocage **7**.
- A l'aide de la poignée **12**, basculez le bras d'outil légèrement vers la gauche jusqu'à ce que la vis de butée **63** vienne en appui contre la butée **3**.

Contrôle : (voir figure U1)

- Mettez un gabarit d'angle sur 45° et posez-le sur la table de sciage **19**.

La colonne du gabarit d'angle doit affleurer la lame de scie **48** sur toute la longueur.

Réglage : (voir figure U2)

- Desserrez le contre-écrou de la vis de butée **63** à l'aide d'une clé plate ou d'une clé polygonale (10 mm).
- Tournez la vis de butée pour la faire sortir ou la rentrer jusqu'à ce que la colonne du gabarit d'angle affleure la longueur complète de la lame de scie.
- Resserrez le levier de blocage **7**.
- Resserrez ensuite le contre-écrou de la vis de butée **63**.

Si, après le réglage, les indicateurs d'angle **43** et **5** ne se trouvent pas sur la même ligne que les marques 45° de la graduation **4**, vérifiez d'abord le réglage 0° de l'angle d'onglet et des indicateurs d'angle. Ensuite, répétez le réglage de l'angle d'onglet de 45°.

Réglage de l'angle d'onglet standard 45° (droite, vertical)

- Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.
- Tournez la table **19** jusqu'à l'encoche **26** pour 0°. Le levier **23** doit s'encliqueter de manière perceptible dans l'encoche.
- Retirez la butée réglable de droite **2** (voir « Déplacement de la butée », page 47).
- Tirez la butée **44** à fond vers l'avant.
- Faites pivoter la butée de gauche **3** jusqu'à ce que l'angle de coupe standard 45° s'enclenche au niveau de la flèche de repérage.
- Relâchez le levier de blocage **7**.
- À l'aide de la poignée **12**, basculez le bras d'outil légèrement vers la droite jusqu'à ce que la vis de butée **64** vienne en appui contre la butée **3**.

Contrôle : (voir figure V1)

- Mettez un gabarit d'angle sur 135° et posez-le sur la table de sciage **19**.

La colonne du gabarit d'angle doit affleurer la lame de scie **48** sur toute la longueur.

Réglage : (voir figure V2)

- Desserrez le contre-écrou de la vis de butée **64** à l'aide d'une clé plate ou d'une clé polygonale (10 mm).
- Tournez la vis de butée pour la faire sortir ou la rentrer jusqu'à ce que la colonne du gabarit d'angle affleure la longueur complète de la lame de scie.
- Resserrez le levier de blocage **7**.
- Resserrez ensuite le contre-écrou de la vis de butée **64**.

Si, après le réglage, les indicateurs d'angle **43** et **5** ne se trouvent pas sur la même ligne que les marques 45° de la graduation **4**, vérifiez d'abord le réglage 0° de l'angle d'onglet et des indicateurs d'angle. Ensuite, répétez le réglage de l'angle d'onglet de 45°.

Ajustage de l'échelle graduée pour les coupes d'onglet dans le plan horizontal

- Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.
- Tournez la table **19** jusqu'à l'encoche **26** pour 0°. Le levier **23** doit s'encliqueter de manière perceptible dans l'encoche.

Contrôle : (voir figure W1)

- Mettez un gabarit d'angle sur 90° et positionnez-le entre la butée **1** et la lame de scie **48** sur la table de sciage **19**.

La colonne du gabarit d'angle doit affleurer la lame de scie **48** sur toute la longueur.

Réglage : (voir figure W2)

- Desserrez les quatre vis de réglage **65** à l'aide de la clé mâle pour vis à six pans creux (4 mm) **38** et faites tourner la table de sciage **19** avec l'échelle graduée **27** jusqu'à ce que la colonne du gabarit affleure la longueur complète de la lame de scie.
- Resserrez les vis.

Si, après le réglage, l'indicateur d'angle **25** ne se trouve pas sur la même ligne que la marque 0° de l'échelle graduée **27**, desserrez la vis **66** à l'aide d'un tournevis en croix et orientez l'indicateur d'angle le long de la marque 0°.

Transport (voir figure X)

Avant de transporter l'outil électroportatif, procédez comme suit :

- Desserrez la vis de blocage **6** au cas où celle-ci serait serrée. Tirez le bras d'outil complètement vers l'avant et resserrez la vis de serrage.
- Assurez-vous que la butée de profondeur **41** est complètement basculée vers l'arrière et que la vis d'ajustage **40** peut passer à travers l'encoche sans toucher la butée de profondeur lorsque le bras d'outil est en mouvement.
- Mettez l'outil électroportatif dans la position de transport.
- Enlevez tous les accessoires qui ne peuvent pas être montés fermement sur l'outil électroportatif. Transportez les lames de scie, si possible, dans un conteneur fermé.
- Attachez le câble de secteur à l'aide de la bande auto-grip-pante **67**.
- Portez l'outil électroportatif par la poignée de transport **10** ou par les poignées encastrées **29** latérales sur la table.
- ▶ **Portez l'outil électroportatif toujours à deux pour éviter de vous faire mal au dos.**
- ▶ **Pour transporter l'outil électroportatif, n'utilisez que les dispositifs de transport et jamais les dispositifs de protection.**

Entretien et Service Après-Vente**Nettoyage et entretien**

- ▶ **Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.**

Dans le cas où un remplacement de la fiche de raccordement s'avère nécessaire, ceci ne doit être effectué que par Bosch ou une station de Service Après-Vente agréée pour outillage Bosch afin d'éviter des dangers de sécurité.

Nettoyage

Tenez toujours propres l'outil électroportatif ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.

Le capot de protection à mouvement pendulaire doit toujours pouvoir bouger librement et fermer automatiquement. A cet effet, nettoyez toujours bien tout autour du capot de protection à mouvement pendulaire.

Après chaque opération de travail, enlevez les poussières et les copeaux en soufflant avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un pinceau.

Nettoyez régulièrement le rouleau glisseur **16**.

Mesures visant à réduire le niveau sonore

Mesures prises par le fabricant :

- Démarrage en douceur
- Fourniture avec une lame de scie spécialement conçue pour une réduction du niveau sonore

Mesures prises par l'utilisateur :

- Montage permettant une réduction des vibrations sur une surface de travail stable
- Utilisation de lames de scie avec fonctions permettant de réduire le niveau sonore
- Nettoyage régulier de la lame de scie et de l'outil électroportatif

Accessoires

	N° d'article
Serre-joint à serrage par vis	1 609 B02 585
Plaques	1 609 B04 724
Sac à poussières	1 609 B05 010
Butée de longueur	1 609 B02 365
Vis de blocage de la butée de longueur	1 609 B00 263
Lames de scie pour le bois et les matières plastiques stratifiées en feuille, les panneaux de lambris et les liteaux	
Lame de scie 305 x 30 mm, 72 dents	2 608 642 531
Lames de scie pour les matières plastiques et les métaux non ferreux	
Lame de scie 305 x 30 mm, 96 dents	2 608 642 529
Lames de scie pour tous les planchers stratifiés	
Lame de scie 305 x 30 mm, 96 dents	2 608 642 137

Service Après-Vente et Assistance

Notre Service Après-Vente répond à vos questions concernant la réparation et l'entretien de votre produit et les pièces de rechange. Vous trouverez des vues éclatées ainsi que des informations concernant les pièces de rechange également sous :

www.bosch-pt.com

Les conseillers techniques et assistants Bosch sont à votre disposition pour répondre à vos questions concernant nos produits et leurs accessoires.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, précisez-nous impérativement le numéro d'article à dix chiffres de l'outil électroportatif indiqué sur la plaque signalétique.

France

Passez votre commande de pièces détachées directement en ligne sur notre site www.bosch-pt.fr.

Vous êtes un utilisateur, contactez :

Le Service Clientèle Bosch Outillage Electroportatif

Tel. : 0811 360122

(coût d'une communication locale)

Fax : (01) 49454767

E-Mail : contact.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Vous êtes un revendeur, contactez :

Robert Bosch (France) S. A. S.

Service Après-Vente Electroportatif

126, rue de Stalingrad

93705 DRANCY Cédex

Tel. : (01) 43119006

Fax : (01) 43119033

E-Mail : sav.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Belgique, Luxembourg

Tel. : +32 2 588 0589

Fax : +32 2 588 0595

E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

Suisse

Passez votre commande de pièces détachées directement en ligne sur notre site www.bosch-pt.com/ch/fr.

Tel. : (044) 8471512

Fax : (044) 8471552

E-Mail : AfterSales.Service@de.bosch.com

Élimination des déchets

Les outils électroportatifs, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Ne jetez pas les outils électroportatifs avec les ordures ménagères !

Seulement pour les pays de l'Union Européenne :



Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa mise en vigueur conformément aux législations nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être

isolés et suivre une voie de recyclage appropriée.

Sous réserve de modifications.

Vevőszolgálat és használati tanácsadás

A Vevőszolgálat választ ad a termékének javításával és karbantartásával, valamint a pótalkatrészekkel kapcsolatos kérdéseire. A tartalékalatrészekkel kapcsolatos robbantott ábrák és egyéb információk a címen találhatóak:

www.bosch-pt.com

A Bosch Használati Tanácsadó Team szívesen segít, ha termékeinkkel és azok tartozékaival kapcsolatos kérdései vannak.

Ha kérdései vannak, vagy pótalkatrészeket akar megrendelni, okvetlenül adja meg az elektromos kéziszerszám típusátlábján található 10-jegyű cikkszámot.

Magyarország

Robert Bosch Kft.

1103 Budapest

Gyömrői út. 120.

A www.bosch-pt.hu oldalon online megrendelheti készülékének javítását.

Tel.: (061) 431-3835

Fax: (061) 431-3888

Hulladékkezelés

Az elektromos kéziszerszámokat, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell újrafelhasználásra előkészíteni.

Ne dobja ki az elektromos kéziszerszámokat a háztartási szemétkébe!

Csak az EU-tagországok számára:



A használt villamos és elektronikus berendezésekre vonatkozó 2012/19/EU sz. Európai Irányelvnek és ennek a megfelelő országok jogharmonizációjának megfelelően a már használhatatlan elektromos kéziszerszámokat külön össze kell gyűjteni és a környezetvédelmi szempontból megfelelő újra felhasználásra le kell adni.

A változtatások joga fenntartva.

Русский

Подробная информация о сертификации содержится во вкладыше в упаковке.

Дата изготовления указана на последней странице обложки Руководства.

Контактная информация относительно импортера содержится на упаковке.

Срок службы изделия

Срок службы изделия составляет 7 лет. Не рекомендуется к эксплуатации по истечении 5 лет хранения с даты изготовления без предварительной проверки (дату изготовления см. на этикетке).

Перечень критических отказов и ошибочные действия персонала или пользователя

- не использовать с поврежденной рукояткой или поврежденным защитным кожухом
- не использовать при появлении дыма непосредственно из корпуса изделия
- не использовать с перебитым или оголенным электрическим кабелем
- не использовать на открытом пространстве во время дождя (в распыляемой воде)
- не включать при попадании воды в корпус
- не использовать при сильном искрении
- не использовать при появлении сильной вибрации

Критерии предельных состояний

- перетёрт или повреждён электрический кабель
- повреждён корпус изделия

Тип и периодичность технического обслуживания

Рекомендуется очистить инструмент от пыли после каждого использования.

Хранение

- необходимо хранить в сухом месте
- необходимо хранить вдали от источников повышенных температур и воздействия солнечных лучей
- при хранении необходимо избегать резкого перепада температур
- хранение без упаковки не допускается
- подробные требования к условиям хранения смотрите в ГОСТ 15150 (Условие 1)

Транспортировка

- категорически не допускается падение и любые механические воздействия на упаковку при транспортировке
- при разгрузке/погрузке не допускается использование любого вида техники, работающей по принципу зажима упаковки
- подробные требования к условиям транспортировки смотрите в ГОСТ 15150 (Условие 5)

Указания по безопасности

Общие указания по технике безопасности для электроинструментов

⚠ ВНИМАНИЕ Для защиты от электрического удара, травм и пожара во время эксплуатации электроинструментов необходимо соблюдать принципиальные меры по технике безопасности.

Перед тем, как приступить к работе с электроинструментом, прочитайте все указания по технике безопасности и хорошо сохраните их.

Используемый в указаниях по технике безопасности термин «электроинструмент» относится как к электроинструментам, питающимся от сети (с сетевым кабелем), так и к электроинструментам, питающимся от аккумулятора (без сетевого кабеля).

Безопасность рабочего места

- ▶ **Содержите рабочее место в чистоте и хорошо освещенным.** Беспорядок или неосвещенные участки рабочего места могут привести к несчастным случаям.
- ▶ **Не работайте с этим электроинструментом во взрывоопасном помещении, в котором находятся горючие жидкости, воспламеняющиеся газы или пыль.** Электроинструменты искрят, что может привести к воспламенению пыли или паров.
- ▶ **Во время работы с электроинструментом не допускайте близко к Вашему рабочему месту детей и посторонних лиц.** Отвлечшись, Вы можете потерять контроль над электроинструментом.

Электробезопасность

- ▶ **Штепсельная вилка электроинструмента должна подходить к штепсельной розетке. Ни в коем случае не изменяйте штепсельную вилку. Не применяйте переходные штекеры для электроинструментов с защитным заземлением.** Незамененные штепсельные вилки и подходящие штепсельные розетки снижают риск поражения электротоком.
- ▶ **Предотвращайте телесный контакт с заземленными поверхностями, как то: с трубами, элементами отопления, кухонными плитами и холодильниками.** При заземлении Вашего тела повышается риск поражения электротоком.
- ▶ **Защищайте электроинструмент от дождя и сырости.** Проникновение воды в электроинструмент повышает риск поражения электротоком.

- ▶ **Не разрешается использовать шнур не по назначению, например, для транспортировки или подвески электроинструмента, или для вытягивания вилки из штепсельной розетки. Защищайте шнур от воздействия высоких температур, масла, острых кромок или подвижных частей электроинструмента.** Поврежденный или спутанный шнур повышает риск поражения электротоком.
- ▶ **При работе с электроинструментом под открытым небом применяйте пригодные для этого кабели-удлинители.** Применение пригодного для работы под открытым небом кабеля-удлинителя снижает риск поражения электротоком.
- ▶ **Если невозможно избежать применения электроинструмента в сыром помещении, подключайте электроинструмент через устройство защитного отключения.** Применение устройства защитного отключения снижает риск электрического поражения.

Безопасность людей

- ▶ **Будьте внимательными, следите за тем, что Вы делаете, и продуманно начинайте работу с электроинструментом. Не пользуйтесь электроинструментом в усталом состоянии или если Вы находитесь в состоянии наркотического или алкогольного опьянения или под воздействием лекарств.** Один момент невнимательности при работе с электроинструментом может привести к серьезным травмам.
- ▶ **Применяйте средства индивидуальной защиты и всегда защитные очки.** Использование средств индивидуальной защиты, как то: защитной маски, обуви на нескользящей подошве, защитного шлема или средств защиты органов слуха, – в зависимости от вида работы с электроинструментом снижает риск получения травм.
- ▶ **Предотвращайте непреднамеренное включение электроинструмента. Перед подключением электроинструмента к электропитанию и/или к аккумулятору убедитесь в выключенном состоянии электроинструмента.** Удержание пальца на выключателе при транспортировке электроинструмента и подключение к сети питания включенного электроинструмента чревато несчастными случаями.
- ▶ **Убирайте установочный инструмент или гаечные ключи до включения электроинструмента.** Инструмент или ключ, находящийся во вращающейся части электроинструмента, может привести к травмам.
- ▶ **Не принимайте неестественное положение корпуса тела. Всегда занимайте устойчивое положение и сохраняйте равновесие.** Благодаря этому Вы можете лучше контролировать электроинструмент в неожиданных ситуациях.
- ▶ **Носите подходящую рабочую одежду. Не носите широкую одежду и украшения. Держите волосы, одежду и рукавицы вдали от движущихся частей.** Широкая одежда, украшения или длинные волосы могут быть затянуты вращающимися частями.

- ▶ При наличии возможности установки пылеотсасывающих и пылесборных устройств проверяйте их присоединение и правильное использование. Применение пылеотсоса может снизить опасность, создаваемую пылью.

Применение электроинструмента и обращение с ним

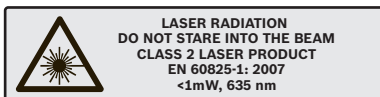
- ▶ **Не перегружайте электроинструмент. Используйте для Вашей работы предназначенный для этого электроинструмент.** С подходящим электроинструментом Вы работаете лучше и надежнее в указанном диапазоне мощности.
- ▶ **Не работайте с электроинструментом при неисправном выключателе.** Электроинструмент, который не поддается включению или выключению, опасен и должен быть отремонтирован.
- ▶ **До начала наладки электроинструмента, перед заменой принадлежностей и прекращением работы отключайте штепсельную вилку от розетки сети и/или выньте аккумулятор.** Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренное включение электроинструмента.
- ▶ **Храните электроинструменты в недоступном для детей месте. Не разрешайте пользоваться электроинструментом лицам, которые не знакомы с ним или не читали настоящих инструкций.** Электроинструменты опасны в руках неопытных лиц.
- ▶ **Тщательно ухаживайте за электроинструментом.** Проверяйте безупречную функцию и ход движущихся частей электроинструмента, отсутствие поломок или повреждений, отрицательно влияющих на функцию электроинструмента. Поврежденные части должны быть отремонтированы до использования электроинструмента. Плохое обслуживание электроинструментов является причиной большого числа несчастных случаев.
- ▶ **Держите режущий инструмент в заточенном и чистом состоянии.** Заботливо ухоженные режущие инструменты с острыми режущими кромками режут легче и их легче вести.
- ▶ **Применяйте электроинструмент, принадлежности, рабочие инструменты и т. п. в соответствии с настоящими инструкциями.** Учитывайте при этом рабочие условия и выполняемую работу. Использование электроинструментов для непредусмотренных работ может привести к опасным ситуациям.

Сервис

- ▶ **Ремонт Вашего электроинструмента поручайте только квалифицированному персоналу и только с применением оригинальных запасных частей.** Этим обеспечивается безопасность электроинструмента.

Указания по технике безопасности для панельных пил

- ▶ Электроинструмент поставляется с предупредительной табличкой (показана на странице с изображением электроинструмента под номером 34).



- ▶ Если текст предупредительной таблички не на языке Вашей страны, заклейте его перед первой эксплуатацией прилагаемой наклейкой на языке Вашей страны.



Не направляйте луч лазера на людей или животных и сами не смотрите на прямой или отражаемый луч лазера. Этот луч может слепить людей, стать причиной несчастного случая или повредить глаза.

- ▶ В случае попадания лазерного луча в глаз глаза нужно намеренно закрыть и немедленно отвернуться от луча.
- ▶ Не меняйте ничего в лазерном устройстве. Описанные в настоящем руководстве по эксплуатации возможности по настройке не сопряжены с опасностями.
- ▶ Никогда не изменяйте до неузнаваемости предупредительные таблички на электроинструменте.
- ▶ Держите Ваше рабочее место в чистоте. Смеси материалов особенно опасны. Пыль цветных металлов может воспламениться или взорваться.
- ▶ Храните электроинструмент, которым Вы не пользуетесь, в надежном месте. Место для хранения должно быть сухим и должно закрываться на ключ. Этим предотвращается возможность повреждения электроинструмента при хранении или вследствие использования неопытными лицами.
- ▶ Применяйте электроинструмент только для материалов, указанных в разделе о назначении инструмента. Иначе возможна перегрузка электроинструмента.
- ▶ Всегда крепко закрепляйте предусмотренную для обработки заготовку. Не обрабатывайте заготовки, размеры которых недостаточны для крепления. Так как при этом расстояние от Вашей руки до пильного диска слишком маленькое.
- ▶ Содержите рукоятки пилы в сухом и чистом состоянии и своевременно удаляйте попавшие на них масло и жиры. Жирные или замасленные рукоятки становятся скользкими, что ведет к потере контроля над пилой.
- ▶ Не работайте с электроинструментом с поврежденным шнуром питания. Не касайтесь поврежденного шнура, отсоедините вилку от штепсельной розетки, если шнур был поврежден во время работы. Поврежденный шнур повышает риск поражения электротоком.

- ▶ **Регулярно проверяйте шнур питания и отдавайте поврежденный шнур в ремонт только в авторизованную сервисную мастерскую для электроинструментов Bosch. Меняйте поврежденные удлинители.** Это необходимо для обеспечения безопасности электроинструмента.
- ▶ **Не применяйте тупые, треснувшие, погнутые или поврежденные пильные диски.** Пильные диски с тупыми или неправильно разведенными зубьями ведут в результате очень узкого пропила к повышенному трению, заклиниванию диска и к обратному удару.
- ▶ **Никогда не применяйте инструмент без плиты-вкладыша. Заменяйте неисправную плиту-вкладыш.** Без безупречной плиты-вкладыша пильный диск может травмировать Вас.
- ▶ **Не применяйте пильные диски из быстрорежущей стали.** Такие диски могут легко разломаться.
- ▶ **Всегда используйте пильные диски правильного размера и с подходящим посадочным отверстием (напр., ромбовидной или круглой формы).** Пильные диски, не соответствующие крепежным частям пилы, вращаются с биением и ведут к потере контроля над инструментом.
- ▶ **Обеспечьте исправную функцию маятникового защитного кожуха и его свободное движение.** Никогда не фиксируйте защитный кожух в открытом состоянии.
- ▶ **При работе с электроинструментом в зоне работы не должно быть ничего, кроме заготовки, - в частности, из нее должны быть убраны установочные инструменты, древесная стружка и т. п.** Маленькие деревянные обрезки или другие предметы, которые соприкасаются с пильным полотном, могут быть с большой скоростью отброшены в сторону оператора.
- ▶ **На полу не должно быть древесной стружки и остатков материала.** Иначе Вы можете поскользнуться или спотыкнуться.
- ▶ **Никогда не удаляйте обрезки материала, стружку и т. п. из зоны пиления во время работы инструмента.** Вначале приведите кронштейн рабочего инструмента в состояние покоя и затем выключайте электроинструмент.
- ▶ **Не касайтесь пильного диска после работы, пока он не остынет.** При работе пильный диск сильно нагревается.
- ▶ **В случае заклинивания пильного диска выключите электроинструмент и придержите заготовку, пока пильный диск не остановится. Во избежание рикошета приводите заготовку в движение только после остановки пильного диска.** Устраните причину заклинивания пильного диска, прежде чем снова включать электроинструмент.
- ▶ **Никогда не отходите от электроинструмента до его полной остановки.** Электроинструменты на выбеге могут стать причиной травм.

- ▶ **Подведите пильное полотно к заготовке только во включенном состоянии.** В противном случае возникает опасность обратного удара при заклинивании рабочего инструмента в заготовке.
- ▶ **Не становитесь на электроинструмент.** Электроинструмент может опрокинуться и привести к серьезным травмам, особенно если Вы случайно коснетесь пильного диска.

Символы

Следующие символы могут иметь значение для использования Вашего электроинструмента. Запомните, пожалуйста, эти символы и их значение. Правильное толкование символов поможет Вам лучше и надежнее работать с этим электроинструментом.

Символы и их значение



- ▶ **Лазерное излучение**
Не смотреть в луч
Лазер класса 2



- ▶ **Не подставляйте руки в зону пиления, когда инструмент работает.** При контакте с пильным диском возникает опасность травмирования.



- ▶ **Применяйте противопылевой респиратор.**



- ▶ **Используйте защитные очки.**



- ▶ **Применяйте средства защиты органов слуха.** Воздействие шума может привести к потере слуха.



- ▶ **Опасный участок! По возможности, держите Ваши руки и пальцы подальше от этого участка.**

1	3100 min ⁻¹	
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	
6	4000 min ⁻¹	

В таблице показано рекомендуемое число оборотов в зависимости от обрабатываемого материала: алюминий, пластмасса, древесина. (присутствует не во всех специфических для конкретной страны исполнениях)

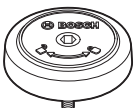
Символы и их значение



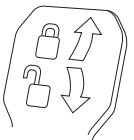
При пилении под вертикальным углом распила регулируемые упорные планки нужно выдвигать наружу или вообще снять.



Учитывайте размеры пильного диска. Диаметр отверстия должен подходить к шпинделю инструмента без зазора. Не применяйте переходники или адаптеры.



Показывает направление вращения пальца SDS для зажима пильного диска (против часовой стрелки) и для отпущения пильного диска (по часовой стрелке).



Зажимной рычаг зажат: настроенное на кронштейне значение вертикального угла распила сохраняется.

Зажимной рычаг отпущен: можно настраивать вертикальные углы распила.

Описание продукта и услуг



Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности. Упущения в отношении указаний и инструкций по технике безопасности могут стать причиной поражения электрическим током, пожара и тяжелых травм.

Применение по назначению

Электроинструмент предназначен для стационарной продольной и поперечной распиловки древесины. Возможны горизонтальные углы распила от -52° до $+60^\circ$ и вертикальные углы распила от 47° (слева) до 47° (справа). По своей мощности электроинструмент рассчитан на распиловку твердых и мягких пород древесины, а также древесностружечных и волокнистых плит.

При использовании соответствующих пильных дисков возможно распиливание алюминиевых профилей и пластмассы.

Изображенные составные части

Нумерация составных частей выполнена по изображению на странице с иллюстрациями.

- 1 Упорная планка
- 2 Регулируемая упорная планка
- 3 Упор для вертикальных стандартных углов распила 47° , 45° , $33,9^\circ$ и $22,5^\circ$

- 4 Шкала угла распила (вертикального)
- 5 Указатель угла распила (вертикального) при наклоне вправо
- 6 Винт фиксирования тягового устройства
- 7 Зажимной рычаг для любого (вертикального) угла распила
- 8 Регулятор числа оборотов (присутствует не во всех специфических для конкретной страны исполнениях)
- 9 Транспортный предохранитель
- 10 Ручка для переноски
- 11 Защитный кожух
- 12 Рукоятка
- 13 Фиксирующий рычаг
- 14 Защитный колпачок лазера
- 15 Маятниковый защитный кожух
- 16 Ролик скольжения
- 17 Зажимной винт для удлинителя стола
- 18 Отверстия для крепления
- 19 Стол пилы
- 20 Плита-вкладыш
- 21 Фиксирующий зажим
- 22 Ручка фиксирования произвольного угла распила (горизонтального)
- 23 Рычаг предварительной настройки угла распила (горизонтального)
- 24 Предохранитель от опрокидывания
- 25 Указатель угла распила (горизонтального)
- 26 Насечки для наиболее распространенных углов
- 27 Шкала угла распила (горизонтального)
- 28 Удлинитель стола
- 29 Углубления для захвата
- 30 Отверстия для струбцин
- 31 Болт SDS
- 32 Выключатель
- 33 Выключатель лазера (обозначение линии распила)
- 34 Предупредительная табличка лазерного излучения
- 35 Патрубок для выброса опилок
- 36 Тяговое устройство
- 37 Фиксирующий винт регулируемой упорной планки
- 38 Шестигранный ключ (6 мм/4 мм)
- 39 Струбцина
- 40 Юстировочный винт ограничителя глубины
- 41 Ограничитель глубины
- 42 Фиксатор шпинделя
- 43 Указатель угла распила (вертикального) при наклоне влево
- 44 Упор для вертикального стандартного угла распила 0°
- 45 Дефлектор стружки
- 46 Винт с внутренним шестигранником (6 мм) для крепления пильного диска
- 47 Прижимной фланец

- 48 Пильный диск
- 49 Внутренний зажимной фланец
- 50 Винт струбины
- 51 Барашковый винт
- 52 Отверстие для выхода лазерного луча
- 53 Винты плиты-вкладыша
- 54 Продольный упор
- 55 Фиксирующий винт продольного упора
- 56 Зажимной винт продольного упора
- 57 Установочный винт позиционирования лазера (ровность)
- 58 Ключ-шестигранник (2 мм)
- 59 Винты защитного колпачка лазера
- 60 Крепежный винт для монтажной плиты лазера
- 61 Крепежный винт для корпуса лазера
- 62 Упорный винт для угла распила (вертикального) 0°
- 63 Упорный винт для левого диапазона углов распиливания
- 64 Упорный винт для правого диапазона углов распиливания
- 65 Установочные винты шкалы 27 угла распила (горизонтального)
- 66 Винт указателя угла распила (горизонтального)
- 67 Лента-липучка

*Изображенные или описанные принадлежности не входят в стандартный объем поставки. Полный ассортимент принадлежностей Вы найдете в нашей программе принадлежностей.

Данные по шуму и вибрации

Значения звуковой эмиссии определены в соответствии с EN 61029-1, EN 61029-2-9.

A-взвешенный уровень шума от электроинструмента составляет обычно: уровень звукового давления 92 дБ(A); уровень звуковой мощности 105 дБ(A). Недостоверность K = 3 дБ.

Применяйте средства защиты органов слуха!

Суммарная вибрация $a_{\text{н}}$ (векторная сумма трех направлений) и погрешность K определены в соответствии с EN 61029:

$$a_{\text{н}} = 2,5 \text{ м/с}^2, K = 1,5 \text{ м/с}^2.$$

Указанный в настоящих инструкциях уровень вибрации измерен по методике измерения, прописанной в стандарте EN 61029, и может быть использован для сравнения электроинструментов. Он пригоден также для предварительной оценки вибрационной нагрузки.

Уровень вибрации указан для основных видов работы с электроинструментом. Однако если электроинструмент будет использован для выполнения других работ с применением рабочих инструментов, не предусмотренных изготовителем, или техническое обслуживание не будет отвечать предписаниям, то уровень вибрации может быть иным. Это может значительно повысить вибрационную нагрузку в течение всей продолжительности работы.

Для точной оценки вибрационной нагрузки в течение определенного временного интервала нужно учитывать также и время, когда инструмент выключен или, хотя и включен, но не находится в работе. Это может значительно сократить нагрузку от вибрации в расчете на полное рабочее время.

Предусмотрите дополнительные меры безопасности для защиты оператора от воздействия вибрации, например: техническое обслуживание электроинструмента и рабочих инструментов, меры по поддержанию рук в тепле, организация технологических процессов.

Технические данные

Панельная пила		GCM 12 SDE	
Товарный №		3 601 M23 1..	3 601 M23 16..
Ном. потребляемая мощность	Вт	1800	1450
Число оборотов холостого хода	мин ⁻¹	3100–4000	3700
Ограничение пускового тока		●	–
Тип лазера	нм	635	635
	мВт	< 1	< 1
Класс лазера		2	2
Вес согласно EPTA-Procedure 01/2003	кг	28,4	28,4
Класс защиты		□/II	□/II
Размеры пильных дисков			
Диаметр пильного диска	мм	305	305
Толщина тела пильного диска	мм	1,7–2,6	1,7–2,6
Диаметр отверстия	мм	30	30

Допустимые размеры заготовки (макс./мин.) см. стр. 234.

Параметры указаны для номинального напряжения [U] 230 В. При других значениях напряжения, а также в специфическом для страны исполнении инструмента возможны иные параметры.



Заявление о соответствии

Мы заявляем под нашу единоличную ответственность, что описанный в разделе «Технические данные» продукт отвечает всем соответствующим положениям Директив 2011/65/EU, 2004/108/EC, 2006/42/EC, включая их изменения, а также следующим нормам: EN 61029-1, EN 61029-2-9, EN 60825-1.

Техническая документация (2006/42/EC):

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

PPA.
 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 06.11.2014

Сборка

- ▶ **Предотвращайте непреднамеренный запуск электроинструмента. Во время монтажа и всех других работ с электроинструментом штепсельная вилка должна быть отключена от сети питания.**

Комплект поставки

Перед первым использованием электроинструмента проверьте наличие всех указанных ниже компонентов:

- Панельная пила с смонтированным пыльным диском
- Струбцина **39**
- Шестигранный ключ **38**
- Ключ-шестигранник **58**
- Болт SDS **31**

Указание: Проверьте электроинструмент на предмет возможных повреждений.

Перед использованием электроинструмента следует тщательно проверить защитные устройства и компоненты с легкими повреждениями на предмет безупречной и соответствующей назначению функции. Проверьте безупречную функцию, свободный ход и исправность подвижных частей. Все части должны быть правильно установлены и выполнять все условия для обеспечения безупречной работы.

Поврежденные защитные устройства и компоненты должны быть отремонтированы со знанием дела в признанной специализированной мастерской или заменены.

Стационарный или временный монтаж

- ▶ **Для обеспечения надежной работы электроинструмент должен быть до начала эксплуатации установлен на ровную и прочную рабочую поверхность (например, верстак).**

Монтаж на рабочей поверхности (см. рис. A1 – A2)

- Закрепите электроинструмент подходящими винтами на рабочей поверхности. Для этого служат отверстия **18**.

или

- Закрепите электроинструмент обычными струбцинами за ножки на рабочей поверхности.

Монтаж на верстаке производства Bosch

Верстаки GTA производства Bosch обеспечивают устойчивое положение электроинструмента на любой поверхности благодаря регулируемым по высоте ножкам. Опоры верстака служат для поддержки длинных заготовок.

- ▶ **Прочтите все прилагаемые рабочему столу предупредительные указания и инструкции.** Несоблюдение предупреждающих указаний и инструкций может вызвать поражение электротоком, пожар и/или привести к тяжелым травмам.

- ▶ **Правильно установите рабочий стол перед монтажом электроинструмента.** Правильная сборка стола важна для предотвращения его поломки.

- Монтируйте электроинструмент на верстаке в положении как для транспортировки.

Гибкий монтаж (не рекомендуется!) (см. рис. A3)

Если в исключительных случаях невозможно установить электроинструмент на ровной и прочной рабочей поверхности, Вы можете временно установить его с предохранителем от опрокидывания.

- ▶ **Без предохранителя от опрокидывания электроинструмент стоит ненадежно и может опрокинуться, особенно при пилении с максимальным углом скоса.**

- Вкрутите или выкрутите предохранитель от опрокидывания **24** настолько, чтобы электроинструмент ровно стоял на рабочей поверхности.

Отсос пыли и стружки

Пыль некоторых материалов, как напр., красок с содержанием свинца, некоторых сортов древесины, минералов и металлов, может быть вредной для здоровья. Прикосновение к пыли и попадание пыли в дыхательные пути может вызвать аллергические реакции и/или заболевания дыхательных путей оператора или находящегося вблизи персонала.

Определенные виды пыли, напр., дуба и бука, считаются канцерогенными, особенно совместно с присадками для обработки древесины (хромат, средство для защиты древесины). Материал с содержанием асбеста разрешается обрабатывать только специалистам.

- Обязательно отсасывайте стружку.
- Хорошо проветривайте рабочее место.
- Рекомендуется пользоваться респираторной маской с фильтром класса P2.

Соблюдайте действующие в Вашей стране предписания для обрабатываемых материалов.

- ▶ **Избегайте скопления пыли на рабочем месте.** Пыль может легко воспламениться.

Отсос пыли/стружки может быть невозможен из-за пыли, стружки, а также отколовшихся фрагментов заготовки.

- Выключите электроинструмент и вытащите штепсель из розетки.
- Подождите, пока пильный диск не остановится полностью.
- Найдите причину заклинивания и уберите ее.

Внешняя система пылеотсоса (см. рис. В)

Для отсасывания к патрубку для выброса опилок **35** можно присоединить всасывающий шланг пылесоса (Ø 35 мм).

- Соедините шланг пылесоса с патрубком для выброса стружки **35**.

Пылесос должен быть пригоден для обрабатываемого материала.

Применяйте специальный пылесос для отсасывания особо вредных для здоровья видов пыли – возбудителей рака или сухой пыли.

Замена пильного диска

- ▶ При установке пильного диска надевайте защитные перчатки. Прикосновение к пильному диску может привести к травме.

Применяйте только пильные диски с максимальной допустимой скоростью выше скорости холостого хода Вашего электроинструмента.

Применяйте только пильные диски с параметрами, указанными в этом руководстве по эксплуатации, которые испытаны по EN 847-1 и имеют соответствующее обозначение.

Используйте только пильные диски, рекомендованные изготовителем электроинструмента и пригодные для обрабатываемого материала.

Монтаж с помощью винта с внутренним шестигранником (см. рис. С1 – С3)

Демонтаж пильного диска:

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Нажмите на фиксирующий рычаг **13**, откиньте маятниковый защитный кожух **15** до упора назад и опять отпустите фиксирующий рычаг.
- Удерживайте маятниковый защитный кожух в этом положении.
- Поверните винт с внутренним шестигранником **46** с помощью ключа-шестигранника (6 мм) **38** и одновременно прижмите фиксатор шпинделя **42**, чтобы он вошел в зацепление.
- Нажмите на фиксатор шпинделя **42** и одновременно выверните винт **46** по часовой стрелке (левая резьба!).
- Снимите зажимной фланец **47**.
- Снимите пильный диск **48**.
- Медленно отведите маятниковый кожух назад.

Монтаж пильного диска:

При необходимости очистите перед монтажом все монтируемые части.

- Нажмите на фиксирующий рычаг **13**, откиньте маятниковый защитный кожух **15** до упора назад и опять отпустите фиксирующий рычаг.
- Удерживайте маятниковый защитный кожух в этом положении.

- Насадите новый пильный диск на внутренний зажимной фланец **49**.

▶ Следите за тем, чтобы направление резания зубьев (стрелка на пильном диске) совпадало с направлением стрелки на маятниковом защитном кожухе!

- Вставьте прижимной фланец **47** и винт с внутренним шестигранником **46**. Нажмите на фиксатор шпинделя **42**, чтобы он вошел в зацепление, и крепко затяните винт против часовой стрелки.
- Медленно отведите маятниковый кожух назад.

Монтаж с помощью болта SDS (см. рис. D)

- ▶ При распиловке под вертикальным углом наклона и использовании болта SDS **31** перед распиловкой Вы должны обеспечить с помощью соответствующей настройки ограничителя глубины распиливания, что болт SDS ни при каких обстоятельствах не сможет прикоснуться к поверхности заготовки (см. «Настройка ограничителя глубины», стр. 235). Этим Вы предотвратите повреждение болта SDS и/или заготовки.

Демонтаж пильного диска:

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Нажмите на фиксирующий рычаг **13**, откиньте маятниковый защитный кожух **15** до упора назад и опять отпустите фиксирующий рычаг.
- Удерживайте маятниковый защитный кожух в этом положении.
- Поворачивайте болт SDS **31** и одновременно нажимайте на фиксатор шпинделя **42**, чтобы он вошел в зацепление.
- Держите фиксатор шпинделя **42** нажатым и открутите болт SDS **31** по часовой стрелке (левая резьба!).
- Снимите зажимной фланец **47**.
- Снимите пильный диск **48**.
- Медленно отведите маятниковый кожух назад.

Монтаж пильного диска:

При необходимости очистите перед монтажом все монтируемые части.

- Нажмите на фиксирующий рычаг **13**, откиньте маятниковый защитный кожух **15** до упора назад и опять отпустите фиксирующий рычаг.
- Удерживайте маятниковый защитный кожух в этом положении.
- Насадите новый пильный диск на внутренний зажимной фланец **49**.

▶ Следите за тем, чтобы направление резания зубьев (стрелка на пильном диске) совпадало с направлением стрелки на маятниковом защитном кожухе!

- Установите зажимной фланец **47** и болт SDS **31**. Нажмите на фиксатор шпинделя **42**, чтобы он вошел в зацепление, и туго затяните болт SDS против часовой стрелки.
- Медленно отведите маятниковый кожух назад.

Работа с инструментом

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Транспортный предохранитель (см. рис. Е)

Транспортный предохранитель **9** облегчает транспортировку электроинструмента к различным местам работы.

Снятие транспортного предохранителя (рабочее положение)

- Взявшись за ручку **12**, слегка опустите кронштейн рабочего инструмента вниз для снятия нагрузки с транспортного предохранителя **9**.
- Вытяните полностью транспортный предохранитель наружу **9**.
- Осторожно поднимите кронштейн рабочего инструмента.

Активирование транспортного предохранителя (транспортное положение)

- Отвинтите винт фиксирования **6**, если он затянут. Потяните кронштейн рабочего инструмента до упора вперед и затяните фиксирующий винт.
- Подкрутите юстировочный винт **40** до упора вверх.
- Для фиксирования пильного стола **19** закрутите ручку фиксирования **22**.
- Нажмите на рычаг фиксирования **13** и одновременно прижмите кронштейн рабочего инструмента за ручку **12** вниз.
- Переместите кронштейн рабочего инструмента вниз настолько, чтобы можно было полностью вжать транспортный предохранитель **9**.

Подготовка к эксплуатации

Удлинение пильного стола (см. рис. F)

Свободный конец длинных заготовок должен лежать на опоре.

Стол пилы можно расширить влево или вправо с помощью удлинителей стола **28**.

- Отпустите зажимной винт **17**.
- Вытащите удлинитель стола **28** наружу на необходимую длину.
- Для фиксации удлинителя стола опять затяните зажимной винт **17**.

Смещение упорной планки (см. рис. G)

При распиливании под вертикальным углом наклона в зависимости от направления распила Вам нужно вытянуть наружу или полностью убрать левую или правую регулируемую упорную планку **2**.

Диапазон углов распиливания

-2°... 40°	слева	– Отпустите фиксирующий винт 37 .
		– Полностью вытяните регулируемую упорную планку 2 .
-2°... 35°	справа	
>40°	слева	– Отпустите фиксирующий винт 37 .
		– Полностью вытяните регулируемую упорную планку 2 .
>35°	справа	– Поднимите регулируемую упорную планку вверх и снимите.

Закрепление заготовки (см. рис. H)

Для обеспечения оптимальной безопасности труда всегда закрепляйте заготовку.

Не обрабатывайте заготовки, размеры которых недостаточны для крепления.

- Крепко прижмите заготовку к упорным планкам **2** и **1**.
- Вставьте прилагающиеся струбины **39** в предусмотренные для них отверстия **30**.
- Отпустите барашковый винт **51** и подгоните струбину под заготовку. Крепко затяните барашковый винт.
- Туго затяните резьбовой стержень **50**, закрепив таким образом заготовку.

Настройка горизонтального угла распила

Для обеспечения точных резов следует после интенсивной работы проверить исходные настройки электроинструмента и при надобности подправить (см. «Основные настройки – контроль и коррекция», стр. 235).

Установка стандартного горизонтального угла распила (см. рис. I1)

Для быстрой и точной установки часто используемых углов скоса на пильном столе предусмотрены насечки **26**:

слева	0°	справа
15°; 22,5°; 31,6°; 45°		15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

- Отпустите ручку фиксирования **22**, если она затянута.
- Оттяните рычаг **23** и поверните пильный стол **19** на нужную насечку влево или вправо.
- Отпустите рычаг. Рычаг должен войти в зацепление на насечке.

Настройка произвольного горизонтального угла распила (см. рис. I2)

Горизонтальный угол распила можно регулировать в диапазоне от 52° (слева) до 60° (справа).

- Отпустите ручку фиксирования **22**, если она затянута.
- Оттяните рычаг **23** и одновременно нажмите на фиксирующий зажим **21**, чтобы он зафиксировался в предусмотренном пазу. Этим достигается свободный поворот пильного стола.
- Поверните пильный стол **19** за ручку фиксирования влево или вправо, пока указатель угла **25** не покажет нужный угол распила.

При углах распила более 45°:

- Вытащите удлинитель стола **28** до упора наружу (см. «Удлинение пильного стола», стр. 232).
- Затяните ручку фиксирования **22**.
- Чтобы снова ослабить рычаг **23** (для настройки стандартных углов распила), потяните рычаг вверх. Фиксирующий зажим **21** возвращается в свое исходное положение, а рычаг **23** может снова войти в зацепление на насечках **26**.

Настройка вертикального угла распила

Для обеспечения точных резов следует после интенсивной работы проверить исходные настройки электроинструмента и при надобности подправить (см. «Основные настройки – контроль и коррекция», стр. 235).

Вертикальный угол распила можно настраивать в диапазоне от 47° (слева) до 47° (справа).

Для быстрой и точной настройки часто используемых углов распила предусмотрены упоры для углов 0°, 47°, 45°, 33,9° и 22,5°.

- ▶ При распиловке под вертикальным углом наклона и использовании болта SDS 31 перед распиловкой Вы должны обеспечить с помощью соответствующей настройки ограничителя глубины распиливания, что болт SDS ни при каких обстоятельствах не сможет прикоснуться к поверхности заготовки (см. «Настройка ограничителя глубины», стр. 235). Этим Вы предотвратите повреждение болта SDS и/или заготовки.

Настройка углов распила при наклоне влево (см. рис. J1)

- Вытащите левую регулируемую упорную планку 2 до конца наружу (см. «Смещение упорной планки», стр. 232).
- Отпустите зажимной рычаг 7.
- Взявшись за рукоятку 12, поворачивайте кронштейн рабочего инструмента влево до тех пор, пока индикатор угла 43 не покажет необходимый угол распила.
- Снова крепко затяните зажимной рычаг 7.

Настройка всего диапазона угла распила (см. рис. J2)

- Передвиньте упор 44 до конца вперед. В результате Вы можете использовать весь диапазон углов распила (левый и правый).
- Вытащите левую регулируемую упорную планку 2 до конца наружу или вообще уберите ее (см. «Смещение упорной планки», стр. 232). Если Вы хотите использовать весь диапазон углов распиливания, Вы должны вытащить до конца наружу или вообще убрать также и левую регулируемую упорную планку 2.
- Отпустите зажимной рычаг 7.
- Поворачивайте кронштейн рабочего инструмента за рукоятку 12 влево или вправо, пока индикатор угла 43 или 5 не покажет необходимый угол распила.
- Снова крепко затяните зажимной рычаг 7.

Установка стандартного вертикального угла распила (см. рис. J3)

Стандартный угол распила 0°:

- Поверните кронштейн рабочего инструмента за рукоятку 12 слегка влево и сдвиньте упор 44 до конца назад.

Стандартные углы наклона 47°, 45°, 33,9° и 22,5°:

- Поворачивайте левый или правый упор 3 до тех пор, пока нужный стандартный угол наклона не войдет в зацепление на стрелке.

Включение электроинструмента

- ▶ **Учитывайте напряжение сети!** Напряжение источника тока должно соответствовать данным на заводской табличке электроинструмента. Электроинструменты на 230 В могут работать также и при напряжении 220 В.

Включение (см. рис. K)

В целях экономии электроэнергии включайте электроинструмент только тогда, когда Вы собираетесь работать с ним.

- Для включения нажмите на выключатель 32 и держите его в этом положении.

Указание: По причинам безопасности выключатель 32 не может быть зафиксирован и при работе следует постоянно нажимать на него.

Только при нажатии на рычаг фиксирования 13 можно опустить кронштейн рабочего инструмента вниз.

- Для пиления Вы должны дополнительно к включению выключателя 32 нажать на фиксирующий рычаг 13.

Выключение

- Для выключения отпустите выключатель 32.

Ограничение пускового тока

(присутствует не во всех специфических для конкретной страны исполнениях)

Электронная система ограничения пускового тока ограничивает мощность при включении электроинструмента и дает возможность работы от розетки на 16 А.

Указание: Если электроинструмент сразу после включения работает с полным числом оборотов, вышел из строя ограничитель пускового тока. Электроинструмент нужно немедленно отправить в сервисную мастерскую, адреса см. в разделе «Сервис и консультирование на предмет использования продукции», стр. 237.

Указания по применению

Общие указания для пиления

- ▶ До начала пиления всегда крепко затягивайте ручку фиксирования 22 и зажимной рычаг 7. Иначе пильный диск может перекосяться в заготовке.
- ▶ Независимо от пропила, сначала Вы должны исключить возможность прикосновения пильного диска к упорной планке, струбцинам или другим частям инструмента. Уберите возможные вспомогательные упоры или соответственным образом подгоните их.

Защищайте пильные полотна от ударов и толчков. Не нажимайте сбоку на пильный диск.

Не обрабатывайте покоробленные заготовки. Заготовка должна всегда иметь прямую кромку для прикладывания к упорной планке.

Свободный конец длинных заготовок должен лежать на опоре.

Разметка линии реза (см. рис. L)

Два лазерных луча показывают ширину реза пильного диска. Это позволяет очень точно располагать заготовку для раскроя, при этом не требуется открывать маятниковый защитный кожух.

- Включите лазерные лучи с помощью выключателя **33**.
- Выровняйте отметку на заготовке между двумя лазерными линиями.

Указание: Проверьте перед распиловкой, правильно ли отображается ширина реза (см. «Юстирование лазера», стр. 235). При интенсивном использовании, напр., под действием вибрации, лазерные лучи могут сместиться.

Положение оператора (см. рис. M)

- ▶ **Не стойте перед электроинструментом в одну линию с пильным диском, стоять нужно всегда сбоку в смещенном по отношению к пильному диску положении.** Таким образом Вы можете защитить себя от возможного рикошета.
- Не подставляйте руки и пальцы под вращающийся пильный диск.
- Не скрещивайте руки перед кронштейном рабочего инструмента.

Допустимые размеры заготовки

Максимальные заготовки:

Угол распила		Высота x ширина [мм]
по горизонтали	по вертикали	
0°	0°	85 x 370 70 x 400*
45°	0°	85 x 250
0°	45° (слева)	60 x 360
0°	45° (справа)	38 x 370
45°	45° (слева)	60 x 240
45°	45° (справа)	38 x 250

*с дистанционным упором (см. рис. N)

Минимальные заготовки (= все заготовки, которые могут быть закреплены слева или справа от пильного диска с помощью прилагающейся струбины **39**):
200 x 40 мм (длина x ширина)

Глубина резания, макс. (0°/0°):

- 70 мм
- 120 мм (с дистанционным упором (см. рис. N))

Смена плит-вкладышей (см. рис. O)

После продолжительного применения электроинструмента возможен износ красных плит-вкладышей **20**.

Заменяйте неисправные плиты-вкладыши.

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Выкрутите винты **53** с помощью ключа-шестигранника (4 мм) **38** и снимите старые плиты-вкладыши.
- Вложите новые исправные плиты-вкладыши.
- Привинтите плиту-вкладыш винтами **53** как можно дальше справа так, чтобы по всей длине возможного тягового движения исключалось соприкосновение пильного диска с плитой-вкладышем.
- Аналогично повторите эти рабочие операции для новой левой плиты-вкладыша.

Пиление

- ▶ **До начала пиления всегда крепко затягивайте ручку фиксирования **22** и зажимной рычаг **7**.** Иначе пильный диск может перекосяться в заготовке.

Установка числа оборотов

(присутствует не во всех специфических для конкретной страны исполнениях)

С помощью регулятора числа оборотов **8** можно плавно регулировать число оборотов электроинструмента также и во время работы.

Ступень числа оборотов	Число оборотов	Материал
1	3100 мин ⁻¹	Алюминий
2	3300 мин ⁻¹	
3	3450 мин ⁻¹	Пластмасса
4	3650 мин ⁻¹	
5	3800 мин ⁻¹	Древесина
6	4000 мин ⁻¹	

Резание без тягового движения (торцевание)

(см. рис. P)

- Для распила без горизонтального перемещения суппорта (небольшие заготовки) отпустите фиксирующий винт **6**, если он затянут. Переместите кронштейн до упора в направлении упорных планок **2** и **1** и снова затяните фиксирующий винт **6**.
- Установите желаемый угол.
- Закрепите заготовку в соответствии с размерами.
- Включите электроинструмент.
- Нажмите на рычаг фиксирования **13** и одновременно прижмите кронштейн рабочего инструмента за ручку **12** вниз.
- Выполните рез с равномерной подачей.
- Выключите электроинструмент и подождите, пока пильный диск полностью не остановится.
- Осторожно поднимите кронштейн рабочего инструмента.

Резание с тяговым движением

- Для резов с помощью тягового устройства **36** (широкие заготовки) отпустите фиксирующий винт **6**, если он затянут.
- Установите желаемый угол.
- Закрепите заготовку в соответствии с размерами.
- Отведите кронштейн рабочего инструмента от упорной планки **1** так, чтобы пильный диск находился перед заготовкой.
- Включите электроинструмент.
- Нажмите на рычаг фиксирования **13** и одновременно прижмите кронштейн рабочего инструмента за ручку **12** вниз.
- Прижмите кронштейн рабочего инструмента в направлении упорной планки **1** и выполните рез с равномерной подачей.
- Выключите электроинструмент и подождите, пока пильный диск полностью не остановится.
- Осторожно поднимите кронштейн рабочего инструмента.

Обрез заготовок одинаковой длины (см. рис. Q)

Для упрощения распиловки заготовок одинаковой длины можно использовать продольный упор **54** (принадлежность).

Продольный упор можно монтировать с обеих сторон удлинителя стола **28**.

- Отпустите фиксирующий винт **55** и поверните продольный упор **54** к зажимному винту **56**.
- Снова крепко затяните фиксирующий винт **55**.
- Установите удлинитель стола **28** на необходимую длину (см. «Удлинение пильного стола», стр. 232).

Настройка ограничителя глубины (выпиливание пазов) (см. рис. R)

Для выпиливания пазов необходимо переставить ограничитель глубины.

- Поверните ограничитель глубины **41** вперед.
- Нажмите фиксирующий рычаг **13** и поверните кронштейн рабочего инструмента в нужное положение.
- Отрегулируйте юстировочный винт **40** так, чтобы его конец касался ограничителя глубины **41**.
- Осторожно поднимите кронштейн рабочего инструмента.

Специальные заготовки

Для обработки изогнутых или круглых заготовок Вы должны зафиксировать их с целью предотвращения скольжения. На линии реза не допускается возникновение зазора между заготовкой, упорной рейкой и столом.

При необходимости следует изготовить специальный крепеж.

Основные настройки – контроль и коррекция

Для обеспечения точного распила после интенсивной работы нужно проверить исходные настройки электроинструмента и при необходимости подправить.

Для этого у Вас должен быть опыт и специальный инструмент.

Сервисная мастерская Bosch выполняет такую работу быстро и надежно.

Юстирование лазера

Указание: Для проверки функции лазера необходимо подключить электроинструмент к электросети.

- ▶ При юстировке лазера (напр., при перемещении кронштейна рабочего инструмента) никогда не нажимайте на выключатель. Непреднамеренный запуск электроинструмента чреват травмами.
- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Поверните стол **19** на насечку **26** для угла 0°. Рычаг **23** должен войти в зацепление на насечке.

Контроль: (см. рис. S1)

- Нанесите на заготовку прямую линию реза.
- Нажмите на рычаг фиксации **13** и одновременно прижмите кронштейн рабочего инструмента за ручку **12** вниз.
- Выровняйте заготовку так, чтобы зубья пильного диска находились в одну линию с линией реза.

- Держите заготовку в этом положении и медленно поднимите кронштейн рабочего инструмента вверх.
- Закрепите заготовку.
- Включите лазерные лучи с помощью выключателя **33**.

Лазерные лучи должны по всей своей длине находиться слева и справа на одинаковом расстоянии от обозначенной на заготовке линии распила, включая и при движении кронштейна вниз.

Настройка ровности (см. рис. S2)

- Поворачивайте соответствующий настроечный винт **57** ключом-шестигранником (2 мм) **58** до тех пор, пока лазерные лучи не будут находиться на одинаковом расстоянии от обозначенной на заготовке линии распила.

Вращение против часовой стрелки перемещает лазерный луч слева направо, а вращение по часовой стрелке перемещает лазерный луч справа налево.

Установка параллельности: (см. рис. S3)

- С помощью крестообразной отвертки выкрутите четыре винта **59** защитного колпачка лазера **14**.
Указание: Чтобы добраться до передних винтов на защитном колпачке лазера, нужно откинуть маятниковый защитный кожух назад.
- Ослабьте крепежный винт **60** (прибл. на 1–2 оборота) с помощью ключа-шестигранника (2 мм) **58**. Не выкручивайте винт полностью.
- Сместите монтажную плиту лазера вправо или влево, чтобы лазерные лучи по всей своей длине проходили параллельно к обозначенной на заготовке линии распила.
- Удерживайте монтажную плиту лазера в этом положении и затяните крепежный винт **60**.
- После настройки проверьте, проходят ли лазерные лучи параллельно к линии распила. При необходимости еще раз выровняйте лазерные лучи с помощью установочных винтов **57**.
- Закрепите защитный колпачок лазера **14**.

Настройка бокового отклонения при перемещении кронштейна рабочего инструмента (см. рис. S4)

- С помощью крестообразной отвертки выкрутите четыре винта **59** защитного колпачка лазера **14**.
Указание: Чтобы добраться до передних винтов на защитном колпачке лазера, нужно откинуть маятниковый защитный кожух назад.
- Ослабьте оба крепежных винта **61** (прибл. на 1–2 оборота) с помощью ключа-шестигранника (2 мм) **58**. Не выкручивайте винты полностью.
- Сместите корпус лазера вправо или влево, чтобы при перемещении кронштейна вниз лазерные лучи больше не уходили в сторону.
- После настройки проверьте, проходят ли лазерные лучи параллельно к линии распила. При необходимости еще раз выровняйте лазерные лучи с помощью установочных винтов **57**.
- Придержите корпус лазера в этом положении и снова затяните крепежные винты **61**.
- Закрепите защитный колпачок лазера **14**.

Настройка угла наклона в 0°

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Поверните стол **19** на насечку **26** для угла 0°. Рычаг **23** должен войти в зацепление на насечке.

Контроль: (см. рис. T1)

- Установите калибр для проверки угла на 90° и установите его на пыльном столе **19**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пыльным диском **48**.

Настройка: (см. рис. T2)

- Отпустите зажимной рычаг **7**.
- Передвиньте упор **44** до конца назад.
- Отпустите контргайку упорного винта **62** обычным кольцевым или гаечным ключом (10 мм).
- Вверните или выверните упорный винт настолько, чтобы плечо углового калибра прилегало к пыльному диску по всей длине.
- Снова крепко затяните зажимной рычаг **7**.
- После этого затяните контргайку упорного винта **62**.

Если после настройки указатели угла **43** и **5** не будут совпадать с насечками 0° на шкале **4**, отпустите крепежные винты указателей угла с помощью крестообразной отвертки и выровняйте указатели угла по насечкам 0°.

Настройка стандартного угла распила 45° (вертикального, слева)

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Поверните стол **19** на насечку **26** для угла 0°. Рычаг **23** должен войти в зацепление на насечке.
- Снимите левую регулируемую упорную планку **2** (см. «Смещение упорной планки», стр. 232).
- Поворачивайте левый упор **3** до тех пор, стандартный угол распила 45° не войдет в зацепление на стрелке.
- Отпустите зажимной рычаг **7**.
- Поворачивайте кронштейн рабочего инструмента за рукоятку **12** влево до тех пор, пока упорный винт **63** не сядет на упор **3**.

Контроль: (см. рис. U1)

- Установите угловой калибр на 45° и поставьте его на пыльный стол **19**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пыльным диском **48**.

Настройка: (см. рис. U2)

- Отпустите контргайку упорного винта **63** с помощью обычного кольцевого или вилочного гаечного ключа (10 мм).
- Вверните или выверните упорный винт настолько, чтобы плечо углового калибра прилегало к пыльному диску по всей длине.
- Снова крепко затяните зажимной рычаг **7**.
- После этого опять туго затяните контргайку упорного винта **63**.

Если после настройки индикаторы угла **43** и **5** не будут совпадать с насечкой 45° шкалы **4**, проверьте сначала еще раз настройку для угла 0° и индикаторы угла. Затем повторите настройку для угла распила 45°.

Настройка стандартного угла распила 45° (вертикального, справа)

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Поверните стол **19** на насечку **26** для угла 0°. Рычаг **23** должен войти в зацепление на насечке.
- Снимите правую регулируемую упорную планку **2** (см. «Смещение упорной планки», стр. 232).
- Передвиньте упор **44** до конца вперед.
- Поворачивайте правый упор **3** до тех пор, пока стандартный угол наклона 45° не войдет в зацепление на стрелке.
- Отпустите зажимной рычаг **7**.
- Поворачивайте кронштейн рабочего инструмента за рукоятку **12** вправо до тех пор, пока упорный винт **64** не сядет на упор **3**.

Контроль: (см. рис. V1)

- Установите угловой калибр на 135° и положите его на стол **19**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пыльным диском **48**.

Настройка: (см. рис. V2)

- Отпустите контргайку упорного винта **64** с помощью обычного кольцевого или вилочного ключа (10 мм).
- Вверните или выверните упорный винт настолько, чтобы плечо углового калибра прилегало к пыльному диску по всей длине.
- Снова крепко затяните зажимной рычаг **7**.
- После этого опять туго затяните контргайку упорного винта **64**.

Если после настройки индикаторы угла **43** и **5** не будут совпадать с насечкой 45° шкалы **4**, проверьте сначала еще раз настройку для угла 0° и индикаторы угла. Затем повторите настройку для угла распила 45°.

Выравнивание шкалы для горизонтальных углов распила

- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Поверните стол **19** на насечку **26** для угла 0°. Рычаг **23** должен войти в зацепление на насечке.

Контроль: (см. рис. W1)

- Установите угловой калибр на 90° и положите его между упорной планкой **1** и пыльным диском **48** на пыльный стол **19**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пыльным диском **48**.

Настройка: (см. рис. W2)

- Отпустите все четыре установочных винта **65** с помощью ключа-шестигранника (4 мм) **38** и поворачивайте стол пилы **19** вместе со шкалой **27** до тех пор, плечо углового калибра по всей длине не окажется заподлицо с пыльным диском.
- Крепко затяните винты.

Если после настройки указатель угла **25** не будет совпадать с отметкой 0° на шкале **27**, отпустите винт **66** с помощью обычной крестообразной отвертки и выровняйте указатель угла по отметке 0°.

Транспортировка (см. рис. X)

Перед транспортировкой электроинструмента выполните следующее:

- Отпустите винт фиксирования **6**, если он затянут. Потяните кронштейн рабочего инструмента до упора вперед и затяните фиксирующий винт.
- Убедитесь в том, что ограничитель глубины **41** полностью повернут назад и юстировочный винт **40** при перемещении кронштейна проходит через отверстие, не задевая ограничитель глубины.
- Приведите электроинструмент в рабочее положение.
- Снимите с электроинструмента все принадлежности, которые не закрепляются прочно на машине. Переносите пильные диски, которыми Вы не пользуетесь, по возможности в закрытых емкостях.
- Свяжите сетевой кабель с помощью ленты-липучки **67**.
- Переносите электроинструмент за ручки для переноски **10** или углубления для захвата **29**, расположенные по бокам стола пилы.

- ▶ **Переносите электроинструмент всегда вдвоем, чтобы не повредить себе спину.**
- ▶ **Переносите электроинструмента, взявшись за транспортные приспособления, никогда не используйте для этих целей защитные устройства.**

Техобслуживание и сервис

Техобслуживание и очистка

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Если требуется поменять шнур, обращайтесь на фирму Bosch или в авторизованную сервисную мастерскую для электроинструментов Bosch.

Очистка

Для обеспечения качественной и безопасной работы содержите электроинструмент и вентиляционные прорези в чистоте.

Маятниковый защитный кожух должен всегда свободно двигаться и самостоятельно закрываться. Поэтому всегда держите в чистоте участок вокруг маятникового защитного кожуха.

После каждой рабочей операции удаляйте пыль и стружку струей сжатого воздуха или кисточкой.

Регулярно очищайте ролик скольжения **16**.

Меры по уменьшению уровня шума

Меры, предусмотренные изготовителем:

- Плавный пуск
- Поставки со специальным пильным диском, рассчитанным на уменьшение уровня шума

Меры, принимаемые оператором:

- Монтаж, не допускающий вибрации, на стабильной поверхности
- Использование пильных дисков, наделенных свойствами, уменьшающими уровень шума
- Регулярная очистка пильного диска и электроинструмента

Принадлежности

	Товарный №
Струбцина	1 609 B02 585
Плиты-вкладыши	1 609 B04 724
Мешок для пыли	1 609 B05 010
Продольный упор	1 609 B02 365
Фиксирующий винт продольного упора	1 609 B00 263

Пильные диски для древесины и плиточных материалов, панелей и реек

Пильный диск 305 x 30 мм, 72 зубьев	2 608 642 531
-------------------------------------	---------------

Пильные диски для пластмассы и цветных металлов

Пильный диск 305 x 30 мм, 96 зубьев	2 608 642 529
-------------------------------------	---------------

Пильные диски для всех видов ламинированных напольных покрытий

Пильный диск 305 x 30 мм, 96 зубьев	2 608 642 137
-------------------------------------	---------------

Сервис и консультирование на предмет использования продукции

Сервисная мастерская ответит на все Ваши вопросы по ремонту и обслуживанию Вашего продукта и по запчастям. Монтажные чертежи и информацию по запчастям Вы найдете также по адресу:

www.bosch-pt.com

Коллектив сотрудников Bosch, предоставляющий консультации на предмет использования продукции, с удовольствием ответит на все Ваши вопросы относительно нашей продукции и ее принадлежностей.

Пожалуйста, во всех запросах и заказах запчастей обязательно указывайте 10-значный товарный номер по заводской табличке электроинструмента.

Для региона: Россия, Беларусь, Казахстан, Украина

Гарантийное обслуживание и ремонт электроинструмента, с соблюдением требований и норм изготовителя производятся на территории всех стран только в фирменных или авторизованных сервисных центрах «Роберт Бош».

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Использование контрафактной продукции опасно в эксплуатации, может привести к ущербу для Вашего здоровья. Изготовление и распространение контрафактной продукции преследуется по Закону в административном и уголовном порядке.

Россия

Уполномоченная изготовителем организация:

ООО «Роберт Бош»
Ул. Академика Королева 13 стр. 5
129515 Москва
Россия

Тел.: 8 800 100 8007 (звонок по России бесплатный)

E-Mail: info.powertools@ru.bosch.com

Полную и актуальную информацию о расположении сервисных центров и приёмных пунктов Вы можете получить:

- на официальном сайте www.bosch-pt.ru
- либо по телефону справочно – сервисной службы Bosch 8 800 100 8007 (звонок по России бесплатный)

Održavanje i servisiranje

Održavanje i čišćenje

► Prije svih radova na električnom alatu izvucite mrežni utikač iz utičnice.

Ako je potrebna zamjena priključnog kabela, tada je treba provesti u Bosch servisu ili u ovlaštenom servisu za Bosch električne alate, kako bi se izbjeglo ugrožavanje sigurnosti.

Čišćenje

Električni alat i otvore za hlađenje održavajte čistim kako bi se moglo dobro i sigurno raditi.

Nišiući štitičnik mora se uvijek moći slobodno pomicati i sam od sebe zatvarati. Zbog toga područje oko nišiućeg štitičnika uvijek održavajte čistim.

Nakon svake radne operacije očistite prašinu i strugotinu puhanjem komprimiranim zrakom ili četkom.

Čistite redovito klizni valjčić **16**.

Mjere za prigušenje buke

Mjere koje provodi proizvođač:

- Meko pokretanje
- Isporka s listom pile specijalno razvijenim za prigušenje buke

Mjere koje provodi korisnik:

- Montaža na stabilnu radnu površinu koja prigušuje vibracije
- Primjena listova pile s funkcijom prigušenja buke
- Redovito čišćenje lista pile i električnog alata

Pribor

	Kataloški br.
Vijčana stega	1 609 B02 585
Uložne ploče	1 609 B04 724
Vrećica za prašinu	1 609 B05 010
Graničnik dužine	1 609 B02 365
Vijak za fiksiranje graničnika dužine	1 609 B00 263
Listovi pile za drvo, pločaste materijale, panel ploče i letve	
List pile 305 x 30 mm, 72 zubaca	2 608 642 531
Listovi pile za plastiku i neželjezne metale	
List pile 305 x 30 mm, 96 zubaca	2 608 642 529
Listovi pile za sve vrste podova od laminata	
List pile 305 x 30 mm, 96 zubaca	2 608 642 137

Servisiranje i savjetovanje o primjeni

Ovlašteni servis će odgovoriti na vaša pitanja o popravcima i održavanju vašeg proizvoda te o rezervnim dijelovima. Povećane crteže i informacije o rezervnim dijelovima možete naći na adresi:

www.bosch-pt.com

Bosch tim za savjetovanje o primjeni rado će vam pomoći odgovorom na pitanja o našim proizvodima i priboru.

Za slučaj povratnih upita ili naručivanja rezervnih dijelova, molimo vas neizostavno navedite 10-znamenkasti kataloški broj sa tipske pločice električnog alata.

Hrvatski

Robert Bosch d.o.o.
Kneza Branimira 22
10040 Zagreb
Tel.: (01) 2958051
Fax: (01) 2958050

Zbrinjavanje

Električni alat, pribor i ambalažu treba dovesti na ekološki prihvatljivu ponovnu primjenu.

Električne alate ne bacajte u kućni otpad!

Samo za zemlje EU:



Prema Europskim smjernicama 2012/19/EU za električne i elektroničke stare uređaje, električni alati koji više nisu uporabivi moraju se odvojeno sakupiti i dovesti na ekološki prihvatljivu ponovnu primjenu.

Zadržavamo pravo na promjene.

Eesti

Ohutusnõuded

Üldised ohutusjuhised

⚠ TÄHELEPANU

Elektriliste tööriistade kasutamisel tuleb kaitseks elektrilöögi, vigastuste ja tulekahju ohu eest pidada kinni järgmistest ohutusnõuetest.

Enne elektrilise tööriista kasutuselevõttu lugege läbi kõik juhised ning hoidke ohutusnõuded ja juhised hoolikalt alles.

Ohutusnõuetes kasutatud mõiste „elektriline tööriist“ hõlmab võrgutoitega elektrilisi tööriistu (toitejuhtmega) ja akutoitega (ilma toitejuhtmata) elektrilisi tööriistu.

Ohutusnõuded tööpiirkonnas

- **Töökoht peab olema puhas ja hästi valgustatud.** Töökohtas valitsev segadus ja hämarus võib põhjustada õnnetusi.
- **Ärge kasutage elektrilist tööriista plahvatusohtlikus keskkonnas, kus leidub tuleohtlikke vedelikke, gaase või tolmu.** Elektrilistest tööriistadest lööb sädemeid, mis võivad tolmu või aurud süüdata.
- **Elektrilise tööriista kasutamise ajal hoidke lapsed ja teised isikud töökohest eema.** Kui Teie tähelepanu kõrvale juhitakse, võib seade Teie kontrolli alt väljuda.

Elektriohutus

- **Elektrilise tööriista pistik peab pistikupessa sobima. Pistiku kallal ei tohi teha mingeid muudatusi. Ärge kasutage kaitsemaandusega elektriliste tööriistade puhul adapterpistikuid.** Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi saamise riski.

- ▶ **Vältige kehakontakti maandata pindadega, nagu torud, radiaatorid, pliivid ja külmikud.** Kui Teie keha on maandatud, on elektrilöögi oht suurem.
- ▶ **Hoidke seadet vihma ja niiskuse eest.** Kui elektrilise tööriista on sattunud vett, on elektrilöögi oht suurem.
- ▶ **Ärge kasutage toitejuhet otstarvetel, milleks see ei ole ette nähtud, näiteks elektrilise tööriista kandmiseks, ülesriputamiseks või pistiku pistikupesast väljatõmbamiseks.** Hoidke toitejuhet kuumuse, õli, teravate servade ja seadme liikuvate osade eest. Kahjustatud või keerduläinud toitejuhtmeid suurendavad elektrilöögi ohtu.
- ▶ **Kui töötate elektrilise tööriista vabas õhus, kasutage ainult selliseid pikendusjuhtmeid, mida on lubatud kasutada ka välistingimustes.** Välistingimustes kasutamiseks sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.
- ▶ **Kui elektrilise tööriista kasutamine niiskes keskkonnas on vältimatu, kasutage rikkevoolukaitselüliti.** Rikkevoolukaitselüliti kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.

Inimeste turvalisus

- ▶ **Olge tähelepanelik, jälgige, mida Te teete, ning toimige elektrilise tööriistaga töötades kaalutletult.** Ärge kasutage elektrilist tööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all. Hetkeline tähelepanematus seadme kasutamisel võib põhjustada tõsisid vigastusi.
- ▶ **Kandke isikukaitsevahendeid ja alati kaitseprille.** Isiku kaitsevahendite, näiteks tolmu maski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmiskaitsevahendite kandmine – sõltuvalt elektrilise tööriista tüübist ja kasutusala – vähendab vigastuste ohtu.
- ▶ **Vältige seadme tahtmatut käivitamist. Enne pistiku ühendamist pistikupesasse, aku ühendamist seadme külge, seadme ülestõstmist ja kandmist veenduge, et elektriline tööriist on välja lülitatud.** Kui hoiate elektrilise tööriista kandmisel sõrme lülilil või ühendate voolvõrku sisselülitatud seadme, võivad tagajärjeks olla õnnetused.
- ▶ **Enne elektrilise tööriista sisselülitamist eemaldage selle küljest reguleerimis- ja mutrivõtmed.** Seadme pöörleva osa küljes olev reguleerimis- või mutrivõti võib põhjustada vigastusi.
- ▶ **Vältige ebatavalist kehaasendit. Võtke stabiilne tööasend ja hoidke kogu aeg tasakaalu.** Nii saate elektrilist tööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- ▶ **Kandke sobivat rõivastust. Ärge kandke laiu riideid ega ehteid.** Hoidke juuksed, rõivad ja kindad seadme liikuvatest osadest eemal. Lotendavad riided, ehted või pikad juuksed võivad sattuda seadme liikuvate osade vahele.
- ▶ **Kui on võimalik paigaldada tolmuemaldus- ja tolmu kogumisseadiseid, veenduge, et need on seadmega ühendatud ja et neid kasutatakse õigesti.** Tolmuemaldusseadise kasutamine vähendab tolmu põhjustatud ohte.

Elektriliste tööriistade hoolikas käsitsemine ja kasutamine

- ▶ **Ärge koormake seadet üle. Kasutage töö tegemiseks selleks ettenähtud elektrilist tööriista.** Sobiva elektrilise tööriistaga töötate ettenähtud jõudluspiirides efektiivsemalt ja ohutumalt.
- ▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista, mille lüliti on rikkis.** Elektriline tööriist, mida ei ole enam võimalik lülitist sisse ja välja lülitada, on ohtlik ning tuleb parandada.
- ▶ **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage seadmest aku enne seadme reguleerimist, tarvikute vahetamist ja seadme ärapanekut.** See ettevaatusabinõu väldib elektrilise tööriista soovimatut käivitamist.
- ▶ **Kasutusvälisel ajal hoidke elektrilist tööriista lastele kättesaamatus kohas. Ärge laske seadet kasutada isikutel, kes seadet ei tunne või pole siintoodud juhiseid lugenud.** Asjatundmatute isikute käes on elektrilised tööriistad ohtlikud.
- ▶ **Hoolitsege seadme eest korralikult. Kontrollige, kas seadme liikuvad osad töötavad veatult ega kiildu kiini.** Veenduge, et seadme detailid ei ole murdunud või kahjustatud määral, mis mõjutab seadme töökindlust. Laske kahjustatud detailid enne seadme kasutamist parandada. Paljude õnnetuste põhjuseks on halvasti hooldatud elektrilised tööriistad.
- ▶ **Hoidke löiketarvikud teravad ja puhtad.** Hoolikalt hooldatud, teravate lõikeservadega löiketarvikud kiilduvad harvemini kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- ▶ **Kasutage elektrilist tööriista, lisavarustust, tarvikuid jne vastavalt siintoodud juhisele ning nii, nagu konkreetsed seadmetüübi jaoks ette nähtud. Arvestage seejuures töötingimuste ja teostatava töö iseloomuga.** Elektriliste tööriistade nõuetevastane kasutamine võib põhjustada ohtlikke olukordi.

Teenindus

- ▶ **Laske elektrilist tööriista parandada ainult kvalifitseeritud spetsialistidel, kes kasutavad originaalvaruosi.** Nii tagate püsivalt seadme ohutu töö.

Ohutusnõuded järkamissaagide kasutamisel

- ▶ **Elektriline tööriist väljastatakse hoiatussildiga (seadme jooniste leheküljel tähistatud numbriga 34).**



- ▶ **Kui hoiatussildi tekst on võrkeelne, katke hoiatussilt enne seadme esmakordset kasutuselevõttu seadme tarnekomplektis sisalduva eestikeelse kleebisega.**



Ärge juhtige laserkiirt inimeste ega loomade suunas ja ärge viige ka ise pilku otsele või peegelduva laserkiire suunas. Vastasel korral võite inimesi pimestada, põhjustada õnnetusi või kahjustada silmi.

- ▶ **Kui laserkiir tabab silma, tuleb silmad teadlikult sulgeda ja pea laserkiire tasandilt viivitamatult välja viia.**

- ▶ **Ärge tehke laserseadmes mingeid muudatusi.** Käesolevas kasutusjuhendis kirjeldatud seadistusvõimaluste kasutamine on ohutu.
- ▶ **Ärge katke kunagi kinni elektrilisel tööriistal olevaid hoiatusilte.**
- ▶ **Hoidke oma töökoht puhas.** Materjalisegud on eriti ohtlikud. Kergmetallide tolm võib süttida või plahvatada.
- ▶ **Kasutusvälisel ajal hoidke elektrilist tööriista ohutus kohas. Hoiukoht peab olema kuiv ja lukustatav.** Seeläbi tagate, et elektriline tööriist ei saa kasutusvälisel ajal viga ja ei ole ligipääsetav kõrvalistele isikutele.
- ▶ **Kasutage elektrilist tööriista ainult selliste materjalide töötlemiseks, mis on loetletud kasutusjuhendis.** Vastasel korral võib elektrilisele tööriistale avaldada ülekoormus.
- ▶ **Kinnitage töödeldav toorik. Ärge töodelge toorikuid, mis on kinnitamiseks liiga väikesed.** Teie käe vahekaugus pöörlevast saekettast on vastasel juhul liiga väike.
- ▶ **Hoidke käepidemed puhtad, kuivad ja vabad õlist ja rasvast.** Rasvased ja õlised käepidemed on libedad ja põhjustavad kontrolli kaotuse seadme üle.
- ▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista, mille toitejuhe on vigastatud. Ärge puudutage vigastatud toitejuhet; kui toitejuhe saab töötamise ajal vigastada, tõmmake pistik kohe pistikupesast välja.** Vigastatud toitejuhe suurendab elektrilöögi ohtu.
- ▶ **Kontrollige regulaarselt toitejuhet ja vigastatud toitejuhe laske välja vahetada Bosch'i elektriliste tööriistade volitatud remonditöökojas. Vigastatud pikendusjuhtmed vahetage välja.** Nii tagate seadme püsivalt ohutu töö.
- ▶ **Ärge kasutage nürisid, pragunenud, kõverdunud või kahjustatud saekettaid.** Nüride või valesti rihitud hammastega saekettad põhjustavad liiga kitsa löikejälje tõttu suurema hõõrdumise, saeketta kinnikiildumise ja tagasilöögi.
- ▶ **Ärge kasutage seadet kunagi ilma vaheplaadita. Vahetage defektne vaheplaat välja.** Ilma veatu vaheplaadita võib saeketas Teid vigastada.
- ▶ **Ärge kasutage kiirlöketerasest (HSS) saekettaid.** Sellised saekettad võivad kergesti murduda.
- ▶ **Kasutage alati õige suuruse ja siseava läbimõõduga saekettaid (nt tähekujulisi või ümaraid).** Saekettad, mis saaga ei sobi, pöörlevad ebahõltselt ja põhjustavad kontrolli kaotuse seadme üle.
- ▶ **Veenduge, et kettakaitse veatult töötab ja vabalt liikuda saab.** Ärge kiiluge kettakaitset kunagi avatud seisundis kinni.
- ▶ **Rakendage seade tööle ainult siis, kui tööpiirkonnas ei ole peale töödeldava tooriku reguleerimisvõtmeid, puidulaaste ega muid esemeid või mustust.** Väikesed puuditükid või teised esemed, mis pöörleva saekettaga kokku puutuvad, võivad suure kiirusega liikudes tabada seadme kasutajat.
- ▶ **Hoidke põrand puidulaastudest ja materjalijääkidest vaba.** Võite libiseda või komistada.

- ▶ **Seadme töötamise ajal ärge kunagi eemaldage löikepiirkonnast materjalijääke, puidulaaste vmt.** Viige seadme haar kõigepealt puhkeasendisse ja lülitage seade välja.
- ▶ **Pärast töö lõppu ärge puudutage saeketast enne, kui see on jahtunud.** Saeketas läheb töötamisel väga kuumaks.
- ▶ **Kui saeketas kiilub kinni, lülitage elektriline tööriist välja ja hoidke toorikut paigal seni, kuni saeketas on täielikult seiskunud. Tagasilöögi vältimiseks tohib toorikut liigutada alles pärast saeketta seiskumist.** Enne kui elektrilise tööriista uuesti käivitate, kõrvaldage saeketta kinnikiildumise põhjus.
- ▶ **Ärge lahkuge seadme juurest enne, kui seade on täielikult seiskunud.** Järelepöörlevad tarvikud võivad põhjustada vigastusi.
- ▶ **Viige saeketas toorikuga kokku alles siis, kui seade on sisse lülitatud.** Vastasel korral tekib tagasilöögi oht, kui saeketas toorikus kinni kiilub.
- ▶ **Ärge kunagi seiske seadme peal.** Seadme ümberkukkumise või saekettaga juhusliku kokkupuute korral võite ennast raskelt vigastada.

Sümbolid

Järgnevad sümbolid võivad olla seadme kasutamisel olulised. Pidage palun sümbolid ja nende tähendus meeles. Sümbolite õige tõlgendus aitab. Teil seadet käsitseda paremini ja ohutult.

Sümbolid ja nende tähendus



- ▶ **Laserkiirgus**
Ärge vaadake laserkiire sisse
Laserklass 2



- ▶ **Kui seade töötab, ärge viige oma käsi saagimispiirkonda ja saeketta lähedusse.** Saekettaga kokkupuutel võite end vigastada.



- ▶ **Kandke tolmukaitsemaski.**



- ▶ **Kandke kaitseprille.**



- ▶ **Kandke kuulmiskaitsevahendeid.**
Müra võib kahjustada kuulmist.

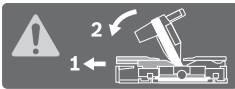
Sümbolid ja nende tähendus



► **Ohtlik piirkond! Hoidke käed, sõrmed ja käsivarred sellest piirkonnast eemal.**

1	3100 min ⁻¹	
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	
6	4000 min ⁻¹	

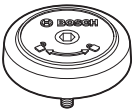
Tabel näitab soovituslikku pöörete arvu sõltuvalt töödeldavast materjalist: alumiinium, plast, puit. (ei ole saadaval kõikide mudelite puhul)



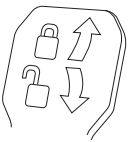
Vertikaalsete kaldenurkade saagimisel tuleb reguleeritavad piirdesiinid välja tõmmata või täiesti eemaldada.



Pöörake tähelepanu saeketta mõõtmetele. Siseava läbimõõt peab saeketta spindliga lõtkuta sobima. Ärge kasutage kahanud detaile ega adaptereid.



Näitab SDS-poldi pöörlemisruudu saeketta pingutamiseks (vastupäeva) ja saeketta vabastamiseks (päripäeva).



Lukustushoob suletud: tööriista haara vertikaalne kaldenurk on fikseeritud.

Lukustushoob avatud: vertikaalseid kaldenurki on võimalik reguleerida.

Seadme ja selle funktsioonide kirjeldus



Kõik ohutusnõuded ja juhised tuleb läbi lugeda. Ohutusnõuete ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöök, tulekahju ja/või rasked vigastused.

Nõuetekohane kasutamine

Seade on statsionaarse seadmena ette nähtud sirgete piki- ja ristlõigete tegemiseks puidus. Seejuures on võimalik lõigata horisontaalseid kaldenurki vahemikus -52° kuni $+60^\circ$ ning vertikaalseid kaldenurki vahemikus 47° (vasakult poolt) kuni 47° (paremalt poolt).

Seade on ette nähtud kõva ja pehme puidu, samuti laast- ja kiudplaatide saagimiseks.

Vastavate saeketaste kasutamisel on võimalik saagida alumiiniumprofiile ja plastmaterjali.

Seadme osad

Seadme osade numeratsiooni aluseks on jooniste lehekülgedel toodud numbrid.

- Juhrtrööbas
- Reguleeritav juhrtrööbas
- Piirik vertikaalsetele kaldenurkadele 47° , 45° , $33,9^\circ$ ja $22,5^\circ$
- Vertikaalse kaldenurga skaala
- Nurganäidik (vertikaalne) parempoolsele kaldenurga vahemikule
- Tõmbeseadise lukustuskruvi
- Lukustushoob mis tahes (vertikaalsele) kaldenurgale
- Pöörete arvu regulaator (ei ole saadaval kõikide mudelite puhul)
- Transpordikaitse
- Transpordipide
- Kettakaitse
- Käepide
- Lukustushoob
- Laseri kaitsekate
- Pendelkettakaitse
- Liugrull
- Saepingi pikenduse fikseerimiskruvi
- Avad montaaži jaoks
- Saepink
- Vaheplaat
- Lukustusklamber
- Lukustushoob mis tahes kaldenurga jaoks
- Horisontaalse kaldenurga reguleerimishoob
- Kaitse kalduvajumise vastu
- Nurganäidik (horisontaalne)
- Standard-kaldenurkade sälgud
- Horisontaalse kaldenurga skaala
- Töötasapinna pikendus
- Käepideme süvendid
- Avad pitskruvi jaoks
- SDS-polt
- Lüliti (sisse/välja)
- Laseri lüliti (lõikejoone märgistus)
- Laseri hoiatussilt
- Laastu väljaviskeava
- Tõmbeseadis
- Reguleeritava juhrtrööpa lukustuskruvi
- Sisekuuskantvõti (6 mm/4 mm)
- Pitskruvi
- Sügavuspiiriku juusteerimiskruvi
- Sügavuspiirik

- 42 Spindlilukustus
- 43 Nurganäidik (vertikaalne) vasakpoolsele kaldenurga vahemikule
- 44 Piirik vertikaalsele standardkaldenurgale 0°
- 45 Laastude eemalesuunaja
- 46 Sisekuuskantkruvi (6 mm) saeketta kinnitamiseks
- 47 Kinnitusseib
- 48 Saeketas
- 49 Sisemine kinnitusflants
- 50 Keermestatud varras
- 51 Tiibkruvi
- 52 Laserkiire väljumisava
- 53 Vaheplaadi kruvid
- 54 Paralleeljühik
- 55 Paralleeljühiku lukustuskruvi
- 56 Paralleeljühiku klemmkruvi
- 57 Reguleerimiskruvi laseri positsioneerimiseks (ühetasasus)
- 58 Sisekuuskantvõti (2 mm)
- 59 Laseri kaitsekatte kruvid
- 60 Kinnituskruvi laseri monteerimisplaadi jaoks
- 61 Kinnituskruvi laseri korpuse jaoks
- 62 Piirdekruvi 0°-vertikaalse kaldenurga jaoks
- 63 Vasakpoolse kaldenurga piirkonna piirdekruvi
- 64 Parempoolse kaldenurga piirkonna piirdekruvi
- 65 Skaala 27 reguleerimiskruvid (horisontaalsete) kaldenurkade jaoks
- 66 Nurganäidiku kruvi (horisontaalne)
- 67 Takjapaal

*Tarnekomplekt ei sisalda kõiki kasutusjuhendis olevatel joonistel kujutatud või kasutusjuhendis nimetatud lisatarvikuid. Lisatarvikute täieliku loetelu leiate meie lisatarvikute kataloogist.

Tehnilised andmed

Järkamissaag	GCM 12 SDE		
Tootenumber		3 601 M23 1..	3 601 M23 16.
Nimivõimsus	W	1800	1450
Tühikäigupöörded	min ⁻¹	3100–4000	3700
Käivitusvoolupiiraja		●	–
Laseri tüüp	nm	635	635
	mW	< 1	< 1
Laseri klass		2	2
Kaal EPTA-Procedure 01/2003 järgi	kg	28,4	28,4
Kaitseaste		□/II	□/II
Sobivate saeketaste mõõtmed			
Saeketta läbimõõt	mm	305	305
Saeketta paksus	mm	1,7–2,6	1,7–2,6
Saeketta siseava läbimõõt	mm	30	30

Tooriku lubatud mõõtmed (max/min) vt lk 348.

Andmed kehtivad nimipingel [U] 230 V. Teistsuguste pingete ja kasutusriigis spetsiifiliste mudelite puhul võivad andmed varieeruda.

Andmed müra/vibratsiooni kohta

Müratase määratud kooskõlas standardiga EN 61029-1, EN 61029-2-9.

Seadme A-karakteristikuga mõõdetud müratase on üldjuhul: helirõhu tase 92 dB(A); müravõimsuse tase 105 dB(A). Mõõtemääramatus K = 3 dB.

Kasutage kuulmiskaitsevahendeid!

Vibratsioonitase a_{H} (kolme telje vektorsumma) ja mõõtemääramatus K, kindlaks tehtud kooskõlas standardiga EN 61029: $a_{\text{H}} = 2,5 \text{ m/s}^2$, $K = 1,5 \text{ m/s}^2$.

Käesolevas juhendis toodud vibratsioon on mõõdetud standardi EN 61029 kohase mõõtemetodi järgi ja seda saab kasutada elektriliste tööriistade omavaheliseks võrdlemiseks. See sobib ka vibratsiooni esialgseks hindamiseks.

Toodud vibratsioonitase on tüüpiline elektrilise tööriista kasutamisel ettenähtud töödeks. Kui aga elektrilist tööriista kasutatakse muudeks töödeks, rakendatakse teisi tarvikuid või kui tööriista hooldus pole piisav, võib vibratsioonitase kõikuda. See võib vibratsiooni tööperioodi jooksul tunduvalt suurendada.

Vibratsiooni täpseks hindamiseks tuleb arvesse võtta ka aega, mil seade oli välja lülitatud või küll sisse lülitatud, kuid tegelikult tööle rakendamata. See võib vibratsiooni tööperioodi jooksul tunduvalt vähendada.

Rakendage tööriista kasutaja kaitsmiseks vibratsiooni mõju eest täiendavaid kaitsemeetmeid, näiteks: hooldage tööriista ja tarvikuid piisavalt, hoidke käed soojas, tagage sujuv töökorraldus.

Vastavus normidele

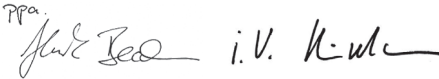
Kinnitame ainuvastutajana, et punktis „Tehnilised andmed“ kirjeldatud toode on vastavuses direktiivides 2011/65/EL, 2004/108/EÜ, 2006/42/EÜ ja viidatud direktiivide muudetud redaktsioonides sätestatud asjakohaste nõuetega ning järgmiste standarditega:

EN 61029-1, EN 61029-2-9, EN 60825-1.

Tehniline toimik (2006/42/EÜ) saadaval:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

PPA.


Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 06.11.2014

Montaaž

► **Vältige seadme soovimatut käivitamist. Montaaži ja seadme kallal läbiviidavate tööde ajal ei tohi seade olla ühendatud vooluvõrku.**

Tarnekomplekt

Enne seadme esmakordset kasutamist kontrollige, kas tarnekomplekt sisaldab kõiki järgnevalt loetletud osi:

- Monteeritud saekettaga järkamissaag
- pitskrüvi **39**
- Sisekuuskantvõti **38**
- sisekuuskantvõti **58**
- SDS-polt **31**

Märkus: Kontrollige seadet võimalik kahjustuste suhtes.

Enne seadme edasist kasutamist tuleb kontrollida, kas kaitseadised ja kergelt kahjustatud osad töötavad veatult ja nõuetekohaselt. Kontrollige, kas liikuvad osad töötavad veatult ja ei kiildu kinni, samuti kas kõik detailid on vigastusteta. Seadme veatu töö tagamiseks peavad kõik detailid olema õigesti monteeritud ja vastama kõikidele tingimustele.

Kahjustatud kaitseadised ja osad tuleb lasta parandada või välja vahetada volitatud parandustöökojas.

Statsionaarne või paindlik montaaž

► **Ohutu käsitsemise tagamiseks tuleb seade enne kasutamist monteerida ühetasasele ja stabiilsele tööpinna-le (nt tööpingile).**

Montaaž tööpinna-le (vt jooniseid A1 – A2)

- Kinnitage seade sobiva kruuviühendusega tööpinna külge. Selleks kasutage avasid **18**.

või

- Kinnitage seade seadme jalgade küljes olevate standardsete pitskrüvidega tööpinna-le.

Montaaž Boschi tööpingile

Boschi reguleeritava jalgadega GTA-tööpingid pakuvad elektrilisele tööriistale tuge mis tahes pinnal. Tööpinkide tugi-pinnad on ette nähtud pikkade toorikute toestamiseks.

► **Lugege läbi kõik tööpingiga kaasasolevad hoiatused ja juhised.** Hoiatuste ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöökk, põleng ja/või rasked vigastused.

► **Enne seadme külgemonteerimist pange tööpink korrektselt kokku.** Veatu kokkupanek on oluline, et vältida tööpingi kokkuvajumise ohtu.

- Monteerige seade tööpingile transpordiasendis.

Paindlik montaaž (ei ole soovitatav!) (vt joonist A3)

Kui erandjuhtudel ei ole seadet võimalik monteerida ühetasasele ja stabiilsele tööpinna-le, võib seade ajutiselt üles seade kalduvajumise vastase kaitse abil.

► **Ilma kalduvajumise vastase kaitseta ei seisa seade kindlalt ja võib eelkõige maksimaalsete kaldenurkade saagimisel kaldu vajuda.**

- Keerake kalduvajumise vastast kaitset **24** nii palju sisse või välja, kuni seade seisab tööpinna-le otse.

Tolmu/saepuru äratõmme

Pliisisaldusega värvide, teatud puiduliikide, mineraalide ja metalli tolmu võib kahjustada tervist. Tolmuga kokkupuude ja tolmu sissehingamine võib põhjustada seadme kasutajal või läheduses viibival inimesel allergilisi reaktsioone ja/või hingamisteede haigusi.

Teatud tolmu, näiteks tamme- ja pöögitolmu, on vähkkitavate toimega, isearanis kombinatsioonis puidutöötlemissel kasutatavate lisainetega (kromaadid, puidukaitsevahendid). Asbesti sisaldavat materjali tohivad töödelda üksnes vastava ala asjatundjad.

- Kasutage alati tolmuemaldusseadist.
- Tagage töökohas hea ventilatsioon.
- Soovitav on kasutada hingamisteede kaitsemaski filtriga P2.

Pidage kinni töödeldavate materjalide suhtes Teie riigis kehtivatest eeskirjadest.

► **Vältige tolmu kogunemist töökohta.** Tolmu võib kergesti süttida.

Tolmuemaldusseadis võib tolmu, laastude või tooriku küljest murdunud tükide tõttu ummistuda.

- Lülitage seade välja ja eemaldage toitepistik pistikupesast.
- Oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- Tehke kindlaks ummistumise põhjus ja kõrvaldage see.

Tolmuemaldus eraldi seadmega (vt joonist B)

Tolmuemalduseks võite laastu väljaviskeavaga **35** ühendada ka imivooliku (Ø 35 mm).

- Ühendage imivoolik laastu väljaviskeavaga **35**.

Tolmuimeja peab töödeldava materjali tolmu imemiseks sobima.

Tervistkahjustava, kantserogeense ja kuiva tolmu eemaldamiseks kasutage spetsiaaltolmuimejat.

Saeketta vahetamine

► **Saeketta paigaldamisel kandke kaitsekindaid.** Saeketaga kokkupuutel võite end vigastada.

Kasutage üksnes saekettaid, mille maksimaalne lubatud kiirus on suurem kui seadme tühikäigupöörded.

Kasutage üksnes saekettaid, mis vastavad käesolevas kasutusjuhendis esitatud andmetele ja mis on kontrollitud ja tähistatud vastavalt standardile EN 847-1.

Kasutage üksnes tootja soovitatud saekettaid, mis on töödeldava materjali jaoks sobivad.

Montaaž sisekuuskantkruviga (vt jooniseid C1 – C3)

Saeketta eemaldamine:

- Viige seade tööasendisse.
- Vajutage lukustushoovale **13**, keerake pendelkettakaitse **15** lõpuni taha ja vabastage lukustushoob uuesti. Hoidke pendelkettakaitset selles asendis.
- Keerake sisekuuskantkrugi **46** sisekuuskantvõtmega (6 mm) **38** ja vajutage samaaegselt spindlilukustusnupule **42** seni, kuni see fikseerub kohale.
- Hoidke spindlilukustust **42** all ja keerake kruvi **46** päripäeva välja (vasakkeere!).
- Võtke maha kinnitusflants **47**.
- Võtke maha saeketas **48**.
- Viige pendelkettakaitse aeglaselt uuesti alla.

Saeketta paigaldamine:

Vajaduse korral puhastage enne paigaldamist kõik monteeri-tavad osad.

- Vajutage lukustushoovale **13**, keerake pendelkettakaitse **15** lõpuni taha ja vabastage lukustushoob uuesti. Hoidke pendelkettakaitset selles asendis.
- Asetage uus saeketas sisemisele kinnitusflantsile **49**.
- **Paigaldamisel veenduge, et hammaste lõikesuund (saekettal oleva noole suund) ühtib kettakaitsele oleva noole suunaga!**
- Asetage kohale kinnitusflants **47** ja sisekuuskantkrugi **46**. Vajutage spindlilukustusele **42** seni, kuni see fikseerub kohale, ja keerake kruvi vastupäeva kinni.
- Viige pendelkettakaitse aeglaselt uuesti alla.

Paigaldamine SDS-poldiga (vt joonist D)

► **Vertikaalsete kaldlõigete ja SDS-poldi 31 kasutamisel tuleb enne saagimist sügavuspiiriku sobiva seadistusega tagada, et SDS-poldil ei ole ühelgi hetkel võimalik puudutada tooriku pinda (vt „Sügavuspiiriku seadistamine“, lk 349).** See hoiab ära SDS-poldi ja/või tooriku kahjustamise.

Saeketta eemaldamine:

- Viige seade tööasendisse.
- Vajutage lukustushoovale **13**, keerake pendelkettakaitse **15** lõpuni taha ja vabastage lukustushoob uuesti. Hoidke pendelkettakaitset selles asendis.
- Keerake SDS-polti **31** ja suruge samal ajal spindlilukustusnupule **42**, kuni see kohale fikseerub.
- Hoidke spindlilukustusnuppu **42** all ja keerake SDS-polti **31** päripäeva maha (vasakkeere!).
- Võtke maha kinnitusflants **47**.

- Võtke maha saeketas **48**.
- Viige pendelkettakaitse aeglaselt uuesti alla.

Saeketta paigaldamine:

Vajaduse korral puhastage enne paigaldamist kõik monteeri-tavad osad.

- Vajutage lukustushoovale **13**, keerake pendelkettakaitse **15** lõpuni taha ja vabastage lukustushoob uuesti. Hoidke pendelkettakaitset selles asendis.
- Asetage uus saeketas sisemisele kinnitusflantsile **49**.
- **Paigaldamisel veenduge, et hammaste lõikesuund (saekettal oleva noole suund) ühtib kettakaitsele oleva noole suunaga!**
- Asetage peale kinnitusflants **47** ja SDS-polti **31**. Vajutage spindlilukustusnupule **42** seni, kuni see fikseerub kohale ja pingutage SDS-polti vastupäeva kinni.
- Viige pendelkettakaitse aeglaselt uuesti alla.

Kasutus

► **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**

Transpordikaitse (vt joonist E)

Transpordikaitse **9** võimaldab seadet erinevatesse kasutuskohtadesse transportimisel lihtsamalt käsitada.

Transpordikaitse eemaldamine (töösens)

- Suruge seadme haara käepidemest **12** pisut alla, et vabastada transpordikaitset **9** koormuse alt.
- Tõmmake transpordikaitse **9** täiesti välja.
- Viige seadme haar aeglaselt üles.

Transpordikaitse pealepanek (transpordiasend)

- Keerake lahti lukustuskrugi **6**, juhul kui see on kinni keeratud. Tõmmake seadme haar täiesti ette ja keerake lukustuskrugi uuesti kinni.
- Keerake justeerimiskruvi **40** täiesti üles.
- Töötasapinna **19** lukustamiseks tõmmake lukustushoob **22** kinni.
- Vajutage lukustushoovale **13** ja viige samaaegselt seadme haar käepädemest **12** aeglaselt alla.
- Viige seadme haar alla nii kaugele, et transpordikaitset **9** on võimalik täiesti sisse suruda.

Töö ettevalmistus

Töötasapinna pikendamine (vt joonist F)

Pikad toorikud tuleb vabast otsast toestada.

Saepinki saab töötasapinna pikenduste **28** abil suurendada vasakult ja paremalt poolt.

- Keerake lahti fikseerimiskruvi **17**.
- Tõmmake töötasapinna pikendus **28** soovitud pikkuseni välja.
- Saepingi pikenduse fikseerimiseks pingutage fikseerimiskruvi **17** uuesti kinni.

Juhrööpa nihutamine (vt joonist G)

Vertikaalsete kaldenurkade saagimisel peate olenevalt lõike-suunast vasaku või parema reguleeritava piirdesiini **2** välja tõmbama või täiesti eemaldama.

Kaldenurga piirkond		
-2°... 40°	vasakule	– Keerake lahti fikseerimiskruvi 37 .
-2°... 35°	paremale	– Tõmmake reguleeritav juhrööbas 2 täiesti välja.
>40°	vasakule	– Keerake lahti fikseerimiskruvi 37 .
		– Tõmmake reguleeritav juhrööbas 2 täiesti välja.
>35°	paremale	– Tõstke reguleeritav juhrööbas suunaga üles välja.

Tooriku kinnitamine (vt joonist H)

Tööohutuse tagamiseks tuleb toorik alati kinnitada.

Ärge töödelge toorikuid, mis on kinnitamiseks liiga väikesed.

- Suruge toorik tugevasti vastu juhrööpaid **2** ja **1**.
- Asetage tarnekomplekti kuuluv pitskruvi **39** ühte selleks ettenähtud avadest **30**.
- Keerake lahti tiibkruvi **51** ja sobitage pitskruvi toorikuga. Keerake tiibkruvi uuesti kinni.
- Pingutage keermestatud varras **50** tugevasti ja kinni fikseerige sellega toorik.

Horisontaalsete kaldenurkade reguleerimine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb seadme põhiseadistusi pärast intensiivset kasutust kontrollida ja vajaduse korral reguleerida (vt „Põhiseadistuste kontrollimine ja reguleerimine“, lk 349).

Horisontaalsete standardkaldenurkade reguleerimine (vt joonist I1)

Sageli kasutatavate kaldenurkade kiireks ja täpseks reguleerimiseks on töötasapinnal sälgud **26**:

vasakul	paremal
0°	
15°; 22,5°; 31,6°; 45°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

- Vabastage lukustushoob **22**, juhul kui see on kinni keeratud.
- Tõmmake hooba **23** ja keerake töötasapinda **19** kuni soovitud sälguni vasakule või paremale.
- Vabastage hoob uuesti. Hoob peab säliku tuntavalt kohale fikseeruma.

Horisontaalsete kaldenurkade reguleerimine (vt joonist I2)

Horisontaalset kaldenurka saab reguleerida vahemikus 52° (vasakul pool) kuni 60° (paremal pool).

- Vabastage lukustushoob **22**, juhul kui see on kinni keeratud.
- Tõmmake hooba **23** ja vajutage samal ajal lukustusklambritele **21**, kuni see fikseerub vastavasse soonde. Nii muutub töötasapind vabalt liikuvaks.
- Keerake töötasapinda **19** lukustushoovast vasakule või paremale, kuni nurganäidik **25** näitab soovitud vertikaalset kaldenurka.

Üle 45 kaldenurkade jaoks:

Tõmmake töötasapinna pikendus **28** täiesti välja (vt „Töötasapinna pikendamine“, lk 346).

- Keerake lukustushoob **22** uuesti kinni.
- Selleks et hooba **23** uuesti vabastada (standardsete kaldenurkade reguleerimiseks), tõmmake hoob üles. Lukustusklamber **21** hüppab tagasi oma algasendisse ja hoob **23** saab uuesti sälkudesse **26** fikseeruda.

Vertikaalsete kaldenurkade reguleerimine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb seadme põhiseadistusi pärast intensiivset kasutust kontrollida ja vajaduse korral reguleerida (vt „Põhiseadistuste kontrollimine ja reguleerimine“, lk 349).

Vertikaalset kaldenurka saab reguleerida vahemikus 47° (vasakul pool) kuni 47° (paremal pool).

Sageli kasutatavate kaldenurkade väljareguleerimiseks on nurkade 0°, 47°, 45°, 33,9° ja 22,5° jaoks ette nähtud piirkud.

- ▶ **Vertikaalsete kaldlõigete ja SDS-poldi 31 kasutamisel tuleb enne saagimist sügavuspiiriku sobiva seadistusega tagada, et SDS-poldil ei ole ühelgi hetkel võimalik puudutada tooriku pinda (vt „Sügavuspiiriku seadistamine“, lk 349).** See hoiab ära SDS-poldi ja/või tooriku kahjustamise.

Vasaku kaldenurga reguleerimine (vt joonist J1)

- Tõmmake vasak reguleeritav piirdesiin **2** täiesti välja (vt „Juhrööpa nihutamine“, lk 347).
- Vabastage lukustushoob **7**.
- Keerake seadme haara käepidemest **12** vasakule seni, kuni nurganäidik **43** näitab soovitud kaldenurka.
- Pingutage lukustushoob **7** uuesti kinni.

Mõlemapoolse kaldenurga seadmine (vt joonist J2)

- Tõmmake piirik **44** täiesti ette. See võimaldab kaldenurga piirkonna tervikuna (vasakul ja paremal) ära kasutada.
- Tõmmake parem reguleeritav piirdesiin **2** täiesti välja või eemaldage see täiesti (vt „Juhrööpa nihutamine“, lk 347). Kui soovite kaldenurga piirkonda tervikuna ära kasutada, peate ka vasakpoolse reguleeritava piirdesiini **2** täielikult välja tõmbama või täielikult eemaldama.
- Vabastage lukustushoob **7**.
- Keerake seadme haara käepidemest **12** vasakule või paremale seni, kuni nurganäidik **43** või **5** näitab soovitud kaldenurka.
- Pingutage lukustushoob **7** uuesti kinni.

Vertikaalsete standardkaldenurkade reguleerimine (vt joonist J3)

Standard-kaldenurk 0°:

- Keerake tööriista haara käepidemest **12** veidi vasakule ja lükake piirik **44** täiesti taha.

Standardsed kaldenurgad 47°, 45°, 33,9° ja 22,5°:

- Keerake vasakut või paremat piirikut **3** seni, kuni soovitud standardne kaldenurk noole märgi juures fikseerub.

Seadme kasutuselevõtt

- ▶ **Pöörake tähelepanu võrgupingele! Võrgupinge peab ühima tööriista andmesildil märgitud pingega. Andmesildil toodud 230 V seadmeid võib kasutada ka 220 V võrgupinge korral.**

Sisselülitamine (vt joonist K)

Energia säästmiseks lülitage elektriline tööriist sisse vaid siis, kui seda kasutate.

- **Sisselülitamiseks** vajutage lüliti (sisse/välja) **32** sisse ja hoidke seda sees.

Märkus: Ohutuse huvides ei ole võimalik lülitit (sisse/välja) **32** lukustada, vaid seda tuleb töötamise ajal kogu aeg hoida sissevajutatud asendis.

Ainult vajutamisega lukustushoovale **13** saab seadme haara alla viia.

- **Saagimiseks** peate seetõttu lisaks vajutamisele lülitit (sisse/välja) **32** vajutama ka lukustusnupule **13**.

Väljalülitamine

- Seadme **väljalülitamiseks** vabastage lüliti (sisse/välja) **32**.

Käivitusvoolupiiraja

(ei ole saadaval kõikide mudelite puhul)

Elektrooniline käivitusvoolupiiraja piirab võimsust seadme sisselülitamisel ja võimaldab kasutamist 16 A kaitsmega.

Märkus: Kui seade töötab kohe pärast sisselülitamist maksimaalpäöretel, ei ole käivitusvoolupiiraja töökorras. Toimetage seade kohe parandustöökotta, mille aadressi leiata punktist „Klienditeenindus ja müügiärgne nõustamine“, lk 351.

Tööjuhised

Üldised saagimisjuhised

- ▶ **Enne saagimist pingutage lukustushoob 22 ja klemmhoob 7 tugevasti kinni.** Vastasel korral võib saeketas toorikus kinni kiilduda.
- ▶ **Kõikide lõigete puhul tuleb kõigepealt tagada, et saeketas ei puutu kordagi kokku juhtrööpa, pitskrui ega seadme teiste osadega. Vajaduse korral eemaldage monteeritud abijuhikud või sobitage need vastavalt.**

Kaitske saeketat kukkumise ja lõikide eest. Ärge avaldage saekettale külgsuunalist survet.

Ärge töödelge kõverdunud toorikuid. Toorik peab olema alati sirge servaga, et seda saaks asetada vastu juhtrööbast.

Pikad toorikud tuleb vabast otsast toetada.

Lõikejoone märgistamine (vt joonist L)

Kaks laserkiirt näitavad saeketta lõikelaiust. Tänu sellele saate toorikut saagimiseks täpsesse asendisse seada, ilma et tuleks avada pendelkettakaitset.

- Lülitage laserkiired lülitist **33** sisse.
- Rihtige toorikul olev märgistus piki laserkiiri välja.

Märkus: Enne saagimist kontrollige, kas lõikelaiust näidatakse veel korrektselt (vt „Laseri justeerimine“, lk 349). Laserkiired võivad näiteks intensiivsel kasutusel tekkiva vibratsiooni tõttu paigast nihkuda.

Seadme käsitseja asend (vt joonist M)

- ▶ **Ärge paiknege elektrilise tööriista ees saekettaga ühel joonel, vaid seiske saeketta suhtes diagonaalselt.** Nii on Teie keha võimaliku tagasilöögi eest kaitstud.
- Hoidke käsi, sõrmi ja käsivarsi pöörlevast saekettast eemal.
- Ärge asetage oma käsi seadme haara ees risti.

Tooriku lubatud mõõtmed

Tooriku maksimaalne suurus:

Kaldenurk		Kõrgus x Laius [mm]
horizontaalne	vertikaalne	
0°	0°	85 x 370 70 x 400*
45°	0°	85 x 250
0°	45° (vasakule)	60 x 360
0°	45° (paremale)	38 x 370
45°	45° (vasakule)	60 x 240
45°	45° (paremale)	38 x 250

*distantspiirikuga (vt joonist N)

Tooriku minimaalne suurus (= kõik toorikud, mida saab komplekti kuuluva pitskruviga **39** kinnitada saekettast vasakule või paremale poole):
200 x 40 mm (pikkus x laius)

Max lõikesügavus (0°/0°):

- 70 mm
- 120 mm (distantspiirikuga (vt joonist N))

Vaheplaadide vahetamine (vt joonist O)

Punased vaheplaadid **20** võivad seadme intensiivse kasutuse järel kuluda.

Vahetage defektset vaheplaadid välja.

- Viige seade tööasendisse.
- Keerake kruvid **53** sisekuuskantvõtmega (4 mm) **38** lahti ja eemaldage vanad vaheplaadid.
- Asetage kohale uus parempoolne vaheplaat.
- Kinnitage vaheplaat kruvidega **53** võimalikult kaugel paremal pool, nii et saeketas ei puutu võimaliku tõmbeliigituse kogupikkuses vaheplaadiga kokku.
- Korra protseduuri analoogselt uue vasakpoolse vaheplaadi osas.

Saagimine

- ▶ **Enne saagimist pingutage lukustushoob 22 ja klemmhoob 7 tugevasti kinni.** Vastasel korral võib saeketas toorikus kinni kiilduda.

Pöörete reguleerimine

(ei ole saadaval kõikide mudelite puhul)

Pöörete regulaatoriga **8** saate elektrilise tööriista pöörete arvu sujuvalt reguleerida ka töötamise ajal.

Pöörded	Pöörete arv	Materjal
1	3100 min ⁻¹	Alumiinium
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	Plastmaterjalid
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	Puit
6	4000 min ⁻¹	

Ilma tõmbeliigutusega saagimine (järkamine)

(vt joonist P)

- Ilma tõmbeliigutusega lõigete tegemiseks (väikesed toorikud) keerake lahti lukustuskruvi **6**, juhul kui see on kinni pingutatud. Lükake tööriista haar lõpuni juhtroobaste **2** suunas ja **1** pingutage lukustuskruvi **6** uuesti kinni.
- Reguleerige välja soovitud kaldenurk.
- Kinnitage toorik vastavalt mõõtmetele.
- Lülitage seade sisse.
- Vajutage lukustushoovale **13** ja viige samaaegselt seadme haar käepädemest **12** aeglaselt alla.
- Saagige toorik ühtlase ettenihkega läbi.
- Lülitage seade välja ja oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- Viige seadme haar aeglaselt üles.

Tõmbeliigutusega saagimine

- Tõmbeseadise **36** abil teostatavate lõigete jaoks (laiad toorikud) vabastage lukustuskruvi **6**, juhul kui see on kinni.
- Reguleerige välja soovitud kaldenurk.
- Kinnitage toorik vastavalt mõõtmetele.
- Tõmmake seadme haar juhtroopast **1** eemale, kuni saeketas on tooriku ees.
- Lülitage seade sisse.
- Vajutage lukustushoovale **13** ja viige samaaegselt seadme haar käepädemest **12** aeglaselt alla.
- Suruge nüüd seadme haara juhtroopa **1** suunas ja saagige toorik ühtlase ettenihkega läbi.
- Lülitage seade välja ja oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- Viige seadme haar aeglaselt üles.

Ühepikkuste toorikute saagimine (vt joonist Q)

Ühepikkuste toorikute saagimise hõlbustamiseks võib kasutada paralleeljuhikut **54** (lisatarvik).

Paralleeljuhiku võib monteerida töötasapinna pikenduse **28** mõlemale küljele.

- Keerake lahti lukustuskruvi **55** ja keerake paralleeljuhik **54** üle klemmkruvi **56**.
- Keerake lukustuskruvi **55** uuesti kinni.
- Seadke töötasapinna pikendus **28** soovitud pikkusele (vt „Töötasapinna pikendamine“, lk 346).

Sügavuspiiriku seadistamine (Soone saagimine)

(vt joonist R)

Sügavuspiirikut tuleb reguleerida, kui tahate saagida soont.

- Keerake sügavuspiirik **41** ette.
- Vajutage lukustushoovale **13** ja keerake seadme haar soovitud asendisse.
- Keerake justeerimiskruvi **40** seni, kuni kruvi ots puudutab sügavuspiirikut **41**.
- Viige seadme haar aeglaselt üles.

Erikujulised toorikud

Kaarjad ja ümarad toorikud tuleb kinnitada eriti kindlalt, vältimaks nende paigastnihkumist. Lõikejoonel ei tohi tooriku, juhtroopa ja saepingi vahel olla pilu.

Vajaduse korral tuleb valmistada spetsiaalsed kinnitused.

Põhiseadistuste kontrollimine ja reguleerimine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb seadme põhiseadistusi pärast intensiivset kasutust kontrollida ja vajaduse korral reguleerida.

Selleks on vaja kogemusi ja asjaomaseid spetsiaaltööriistu.

Boschi volitatud parandustöökojas tehakse need tööd kiiresti ja usaldusväärset.

Laseri justeerimine

Märkus: Laseri funktsiooni testimiseks peab elektriline tööriist olema vooluvõrguga ühendatud.

- ▶ **Laseri justeerimise ajal (st tööriista haara liigutamisel) ärge kunagi vajutage lülile (sisse/välja).** Elektrilise tööriista juhuslik käivitamine võib kaasa tuua vigastusi.

- Viige seade tööasendisse.
- Keerake saepinki **19** kuni sälguni **26 0°**. Hoob **23** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.

Kontrollimine: (vt joonist S1)

- Märkige toorikule sirge lõikejoon.
- Vajutage lukustushoovale **13** ja viige samaaegselt seadme haar käepädemest **12** aeglaselt alla.
- Rihtige toorik välja nii, et saeketta hambad on lõikejoonega ühel joonel.
- Hoidke toorikut selles asendis kinni ja viige seadme haar aeglaselt uuesti üles.
- Kinnitage toorik.
- Lülitage laserkiired lülitist **33** sisse.

Laserkiired peavad kogu pikkuses nii vasakult paremale, üks pööre päripäeva viib laserkiire paremalt vasakule.

Ühetasasuse reguleerimine: (vt joonist S2)

- Keerake vastavat reguleerimiskruvi **57** sisekuuskantvõtmega (2 mm) **58** seni, kuni laserkiired on toorikule märgitud lõikejoonest ühel ja samal kaugusel.

Üks pööre vastupäeva viib laserkiire vasakult paremale, üks pööre päripäeva viib laserkiire paremalt vasakule.

Paralleelsuse reguleerimine: (vt joonist S3)

- Eemaldage ristpeakruvikeerajaga neli kruvi **59** laseri kaitsekattel **14**.

Märkus: Selleks et pääseda laseri kaitsekatte eesmistele kruvide juurde, peate pendelkettakaitset taha keerama.

- Keerake kinnituskrui **60** (ca 1 – 2 pööret) sisekuuskantvõtmega (2 mm) **58** lahti. Ärge keerake kruvi täiesti välja.
- Nihutage laseri monteerimisplaati paremale või vasakule, kuni laserkiired on toorikule märgitud lõikejoonega kogu pikkuses paralleelsed.
- Hoidke laseri monteerimisplaati selles asendis ja pingutage kinnituskrui **60** uuesti kinni.
- Pärast reguleerimist kontrollige lõikejoonega paralleelsust uuesti. Vajaduse korral reguleerige laserkiired reguleerimiskruvidega **57** veelkord välja.
- Kinnitage laseri kaitsekate **14** uuesti külge.

Külgmise kõrvalekalde reguleerimine seadme haara liigutamisel: (vt joonist S4)

- Eemaldage ristpeakruvikeerajaga neli kruvi **59** laseri kaitsekattelt **14**.
Märkus: Selleks et pääseda laseri kaitsekatte eesmistele kruvide juurde, peate pendelkettakaitset taha keerama.
- Keerake mõlemad kinnituskruid **61** (ca 1 – 2 pööret) sisekuuskantvõtmega (2 mm) **58** lahti. Ärge keerake kruvisid täiesti välja.
- Nihutage laseri korpus paremale või vasakule, kuni laserkiirte külgmist kõrvalekallet seadme haara allaviimisel enam ei esine.
- Pärast reguleerimist kontrollige lõikejoonega paralleelsust uuesti. Vajaduse korral reguleerige laserkiired reguleerimiskruvidega **57** veelkord välja.
- Hoidke laseri monteerimisplaati selles asendis ja pingutage kinnituskruid **61** uuesti kinni.
- Kinnitage laseri kaitsekate **14** uuesti külge.

Standard-kaldenurga 0° (vertikaalne) reguleerimine

- Viige seade tööasendisse.
- Keerake töötasapinda **19** kuni sälguni **26** 0° jaoks. Hoob **23** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.

Kontrollimine: (vt joonist T1)

- Seadke nurgamõõdik 90°-le ja asetage see töötasapinnale **19**.

Nurgamõõdiku haar peab olema saekettaga **48** kogu pikkuses ühetasa.

Reguleerimine: (vt joonist T2)

- Vabastage lukustushoob **7**.
- Lükake piirik **44** täiesti taha.
- Keerake piirdekrui **62** kontramutter tavalise silmus- või lehtvõtmega (10 mm) lahti.
- Keerake piirdekrui nii palju sisse või välja, et nurgakaliibri haar on saekettaga kogu pikkuses ühetasa.
- Pingutage lukustushoob **7** uuesti kinni.
- Seejärel pingutage piirdekrui **62** kontramutter uuesti kinni.

Kui nurganäidik **43** ja **5** ei ole pärast seadistamist 0°-märki-dega skaalal **4** kohakuti, keerake nurganäidikute kinnituskruid ristpeakruvikeerajaga lahti ja rihtige nurganäidikud piki 0°-märke välja.

Standard-kaldenurkade 45° (vasak, vertikaalne) reguleerimine

- Viige seade tööasendisse.
- Keerake saepinki **19** kuni sälguni **26** 0°. Hoob **23** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.
- Eemaldage vasak reguleeritav piirdesiin **2** (vt „Juhtroopa nihutamine“, lk 347).
- Keerake vasakut või paremat piirikut **3** 45°seni, kuni soovitud standardne kaldenurk noole märgi juures fikseerub.
- Vabastage lukustushoob **7**.
- Keerake tööriista haara käepidemest **12** vasakule, kuni piirdekrui **63** on piiriku **3** peal.

Kontrollimine: (vt joonist U1)

- Seadke nurgakaliiber 45°-le ja asetage see töötasapinnale **19**.

Nurgamõõdiku haar peab olema saekettaga **48** kogu pikkuses ühetasa.

Reguleerimine: (vt joonist U2)

- Keerake piirdekrui **63** kontramutter lahti standardse silmus- või lehtvõtmega (10 mm).
- Keerake piirdekrui nii palju sisse või välja, et nurgakaliibri haar on saekettaga kogu pikkuses ühetasa.
- Pingutage lukustushoob **7** uuesti kinni.
- Seejärel pingutage piirdekrui **63** kontramutter uuesti kinni.

Kui nurganäidikud **43** ja **5** ei ole pärast seadistamist 45°-märki-dega skaalal **4** ühel joonel, kontrollige kõigepealt kaldenurga ja nurganäidikute 0°-seadistust. Seejärel korra 45°-kaldenurga seadistust.

Standard-kaldenurkade 45° (parem, vertikaalne) reguleerimine

- Viige seade tööasendisse.
- Keerake saepinki **19** kuni sälguni **26** 0°. Hoob **23** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.
- Eemaldage parem reguleeritav piirdesiin **2** (vt „Juhtroopa nihutamine“, lk 347).
- Tõmmake piirik **44** täiesti ette.
- Keerake paremat piirikut **3** seni, kuni standardne kaldenurk 45° noole märgi juures fikseerub.
- Vabastage lukustushoob **7**.
- Keerake tööriista haara käepidemest **12** paremale, kuni piirdekrui **64** on piiriku **3** peal.

Kontrollimine: (vt joonist V1)

- Seadke nurgakaliiber 135°-le ja asetage see saepingile **19**.

Nurgamõõdiku haar peab olema saekettaga **48** kogu pikkuses ühetasa.

Reguleerimine: (vt joonist V2)

- Keerake piirdekrui **64** kontramutter lahti standardse silmus- või lehtvõtmega (10 mm).
- Keerake piirdekrui nii palju sisse või välja, et nurgakaliibri haar on saekettaga kogu pikkuses ühetasa.
- Pingutage lukustushoob **7** uuesti kinni.
- Seejärel pingutage piirdekrui **64** kontramutter uuesti kinni.

Kui nurganäidikud **43** ja **5** ei ole pärast seadistamist 45°-märkidega skaalal **4** ühel joonel, kontrollige kõigepealt kaldenurga ja nurganäidikute 0°-seadistust. Seejärel korrake 45°-kaldenurga seadistust.

Horizontaalsete kaldenurkade skaala reguleerimine

- Viige seade tööasendisse.
- Keerake saepinki **19** kuni sälguni **26** 0°. Hoob **23** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.

Kontrollimine: (vt joonist W1)

- Seadke nurgamõõdik 90°-le ja asetage see juhtrööpa **1** ja saeketta **48** vahele töötasapinnale **19**.

Nurgamõõdiku haar peab olema saekettaga **48** kogu pikkuses ühetasa.

Reguleerimine: (vt joonist W2)

- Keerake lahti kõik neli reguleerimiskruvi **65** sisekuuskantvõtmega (4 mm) **38** ja pöörake saepinki **19** koos skaalaga **27**, kuni nurgamõõdiku haar on saekettaga kogu pikkuses ühetasa.
- Keerake kruvi uuesti kinni.

Kui nurganäidik **25** ei ole pärast seadistamist 0°-märgi skaalal **27** ühel joonel, keerake kruvi **66** ristpeakruvikeerajaga lahti ja rihtige nurganäidik 0°-märgi järgi välja.

Teisaldamine (vt joonist X)

Enne seadme transportimist peate tegema järgmist:

- Vabastage lukustushoob **6**, juhul kui see on kinni. Tõmmake seadme haar täiesti ette ja keerake lukustuskruvi uuesti kinni.
 - Veenduge, et sügavuspiirik **41** on täiesti sisse surutud ja justeerimiskruvi **40** mahub seadme haara liigutades läbi ava, ilma et puutuks kokku sügavuspiirikuga.
 - Viige seade transpordiasendisse.
 - Eemaldage kõik lisatarvikud, mis ei ole tugevasti seadme külge kinnitatud.
- Enne transportimist asetage saekettad võimaluse korral suletud mahutisse.
- Siduge võrgukaabel takjapaelaga **67** kokku.
 - Kandke seadet transpordipidemest **10** või võtke kinni saepingi kõrvale jäävatest süvenditest **29**.

▶ Seljavigastuste vältimiseks kandke seadet alati kahekesi.

▶ Seadme transportimiseks kasutage alati üksnes transpordiseadiseid, ärge kunagi kasutage transportimiseks kaitseseadiseid.

Hooldus ja teenindus

Hooldus ja puhastus

▶ Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.

Tööohutuse tagamiseks tuleb toitejuhe lasta vajaduse korral vahetada Boschi elektriliste tööriistade volitatud parandus- töökojas.

Puhastus

Seadme laitmatu ja ohutu töö tagamiseks hoidke seade ja selle ventilatsioonivad puhtad.

Pendelkettakaitse peab saama alati vabalt liukuda ja auto- maatselt sulguda. Seetõttu hoidke pendelkettakaitse ümbrus alati puhas.

Iga kord pärast töö lõppu eemaldage tolm ja saepuru suruõhu või pintsliga abil.

Puhastage regulaarselt liugrulli **16**.

Meetmed müra vähendamiseks

Tootja võetud meetmed:

- Sujuv käivitus
- müra vähendamiseks väljatootatud saeketas

Kasutaja võetavad meetmed:

- paigaldamine stabiilsele tööpinnale, mis vähendab vibratsiooni
- mürasummutavate saeketaste kasutamine
- saeketta ja elektrilise tööriista korrapärane puhastamine

Lisatarvikud

	Tootenumber
Pitskruvi	1 609 B02 585
Vaheplaadid	1 609 B04 724
Tolmukott	1 609 B05 010
Paralleeljuhk	1 609 B02 365
Paralleeljuhiku lukustuskruvi	1 609 B00 263

Saekettad puidu ja plaatmaterjalide, paneelide ja liistude jaoks

Saeketas 305 x 30 mm, 72 hammast 2 608 642 531

Saekettad plastmaterjalide ja värviliste metallide töötlemiseks

Saeketas 305 x 30 mm, 96 hammast 2 608 642 529

Saekettad igat liiki laminaatpõrandamaterjalidele

Saeketas 305 x 30 mm, 96 hammast 2 608 642 137

Klienditeenindus ja müügijärgne nõustamine

Klienditeeninduses vastatakse toote paranduse ja hoolduse ning varuosade kohta esitatud küsimustele. Joonised ja teabe varuosade kohta leiata ka veebisaidilt:

www.bosch-pt.com

Boschi nõustajad osutavad Teile toodete ja tarvikute küsimustes meeleldi abi.

Järelepärimiste esitamisel ja tagavaraosade tellimisel näidake kindlasti ära seadme andmesildil olev 10-kohaline tootenumber.

Eesti Vabariik

Mercantile Group AS

Boschi elektriliste käsitööriistade remont ja hooldus

Pärnu mnt. 549

76401 Saue vald, Laagri

Tel.: 6549 568

Faks: 679 1129

Kasutuskõlmatuks muutunud seadmete käitlus

Elektriseadmed, lisatarvikud ja pakendid tuleks keskkonnasäästlikult ringlusele võtta.

Ärge visake kasutusressursi ammendanud elektrilisi tööriistu olmejäätmete hulka!

Üksnes EL liikmesriikidele:



Vastavalt Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2012/19/EL elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta ning direktiivi kohaldamisele liikmesriikides tuleb kasutuskõlmatuks muutunud elektrilised tööriistad eraldi kokku koguda ja keskkonnasäästlikult korduskasutada või ringlusele võtta.

Tootja jätab endale õiguse muudatuste tegemiseks.

Latviešu

Drošības noteikumi

Vispārējie drošības noteikumi darbam ar elektroinstrumentiem

⚠ UZMANĪBU Lai izvairītos no elektriskā trieciena, savainojumiem un aizdegšanās, elektroinstrumentu lietošanas laikā jāveic šādi svarīgi piesardzības pasākumi.

Pirms elektroinstrumenta lietošanas izlasiet visus šos drošības noteikumus un norādījumus un pēc izlasīšanas saglabājiet tos turpmākai izmantošanai.

Drošības noteikumos lietotais apzīmējums „Elektroinstrumenti” attiecas gan uz tīkla elektroinstrumentiem (ar elektrokabeļi), gan arī uz akumulatora elektroinstrumentiem (bez elektrokabeļa).

Drošība darba vietā

- ▶ **Sekoļiet, lai darba vieta būtu tīra un sakārtota.** Nekārtīgā darba vietā un sliktā apgaismojumā var viegli notikt nelaimes gadījums.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu eksplozīvu vai ugunsnedrošu vielu tuvumā un vietās ar paaugstinātu gāzes vai putekļu saturu gaisā.** Darba laikā elektroinstrumenti nedaudz dzirksteļo, un tas var izsaukt viegli degošu putekļu vai tvaiku aizdegšanos.
- ▶ **Lietojot elektroinstrumentu, neļaujiet nepiederošām personām un jo īpaši bērniem tuvoties darba vietai.** Citi personu klātbūtne var novērst uzmanību, kā rezultātā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

Elektrodrošība

- ▶ **Elektroinstrumenta kontaktdakšai jābūt piemērotai elektrotīkla kontaktlīdždai.** Kontaktdakšas konstrukciju nedrīkst nekādā veidā mainīt. Nelietojiet kontaktdakšas salāgotājus, ja elektroinstrumenti caur kabeli tiek savienoti ar aizsargzēmējuma ķēdi. Neizmainītas konstrukcijas kontaktdakša, kas piemērota kontaktlīdždai, ļauj samazināt elektriskā trieciena saņemšanas risku.

- ▶ **Darba laikā nepieskarieties saņemtiem priekšmetiem, piemēram, caurulēm, radiatoriem, plītim vai ledusskapjiem.** Pieskaroties saņemtiem virsmām, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu lietus laikā, neturiet to mitrumā.** Mitrumam iekļūstot elektroinstrumentā, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Nenesiet un nepiekariet elektroinstrumentu aiz elektrokabeļa. Neraujiet aiz kabeļa, ja vēlaties atvienot instrumentu no elektrotīkla kontaktlīdždas. Sargājiet elektrokabeļi no karstuma, eļļas, asām šķautnēm un elektroinstrumenta kustīgajām daļām.** Bojāts vai samezglojies elektrokabeļis var būt par cēloni elektriskajam triecienam.
- ▶ **Darbinot elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tā pievienošanai vienīgi tādas pagarinātājkaabeļus, kuru lietošana ārpus telpām ir atļauta.** Lietojot elektrokabeļi, kas piemērots darbam ārpus telpām, samazinās risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Ja elektroinstrumentu tomēr nepieciešams lietot vietās ar paaugstinātu mitrumu, izmantojiet tā pievienošanai noplūdes strāvas aizsargreleju.** Lietojot noplūdes strāvas aizsargreleju, samazinās risks saņemt elektrisko triecienu.

Personiskā drošība

- ▶ **Darba laikā saglabājiet paškontroli un rikoļieties saskaņā ar veselo saprātu.** Pārtrauciet darbu, ja jūtaties noguris vai atrodaties alkohola, narkotiku vai medikamentu izraisītā reibumā. Strādājot ar elektroinstrumentu, pat viens nezmanības mirklis var būt par cēloni nopietnam savainojumam.
- ▶ **Izmantojiet individuālos darba aizsardzības līdzekļus. Darba laikā nēsājiet aizsargbrilles.** Individuālo darba aizsardzības līdzekļu (putekļu maskas, neslidošu apavu un aizsargķiveres vai ausu aizsargus) pielietošana atbilstoši elektroinstrumenta tipam un veicamā darba raksturam ļauj izvairīties no savainojumiem.
- ▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos.** Pirms elektroinstrumenta pievienošanas elektrotīklam, akumulatora ievietošanas vai izņemšanas, kā arī pirms elektroinstrumenta pārņemšanas pārliecinieties, ka tas ir izslēgts. Pārnesot elektroinstrumentu, ja pirksts atrodas uz ieslēdzēja, kā arī pievienojot to elektrobarošanas avotam laikā, kad elektroinstrumenti ir ieslēgti, var viegli notikt nelaimes gadījums.
- ▶ **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas neaizmirstiet izņemt no tā regulējošos instrumentus vai atslēgas.** Regulējošais instruments vai atslēga, kas ieslēgšanas brīdī atrodas elektroinstrumenta kustīgajās daļās, var radīt savainojumu.
- ▶ **Darba laikā izvairieties ieņemt neērtu vai nedabisku ķermeņa stāvokli. Vienmēr ieturiet stingru stāju un centieties saglabāt līdzsvaru.** Tas atvieglo elektroinstrumenta vadību neparedzētās situācijās.

- ▶ **Izvēlieties darbam piemērotu apģērbu.** Darba laikā **ne**nēsājiet brīvi plandošas drēbes un rotaslietas. **Netuviniet** matus, apģērbu un aizsargcimdus elektroinstrumenta kustīgajām daļām. Elektroinstrumenta kustīgajās daļās var iekerties vaļiņas drēbes, rotaslietas un gari mati.
- ▶ **Ja elektroinstrumenta konstrukcija ļauj tam pievienot ārējo putekļu uzsūkšanas vai savākšanas/uzkrāšanas ierīci, sekojiet, lai tā būtu pievienota un pareizi darbotos.** Pielietojot putekļu uzsūkšanu vai savākšanu/uzkrāšanu, samazinās to kaitīgā ietekme uz strādājošās personas veselību.

Saudzējoša apiešanās un darbs ar elektroinstrumentiem

- ▶ **Nepārslogojiet elektroinstrumentu.** Katram darbam **izvēlieties piemērotu elektroinstrumentu.** Elektroinstrumenti darbojas labāk un drošāk pie nominālās slodzes.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu, ja ir bojāts tā ieslēdzējs.** Elektroinstrumenti, ko nevar ieslēgt un izslēgt, ir bīstams lietošanai un to nepieciešams remontēt.
- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes, regulēšanas vai darbinstrumenta nomaiņas atvienojiet tā kontakt-dakšu no barojošā elektrotīkla vai izņemiet no tā akumulatoru.** Šādi iespējams novērst elektroinstrumenta nejašu ieslēgšanos.
- ▶ **Ja elektroinstrumenti netiek lietoti, uzglabājiet to piemērotā vietā, kur elektroinstrumenti nav sasniedzams bērniem un personām, kuras neprot ar to rīkoties vai nav iepazīnušas ar šiem noteikumiem.** Ja elektroinstrumentu lieto nekompetentas personas, tas var apdraudēt cilvēku veselību.
- ▶ **Rūpīgi veiciet elektroinstrumenta apkalpošanu.** Pārbaudiet, vai kustīgās daļas darbojas bez traucējumiem un nav iespiestas, vai kāda no daļām nav salauzta vai bojāta, vai katra no tām pareizi funkcionē un pilda tai paredzēto uzdevumu. **Nodrošiniet, lai bojātās daļas tiktu savlaicīgi nomainītas vai remontētas pilnvarotā remonta darbnīcā.** Daudzi nelaimes gadījumi notiek tāpēc, ka elektroinstrumenti pirms lietošanas nav pienācīgi apkalpoti.
- ▶ **Savlaicīgi notīriet un uzasiniet griezošos darbinstrumentus.** Rūpīgi kopti elektroinstrumenti, kas apgādāti ar asiem griezējumiem, ļauj strādāt daudz ražīgāk un ir vieglāk vadāmi.
- ▶ **Lietojiet vienīgi tādus elektroinstrumentus, papildpiederumus, darbinstrumentus utt., kas atbilst šeit sniegtajiem norādījumiem, ņemot vērā arī konkrētos darba apstākļus un pielietojuma īpatnības.** Elektroinstrumentu lietošana citiem mērķiem, nekā tiem, kuriem to ir paredzējis ražotājs, ir bīstama un var novest pie neparedzamām sekām.

Apkalpošana

- ▶ **Nodrošiniet, lai elektroinstrumenta remontu veiktu kvalificēts personāls, nomainīti izmantojot oriģinālās rezerves daļas un piederumus.** Tikai tā iespējams panākt un saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni.

Drošības noteikumi panelžāģiem

- ▶ **Elektroinstrumenti tiek piegādāti kopā ar brīdinošu uzlīmi (grafiskajā lappusē parādītajā elektroinstrumenta attēlā tā ir apzīmēta ar numuru 34).**



- ▶ **Ja brīdinošās uzlīmes teksts nav jūsu valsts valodā, tad pirms pirmās lietošanas pārliemējiet tai pāri kopā ar mērinstrumentu piegādāto uzlīmi jūsu valsts valodā.**



Nevēršiet lāzera staru citu personu vai mājdzīvnieku virzienā un neskatieties tiešajā vai atstarotajā lāzera starā. Šāda rīcība var apzīlbināt tuvumā esošās personas, izraisīt nelaimes gadījumus vai pat būt bojāt redzi.

- ▶ **Ja lāzera starojums nokļūst acīs, nekavējoties aizveriet tās un pārvietojiet galvu tā, lai tā atrastos ārpus lāzera stara.**
- ▶ **Neveiciet nekādas izmaiņas ar lāzera ierīci.** Šajā lietošanas pamācībā aprakstītās regulēšanas iespējas ir droši izmantojamas.
- ▶ **Parūpējieties, lai brīdinošās uzlīmes uz elektroinstrumenta korpusa vienmēr būtu skaidri salasāmas.**
- ▶ **Uzturiet darba vietu tīru.** Īpaši bīstams ir dažādu materiālu putekļu sajaukums. Vieglo metālu putekļi ir ļoti ugunsne droši un sprādzienbīstami.
- ▶ **Laikā, kad elektroinstrumenti netiek lietoti, uzglabājiet to drošā vietā.** Uzglabāšanas vietai jābūt sausai un aizslēdzamai. Tas ļaus novērst elektroinstrumenta sabojāšanos uzglabāšanas laikā vai nonākšanu nekompetentu personu rokās.
- ▶ **Lietojiet elektroinstrumentu tikai tādiem materiāliem, kam tas ir paredzēts.** Pretējā gadījumā elektroinstrumenti var tikt pārslogoti.
- ▶ **Vienmēr droši nostipriniet apstrādājamo priekšmetu.** Neapstrādājiet priekšmetus, kuri ir par maziem, lai tos stingri nostiprinātu. Pretējā gadījumā atālloms starp rokām un rotējošo žāga asmeni var kļūt nepieļaujami mazs.
- ▶ **Sekojiet, lai dārza instrumenta rokturi būtu sausi un tīri un lai uz tiem nenokļūtu eļļa vai smērvielas.** Ar smērvielām pārklāti vai eļļaini rokturi ir slideni un var būt par cēloni kontroles zaudēšanai pār dārza instrumentu.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu, ja ir bojāts tā elektrokabelis.** Ja elektrokabelis tiek bojāts darba laikā, nepieskarieties tam, bet izvelciet kabeļa kontaktdakšu no elektrotīkla kontakltīzdas. Strādājot ar instrumentu, kuram ir bojāts elektrokabelis, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Regulāri pārbaudiet, vai elektrokabeli nav radušies bojājumi, un vajadzības gadījumā nogādājiet to remontam Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā.** Nomainiet bojāto pagarinātājkaбели. Tas ļaus elektroinstrumentam saglabāt nepieciešamo darba drošības līmeni.

- ▶ **Nelietojiet neasus, ieplaisājušus, saliektus vai citādi bojātus zāga asmeņus.** Zāga asmeņi ar neasiem vai nepareizi izliektiem zobiem veido šauru zāgējumu, kas rada pastiprinātu berzi, var būt par cēloni zāga asmens iespiešanai zāgējumā un izraisīt atsitieni.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu bez asmens aptverplāksnes. Nomainiet aptverplāksni, ja tā ir bojāta.** Ja elektroinstrumentā ir iestiprināta bojāta asmens aptverplāksne, zāga asmens var izraisīt savainojumu.
- ▶ **Nelietojiet zāga asmeņus, kas izgatavoti no stipri legēta ātrgriezētērauda (HSS).** Šādi asmeņi var viegli salūzt.
- ▶ **Vienmēr lietojiet vajadzīgā izmēra zāga asmeņus ar piemērotu stiprināšanas urbumu (piemēram, romba veida vai apaļu).** Zāga asmeņi, kas nav piemēroti zāga stiprinājuma ierīcēm, slukti centrējas un var būt par cēloni kontroles zaudēšanai pār elektroinstrumentu.
- ▶ **Nodrošiniet, lai kustīgais aizsargpārsegs pareizi funkcionētu un varētu brīvi kustēties.** Nekādā gadījumā nēnostipriniet aizsargpārsegu paceltā stāvoklī.
- ▶ **Lietojiet elektroinstrumentu tikai tad, ja uz apstrādājamā priekšmeta virsmas neatrodas instrumenti, koka skaidas, u.c. priekšmeti.** Pat nelieli koka vai citi priekšmeti, nonākot saskarē ar rotējošu zāga asmeni, var tikt mesti ar lielu ātrumu un trāpīt elektroinstrumenta lietotājam.
- ▶ **Atbrīvojiet grīdu no koka skaidām un materiāla atgriezumiem.** Uz šādiem priekšmetiem var paslidēt vai pakļūpt.
- ▶ **Nekādā gadījumā nemēģiniet novākt zāga asmens tuvumā esošos zāgēšanas blakusproduktus, piemēram, zāga skaidas, koka šķembas u.c laikā, kad elektroinstrumentus darbojas.** Vienmēr vispirms pārvietojiet darbinstrumenta galvu augšējā (izejas) stāvoklī un izslēdziet elektroinstrumentu.
- ▶ **Pēc darba nepieskarieties zāga asmenim, līdz tas nav atdzisis.** Darba laikā zāga asmens stipri sakarst.
- ▶ **Gadījumā ja iestrēgst zāga asmens, izslēdziet elektroinstrumentu un turiet apstrādājamo priekšmetu nekustīgi, līdz zāga asmens ir pilnīgi apstājies.** Lai izvairītos no atsitiena, apstrādājamo priekšmetu drīkst pārvietot tikai pēc zāga asmens apstāšanās. Pirms elektroinstrumenta atkārtotas iedarbināšanas noskaidrojiet un novērsiet zāga asmens iestrēgšanas cēloni.
- ▶ **Neizlaidiet elektroinstrumentu no rokām, pirms tas nav pilnīgi apstājies.** Pēc instrumenta izslēgšanas tajā iestiprinātais darbinstruments zināmu laiku turpina rotēt un var izraisīt savainojumus.
- ▶ **Kontaktējiet zāga asmeni ar apstrādājamo priekšmetu tikai tad, ja elektroinstrumenti ir ieslēgti.** Pretējā gadījumā zāga asmens var iekerties apstrādājamajā priekšmetā, radot atsitiena briesmas.
- ▶ **Neatbalstieties pret elektroinstrumentu.** Elektroinstrumenta apgāšanās darba laikā vai nejauša pieskaršanās zāga asmenim var izraisīt nopietnu savainojumu.

Simboli

Šeit ir aplūkoti daži apzīmējumi, kuru nozīmi ir svarīgi zināt, lietojot elektroinstrumentu. Tāpēc lūdzam iegaumēt šos apzīmējumus un to nozīmi. Apzīmējumu pareiza interpretācija ļaus vieglāk un drošāk strādāt ar elektroinstrumentu.

Simboli un to nozīme



- ▶ **Lāzera starojums**
Neskatieties lāzera starā
2. klases lāzera starojums



- ▶ **Elektroinstrumenta darbības laikā netuviniet rokas zāgēšanas vietai un zāga asmenim.** Pieskaršanās zāga asmenim ir bīstama, jo var izraisīt savainojumu.



- ▶ **Nēsājiet putekļu aizsargmasku.**



- ▶ **Nēsājiet aizsargbrilles.**



- ▶ **Lietojiet līdzekļus dzirdes orgānu aizsardzībai.** Trokšņa iedarbība var radīt paliekošus dzirdes traucējumus.

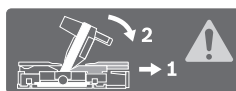


- ▶ **Bīstama zona! Sekojiet, lai Jūsu rokas, delnas un pirksti atrastos pēc iespējas tālāk no šīs zonas.**

1	3100 min ⁻¹	
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	
6	4000 min ⁻¹	

Tabulā ir parādītas ieteicamās griešanās ātruma pakāpes atkarībā no apstrādājamo materiālu: alumīnija, plastmasai un kokam.

(nav pieejams dažām valstīm paredzētajos izpildījumos)

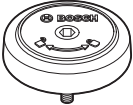


Veidojot zāgējumus ar sliptu vertikālo zāgēšanas lenķi, pārbīdāmās vadotnes jāpavelk uz āru vai arī pilnīgi jāizņem.

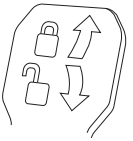
Simboli un to nozīme



Izvēloties zāģa asmeni, ņemiet vērā tā izmērus. Asmens centrālā atvēruma diametram jābūt tādām, lai asmens novietotos uz darbvārpstas cieši, bez spēles. Nelietojiet samazinošos ieliktnus vai adapterus diametra salāgošanai.



Tiek parādīts SDS bultskrūves griešanas virziens, iestiprinot zāģa asmeni (pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam) un noņemot zāģa asmeni (pulksteņa rādītāju kustības virzienā).



Fiksējošā svira ir pievilktā.

Tiek saglabāts iestādītais vertikālais zāģēšanas leņķis (asmens sānu nolieces leņķis).

Fiksējošā svira ir atbrīvota.

Ķūst iespējams iestādīt vertikālo zāģēšanas leņķi.

Izstrādājuma un tā darbības apraksts



Uzmanīgi izlasiet visus drošības noteikumus. Šeit sniegto drošības noteikumu un norādījumu neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Pielietojums

Elektroinstruments ir izmantojams kā stacionāra iekārta taisnu zāģējumu veidošanai kokā gareniskā un šķērsu virzienā. Iespējamais horizontālais zāģēšanas leņķis ir no -52° līdz $+60^\circ$, bet iespējamais vertikālais zāģēšanas leņķis ir no 47° (noliece pa kreisi) līdz 47° (noliece pa labi). Elektroinstrumenta jauda ļauj to lietot cietu un mikstu koka šķirņu, kā arī skaidu un šķiedru plašu zāģēšanai.

Lietojot atbilstošus zāģa asmeņus, instrumentu iespējams lietot arī alumīnija profilu un plastmasas zāģēšanai.

Attēlotās sastāvdaļas

Attēloto sastāvdaļu numerācija atbilst elektroinstrumenta attēliem, kas sniegti lietošanas pamācības grafiskajā daļā.

- 1 Vadotne
- 2 Pārbidāma vadotne
- 3 Atdure vertikālā zāģēšanas leņķa standarta vērtībām 47° , 45° , $33,9^\circ$ un $22,5^\circ$
- 4 Vertikālā zāģēšanas leņķa skala
- 5 Vertikālā zāģēšanas leņķa rādītājs noliecei pa labi
- 6 Skrūve horizontālās pārbides ierīces stiprināšanai
- 7 Svira brīvi izvēlēta vertikālā zāģēšanas leņķa fiksēšanai
- 8 Griešanas ātruma regulators (nav pieejams dažām valstīm paredzētajos izpildījumos)
- 9 Fiksators stiprināšanai transporta stāvokli
- 10 Rokturis transportēšanai
- 11 Aizsargpārsegs
- 12 Rokturis
- 13 Fiksējošā svira
- 14 Lāzera aizsargvāks
- 15 Kustīgais aizsargpārsegs
- 16 Slidrullītis
- 17 Skrūve zāģēšanas galda pagarinātāja fiksēšanai
- 18 Urbumi elektroinstrumenta nostiprināšanai
- 19 Zāģēšanas galds
- 20 Asmens aptverplāksne
- 21 Fiksējošais aizspiednis
- 22 Rokturis brīvi izvēlēta horizontālā zāģēšanas leņķa fiksēšanai
- 23 Svira horizontālā zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību fiksēšanai
- 24 Pretapgāšanās balsts
- 25 Horizontālā zāģēšanas leņķa rādītājs
- 26 Ierobes zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību iestādīšanai
- 27 Horizontālā zāģēšanas leņķa skala
- 28 Zāģēšanas galda pagarinātājs
- 29 Padziļinājumi satveršanai
- 30 Urbumi skrūvspilēm
- 31 SDS bultskrūve
- 32 Ieslēdzējs
- 33 Lāzera staru (zāģējuma trases izemēšanai) ieslēdzējs
- 34 Brīdošā uzlīme
- 35 Īscaurule skaidu izvadišanai
- 36 Asmens horizontālās pārbides ierīce
- 37 Skrūve pārbidāmās vadotnes fiksēšanai
- 38 Sešstūra stieņatslēga (6 mm/4 mm)
- 39 Skrūvspīles
- 40 Skrūve dziļuma ierobežotāja regulēšanai
- 41 Dziļuma ierobežotājs
- 42 Poga darbvārpstas fiksēšanai
- 43 Vertikālā zāģēšanas leņķa rādītājs noliecei pa kreisi
- 44 Atdure vertikālā zāģēšanas leņķa standarta vērtībai 0°
- 45 Skaidu aizsargs
- 46 Sešstūra ligzdskrūve (6 mm) zāģa asmens stiprināšanai
- 47 Piespiedējaplaiksne
- 48 Zāģa asmens
- 49 Iekšējā balstvirsmā
- 50 Vītņstienis
- 51 Spārnskrūve
- 52 Lāzera stara izvadvāka
- 53 Skrūves asmens aptverplāksnes stiprināšanai
- 54 Garuma atdure
- 55 Skrūve garuma atdures fiksēšanai
- 56 Garuma atdures piespiedējskrūve
- 57 Skrūve lāzera stāvokļa regulēšanai (pietuvinājums)
- 58 Sešstūra stieņatslēga (2 mm)

- 59 Skrūves lāzera aizsargvāka stiprināšanai
 60 Stipriņošā skrūve lāzera bloka montāžas plāksnei
 61 Stipriņošā skrūve lāzera bloka korpusam
 62 Atdurskrūve vertikālā zāģēšanas leņķa 0° iestādīšanai
 63 Atdurskrūve zāģēšanas leņķa iestādīšanai pa kreisi
 64 Atdurskrūve zāģēšanas leņķa iestādīšanai pa labi
 65 Skrūves horizontālā zāģēšanas leņķa skalas 27 regulēšanai
 66 Horizontālā zāģēšanas leņķa rādītāja skrūve
 67 Mikroāķu materiāla lente

*Šeit attēlotie vai aprakstītie piederumi neietilpst standarta piegādes komplektā. Pilns pārskats par izstrādājuma piederumiem ir sniegts mūsu piederumu katalogā.

Informācija par troksni un vibrāciju

Trokšņa parametru vērtības ir noteiktas atbilstoši EN 61029-1, EN 61029-2-9.

Elektroinstrumenta radītā pēc raksturlienes A izsvērtā trokšņa parametru tipiskās vērtības ir šādas: trokšņa spiediena līmenis 92 dB(A); trokšņa jaudas līmenis 105 dB(A). Izkliede $K = 3$ dB.

Nēsājiet ausu aizsargus!

Kopējā vibrācijas paātrinājuma vērtība a_h (vektoru summa trijos virzienos) un izkliede K ir noteikta atbilstoši standartam EN 61029.

$$a_h = 2,5 \text{ m/s}^2, K = 1,5 \text{ m/s}^2.$$

Šajā pamācībā sniegtais vibrācijas līmenis ir izmērīts atbilstoši standartā EN 61029 noteiktajai procedūrai un var tikt lietots instrumentu salīdzināšanai. To var izmantot arī vibrācijas radītās papildu slodzes iepriekšējai novērtēšanai.

Šeit sniegtais vibrācijas līmenis ir attiecināms uz elektroinstrumenta galvenajiem pielietojuma veidiem. Ja elektroinstrumenti tiek lietoti netipiskiem mērķiem, kopā ar netipiskiem darbinstrumentiem vai nav vajadzīgajā veidā apkalpoti, tā vibrācijas līmenis var atšķirties no šeit sniegtās vērtības.

Tehniskie parametri

Panelzāģis	GCM 12 SDE		
Izstrādājuma numurs		3 601 M23 1..	3 601 M23 16.
Nominālā patērējamā jauda	W	1800	1450
Griešanās ātrums brīvgaitā	min. ⁻¹	3100–4000	3700
Palaišanas strāvas ierobežošana		●	–
Lāzera starojums	nm	635	635
	mW	< 1	< 1
Lāzera klase		2	2
Svars atbilstoši EPTA-Procedure 01/2003	kg	28,4	28,4
Elektroaizsardzības klase		□/II	□/II
Piemērotu zāģa asmeņu izmēri			
Zāģa asmens diametrs	mm	305	305
Zāģa asmens pamatnes biezums	mm	1,7–2,6	1,7–2,6
Centrālā atvēruma diametrs	mm	30	30

Pielaujamie apstrādājamā priekšmeta izmēri (maksimālais/minimālais) ir sniegti lappusē 361.

Šādi parametri tiek nodrošināti pie nominālā elektrobarošanas sprieguma [U] 230 V. Iekārtām, kas paredzētas citam spriegumam vai ir modificētas atbilstoši nacionālajiem standartiem, šie parametri var atšķirties.

Tas var ievērojami palielināt vibrācijas radīto papildu slodzi zināmā darba laika posmam.

Lai precīzi izvērtētu vibrācijas radīto papildu slodzi zināmā darba laika posmam, jāņem vērā arī laiks, kad elektroinstrumenti ir izslēgti vai arī darbojas, taču reāli netiek izmantoti paredzētā darba veikšanai. Tas var ievērojami samazināt vibrācijas radīto papildu slodzi zināmā darba laika posmam.

Veiciet papildu pasākumus, lai pasargātu strādājošo personu no vibrācijas kaitīgās iedarbības, piemēram, savlaicīgi veiciet elektroinstrumenta un darbinstrumentu apkalpošanu, novērsiet roku atdzišanu un pareizi plānoiet darbu.

Atbilstības deklarācija

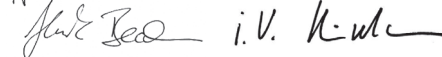
Mēs ar pilnu atbildību paziņojam, ka sadaļā „Tehniskie parametri” aprakstītais izstrādājums atbilst visiem direktīvās 2011/65/ES, 2004/108/EK, 2006/42/EK un to labojumos ietvertajiem saistošajiem noteikumiem, kā arī šādiem standartiem: EN 61029-1, EN 61029-2-9, EN 60825-1.

Tehniskā lieta (2006/42/EK) no:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

PPA



Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 06.11.2014

Montāža

- ▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Elektroinstrumenta salikšanas un apkalpošanas laikā tā elektrokabeļa kontaktdakša nedrīkst būt pievienota pie darbojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Piegādes komplekts

Pirms elektroinstrumenta lietošanas pirmo reizi, pārlicieciniet, ka tā piegādes komplektā ietilpst šādas vienības.

- Panelžāģis ar iestiprinātu zāģa asmeni
- Skrūvspīles **39**
- Sešstūra stienātslēga **38**
- Sešstūra stienātslēga **58**
- SDS bultskrūve **31**

Piezīme. Pārbaudiet, vai nav bojāts elektroinstruments vai kāda no tā daļām.

Turpinot elektroinstrumenta lietošanu, rūpīgi pārbaudiet, vai tā aizsargierīces un daļas ar nelieliem bojājumiem funkcionē pareizi un bez traucējumiem. Pārbaudiet, vai elektroinstrumenta kustīgās daļas netraucēti pārvietojas un nav iespīlētas un vai kāda no daļām nav bojāta. Ikvienai daļai jābūt pareizi nostiprinātai un jāpilda tai paredzētais uzdevums, nodrošinot pareizu elektroinstrumenta darbību.

Bojātās aizsargierīces vai citas instrumenta daļas nekavējoties jānomaina vai kvalificēti jāizremontē pilnvarotā remonta darbnīcā.

Stacionāra vai pusstacionāra uzstādīšana

- ▶ **Lai varētu droši strādāt ar elektroinstrumentu, tas pirms lietošanas jānostiprina uz līdzenas un stabilas virsmas (piemēram, uz darba galdā).**

Nostiprināšana uz darba virsmas (attēli A1 – A2)

- Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas, lietojot piemērotus skrūvju savienojumus. Stiprināšanai izmantojiet atvērumus **18**.

vai

- Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas, izmantojot skrūvspīles, ko var iegādāties tirdzniecības vietās, un novietojot tās uz elektroinstrumenta balstiem.

Nostiprināšana uz Bosch darba galdā

Pateicoties kājām ar regulējamu garumu, Bosch darba galds GTA ir stabili novietojams uz jebkuras virsmas. Darba galdā pārvietojamie balsti ir izmantojami garāku apstrādājamo priekšmetu atbalstīšanai.

- ▶ **Izlasiet visus darba galdam pievienotos drošības noteikumus un norādījumus lietošanai.** Drošības noteikumu un lietošanas norādījumu neievērošana var kļūt par cēloni elektriskā trieciena saņemšanai, kā arī izraisīt aizdegšanos vai smagu savainojumu.
- ▶ **Pirms elektroinstrumenta nostiprināšanas pareizi samontējiet darba galdā.** Ja galds ir pareizi salikts, samazinās tā „sabrukšanas” risks.
- Pirms elektroinstrumenta nostiprināšanas uz darba galdā pārvietojiet tā darbinstrumenta galvu transporta stāvoklī.

Pusstacionāra uzstādīšana (nav ieteicama!) (attēls A3)

Izņēmuma gadījumos, kad nav iespējama elektroinstrumenta stacionāra uz līdzenas un stabilas virsmas, to var uzstādīt pagaidu lietošanai.

- ▶ **Bez pretapgāšanās balsta elektroinstrumentu nav iespējams droši uzstādīt, un tas var apgāzties, darbojoties ar maksimālo zāģēšanas leņķi.**
- Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet pretapgāšanās balstu **24**, līdz elektroinstruments taisni novietojas uz darba virsmas.

Putekļu un skaidu uzsūkšana

Dažu materiālu, piemēram, svinu saturošu krāsu, dažu koksnēs šķirņu, minerālu un metālu putekļi var būt kaitīgi veselībai. Pieskaršanās šādiem putekļiem vai to ieelpošana var izraisīt alerģiskas reakcijas vai elpošanas ceļu saslimšanu elektroinstrumenta lietotājam vai darba vietai tuvumā esošajām personām.

Atsevišķu materiālu putekļi, piemēram, putekļi, kas rodas, zāģējot ozola vai dižskābarža koksni, var izraisīt vēzi, īpaši tad, ja koksne iepriekš ir tikusi ķīmiski apstrādāta (ar hromātu vai koksnes aizsardzības līdzekļiem). Azbestu saturošus materiālus drīkst apstrādāt vienīgi personas ar īpašām profesionālām iemaņām.

- Vienmēr pielietojiet putekļu uzsūkšanu.
- Darba vietai jābūt labi ventilējamai.
- Darba laikā ieteicams izmantot masku elpošanas ceļu aizsardzībai ar filtrēšanas klasi P2.

Ievērojiet jūsu valsti spēkā esošos priekšrakstus, kas attiecas uz apstrādājamo materiālu.

- ▶ **Nepieļaujiet putekļu uzkrāšanos darba vietā.** Putekļi var viegli aizdegties.

Putekļu/skaidu aizvadišanas kanālu var nosprostot putekļi, skaidas vai apstrādājamā priekšmeta atlūzas.

- Izslēdziet elektroinstrumentu un atvienojiet tā kontaktdakšu no elektrotīkla kontaktligzdas.
- Nogaidiet, līdz pilnīgi apstājas zāģa asmens.
- Noskaidrojiet nosprostošanās cēloni un novērsiet nosprostošanu.

Putekļu uzsūkšana ar ārējā putekļsūcēja palīdzību (attēls B)

Veicot putekļu uzsūkšanu ar ārējā putekļsūcēja palīdzību, skaidu izvadišanas īscaurulei **35** jāpievieno uzsūkšanas šļūtene (Ø 35 mm).

- Savienojiet putekļsūcēja šļūteni ar skaidu izvadišanas īscauruli **35**.
- Putekļsūcējam jābūt piemērotam apstrādājamā materiāla putekļu uzsūkšanai.

Veselībai īpaši kaitīgu, kancerogēnu vai sausu putekļu uzsūkšanai lietojiet speciālus putekļsūcējus.

Zāģa asmens nomaiņa

- ▶ **Zāģa asmeņu nomaiņas laikā uzvelciet aizsargcimdus.** Pieskaroties zāģa asmeņiem, var gūt savainojumus.

Izmantojiet vienīgi zāģa asmeņus, kuru maksimālais pieļaujamais griešanās ātrums ir lielāks par elektroinstrumenta griešanās ātrumu brīvgaitā.

Izmantojiet tikai zāga asmeņus, kas atbilst šajā lietošanas pamācībā noteiktajiem parametriem, ir pārbaudīti atbilstoši standarta EN 847-1 prasībām un attiecīgi marķēti.

Lietojiet tikai tādus zāga asmeņus, ko ražotājfirma ir ieteikusi lietošanai kopā ar šo elektroinstrumentu un kas ir piemēroti materiālam, ko vēlaties apstrādāt.

Montāža ar sešstūra ligzdskrūvi (attēli C1 – C3)

Zāga asmens noņemšana:

- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
- Nospiediet fiksējošo sviru **13**, pārvietojiet kustīgo aizsargpārsegu **15** līdz galam uz aizmuguri un tad atļaidiet fiksējošo sviru.
- Noturiet kustīgo aizsargpārsegu šajā stāvoklī.
- Grieziet sešstūra ligzdskrūvi **46** ar sešstūra stienpatlēgu (6 mm) **38** un vienlaikus spiediet darbvārpstas fiksēšanas pogu **42**, līdz darbvārpsta fiksējas.
- Turiet nospiestu darbvārpstas fiksēšanas pogu **42** un izskrūvējiet skrūvi **46**, griežot to pulksteņa rādītāju kustības virzienā (kreisā vītne!).
- Noņemiet piespiedējapklāksni **47**.
- Noņemiet zāga asmeni **48**.
- Lēni nolaidiet kustīgo asmens aizsargu lejup.

Zāga asmens iestiprināšana:

Ja nepieciešams, pirms zāga asmens iestiprināšanas notīriet visas iestiprināmās daļas.

- Nospiediet fiksējošo sviru **13**, pārvietojiet kustīgo aizsargpārsegu **15** līdz galam uz aizmuguri un tad atļaidiet fiksējošo sviru.
- Noturiet kustīgo aizsargpārsegu šajā stāvoklī.
- Novietojiet jauno zāga asmeni uz iekšējās balstvirsmas **49**.
- ▶ **Iestiprināšanas laikā sekojiet, lai asmens zobu vērsuma virziens (bultas virziens uz asmens) sakristu ar bultas virzienu uz asmens aizsargpārsega.**
- Novietojiet uz asmens piespiedējapklāksni **47** un ieskrūvējiet sešstūra ligzdskrūvi **46**. Nospiediet darbvārpstas fiksēšanas pogu **42**, līdz darbvārpsta fiksējas, un stingri pievelciet skrūvi, griežot to pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam.
- Lēni nolaidiet kustīgo asmens aizsargu lejup.

Montāža ar SDS bultskrūvi (attēls D)

- ▶ **Veicot zāģēšanu ar vertikālo zāģēšanas leņķi un izmantojot SDS bultskrūvi 31, pirms zāģēšanas pareizi jāiestāda dziļuma ierobežotājs, nodrošinot, lai SDS bultskrūve nevienu zāģēšanas procesa fāzē nevarētu skart apstrādājamā priekšmeta virsmu (skatīt sadaļu „Dziļuma ierobežotāja regulēšana“ lappusē 361).** Tas ļaus novērst SDS bultskrūves un/vai apstrādājamā priekšmeta sabojāšanu.

Zāga asmens noņemšana:

- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
- Nospiediet fiksējošo sviru **13**, pārvietojiet kustīgo aizsargpārsegu **15** līdz galam uz aizmuguri un tad atļaidiet fiksējošo sviru.
- Noturiet kustīgo aizsargpārsegu šajā stāvoklī.
- Grieziet SDS bultu **31**, vienlaicīgi spiežot darbvārpstas fiksēšanas pogu **42**, līdz darbvārpsta fiksējas.

- Turiet nospiestu darbvārpstas fiksēšanas pogu **42** un izskrūvējiet SDS bultskrūvi **31**, griežot to pulksteņa rādītāju kustības virzienā (kreisā vītne!).
- Noņemiet piespiedējapklāksni **47**.
- Noņemiet zāga asmeni **48**.
- Lēni nolaidiet kustīgo asmens aizsargu lejup.

Zāga asmens iestiprināšana:

Ja nepieciešams, pirms zāga asmens iestiprināšanas notīriet visas iestiprināmās daļas.

- Nospiediet fiksējošo sviru **13**, pārvietojiet kustīgo aizsargpārsegu **15** līdz galam uz aizmuguri un tad atļaidiet fiksējošo sviru.
- Noturiet kustīgo aizsargpārsegu šajā stāvoklī.
- Novietojiet jauno zāga asmeni uz iekšējās balstvirsmas **49**.
- ▶ **Iestiprināšanas laikā sekojiet, lai asmens zobu vērsuma virziens (bultas virziens uz asmens) sakristu ar bultas virzienu uz asmens aizsargpārsega.**
- Novietojiet uz zāga asmens piespiedējapklāksni **47** un ievietojiet SDS bultskrūvi **31**. Nospiediet darbvārpstas fiksēšanas pogu **42**, līdz darbvārpsta fiksējas, un tad stingri pieskrūvējiet SDS bultskrūvi, griežot to pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam.
- Lēni nolaidiet kustīgo asmens aizsargu lejup.

Lietošana

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Fiksators stiprināšanai transporta stāvoklī (attēls E)

Fiksators stiprināšanai transporta stāvoklī **9** atvieglo elektroinstrumenta pārvietošanu no vienas darba vietas uz otru.

Elektroinstrumenta atbrīvošana (pāreja darba stāvoklī)

- Satveriet darbinstrumenta galvu aiz roktura **12** un nedaudz nospiediet lejup, lai atbrīvotu fiksatoru **9**, kas notur galvu transporta stāvoklī.
- Līdz galam pavelciet uz āru fiksatoru stiprināšanai transporta stāvoklī **9**.
- Lēni pārvietojiet darbinstrumenta galvu augšup.

Elektroinstrumenta fiksēšana (pāreja transporta stāvoklī)

- Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **6**, ja tā ir ieskrūvēta. Pavelciet darbinstrumenta galvu līdz galam uz priekšu un no jauna pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi.
- Pārskrūvējiet regulējošo skrūvi **40** līdz galam augšup.
- Lai nostiprinātu zāģēšanas galdū **19**, stingri pieskrūvējiet fiksējošo rokturi **22**.
- Nospiediet fiksējošo sviru **13** un lēni pārvietojiet lejup darbinstrumenta galvu, turot to aiz roktura **12**.
- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu lejup, līdz fiksatoru **9** kļūst iespējams pilnīgi iebīdīt elektroinstrumenta korpusā.

Sagatavošana darbam

Zāģēšanas galdā pagarināšana (attēls F)

Gari apstrādājami priekšmeti brīvajā galā jānogulda uz piemērotas virsmas vai jāatbalsta.

Zāģēšanas galdā ar pagarinātāju **28** palīdzību var pagarināt virzienā pa kreisi vai pa labi.

- Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **17**.
- Izvelciet zāģēšanas galdā pagarinātāju **28** vēlamajā garumā.
- Lai nostiprinātu zāģēšanas galdā pagarinātāju, no jauna pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi **17**.

Vadotnes pārbīdīšana (attēls G)

Veicot zāģēšanu ar vertikālo zāģēšanas leņķi, atkarībā no asmens galvas nolieces virziena, kreisā vai labējā pārbīdāmā vadotne **2** jāizvelk uz āru vai arī pilnīgi jāizņem.

Nolieces leņķa robežas

-2°... 40°	Pa kreisi	– Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi 37 .
		– Līdz galam izvelciet uz āru pārbīdāmo vadotni 2 .
-2°... 35°	Pa labi	
>40°	Pa kreisi	– Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi 37 .
		– Līdz galam izvelciet uz āru pārbīdāmo vadotni 2 .
>35°	Pa labi	– Paceliet augšup pārbīdāmo vadotni un izņemiet to no instrumenta.

Apstrādājamā priekšmeta nostiprināšana (attēls H)

Lai panāktu optimālu darba drošību, apstrādājamo priekšmetu nepieciešams stingri nostiprināt.

Neapstrādājiet priekšmetus, kuri ir par maziem, lai tos stingri nostiprinātu.

- Cieši piespiediet apstrādājamo priekšmetu pie vadotnēm **2** un **1**.
- Ievietojiet kopā ar elektroinstrumentu piegādātās skrūvspīles **39** vienā no šim nolūkam paredzētajiem urbumiem **30**.
- Atskrūvējiet spārnskrūvi **51** un pielāgojiet skrūvspīļu atvērumu apstrādājamā priekšmeta izmēriem. Tad stingri pieskrūvējiet spārnskrūvi.
- Nostipriniet apstrādājamo priekšmetu, stingri pieskrūvējot vītstieni **50**.

Horizontālā zāģēšanas leņķa iestādīšana

Lai nodrošinātu augstu zāģēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestādījumus (skatīt sadaļu „Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija” lappusē 362).

Horizontālā zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību iestādīšana (attēls I1)

Lai ātri un precīzi iestādītu biežāk nepieciešamās horizontālā zāģēšanas leņķa vērtības, zāģēšanas galdā ir izveidotas īpašas ierobes **26**.

Pa kreisi	Pa labi
0°	
15°; 22,5°; 31,6°; 45°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

- Atskrūvējiet fiksējošo rokturi **22**, ja tas ir pieskrūvēts.
- Pavelciet fiksējošo sviru **23** un pagriežiet zāģēšanas galdū **19** par vēlamo leņķi pa kreisi vai pa labi.
- Atlaidiet fiksējošo sviru. Tai jābūt jāfiksējas kādā no ierobēm.

Brīvi izvēlētā horizontālā zāģēšanas leņķa iestādīšana (attēls I2)

Horizontālo zāģēšanas leņķi var iestādīt robežās no 52° (virzienā pa kreisi) līdz 60° (virzienā pa labi).

- Atskrūvējiet fiksējošo rokturi **22**, ja tas ir pieskrūvēts.
- Pavelciet fiksējošo sviru **23** un vienlaicīgi nospiediet fiksējošo aizspiedi **21**, līdz tas fiksējas šim nolūkam paredzētajā gropē. Līdz ar to zāģēšanas galds tiek atbrīvots un var brīvi griezties.
- Turot zāģēšanas galdū **19** aiz roktura, pagriežiet to pa labi vai pa kreisi, līdz zāģēšanas leņķa rādītājs **25** rāda vēlamo horizontālo zāģēšanas leņķi.

Horizontālā zāģēšanas leņķa vērtībām virs 45°:

Izvelciet zāģēšanas galdā pagarinātāju **28** līdz galam uz āru (skatīt sadaļu „Zāģēšanas galdā pagarināšana” lappusē 359).

- Pieskrūvējiet fiksējošo rokturi **22**.
- Lai atbloķētu fiksējošo sviru **23** (kas nepieciešams zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību iestādīšanai), pavelciet sviru augšup.
- Līdz ar to fiksējošais aizspiednis **21** atlec sākotnējā stāvoklī, un fiksējošā svira **23** atkal var fiksēties ierobēs **26**.

Vertikālā zāģēšanas leņķa iestādīšana

Lai nodrošinātu augstu zāģēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestādījumus (skatīt sadaļu „Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija” lappusē 362).

Vertikālo zāģēšanas leņķi var iestādīt robežās no 47° (noliece pa kreisi) līdz 47° (noliece pa labi).

Lai ātri un precīzi iestādītu biežāk lietotās zāģēšanas leņķa vērtības, ir paredzētas īpašas atdures zāģēšanas leņķa vērtībām 0°, 47°, 45°, 33,9° un 22,5°.

- ▶ **Veicot zāģēšanu ar vertikālo zāģēšanas leņķi un izmantojot SDS bultskrūvi **31**, pirms zāģēšanas pareizi jāiestāda dziļuma ierobežotājs, nodrošinot, lai SDS bultskrūve nevienā zāģēšanas procesa fāzē nevarētu skart apstrādājamā priekšmeta virsmu (skatīt sadaļu „Dziļuma ierobežotāja regulēšana” lappusē 361).** Tas ļaus novērst SDS bultskrūves un/vai apstrādājamā priekšmeta sabojāšanu.

Vertikālā zāģēšanas leņķa iestādīšana kreisajā nolieces diapazonā (attēls J1)

- Līdz galam izvelciet uz āru kreiso pārbidāmo vadotni **2** (skatīt sadaļu „Vadotnes pārbidīšana” lappusē 359).
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **7**.
- Turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **12**, nolieciet to sānu virzienā pa kreisi, līdz zāģēšanas leņķa rādītājs **43** parāda vēlamo zāģēšanas leņķa vērtību.
- No jauna stingri pievelciet fiksējošo sviru **7**.

Vertikālā zāģēšanas leņķa iestādīšana pilnā nolieces diapazonā (attēls J2)

- Līdz galam pavelciet uz priekšu atduri **44**. Līdz ar to kļūst iespējams izmantot pilnu zāģēšanas leņķa vērtību diapazonu (pa labi un pa kreisi).
- Līdz galam izvelciet uz āru labējo pārbidāmo vadotni **2** vai arī to pilnīgi izvelciet (skatīt sadaļu „Vadotnes pārbidīšana” lappusē 359). Ja vēlaties izmantot pilnu zāģēšanas leņķa vērtību diapazonu, līdz galam izvelciet uz āru arī kreiso pārbidāmo vadotni **2** vai arī to pilnīgi izņemiet.
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **7**.
- Turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **12**, nolieciet to sānu virzienā pa kreisi vai pa labi, līdz zāģēšanas leņķa rādītājs **43** vai **5** parāda vēlamo zāģēšanas leņķa vērtību.
- No jauna stingri pievelciet fiksējošo sviru **7**.

Vertikālā zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību iestādīšana (skatīt attēlu J3)

Vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētā vērtība 0°:

- Turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **12**, nedaudz nolieciet to pa kreisi un tad līdz galam pabīdīet atduri **44** virzienā uz aizmuguri.

Standarta zāģēšanas leņķa vērtības 47°, 45°, 33,9° un 22,5°:

- Pagrieziet kreiso vai labējo atduri **3**, līdz tā fiksējas stāvoklī, kas atbilst vēlamajai standarta zāģēšanas leņķa vērtībai (pret bultas simbolu).

Uzsākot lietošanu

- ▶ **Pievadiet instrumentam pareizu spriegumu! Spriegumam elektrotīklā jāatbilst vērtībai, kas norādīta instrumenta marķējuma plāksnītē. Elektroinstrumenti, kas paredzēti 230 V spriegumam, var darboties arī no 220 V elektrotīkla.**

Ieslēgšana (attēls K)

Lai taupītu enerģiju, ieslēdziet elektroinstrumentu tikai tad, kad tas tiek lietots.

- Lai **ieslēgtu** elektroinstrumentu, nospiediet ieslēdzēju **32** un turiet to nospiestu.

Piezīme. Drošības apsvērumu dēļ ieslēdzēja **32** fiksēšana ieslēgtā stāvoklī nav paredzēta, tāpēc tas jātur nospiests visu elektroinstrumenta darbības laiku.

Darbinstrumenta galvu kļūst iespējams pārvietot leju tikai pēc fiksējošās sviras **13** nospiešanas.

- Lai veiktu **zāģēšanu**, bez ieslēdzēja **32** nospiešanas jābūt nospiegtai arī fiksējošajai svirai **13**.

Izslēgšana

- Lai **izslēgtu** elektroinstrumentu, atlaidiet ieslēdzēju **32**.

Palaišanas strāvas ierobežošana (nav pieejams dažām valstīm paredzētajos izpildījumos)

Elektroniskā palaišanas strāvas ierobežošana ierīce ierobežo elektroinstrumenta jaudu palaišanas brīdī, ļaujot to darbināt no elektrotīkla ar aizsardzības strāvu 16 A.

Piezīme. Ja elektroinstrumenti tūlīt pēc ieslēgšanas sāk darboties ar pilnu ātrumu, tas nozīmē, ka palaišanas strāvas ierobežošana ierīce ir bojāta. Šādā gadījumā elektroinstrumenti nekavējoties jānosūta uz tehniskās apkalpošanas iestādi, kuras adrese atrodama sadaļā „Klientu konsultāciju dienests un konsultācijas par lietošanu” lappusē 364.

Norādījumi darbam

Vispārēji norādījumi zāģēšanai

- ▶ **Pirms zāģēšanas vienmēr stingri pieskrūvējiet fiksējošo rokturi **22** un pievelciet fiksējošo sviru **7**.** Pretējā gadījumā zāģa asmens var novirzīties zāģējumā.
- ▶ **Pirms zāģēšanas vienmēr pārliecinieties, ka zāģa asmens jebkurā zāģēšanas fāzē neskars vadotni, skrūvspiles vai citas elektroinstrumenta daļas. Noņemiet palīgvadotni, ja tā ir nostiprināta, vai arī pielāgojiet to darba apstākļiem.**

Sargājiet zāģa asmeņus no kritieniem un triecieniem. Nepaķaujiet zāģa asmeņus sānu spiedienam.

Neapstrādājiet greizus vai neregulāras formas priekšmetus. Apstrādājamajam priekšmetam jābūt ar vismaz vienu taisnu malu, kurai vienmēr jābūt piespiestai pie vadotnes.

Gari apstrādājāmie priekšmeti brīvā galā jānogulda uz piemērotas virsmas vai jāatbalsta.

Zāģējuma trases izemēšana (attēls L)

Zāģa asmens veidotās zāģējuma trases platums tiek parādīts ar divu lāzera staru palīdzību. Tas ļauj pirms zāģēšanas precīzi novietot apstrādājamo priekšmetu, neatverot kustīgo aizsargpārsegu.

- Ieslēdziet lāzera starus ar ieslēdzēju **33**.
- Novietojiet apstrādājamo priekšmetu tā, lai uz tā virsmas izemētā zāģējuma trase atrastos starp abām lāzera staru veidotajām līnijām.

Piezīme. Pirms zāģēšanas pārbaudiet, vai zāģējuma trases platums tiek pareizi parādīts (skatīt sadaļu „Lāzera regulēšana” lappusē 362). Lāzera stari var pārvietoties, piemēram, intensīvas lietošanas rezultātā.

Lietotāja atrašanās vieta (attēls M)

- ▶ **Nestāviet elektroinstrumenta priekšā pret zāģa asmeni, bet gan vienmēr turieties sānis no tā.** Tā Jūsu ķermenis būs pasargāts no iespējamā atsitiena.
- Netuviniet rokas un pirkstus rotējošam zāģa asmenim.
- Nenovietojiet rokas zem darbinstrumenta galvas.

Pieļaujамie apstrādājamā priekšmeta izmēri**Maksimālie izmēri**

Zāģēšanas leņķis		Augstums x platums [mm]
horizontālais	vertikālais	
0°	0°	85 x 370 70 x 400*
45°	0°	85 x 250
0°	45° (Pa kreisi)	60 x 360
0°	45° (Pa labi)	38 x 370
45°	45° (Pa kreisi)	60 x 240
45°	45° (Pa labi)	38 x 250

*ar distances atduri (attēls N)

Minimālie izmēri (= izmēri visiem priekšmetiem, kurus ar piegādes komplektā ietilpstošo skrūvpiļu **39** palīdzību var nostiprināt pa kreisi vai pa labi no zāģa asmens):
200 x 40 mm (garums x platums).

Maks. zāģēšanas dziļums (0°/0°):

- 70 mm
- 120 mm (ar distances atduri (attēls N))

Asmens aptverplāksņu nomaiņa (attēls O)

Ilgstoši lietojot instrumentu, tā sarkanās asmens aptverplāksnes **20** var nodilt.

Nomainiet bojātās asmens aptverplāksnes.

- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
- Izskrūvējiet skrūves **53** ar sešstūra stieņatslēgu (4 mm) **38** un noņemiet nolietotās aptverplāksnes.
- Novietojiet jauno labās puses aptverplāksni tai paredzētajā vietā.
- Pieskrūvējiet jauno asmens aptverplāksni ar skrūvēm **53** pēc iespējas tālāk pa labi, nodrošinot, lai zāģa asmens nēsaskartos ar aptverplāksni jebkurā no iespējamajiem asmens stāvokļiem.
- Lidzīgā veidā iestipriniet arī jauno kreisās puses aptverplāksni.

Zāģēšana

- **Pirms zāģēšanas vienmēr stingri pieskrūvējiet fiksējošo rokturi 22 un pievelciet fiksējošo sviru 7.** Pretējā gadījumā zāģa asmens var novirzīties zāģējumā.

Griešanās ātruma regulēšana**(nav pieejams dažām valstīm paredzētajos izpildījumos)**

Ar griešanās ātruma regulatora **8** palīdzību var bezpakāpiju veidā izvēlēties elektroinstrumenta griešanās ātrumu arī tā darbības laikā.

Griešanās ātruma pakāpe	Griešanās ātrums	Materiāls
1	3100 min. ⁻¹	Alumīnijs
2	3300 min. ⁻¹	
3	3450 min. ⁻¹	
4	3650 min. ⁻¹	Plastmasa
5	3800 min. ⁻¹	
6	4000 min. ⁻¹	Koks

Zāģēšana bez pārbīdes (apzāģēšana) (attēls P)

- Ja jāveic zāģēšana bez pārbīdes (zāģējot nelielus priekšmetus), atskrūvējiet stiprinošo skrūvi **6**, ja tā ir pieskrūvēta. Lidz galam pārbīdīet darbinstrumenta galvu vadotņu **2** un **1** virzienā un tad no jauna pieskrūvējiet stiprinošo skrūvi **6**.
- Iestādiēt vēlamo zāģēšanas leņķi.
- Stingri nostipriniet apstrādājamo priekšmetu atbilstoši tā izmēriem.
- Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- Nospiediet fiksējošo sviru **13** un lēni pārvietojiet leju darbinstrumenta galvu, turot to aiz roktura **12**.
- Pārzāģējiet apstrādājamo priekšmetu, vienmērīgi pārvietojot darbinstrumenta galvu.
- Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāģa asmens pilnīgi apstājas.
- Lēni paceliet augšup darbinstrumenta galvu.

Zāģēšana ar pārbīdi

- Zāģēšanas laikā izmantojot asmens horizontālās pārbīdes ierīci **36** (platiem priekšmetiem), atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **6**, ja tā ir pieskrūvēta.
- Iestādiēt vēlamo zāģēšanas leņķi.
- Stingri nostipriniet apstrādājamo priekšmetu atbilstoši tā izmēriem.
- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu prom no vadotnes **1**, līdz zāģa asmens atrodas pirms apstrādājamā priekšmeta.
- Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- Nospiediet fiksējošo sviru **13** un lēni pārvietojiet leju darbinstrumenta galvu, turot to aiz roktura **12**.
- Pārzāģējiet priekšmetu, vienmērīgi pārvietojot darbinstrumenta galvu vadotnes **1** virzienā.
- Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāģa asmens pilnīgi apstājas.
- Lēni paceliet augšup darbinstrumenta galvu.

Apstrādājamā priekšmeta sazāģēšana vienāda garuma daļās (attēls Q)

Apstrādājamā priekšmeta vienkāršai sagarināšanai vienāda garuma daļās var izmantot garuma atduri **54** (papildpiederums).

Garuma atduri var nostiprināt zāģēšanas galdā pagarinātāja **28** abās pusēs.

- Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **55** un pārvietojiet garuma atduri **54** tā, lai tā novietotos uz piespiedējskrūves **56**.
- No jauna stingri pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi **55**.
- Iestādiēt zāģēšanas galdā pagarinātāja **28** stāvoklī, kas atbilst vēlamajam sazāģēšanas garumam (skatīt sadaļu „Zāģēšanas galdā pagarināšana” lappusē 359).

Dziļuma ierobežotāja regulēšana (gropju iezāģēšana) (attēls R)

Dziļuma ierobežotāja iestādīšana jāveic pirms gropju iezāģēšanas.

- Pārvietojiet dziļuma ierobežotāju **41** uz priekšu.
- Nospiediet fiksējošo sviru **13** un pārvietojiet darbinstrumenta galvu vēlamajā stāvoklī.
- Ieskrūvējiet regulējošo skrūvi **40**, līdz tās gals pieskaras dziļuma ierobežotājam **41**.
- Lēni paceliet augšup darbinstrumenta galvu.

Īpašas formas priekšmetu zāģēšana

Zāģējot izliektas formas vai apaļus priekšmetus, tie īpaši jānodrošina pret izslīdēšanu. Zāģējuma trases apvidū nedrīkst palikt atstarpe starp apstrādājamo priekšmetu, vadotni un zāģēšanas galdū.

Vajadzības gadījumā nepieciešams sagatavot un pielāgot īpašus turētājelementus.

Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija

Lai nodrošinātu augstu zāģēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestādījumus. Tam vajadzīga zināma pieredze un atbilstoši speciālie instrumenti.

Jebkurā Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā šis darbs tiks veikts ātri un kvalitatīvi.

Lāzera regulēšana

Piezīme. Lai pārbaudītu lāzera funkcijas, elektroinstrumentus jāpievieno pie barojošā elektrotīkla.

► **Lāzera regulēšanas laikā (piemēram, pārvietojot darbinstrumenta galvu) nekādā gadījumā nospiediet ieslēdzēju.** Elektroinstrumenta netaisna ieslēgšanās var izraisīt savainojumu.

- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
- Pagrieziet zāģēšanas galdū **19** tādā stāvoklī, lai tas fiksētos ierobē **26**, kas atbilst leņķim 0°. Svīrai **23** jūtami jāfiksējas šajā ierobē.

Pārbaude (attēls S1)

- Iezīmējiet uz apstrādājamā priekšmeta taisnu zāģējuma trasi.
- Nospiediet fiksējošo svīru **13** un lēni pārvietojiet leļļu darbinstrumenta galvu, turot to aiz roktura **12**.
- Novietojiet apstrādājamo priekšmetu tā, lai zāģa asmens zobi sakristu ar zāģējuma trasi.
- Stingri noturiet apstrādājamo priekšmetu šajā stāvoklī un no jauna lēni laidiet darbinstrumenta galvu leļļu.
- Stingri iestipriniet apstrādājamo priekšmetu.
- Ieslēdziet lāzera starus ar ieslēdzēju **33**.

Lāzera stariem pilnā garumā jāatrodas pa labi un pa kreisi un tādā pašā attālumā no zāģējuma trases, kas iezīmēta uz apstrādājamā priekšmeta virsmas, arī tad, ja darbinstrumenta galva ir pārvietota leļļu.

Pietuvinājuma regulēšana (attēls S2)

- Grieziet attiecīgo regulējošo skrūvi **57** ar sešstūra stienat slēgu (2 mm) **58**, līdz lāzera stari nonāk vienādā attālumā no zāģējuma trases, kas iezīmēta uz apstrādājamā priekšmeta.

Griežot regulējošo skrūvi pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam, lāzera stari pārvietojas no kreisās puses uz labo, bet, griežot regulējošo skrūvi pulksteņa rādītāju kustības virzienā, lāzera stari pārvietojas no labās puses uz kreiso.

Paralelītātes regulēšana (attēls S3)

- Lietojot piemērotu krustrievas skrūvgriezi, izskrūvējiet četras skrūves **59** no lāzera aizsargvāka **14**.
- Piezīme.** Lai aizsnieltu priekšējās lāzera aizsargvāka skrūves, kustīgais aizsargpārsegs jāpārvieto uz aizmuguri.

- Atskrūvējiet stipriņošo skrūvi **60** (par aptuveni 1 – 2 apgriezieniem), lietojot sešstūra stienat slēgu (2 mm) **58**.
- Neizskrūvējiet skrūvi līdz galam.
- Pārbidiet lāzera bloka montāžas plāksni pa labi vai pa kreisi, līdz lāzera stari pilnā garumā novietojas paralēli uz apstrādājamā priekšmeta virsmas iezīmētajai zāģējuma trasei.
- Noturiet montāžas plāksni šajā stāvoklī un stingri pieskrūvējiet stipriņošo skrūvi **60**.
- Pēc regulēšanas no jauna pārbaudiet lāzera staru pietuvinājumu zāģējuma trasei. Vajadzības gadījumā vēlreiz veiciet lāzera staru izlīdzināšanu ar regulējošo skrūvu **57** palīdzību.
- Nostipriniet lāzera aizsargvāku **14** tam paredzētajā vietā.

Darbinstrumenta galvas pārvietošanas radītās sānu nolieces regulēšana (attēls S4)

- Lietojot piemērotu krustrievas skrūvgriezi, izskrūvējiet četras skrūves **59** no lāzera aizsargvāka **14**.
- Piezīme.** Lai aizsnieltu priekšējās lāzera aizsargvāka skrūves, kustīgais aizsargpārsegs jāpārvieto uz aizmuguri.
- Atskrūvējiet abas stipriņošās skrūves **61** (par aptuveni 1 – 2 apgriezieniem), lietojot sešstūra stienat slēgu (2 mm) **58**.
- Neizskrūvējiet skrūves līdz galam.
- Pārbidiet lāzera korpusu pa labi vai pa kreisi, līdz lāzera stari vairs nenoliecas sānu virzienā laikā, kad darbinstrumenta galva tiek pārvietota leļļu.
- Pēc regulēšanas no jauna pārbaudiet lāzera staru pietuvinājumu zāģējuma trasei. Vajadzības gadījumā vēlreiz veiciet lāzera staru izlīdzināšanu ar regulējošo skrūvu **57** palīdzību.
- Noturiet lāzera bloka korpusu šajā stāvoklī un stingri pieskrūvējiet stipriņošās skrūves **61**.
- Nostipriniet lāzera aizsargvāku **14** tam paredzētajā vietā.

Vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētās vērtības 0° regulēšana

- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
- Pagrieziet zāģēšanas galdū **19** līdz ierobežai **26**, kas atbilst horizontālajam zāģēšanas leņķim 0°. Fiksējošajai svīrai **23** jūtami jāfiksējas ierobē.

Pārbaude (attēls T1)

- Iestādiet uz leņķmēra leņķi 90° un novietojiet to uz zāģēšanas galdā **19**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmeņim **48**.

Regulēšana (attēls T2)

- Atbrīvojiet fiksējošo svīru **7**.
- Līdz galam pārbidiet atduri **44** uz aizmuguri.
- Atskrūvējiet atdurskrūves **62** kontruzgriezni, lietojot piemērotu gredzenat slēgu vai vaļējā tipa atslēgu (10 mm).
- Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet atdurskrūvi, panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiestos zāģa asmeņim.
- No jauna stingri pievelciet fiksējošo svīru **7**.
- Stingri pieskrūvējiet atdurskrūves **62** kontruzgriezni.

Ja pēc regulēšanas leņķa rādītāji **43** un **5** nesakrīt ar 0° iedaļām uz skalas **4**, ar krustrievas skrūvgriezi atskrūvējiet leņķa rādītāju stiprinošās skrūves un pārvietojiet leņķa rādītājus pret 0° iedaļām.

Vertikālā zāgēšanas leņķa fiksētās vērtības 45° (noliece pa kreisi) regulēšana

- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
- Pagrieziet zāgēšanas galdu **19** tādā stāvoklī, lai tas fiksētos ierobē **26**, kas atbilst leņķim 0°. Svira **23** jūtami jāfiksējas šajā ierobē.
- Izņemiet kreiso pārbidāmo vadotni **2** (skatīt sadaļu „Vadotnes pārbidāšana” lappusē 359).
- Grieziet kreiso atduri **3**, līdz tā fiksējas stāvoklī, kas atbilst standarta zāgēšanas leņķa vērtībai 45° (pret bultas simbolu).
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **7**.
- Turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **12** nolieciet to pa kreisi, līdz atdurskrūve **63** piespiežas atdurei **3**.

Pārbaude (attēls U1)

- Iestādiet uz leņķmēra 45° leņķi un novietojiet to uz zāgēšanas galda **19**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāga asmenim **48**.

Regulēšana (attēls U2)

- Atskrūvējiet atdurskrūves **63** kontruzgriezni ar piemērotu gredzenatslēgu vai vaļējā tipa atslēgu (10 mm).
- Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet atdurskrūvi, panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiestos zāga asmenim.
- No jauna stingri pievelciet fiksējošo sviru **7**.
- Pēc tam no jauna stingri pieskrūvējiet atdurskrūves **63** kontruzgriezni.

Ja pēc regulēšanas leņķa rādītāji **43** un **5** nesakrīt ar 45° iedaļām uz skalas **4**, vispirms vēlreiz pārbaudiet vertikālā zāgēšanas leņķa 0° iestādījumu un leņķa rādītāju iestādījumus. Pēc tam atkārtoti veiciet vertikālā zāgēšanas leņķa fiksētās vērtības 45° iestādīšanu.

Vertikālā zāgēšanas leņķa fiksētās vērtības 45° (noliece pa labi) regulēšana

- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
- Pagrieziet zāgēšanas galdu **19** tādā stāvoklī, lai tas fiksētos ierobē **26**, kas atbilst leņķim 0°. Svira **23** jūtami jāfiksējas šajā ierobē.
- Izņemiet labējo pārbidāmo vadotni **2** (skatīt sadaļu „Vadotnes pārbidāšana” lappusē 359).
- Līdz galam pavelciet uz priekšu atduri **44**.
- Grieziet labējo atduri **3**, līdz tā fiksējas stāvoklī, kas atbilst standarta zāgēšanas leņķa vērtībai 45° (pret bultas simbolu).
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **7**.
- Turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **12** nolieciet to pa labi, līdz atdurskrūve **64** piespiežas atdurei **3**.

Pārbaude (attēls V1)

- Iestādiet uz leņķmēra 135° leņķi un novietojiet to uz zāgēšanas galda **19**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāga asmenim **48**.

Regulēšana (attēls V2)

- Atskrūvējiet atdurskrūves **64** kontruzgriezni ar piemērotu gredzenatslēgu vai vaļējā tipa atslēgu (10 mm).
- Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet atdurskrūvi, panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiestos zāga asmenim.
- No jauna stingri pievelciet fiksējošo sviru **7**.
- Pēc tam no jauna stingri pieskrūvējiet atdurskrūves **64** kontruzgriezni.

Ja pēc regulēšanas leņķa rādītāji **43** un **5** nesakrīt ar 45° iedaļām uz skalas **4**, vispirms vēlreiz pārbaudiet vertikālā zāgēšanas leņķa 0° iestādījumu un leņķa rādītāju iestādījumus. Pēc tam atkārtoti veiciet vertikālā zāgēšanas leņķa fiksētās vērtības 45° iestādīšanu.

Horizontālā zāgēšanas leņķa skalas regulēšana

- Pārvietojiet darbinstrumenta galvu darba stāvoklī.
- Pagrieziet zāgēšanas galdu **19** tādā stāvoklī, lai tas fiksētos ierobē **26**, kas atbilst leņķim 0°. Svira **23** jūtami jāfiksējas šajā ierobē.

Pārbaude (attēls W1)

- Iestādiet uz leņķmēra leņķi 90° un novietojiet to starp vadotni **1** un zāga asmeni **48** uz zāgēšanas galda **19**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāga asmenim **48**.

Regulēšana (attēls W2)

- Atskrūvējiet visas četras regulējošās skrūves **65** ar sešstūra stieņatslēgu (4 mm) **38** un pagrieziet zāgēšanas galdu **19** kopā ar skalu **27**, panākot, lai leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiestos zāga asmenim.
- Stingri pieskrūvējiet skrūves.

Ja pēc regulēšanas leņķa rādītājs **25** nesakrīt ar 0° iedaļu uz skalas **27**, ar krustrievas skrūvgriezi atskrūvējiet skrūvi **66** un savietojiet leņķa rādītāju ar 0° iedaļu.

Pārvietošana (attēls X)

Pirms elektroinstrumenta transportēšanas veiciet šādas darbības.

- Atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **6**, ja tā ir pieskrūvēta. Līdz galam izvelciet darbinstrumenta galvu virzienā uz elektroinstrumenta priekšpusi un pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi.
 - Nodrošiniet, lai dziļuma ierobežotājs **41** būtu līdz galam pārvietots uz aizmuguri, un regulējošā skrūve **40**, pārvietojoties darbinstrumenta galvai, varētu brīvi iziet cauri izgiezumam, nepieskaroties dziļuma ierobežotājam.
 - Pārvietojiet darbinstrumenta galvu transporta stāvoklī.
 - Noņemiet visus piederumus, ko nevar stingri nostiprināt uz elektroinstrumenta.
- Ja iespējams, transportēšanas laikā ievietojiet rezerves zāga asmeņus noslēdzamā futrālī.

- Sastipriniet elektrokabeli, izmantojot mikroāķu materiāla lenti **67**.
- Pārnēsiet elektroinstrumentu aiz transportēšanas rokturiem **10** vai satveriet to aiz padziļinājumiem **29** zāgēšanas galda sānos.
- ▶ **Lai izvairītos no mugurkaula savainojumiem, vienmēr pārnēsiet elektroinstrumentu divatā.**
- ▶ **Elektroinstrumenta transportēšanas laikā tā pacelšanai un nostiprināšanai izmantojiet vienīgi transportēšanas ierīces, bet ne aizsargierīces.**

Apkalpošana un apkope

Apkalpošana un tīrīšana

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu un barojošā elektrotīkla kontakttīzdas.**

Ja nepieciešams nomainīt elektrotīkla kabeli, tas jāveic firmas Bosch elektroinstrumentu servisa centrā vai Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā, jo tā tiks saglabāts vajadzīgais darba drošības līmenis.

Tīrīšana

Lai elektroinstrumenti darbotos droši un bez atteikumiem, regulāri tīriet tā korpusu un ventilācijas atveres.

Kustīgajam aizsargpārsegam brīvi jāpārvietojas un patstāvīgi jāaizveras. Tāpēc īpaši sekojiet, lai instrumenta virsma kustīgā aizsargpārsega tuvumā vienmēr būtu tīra.

Ik reizi pēc pabeigtas darba operācijas attīriet izstrādājumu un tā daļas no putekļiem un skaidām ar saspiesta gaisa strūklu vai otu.

Regulāri tīriet vadotnes rullīti **16**.

Pasākumi trokšņa samazināšanai

Pasākumi, ko var veikt ražotājs:

- Pakāpeniska palaišana
- piegāde komplektā ar īpaši izstrādātu zāga asmeni ar samazinātu trokšņa līmeni.

Pasākumi, ko var veikt lietotājs:

- montāžā uz stabilas darba virsmas, kas ļauj samazināt vibrāciju,
- īpaši izstrādātu zāga asmeņu izmantošana ar samazinātu trokšņa līmeni,
- zāga asmens un elektroinstrumenta regulāra tīrīšana.

Piederumi

	Izstrādājuma numurs
Skrūvspīles	1 609 B02 585
Asmens aptverplāksne	1 609 B04 724
Putekļu maisiņš	1 609 B05 010
Garuma atdure	1 609 B02 365
Garuma atdures fiksējošā skrūve	1 609 B00 263
Zāga asmeņi kokam un plākšņu materiāliem, paneļiem un listēm	
Zāga asmens 305 x 30 mm, 72 zobi	2 608 642 531
Zāga asmeņi plastmasai un krāsainajiem metāliem	
Zāga asmens 305 x 30 mm, 96 zobi	2 608 642 529
Zāga asmeņi visu veidu lamināta grīdas materiāliem	
Zāga asmens 305 x 30 mm, 96 zobi	2 608 642 137

Klientu konsultāciju dienests un konsultācijas par lietošanu

Klientu konsultāciju dienesta darbinieki atbildēs uz Jūsu jautājumiem par izstrādājuma remontu un apkalpošanu, kā arī par rezerves daļu iegādi. Izklājuma zīmējumus un informāciju par rezerves daļām var atrast arī interneta vietnē:

www.bosch-pt.com

Bosch klientu konsultāciju grupa centīsies Jums palīdzēt vislabākajā veidā, sniedzot atbildes uz jautājumiem par mūsu izstrādājumiem un to piederumiem.

Pieprasot konsultācijas un pasūtot rezerves daļas, noteikti paziņojiet 10 zīmju izstrādājuma numuru, kas atrodams uz elektroinstrumenta marķējuma plāksnītes.

Latvijas Republika

Robert Bosch SIA
Bosch elektroinstrumentu servisa centrs
Dzelzavas ielā 120 S
LV-1021 Rīga
Tālr.: 67146262
Telefakss: 67146263
E-pasts: service-pt@lv.bosch.com

Atbrīvošanās no nolietotajiem izstrādājumiem

Nolietotie elektroinstrumenti, to piederumi un iesaiņojuma materiāli jānogādā otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.

Neizmetiet elektroinstrumentu sadzīves atkritumu tvērtne!

Tikai ES valstīm



Saskaņā ar Eiropas Savienības direktīvu 2012/19/ES par nolietotajām elektriskajām un elektroniskajām ierīcēm un šīs direktīvas atspoguļojumiem nacionālajā likumdošanā, lietošanai nederīgie elektroinstrumenti jāsavāc atsevišķi un jānogādā otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.

Tiesības uz izmaiņām tiek saglabātas.

Lietuviškai

Saugos nuorodos

Bendrosios darbo su elektriniais įrankiais saugos nuorodos

⚠ DĖMESIO Naudojant elektrinius įrankius būtina imtis šių principinių saugos priemonių, kad apsaugotumėte nuo elektros smūgio, gaisro ir sužeidimų pavojaus.

Prieš pradėdami naudoti šį elektrinį įrankį, perskaitykite visas saugos nuorodas ir jas išsaugokite.

Saugos nuorodose vartojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ apibūdina elektrinius įrankius, maitinamus iš elektros tinklo (su maitinimo laidu), ir akumuliatorinius elektrinius įrankius (be maitinimo laido).

Darbo vietos saugumas

- ▶ **Darbo vieta turi būti švari ir gerai apšviesta.** Netvarkinga arba blogai apšviesta darbo vieta gali tapti nelaimingų atsitikimų priežastimi.
- ▶ **Nedirbkite su elektriniu įrankiu aplinkoje, kurioje yra degių skysčių, dujų ar dulkių.** Elektriniai įrankiai gali kibirkščiuoti, o nuo kibirkščių dulkės arba susikaupę garai gali užsidegti.
- ▶ **Dirbdami su elektriniu įrankiu neleiskite šalia būti žiūrovams, vaikams ir lankytojams.** Nukreipę dėmesį į kitus asmenis galite nebesuvaldyti prietaiso.

Elektrosauga

- ▶ **Elektrinio įrankio maitinimo laido kištukas turi atitikti tinklo kištukinio lizdo tipą. Kištuko jokia būdu negalima modifikuoti. Nenaudokite kištuko adapterių su įžemintais elektriniais įrankiais.** Originalūs kištukai, tiksliai tinkantys elektros tinklo kištukiniam lizdui, sumažina elektros smūgio pavojų.
- ▶ **Saugokitės, kad neprisiliestumėte prie įžemintų paviršių, pvz., vamzdžių, šildytuvų, viryklių ar šaldytuvų.** Kai jūsų kūnas yra įžemintas, padidėja elektros smūgio rizika.
- ▶ **Saugokite elektrinį įrankį nuo lietaus ir drėgmės.** Jei į elektrinį įrankį patenka vandens, padidėja elektros smūgio rizika.
- ▶ **Nenaudokite maitinimo laido ne pagal paskirtį, t. y. nešikite elektrinio įrankio paėmę už laido, nekabinkite ant laido, netraukite už jo, jei norite iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką. Laidą patieskite taip, kad jo neveiktų karštis, jis neišsitemptų alyva ir jo nepažeistų aštrios detalės ar judančios prietaiso dalys.** Pažeisti arba susipynę laidai gali tapti elektros smūgio priežastimi.
- ▶ **Jei su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik tokius ilginamuosius laidus, kurie tinka ir lauko darbams.** Naudojant lauko darbams pritaikytus ilginamuosius laidus, sumažėja elektros smūgio pavojus.
- ▶ **Jei su elektriniu įrankiu neišvengiamai reikia dirbti drėgnoje aplinkoje, naudokite nuotėkio srovės saugiklį.** Dirbant su nuotėkio srovės saugikliu sumažėja elektros smūgio pavojus.

Žmonių sauga

- ▶ **Būkite atidūs, sutelkite dėmesį į tai, ką jūs darote ir, dirbdami su elektriniu įrankiu, vadovaukitės sveiku protu. Nedirbkite su elektriniu įrankiu, jei esate pavarę arba vartojote narkotikų, alkoholio ar medikamentų.** Akimirksniu neatidumas dirbant su elektriniu įrankiu gali tapti sunkių sužalojimų priežastimi.
- ▶ **Visada dirbkite su asmens apsaugos priemonėmis ir apsauginiais akiniais.** Naudojant asmens apsaugos priemones, pvz., respiratorių ar apsauginę kaukę, neslystantį batus, apsauginį šalną, klausos apsaugos priemones ir kt., rekomenduojamas atitinkamai pagal naudojamą elektrinį įrankį, sumažėja rizika susižeisti.
- ▶ **Saugokitės, kad elektrinio įrankio neįjungtumėte atsitiktinai. Prieš prijungdami elektrinį įrankį prie elektros tinklo ir/arba akumuliatoriaus, prieš pakeldami ar nešdami įsitikinkite, kad jis yra išjungtas.** Jeigu nešdami elektrinį įrankį pirštą laikysite ant jungiklio arba prietaisą įjungsitė į elektros tinklą, kai jungiklis yra įjungtas, gali įvykti nelaimingas atsitikimas.
- ▶ **Prieš įjungdami elektrinį įrankį pašalinkite reguliavimo įrankius arba veržlinius raktus.** Prietaiso besisukančioje dalyje esantis įrankis ar raktas gali sužaloti.
- ▶ **Stenkitės, kad kūnas visada būtų normalioje padėtyje. Dirbdami stovėkite saugiai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Tvirtai stovėdami ir gerai išlaikydami pusiausvyrą galėsite geriau kontroliuoti elektrinį įrankį netikėtose situacijose.
- ▶ **Dėvėkite tinkamą aprangą. Nedėvėkite plačių drabužių ir papuošalų. Saugokite plaukus, drabužius ir pirštines nuo besisukančių elektrinio įrankio dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus bei ilgus plaukus gali įtraukti besisukančios dalys.
- ▶ **Jei yra numatyta galimybė prijungti dulkių nusiurbimo ar surinkimo įrenginius, visada įsitikinkite, ar jie yra prijungti ir ar tinkamai naudojami.** Naudojant dulkių nusiurbimo įrenginius sumažėja kenksmingas dulkių poveikis.

Rūpestinga elektrinių įrankių priežiūra ir naudojimas

- ▶ **Neperkraukite prietaiso. Naudokite jį su darbu tinkamu elektriniu įrankiu.** Su tinkamu elektriniu įrankiu jūs dirbsite geriau ir saugiau, jei neviršysite nurodyto galingumo.
- ▶ **Nenaudokite elektrinio įrankio su sugedusiu jungikliu.** Elektrinis įrankis, kurio nebegalima įjungti ar išjungti, yra pavojingas ir jį reikia remontuoti.
- ▶ **Prieš reguliuodami prietaisą, kėsiami darbo įrankius ar prieš valydami prietaisą, iš elektros tinklo lizdo ištraukite kištuką ir/arba išimkite akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė apsaugos jus nuo netikėto elektrinio įrankio įsijungimo.
- ▶ **Nenaudojamą elektrinį įrankį sandėliuokite vaikams ir nemokantiems juo naudotis asmenims neprieinamoje vietoje.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.

- ▶ **Rūpestingai prižiūrėkite elektrinį įrankį.** Patikrinkite, ar besisukančios prietaiso dalys tinkamai veikia ir niekur nestringa, ar nėra sulūžusių ar pažeistų dalių, kurios trikdytų elektrinio įrankio veikimą. Prieš vėl naudojant prietaisą, pažeistos prietaiso dalys turi būti sutaisytos. Daugelio nelaimingų atsitikimų priežastis yra blogai prižiūrimi elektriniai įrankiai.
- ▶ **Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs.** Rūpestingai prižiūrėti pjovimo įrankiai su aštriomis pjaujamosiomis briaunomis mažiau stringa ir juos yra lengviau valdyti.
- ▶ **Elektrinį įrankį, papildomą įrangą, darbo įrankius ir t. t. naudokite taip, kaip nurodyta šioje instrukcijoje, ir atsižvelkite į darbo sąlygas ir atliekamą darbą.** Naudojant elektrinius įrankius ne pagal paskirtį, gali susidaryti pavojingos situacijos.

Aptarnavimas

- ▶ **Elektrinį įrankį turi remontuoti tik kvalifikuoti specialistai ir naudoti tik originalias atsargines dalis.** Taip galima garantuoti, jog elektrinis įrankis išliks saugus naudoti.

Saugos nuorodos dirbantiems su slankiaisiais skersavimo ir suleidimo pjūklais

- ▶ **Elektrinis įrankis pateikiamas su įspėjamoju ženklu (elektrinio įrankio schemoje pažymėta numeriu 34).**



- ▶ **Jei įspėjamojo ženklo tekstas atspausdintas ne jūsų šalies kalba, prieš pradėdami prietaisą naudoti pirmą kartą, ant jo užklijuokite kartu su prietaisu pateiktą lipduką jūsų šalies kalba.**



Nenukreipkite lazerio spindulio į žmones ar gyvūnus ir patys nežiūrėkite į tiesioginį ar atspindėtą lazerio spindulį. Lazeriniais spinduliais galite apakinti kitus žmones, sukelti nelaimingus atsitikimus arba pakenkti akims.

- ▶ **Jei į akis buvo nukreipta lazerio spinduliuotė, akis reikia sąmoningai užmerkti ir nedelsiant patraukti galvą iš spindulio kelio.**
- ▶ **Nedarykite jokių lazerinio įtaiso pakeitimų.** Šioje naudojimo instrukcijoje aprašytomis nustatomomis galimybėmis galite naudotis be jokio pavojaus.
- ▶ **Nenuimkite įspėjamųjų ženklų nuo elektrinio įrankio.**
- ▶ **Visuomet valykite darbo vietą.** Medžiagų mišiniai yra ypač pavojingi. Spalvotųjų metalų dulksė gali užsidegti arba sprogti.
- ▶ **Nenaudojamą elektrinį įrankį laikykite saugioje ir sausoje užrakintame vietoje.** Taip sandėliuojamas elektrinis įrankis nebus pažeistas ir juo nepasinaudos nepatyrę asmenys.
- ▶ **Elektrinį įrankį naudokite tik naudojimo pagal paskirtį skyrelyje nurodytoms medžiagoms apdoroti.** Priešingu atveju elektrinis įrankis veiks per didelę apkrovą.

- ▶ **Visada gerai įtvirtinkite apdorojamą ruošinį. Neapdorokite ruošinių, kurie yra per maži, kad juos būtų galima gerai priveržti.** Priešingu atveju atstumas nuo jūsų rankos iki besisukančio pjūklo disko bus per mažas.
- ▶ **Rankenos turi būti sausas, švarios ir neriebaluotos.** Tėpalu ar alyva išdėtos rankenos yra slidžios, todėl galite nesuvaldyti pjūklo.
- ▶ **Niekuomet nedirbkite su elektriniu įrankiu, jeigu maitinimo laidas yra pažeistas. Jeigu darbo metu bus pažeistas ar nutruks maitinimo laidas, jo nelieskite, bet tuojau pat ištraukite kištuką iš elektrinio tinklo lizdo.** Pažeisti laidai padidina elektros smūgio riziką.
- ▶ **Reguliariai tikrinkite laidą, o dėl pažeisto laido remonto kreipkitės į įgaliotas Bosch elektrinių įrankių remontu dirbtuves. Pakeiskite pažeistą ilginamąjį laidą.** Taip bus užtikrinama, jog elektrinis įrankis išliks saugus.
- ▶ **Nenaudokite atšipusių, įtrūkusių, sulinkusių ar pažeistų pjūklo diskų.** Neaštrūs ar netinkamai praskėsti pjūklo dantys palieka siauresnį pjovimo taką, todėl atsiranda per didelė trintis, stringa pjūklo diskas ir sukeliama atatranka.
- ▶ **Niekada nenaudokite elektrinio įrankio be įstatomosios plokštelės. Pažeistą plokštelę būtina pakeiskite.** Be geros būklės įstatomosios plokštelės galite susižeisti į pjūklo diską.
- ▶ **Nenaudokite pjovimo diskų, pagamintų iš didelio atsparumo greitapjovio plieno (HSS).** Tokie diskai gali greitai sulūžti.
- ▶ **Naudokite tik tinkamo dydžio pjūklo diskus ir su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).** Pjūklo diskai, kurie neatitinka pjūklo tvirtinamųjų dalių formos, sukasi ekscentriškai, todėl iškyla pavojus nesuvaldyti prietaiso.
- ▶ **Įsitikinkite, kad apsauginis gaubtas gerai veikia ir gali laisvai judėti.** Niekada neužblokuokite jo atviroje padėtyje.
- ▶ **Su elektriniu įrankiu dirbkite tik tada, kai iš darbo zonos ir nuo apdirbamo ruošinio pašalinsite visus reguliavimo įrankius, medžio drožles ir t. t.** Maži medžio gabalėliai arba kiti daiktai, kurie prisiliečia prie besisukančio pjūklo disko, gali dideliu greičiu atšokti link dirbančiojo.
- ▶ **Grindinys turi būti švarus, todėl laiku šalinkite medienos drožles, pjuvenas ir kitų medžiagų atliekas.** Priešingu atveju, ant jų galite paslysti ar už jų užkliūti.
- ▶ **Kai elektrinis įrankis veikia, iš pjovimo zonos niekada nebandykite pašalinti pjovimo likučių, medienos drožlių ar pan.** Pirmiausia nustatykite elektrinio įrankio svertą į ramybės padėtį ir išjunkite elektrinį įrankį.
- ▶ **Baigę dirbti nelieskite pjūklo disko, kol jis neatvės.** Pjūklo diskas dirbant su prietaisu labai įkaista.
- ▶ **Jei pjūklo diskas užstringa, išjunkite elektrinį įrankį ir ramiai laikykite ruošinį, kol pjūklo diskas visiškai sustos.** Kad išvengtumėte atatrankos, ruošinį judinkite tik pjūklo diskui visiškai sustojus. Prieš vėl įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite pjūklo disko užstrigimo priežastį.

- ▶ **Niekada nepalikite elektrinio įrankio, kol jis visiškai nesusustojo.** Iš inercijos besisukantys darbo įrankiai gali sužeisti.
- ▶ **Pjūklo diską artinkite prie ruošinio tik tada, kai elektrinis įrankis įjungtas.** Priešingu atveju iškyla atatranksio pavojus, jei pjūklo diskas užstrigtų ruošinyje.
- ▶ **Niekada neatsistokite ant elektrinio įrankio.** Jei elektrinis įrankis apvirtų arba jūs netyčia prisiliestumėte prie pjūklo disko, galite sunkiai susižaloti.

Simboliai

Žemiau pateikti simboliai gali būti svarbūs naudojant jūsų elektrinį įrankį. Prašome įsiminti simbolius ir jų reikšmes. Teisinga simbolių interpretacija padės geriau ir saugiau naudotis elektriniu įrankiu.

Simboliai ir jų reikšmės



- ▶ **Lazerinis spinduliavimas nežiūrėkite į spindulį**
Lazerio klasė 2



- ▶ **Nekiškite rankų į pjovimo zoną, kai prietaisas veikia.** Prisilietus prie pjovimo disko galima susižaloti.



- ▶ **Dirbkite su apsaugine kauke.**



- ▶ **Dirbkite su apsauginiais akiniais.**



- ▶ **Naudokite klausos apsaugos priemonės.** Dėl triukšmo poveikio galima prarasti klausą.



- ▶ **Pavojinga zona! Rankas, pirštus ir plaštakas laikykite toliau nuo šios zonos.**

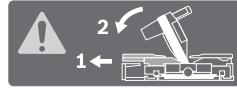
- | | | |
|---|------------------------|--|
| 1 | 3100 min ⁻¹ | |
| 2 | 3300 min ⁻¹ | |
| 3 | 3450 min ⁻¹ | |
| 4 | 3650 min ⁻¹ | |
| 5 | 3800 min ⁻¹ | |
| 6 | 4000 min ⁻¹ | |



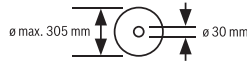
Lentelėje nurodyta rekomenduojama sukčių skaičiaus pakopa priklauso nuo apdorojamos medžiagos: aliuminio, plastiko, medienos.

(yra ne visuose, tam tikrai šaliai gaminamuose modeliuose)

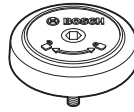
Simboliai ir jų reikšmės



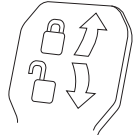
Pjaunant įstrižuojų kampu vertikaloje plokštumoje, reikia visiškai ištraukti arba nuimti reguliuojamus atraminius bėgelius.



Atkreipkite dėmesį į pjūklo disko matmenis. Kiaurymės skersmuo turi tiksliai atitikti prietaiso suklij. Nenaudokite tvirtinamųjų elementų ar adapterių.



Rodo SDS varžto sukimosi kryptį užveržiant pjūklo diską (prieš laikrodžio rodyklę) ir atlaisvinant pjūklo diską (pagal laikrodžio rodyklę).



Prispaudžiamoji svirtelė uždaryta:
Nustatytas prietaiso svorto įstrižo pjūvio kampas vertikaloje plokštumoje yra užfiksuotas.

Prispaudžiamoji svirtelė atidaryta:
Galima nustatyti įstrižo pjūvio kampus vertikaloje plokštumoje.

Gaminio ir techninių duomenų aprašas



Perskaitykite visas šias saugos nuorodas ir reikalavimus. Jei nepaisysite žemiau pateiktų saugos nuorodų ir reikalavimų, gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir galite sunkiai susižaloti arba sužaloti kitus asmenis.

Elektrinio įrankio paskirtis

Šis elektrinis įrankis skirtas naudoti stacionariai, atliekant medienoje tiesius išilginius ir skersinius pjūvius. Įstrižo pjūvio kampas horizontalioje plokštumoje gali būti nuo -52° iki $+60^\circ$, o įstrižo pjūvio kampas vertikaloje plokštumoje – nuo 47° (kairėje pusėje) iki 47° (dešinėje pusėje).

Elektrinio įrankio galia yra apskaičiuota kietajai ir minkštajai medienai bei drožlių ir pluošto plokštėms pjauti.

Naudojant atitinkamus pjūklo diskus, galima pajuti aliuminio profilius ir plastiką.

Pavaizduoti prietaiso elementai

Pavaizduotų sudedamųjų dalių numeriai atitinka elektrinio prietaiso schemose nurodytus numerius.

- 1 Atraminis bėgelis
- 2 Reguluojamas atraminis bėgelis
- 3 Atrama standartiniam įstrižo pjūvio kampams 47° , 45° , $33,9^\circ$ ir $22,5^\circ$ vertikaloje plokštumoje
- 4 Įstrižo pjūvio kampo skalė (vertikaloje plokštumoje)
- 5 Kampo žymeklis (vertikalus) dešiniajam įstrižo pjūvio kampo diapazonui

- 6 Traukiamojo įtaiso fiksuojamasis varžtas
- 7 Prispaudžiamoji svirtelė įstrižo pjūvio kampui užfiksuoti (vertikaloje plokštumoje)
- 8 Sūkių skaičiaus reguliatorius (yra ne visuose, tam tikrai šaliai gaminamuose modeliuose)
- 9 Transportavimo apsauga
- 10 Rankena prietaisui nešti
- 11 Apsauginis gaubtas
- 12 Rankena
- 13 Fiksatoriaus svirtelė
- 14 Lazero apsauginis gaubtelis
- 15 Slankusis apsauginis gaubtas
- 16 Slydimo ratukas
- 17 Pjovimo stalo ilginamosios dalies prispaudžiamasis varžtas
- 18 Montavimo kiaurymės
- 19 Pjovimo stalas
- 20 Įstatomoji plokštelė
- 21 Fiksuojamasis spaustuvas
- 22 Fiksuojamoji rankenėlė įstrižo pjūvio kampui užfiksuoti (horizontalioje plokštumoje)
- 23 Svirtelė įstrižo pjūvio kampui nustatyti (horizontalioje plokštumoje)
- 24 Apsauga nuo apvirtimo
- 25 Kampo žymeklis (horizontalioje plokštumoje)
- 26 Įpjovos standartiniam įstrižo pjūvio kampui
- 27 Įstrižo pjūvio kampo skalė (horizontalioje plokštumoje)
- 28 Pjovimo stalo ilginamoji dalis
- 29 Išėmos prietaisui nešti
- 30 Kiaurymės veržtuvai
- 31 SDS varžtas
- 32 Įjungimo-išjungimo jungiklis
- 33 Jungiklis lazeriui (pjūvio linijoms žymėti)
- 34 Įspėjamasis lazero spindulio ženklas
- 35 Pjuvenų išmetimo anga
- 36 Traukiamasis įtaisas
- 37 Reguluojamo atraminio bėgelio fiksuojamasis varžtas
- 38 Šešiabriaunis raktas (6 mm/4 mm)
- 39 Veržtuvas
- 40 Gylio ribotuvo reguliavimo varžtas
- 41 Gylio ribotuvas
- 42 Suklio fiksuojamasis
- 43 Kampo žymeklis (vertikaloje plokštumoje) kairiajam įstrižo pjūvio kampo diapazonui
- 44 Atrama standartiniam įstrižo pjūvio kampui vertikaloje plokštumoje 0°
- 45 Drožlių nukreipimo įtaisas
- 46 Varžtas su vidiniu šešiakampiu (6 mm) pjūklo diskui tvirtinti
- 47 Prispaudžiamoji jungė
- 48 Pjūklo diskas
- 49 Vidinė prispaudžiamoji jungė

- 50 Srieginis strypas
- 51 Sparnuotasis varžtas
- 52 Lazero spindulio išėjimo anga
- 53 Įstatomosios plokštelės varžtai
- 54 Atrama vienodo ilgio ruošiniams
- 55 Vienodo ilgio ruošinių atramos fiksuojamasis varžtas
- 56 Vienodo ilgio ruošinių atramos prispaudžiamasis varžtas
- 57 Lazero nustatymo reguliuojamasis varžtas (tikslumo nustatymo)
- 58 Šešiabriaunis raktas (2 mm)
- 59 Lazero apsauginio gaubtelio varžtai
- 60 Lazero montavimo plokštės tvirtinamasis varžtas
- 61 Lazero korpuso tvirtinamasis varžtas
- 62 Atraminis varžtas 0° įstrižo pjūvio kampui (vertikaloje plokštumoje)
- 63 Atraminis varžtas kairiajam įstrižo pjūvio kampo diapazonui
- 64 Atraminis varžtas dešiniajam įstrižo pjūvio kampo diapazonui
- 65 Įstrižo pjūvio kampo skalės (horizontalioje plokštumoje) 27 reguliavimo varžtas
- 66 Kampo žymeklio varžtas (horizontalioje plokštumoje)
- 67 Kibioji juosta

***Pavaizduoti ar aprašyti priedai į tiekiamą standartinį komplektą neįeina. Visą papildomą įrangą rasite mūsų papildomos įrangos programoje.**

Informacija apie triukšmą ir vibraciją

Triukšmo emisijos vertės nustatytos pagal EN 61029-1, EN 61029-2-9.

Pagal A skalę išmatuotas elektrinio įrankio triukšmo lygis tipiniu atveju siekia: garso slėgio lygis 92 dB(A); garso galios lygis 105 dB(A). Paklaida K = 3 dB.

Dirbkite su klausos apsaugos priemonėmis!

Vibracijos bendroji vertė a_{hv} (trijų krypčių atstojamasis vektorius) ir paklaida K nustatytos pagal EN 61029:

$$a_{hv} = 2,5 \text{ m/s}^2, K = 1,5 \text{ m/s}^2.$$

Šioje instrukcijoje pateiktas vibracijos lygis buvo išmatuotas pagal EN 61029 normoje standartizuotą matavimo metodą, ir lyginant elektrinius įrankius ji galima naudoti. Jis skirtas vibracijos poveikiui laikinai įvertinti.

Nurodytas vibracijos lygis atspindi pagrindinius elektrinio įrankio naudojimo atvejus. Tačiau jeigu elektrinis įrankis naudojamas kitokiai paskirčiai, su kitokiais darbo įrankiais arba jeigu jis nepakankamai techniškai prižiūrimas, vibracijos lygis gali kisti. Tokiu atveju vibracijos poveikis per visą darbo laikotarpį gali žymiai padidėti.

Norint tiksliai įvertinti vibracijos poveikį, reikia atsižvelgti ir į laiką, per kurį prietaisas buvo išjungtas arba, nors ir veikė, bet nebuvo naudojamas. Tai įvertinus, vibracijos poveikis per visą darbo laiką žymiai sumažės.

Dirbančiam nuo vibracijos poveikio apsaugoti paskirkite papildomas apsaugos priemones, pvz.: elektrinių ir darbo įrankių techninę priežiūrą, rankų šildymą, darbo eigos organizavimą.

Techniniai duomenys

Stacionarusis diskinis pjūklas			GCM 12 SDE
Gaminio numeris		3 601 M23 1..	3 601 M23 16..
Nominali naudojamoji galia	W	1800	1450
Tuščiosios eigos sukūji skaičius	min ⁻¹	3100–4000	3700
Paleidimo srovės ribotuvus		●	–
Lazerio tipas	nm	635	635
	mW	< 1	< 1
Lazerio klasė		2	2
Svoris pagal „EPTA-Procedure 01/2003“	kg	28,4	28,4
Apsaugos klasė		□/II	□/II
Tinkamų pjūklo diskų matmenys			
Pjūklo disko skersmuo	mm	305	305
Pjūklo disko korpuso storis	mm	1,7–2,6	1,7–2,6
Kiaurymės skersmuo	mm	30	30

Leidžiami ruošinio matmenys (didžiausi ir mažiausi) nurodyti 373 psl.

Duomenys galioja tik tada, kai nominalioji įtampa [U] 230 V. Jei įtampa kitokia arba jei naudojamas specialus, tam tikrai šaliai gaminamas modelis, šie duomenys gali skirtis.

Atitikties deklaracija


Atsakingai pareiškiame, kad skyriuje „Techniniai duomenys“ aprašytas gaminys atitinka privalomus Direktyvų 2011/65/ES, 2004/108/EB, 2006/42/EB reikalavimus ir jų pakeitimus bei šiuos standartus:

EN 61029-1, EN 61029-2-9, EN 60825-1.

Techninė byla (2006/42/EB) laikoma:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa.
 *i.v. K. W.*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 06.11.2014

Montavimas

- ▶ Venkite netikėto elektrinio įrankio įsijungimo. Atliekant montavimo ir visus kitus elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus kištuką į elektros tinklą jungti draudžiama.

Tiekiamas komplektas

Prieš pradėdami elektrinį įrankį pirmą kartą eksploatuoti patikrinkite, ar komplekte yra visos žemiau nurodytos dalys:

- Slankusis skersavimo ir suleidimo pjūklas su įmontuotu pjūklo disku
- Veržtuvas **39**
- Šešiabriaunis raktas **38**
- Šešiabriaunis raktas **58**
- SDS varžtas **31**

Nuoroda: patikrinkite, ar elektrinis įrankis nepažeistas.

Prieš pradėdami prietaisą naudoti būtina patikrinkite, ar apsauginiai įtaisai bei truputį pažeistos elektrinio įrankio dalys veikia nepriekaištingai ir atlieka savo funkcijas. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar jos nepažeistos. Kad elektrinis įrankis nepriekaištingai veiktų, visos dalys turi būti tinkamai sumontuotos ir atitikti visus reikalavimus.

Pažeisti apsauginiai įtaisai ir dalys turi būti tinkamai suremontuoti ar pakeisti įgaliojose specializuotose dirbtuvėse.

Stacionarusis ir lankstus montavimas

- ▶ Norint užtikrinti saugų darbą, elektrinį įrankį prieš pradėdami naudoti reikia pritvirtinti ant lygaus ir stabilaus darbinio paviršiaus (pvz., darbastalio).

Montavimas ant darbinio paviršiaus (žr. pav. A1 – A2)

- Pritvirtinkite elektrinį įrankį specialia sriegine jungtimi prie darbinio paviršiaus. Tam tikslui skirtos kiaurymės **18**.

arba

- Priežerkite prietaiso kojeles standartiniu veržtuvu prie darbinio paviršiaus.

Montavimas prie Bosch darbinio stalo

Naudojantis Bosch GTA darbiniais stalais su reguliuojamo aukščio kojelėmis, elektrinį įrankį galima pastatyti ant bet kio pagrindo. Darbinio stalo ruošinio atramos skirtos ilgiems ruošiniams padėti.

- ▶ Perskaitykite visas prieš darbinio stalo pridėdamas įspėjamas nuorodas ir reikalavimus. Nesilaikant įspėjamųjų nuorodų ir reikalavimų gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir/arba galima susižaloti ar sužaloti kitus asmenis.

- ▶ Prieš pradėdami montuoti prietaisą, tinkamai surinkite darbinį stalą. Kad stalas su prietaisu nesulūžtų, būtina nepriekaištingai sumontuoti.

- Elektrinį įrankį ant darbinio stalo montuokite transportavimo padėtyje.

Nestabilus pastatymas (nerekomenduojama!) (žr. pav. A3)

Jei išimtinai atvejais nebus galimybės prietaiso pritvirtinti prie lygaus ir stabilaus darbinio stalo, jį galite pastatyti naudodamiesi apsauga nuo apvirimo.

► Be apsaugos nuo apvirimo prietaisas stovi nestabiliai ir, ypač pjaunant įstrižus pjūvius didžiausiu kampu, gali apvirsti.

- Apsaugą nuo apvirimo **24** įsukite arba išsukite tiek, kad elektrinis įrankis ant darbinio paviršiaus stovėtų lygiai.

Dulkių, pjuvenų ir drožlių nusiurbimas

Medžiagų, kurių sudėtyje yra švino, kai kurių rūšių medienos, mineralų ir metalų dulkės gali būti kenksmingos sveikatai.

Dirbančiam arba netoli esantiems asmenims nuo sąlyčio su dulkelėmis arba jų įkvėpus gali kilti alerginės reakcijos, taip pat jie gali susirgti kvėpavimo takų ligomis.

Kai kurios dulkės, pvz., ažuolo ir buko, yra vėžį sukeliančios, o ypač, kai mediena yra apdorota specialiomis medienos priežiūros priemonėmis (chromatu, medienos apsaugos priemonėmis). Medžiagas, kuriose yra asbesto, leidžiama apdoroti tik specialistams.

- Visada naudokite dulkių nusiurbimo įrangą.
- Pasirūpinkite geru darbo vietos vėdinimu.
- Rekomenduojama dėvėti kvėpavimo takų apsauginę kaukę su P2 klasės filtru.

Laikykites jūsų šalyje galiojančių apdorojamoms medžiagoms taikomų taisyklių.

► Saugokite, kad darbo vietoje nesusikauptų dulkių. Dulkės lengvai užsidega.

Dulkių ir pjuvenų nusiurbimo įrangą gali užblokuoti dulkės, pjuvenos ir atskilusios ruošinio dalys.

- Elektrinį įrankį išjunkite ir iš kištukinio lizdo ištraukite kištuką.
- Palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
- Nustatykite užsiblokavimo priežastį ir ją pašalinkite.

Išorinis dulkių nusiurbimas (žr. pav. B)

Dulkėms nusiurbti prie pjuvenų išmetimo angos **35** taip pat galite prijungti dulkių siurblio žarną (Ø 35 mm).

- Dulkių siurblio žarną sujunkite su pjuvenų išmetimo anga **35**.

Dulkių siurblys turi būti pritaikytas apdirbamo ruošinio pjuvenoms, drožlėms ir dulkėms nusiurbti.

Sveikatai ypač pavojingoms, vėžį sukeliančioms, sausoms dulkėms nusiurbti būtina naudoti specialų dulkių siurbį.

Pjūklo disko keitimas

► Montuodami pjūklo diską mėvėkite apsaugines pirštines. Prisilietus prie pjūklo disko iškyla susižalojimo pavojus.

Naudokite tik tokius diskus, kurių maksimalus leistinas greitis yra didesnis už elektrinio prietaiso tuščiosios eigos sukčių skaičių.

Naudokite tik tokius pjūklo diskus, kurie atitinka šioje naudojimo instrukcijoje pateiktus duomenis ir yra patikrinti pagal EN 847-1 bei atitinkamai paženklinėti.

Naudokite tik šio elektrinio įrankio gamintojo rekomenduojamus ir apdorojamai medžiagai tinkamus pjūklo diskus.

Montavimas su varžtu su vidiniu šešiabriauniu (žr. pav. C1 – C3)

Pjūklo disko išėmimas:

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Spauskite fiksuojamąją svirtelę **13**, atitraukite slankųj apsauginį gaubtą **15** iki atramos atgal ir fiksuojamąją svirtelę vėl atleiskite. Slankųj apsauginį gaubtą laikykite šioje padėtyje.
- Šešiabriauniu raktu (6 mm) **38** sukite varžtą su vidiniu šešiakampiu **46** ir tuo pačiu metu spauskite suklio fiksatorių **42**, kol jis užsifiksuos.
- Suklio fiksatorių **42** laikykite paspaustą ir išsukite varžtą **46**, sukdami pagal laikrodžio rodyklę (kairinis sriegis!).
- Nuimkite prispaudžiamąją jungę **47**.
- Išimkite pjūklo diską **48**.
- Slankųj apsauginį gaubtą atsargiai vėl nuleiskite žemyn.

Pjūklo disko įdėjimas:

Jei reikia, prieš pradėdami montuoti nuvalykite visas dalis, kurias ketinate montuoti.

- Spauskite fiksuojamąją svirtelę **13**, atitraukite slankųj apsauginį gaubtą **15** iki atramos atgal ir fiksuojamąją svirtelę vėl atleiskite. Slankųj apsauginį gaubtą laikykite šioje padėtyje.
- Uždėkite naują pjūklo diską ant vidinės prispaudžiamosios jungės **49**.

► Įdėdami naują pjūklo diską atkreipkite dėmesį, kad pjūklo dantų pjovimo kryptis (rodyklės ant pjūklo disko) sutaptų su rodyklės ant slankiojo apsauginio gaubto kryptimi!

- Uždėkite prispaudžiamąją jungę **47** ir įstatykite varžtą su vidiniu šešiakampiu **46**. Spauskite suklio fiksatorių **42**, kol jis užsifiksuos, ir užveržkite varžtą su vidiniu šešiakampiu, sukdami prieš laikrodžio rodyklę.
- Slankųj apsauginį gaubtą atsargiai vėl nuleiskite žemyn.

Montavimas su SDS varžtu (žr. pav. D)

► Atlikdami įstrižus pjūvius vertikaliajoje plokštumoje ir naudodami SDS varžtą **31**, prieš pradėdami pjauti privalote įsitikinti, jog tinkamai nustatytas gylio ribotuvas, kad SDS varžtas jokių momentu negalėtų paliesti ruošinio paviršiaus (žr. „Gylio ribotuvo nustatymas“, **374 psl.**). Taip apsaugosite SDS varžtą ir (arba) ruošinį nuo pažeidimo.

Pjūklo disko išėmimas:

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Spauskite fiksuojamąją svirtelę **13**, atitraukite slankųj apsauginį gaubtą **15** iki atramos atgal ir fiksuojamąją svirtelę vėl atleiskite. Slankųj apsauginį gaubtą laikykite šioje padėtyje.
- Sukite SDS varžtą **31** ir tuo pačiu spauskite suklio fiksatorių **42**, kol jis užsifiksuos.
- Suklio fiksatorių **42** laikykite paspaustą ir nusukite SDS varžtą **31**, sukdami jį pagal laikrodžio rodyklę (kairinis sriegis!).
- Nuimkite prispaudžiamąją jungę **47**.
- Išimkite pjūklo diską **48**.
- Slankųj apsauginį gaubtą atsargiai vėl nuleiskite žemyn.

Pjūklo disko įdėjimas:

Jei reikia, prieš pradėdami montuoti nuvalykite visas dalis, kurias ketinate montuoti.

- Spauskite fiksuojamąją svirtelę **13**, atitraukite slankųjį apsauginį gaubtą **15** iki atramos atgal ir fiksuojamąją svirtelę vėl atleiskite. Slankųjį apsauginį gaubtą laikykite šioje padėtyje.
- Uždėkite naują pjūklo diską ant vidinės prispaudžiamosios jungės **49**.
- ▶ **Įdėdami naują pjūklo diską atkreipkite dėmesį, kad pjūklo dantų pjovimo kryptis (rodyklės ant pjūklo disko) sutaptų su rodyklės ant slankiojo apsauginio gaubto kryptimi!**
- Uždėkite prispaudžiamąją jungę **47** ir SDS varžtą **31**. Spauskite suklio fiksatorių **42**, kol jis užsifiksuos, ir užveržkite SDS varžtą, sukdami prieš laikrodžio rodyklę.
- Slankųjį apsauginį gaubtą atsargiai vėl nuleiskite žemyn.

Naudojimas

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Transportavimo apsauga (žr. pav. E)

Su transportavimo apsauga **9** lengviau elektrinį įrankį transportuoti į įvairias eksploataavimo vietas.

Prietaiso atblokavimas (darbinė padėtis)

- Rankena **12** lenkite prietaiso svertą šiek tiek žemyn, kad atblokuotumėte transportavimo apsaugą **9**.
- Transportavimo apsaugą **9** visiškai ištraukite.
- Lėtai kelkite prietaiso svertą aukštyn.

Prietaiso užblokavimas (transportavimo padėtis)

- Atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **6**, jei jis yra užveržtas. Traukite prietaiso svertą kiek galima į priekį ir vėl užveržkite fiksuojamąjį varžtą.
- Reguliavimo varžtą kiek galima išsukite į viršų **40**.
- Kad užfiksuotumėte pjovimo stalą **19** užveržkite fiksuojamąją rankenėlę **22**.
- Spauskite fiksatoriaus svirtelę **13** ir rankena **12** lėtai lenkite prietaiso svertą žemyn.
- Lenkite prietaiso svertą žemyn tol, kol transportavimo apsaugą **9** bus galima visiškai įspausti į vidų.

Paruošimas darbui

Pjovimo stalo pailginimas (žr. pav. F)

Ilgų ruošinių laisvus galus reikia atremti arba po jais ką nors padėti.

Naudojant pjovimo stalo ilginamąsias dalis **28** galima padidinti pjovimo stalą kairėje ir dešinėje.

- Atlaisvinkite prispaudžiamąjį varžtą **17**.
- Pjovimo stalo ilginamąją dalį **28** iki pageidaujamo ilgio traukite į išorę.
- Norėdami užfiksuoti stalo ilginamąją dalį, vėl užveržkite prispaudžiamąjį varžtą **17**.

Atraminio bėgelio pastūmimas (žr. pav. G)

Atlikdami įstrižus pjūvius vertikaliaje plokštumoje, priklausomai nuo pjūvio krypties, į išorę turite ištraukti arba nuimti kairijį arba dešinįjį reguliuojamą atraminį bėgelį **2**.

Istrižo pjūvio kampo diapazonas

–2°...40°	kairėn	– Atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą 37 .
–2°...35°	dešinėn	– Reguluojamą atraminį bėgelį 2 visiškai ištraukite.
>40°	kairėn	– Atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą 37 .
		– Reguluojamą atraminį bėgelį 2 visiškai ištraukite.
>35°	dešinėn	– Reguluojamą atraminį bėgelį keldami aukštyn visai nuimkite.

Ruošinio tvirtinimas (žr. pav. H)

Kad užtikrintumėte optimalų darbo saugumą, ruošinį visada privalote gerai priveržti.

Neapdorokite ruošinių, kurie yra per maži, kad juos būtų galima gerai priveržti.

- Spauskite ruošinį į atraminius bėgelius **2** ir **1**.
- Įstatykite kartu teikiamą veržtuvą **39** į specialią kiaurymę **30**.
- Atlaisvinkite sparnuotąjį varžtą **51** ir priderinkite veržtuvą prie ruošinio. Tvirtai užveržkite sparnuotąjį varžtą.
- Užveržkite srieginį strypą **50** ir tokiu būdu užfiksuokite ruošinį.

Įstrižo pjūvio kampo nustatymas horizontalioje plokštumoje

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo (žr. „Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas“, psl. 374).

Standartinio įstrižo pjūvio kampo nustatymas horizontalioje plokštumoje (žr. pav. I1)

Kad būtų galima greitai ir tiksliai nustatyti dažnai naudojamus įstrižo pjūvio kampus, ant pjovimo stalo yra įpjovos **26**:

kairėje	dešinėje
0°	
15°; 22,5°; 31,6°; 45°	15°; 22,5°; 31,6°; 45°; 60°

- Atlaisvinkite fiksuojamąją rankenėlę **22**, jei ji yra užveržta.
- Traukite svirtelę **23** ir sukite pjovimo stalą **19** iki norimos įpjovos kairėje arba dešinėje.
- Svirtelę vėl atleiskite. Turite jausti, kaip svirtelė įsistato į įpjovą.

Bet kokio įstrižo pjūvio kampo nustatymas horizontalioje plokštumoje (žr. pav. I2)

Įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje galima nustatyti nuo 52° (kairėje pusėje) iki 60° (dešinėje pusėje).

- Atlaisvinkite fiksuojamąją rankenėlę **22**, jei ji yra užveržta.
- Veržkite svirtelę **23** ir tuo pačiu metu spauskite fiksuojamąjį spaustuvą **21**, kol jis įsistatys į specialią griovelį. Tada stalias galės laisvai judėti.

- Fiksuojamąją rankenėlę sukite į plovimo stalą **19** į kairę arba į dešinę, kol kampo žymeklis **25** parodys norimą įstrižo pjūvio kampą.
- Didesniai kaip 45° įstrižo pjūvio kampui:** stalo ilginamąją dalį **28** visiškai ištraukite į išorę (žr. „Pjovimo stalo pailginimas“, 371 psl.).
- Fiksuojamąją rankenėlę **22** vėl užveržkite.
- Norėdami svirtelę **23** vėl atlaisvinti (kad nustatytumėte standartinį įstrižo pjūvio kampą), svirtelę pakelkite aukščiau.
- Fiksuojamasis spaustuvas **21** atšoka į savo pirminę padėtį, o svirtelę **23** vėl užsifiksuoja į pjovimo **26**.

Įstrižo pjūvio kampo nustatymas vertikaloje plokštumoje

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo (žr. „Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas“, psl. 374).

Įstrižo pjūvio kampą vertikaloje plokštumoje galima nustatyti nuo 47° (kairėje pusėje) iki 47° (dešinėje pusėje).

Kad būtų galima greitai ir tiksliai nustatyti dažnai naudojamus įstrižo pjūvio kampus, 0°, 47°, 45°, 33,9° ir 22,5° kampams yra specialios atramos.

- ▶ **Atlikdami įstrižus pjūvius vertikaloje plokštumoje ir naudodami SDS varžtą 31, prieš pradėdami pjauti privalote įsitikinti, jog tinkamai nustatytas gylio ribotuvas, kad SDS varžtas jokių momentu negalėtų paliesti ruošinio paviršiaus (žr. „Gylio ribotuvo nustatymas“, 374 psl.).** Taip apsaugosite SDS varžtą ir (arba) ruošinį nuo pažeidimo.

Kairiojo įstrižo pjūvio kampo diapazono nustatymas (žr. pav. J1)

- Kairįjį reguliuojamą atraminį bėgelį **2** visiškai ištraukite į išorę (žr. „Atraminio bėgelio pastūmimas“, 371 psl.).
- Atlaisvinkite prispaudžiamąją svirtelę **7**.
- Rankena **12** lenkite prietaiso svertą į kairę, kol kampo žymeklis **43** parodys pageidaujamą įstrižo pjūvio kampą.
- Tvirtai užveržkite prispaudžiamąją svirtelę **7**.

Viso įstrižo pjūvio kampo diapazono nustatymas (žr. pav. J2)

- Atramą **44** visiškai ištraukite pirmyn. Tokiu būdu galite naudotis visu įstrižo pjūvio kampo diapazonu (kairėje ir dešinėje).
- Dešinįjį reguliuojamą atraminį bėgelį **2** visiškai ištraukite į išorę arba nuimkite (žr. „Atraminio bėgelio pastūmimas“, 371 psl.). Jei norite naudotis visu įstrižo pjūvio kampo diapazonu, taip pat turite visiškai į išorę ištraukti arba nuimti kairįjį reguliuojamą atraminį bėgelį **2**.
- Atlaisvinkite prispaudžiamąją svirtelę **7**.
- Rankena **12** lenkite prietaiso svertą į kairę arba į dešinę, kol kampo žymeklis **43** arba **5** parodys norimą įstrižo pjūvio kampą.
- Tvirtai užveržkite prispaudžiamąją svirtelę **7**.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo nustatymas vertikaloje plokštumoje (žr. pav. J3)

0° standartinis įstrižo pjūvio kampas:

- Rankena **12** šiek tiek į kairę pasukite įrankio svertą ir visiškai atgal nustumkite atramą **44**.
- Standartiniai įstrižo pjūvio kampai 47°, 45°, 33,9° ir 22,5°
- Sukite kairiąją arba dešiniąją atramą **3**, kol pageidaujamas standartinis įstrižo pjūvio kampas užsifiksuos ties pažymėta rodykle.

Paruošimas naudoti

- ▶ **Atkreipkite dėmesį į tinklo įtampą! Elektros tinklo įtampa turi atitikti elektrinio įrankio firminėje lentelėje nurodytą įtampą. 230 V pažymėtus elektrinius įrankius galima jungti ir į 220 V įtampos elektros tinklą.**

Įjungimas (žr. pav. K)

Kad tausotumėte energiją, elektrinį įrankį įjunkite tik tada, kai naudosite.

- Norėdami **įjungti**, paspauskite įjungimo-išjungimo jungiklį **32** ir laikykite jį paspaustą.

Nuoroda: dėl saugumo įjungimo-išjungimo jungiklio **32** užfiksuoti negalima, dirbant su įrankiu jis visada turi būti laikomas nuspaustas.

Tiktai paspaudus fiksatoriaus svirtelę **13**, prietaiso svertą galima lenkti žemyn.

- Norėdami **įjauti**, turite spausti ne tik įjungimo-išjungimo jungiklį **32**, bet ir fiksuojamąją svirtelę **13**.

Išjungimas

- Norėdami **išjungti**, įjungimo-išjungimo jungiklį **32** atleiskite.

Paleidimo srovės ribotuvas

(yra ne visuose, tam tikrai šaliai gaminamuose modeliuose)

Elektroninis paleidimo srovės ribotuvas riboja galią elektrinio įrankio įjungimo metu, todėl elektrinį įrankį galima naudoti su 16 A saugikliu.

Nuoroda: jei elektrinis įrankis įjungtas iš karto pradeda veikti didžiausiu sukūpi skaičiumi, yra sugedęs paleidimo srovės ribotuvas. Elektrinį įrankį reikia išsiųsti į klientų aptarnavimo skyrių; adresai nurodyti skyriuje „Klientų aptarnavimo skyrius ir naudotojų konsultavimo tarnyba“, 376 psl.

Darbo patarimai

Bendrosios pjovimo nuorodos

- ▶ **Prieš pradėdami pjauti visada gerai užveržkite fiksuojamąją rankenėlę 22 ir prispaudžiamąją svirtelę 7.** Priešingu atveju pjūklo diskas gali užstrigti ruošinyje.
- ▶ **Prieš pradėdami pjauti įsitikinkite, kad pjūklo diskas negalės paliesti nei atraminio bėgelio, nei veržtuvų, nei kitų prietaiso dalių. Nuimkite pritvirtintas pagalbines atramas arba jas atitinkamai priderinkite.**

Saugokite pjūklo diską nuo smūgių ir sutrenkimų. Nespauski- te pjūklo disko iš šono.

Neapdorokite jokių persikreipusių ruošinių. Ruošinys turi būti su lygiu kraštu, kad jį būtų galima priklausti prie atraminio bėglio.

Ilgų ruošinių laisvus galus reikia atremti arba po jais ką nors padėti.

Pjovimo linijos žymėjimas (žr. pav. L)

Du lazerio spinduliai rodo pjūklo disko pjūvio plotį. Todėl neatidarydami slankiojo apsauginio gaubto galite nustatyti tikslią ruošinio pjovimo padėtį.

- Jungikliu **33** įjunkite lazerio spindulius.
- Ruošinį nustatykite taip, kad ant jo esanti žymė būtų tarp abiejų lazerio spindulių.

Nuoroda: prieš pradėdami pjauti patikrinkite, ar pjūvio plotis vis dar tiksliai rodomas (žr. „Lazerio justavimas“, 374 psl.). Intensyviai naudojant dėl vibracijos lazerio spinduliai gali pasislinkti.

Dirbančiojo padėtis (žr. pav. M)

- ▶ **Nestovėkite priešais elektrinį įrankį vienoje linijoje su pjūklo disku, visada stovėkite nuo pjovimo disko pasitraukę į šoną.** Taip jūsų kūnas bus apsaugotas nuo galimos atatrakos.
- Rankas ir pirštus laikykite toliau nuo besisukančio pjūklo disko.
- Nesukryžiuokite savo rankų priešais prietaiso svertą.

Leistini ruošinio matmenys

Didžiausi ruošiniai:

Įstrižo pjūvio kampas		Aukštis x plotis [mm]
horizontalioje plokštumoje	vertikalioje plokštumoje	
0°	0°	85 x 370 70 x 400*
45°	0°	85 x 250
0°	45° (kairėn)	60 x 360
0°	45° (dešinėn)	38 x 370
45°	45° (kairėn)	60 x 240
45°	45° (dešinėn)	38 x 250

*su distancine atrama (žr. pav. N)

Mažiausi ruošiniai (= visi ruošiniai, kuriuos galima tvirtai įveržti kartu tiekiamu veržtuvu **39** pjūklo disko kairėje ar dešinėje):

200 x 40 mm (ilgis x plotis)

Maks. pjovimo gylis (0°/0°):

- 70 mm
- 120 mm (su distancine atrama (žr. pav. N))

Įstatomųjų plokštelių keitimas (žr. pav. O)

Raudonos įstatomosios plokštelės **20** po ilgesnio prietaiso naudojimo susidėvi.

Pažeistas įstatomąsias plokšteles būtina pakeiskite.

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Šešiabriauniu raktu (4 mm) **38** išsukite varžtus **53** ir išimkite senas įstatomąsias plokšteles.
- Įstatykite naują dešinę įstatomąją plokštelę.

- Prisukite įstatomąją plokštelę varžtais **53** kaip galima dešiniu, kad per visą galimų traukiamųjų judesių ilgį pjūklo diskas prie įstatomosios plokštelės neprisiliestų.
- Tokius pačius veiksmus atlikite, kad pakeistumėte kairę įstatomąją plokštelę.

Pjovimas

- ▶ **Prieš pradėdami pjauti visada gerai užveržkite fiksuojamąjį rankenėlę **22** ir prispaudžiamąjį svirtelę **7**.** Priešingu atveju pjūklo diskas gali užstrigti ruošinyje.

Sūkių reguliavimas

(yra ne visuose, tam tikrai šaliai gaminamuose modeliuose)

Sūkių skaičių regulatoriumi **8** galite tolygiai reguliuoti elektrinio įrankio sūkių skaičių, net ir jam veikiant.

Sūkių skaičiaus pakopa	Sūkių skaičius	Medžiaga
1	3100 min ⁻¹	Aliuminis
2	3300 min ⁻¹	
3	3450 min ⁻¹	Plastikai
4	3650 min ⁻¹	
5	3800 min ⁻¹	Mediena
6	4000 min ⁻¹	

Pjovimas be traukiamojo judesio (nupjovimas) (žr. pav. P)

- Norėdami pjauti be traukiamojo judesio (mažus ruošinius), atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **6**, jei jis yra užveržtas. Įrankio svertą vėl stumkite iki atramos atraminųjų bėgelių **2** ir **1** kryptimi ir užveržkite fiksuojamąjį varžtą **6**.
- Nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą.
- Suveržkite ruošinį atitinkamai pagal matmenis.
- Prietaisą įjunkite.
- Spauskite fiksatoriaus svirtelę **13** ir rankena **12** lėtai lenkite prietaiso svertą žemyn.
- Pjaukite ruošinį tolygia pastūma.
- Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
- Lėtai kelkite prietaiso svertą aukštyn.

Pjovimas su traukiamuoju judesiu

- Norėdami atlikti pjūvius su traukiamuoju įtaisu **36** (platūs ruošiniai), atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **6**, jei jis yra užveržtas.
- Nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą.
- Suveržkite ruošinį atitinkamai pagal matmenis.
- Traukite prietaiso svertą nuo atraminio bėglio **1** tiek, kad pjūklo diskas būtų priešais ruošinį.
- Prietaisą įjunkite.
- Spauskite fiksatoriaus svirtelę **13** ir rankena **12** lėtai lenkite prietaiso svertą žemyn.
- Spauskite prietaiso svertą atraminio bėglio **1** kryptimi ir perpjaukite ruošinį tolygia pastūma.
- Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
- Lėtai kelkite prietaiso svertą aukštyn.

Vienodo ilgio ruošinių pjovimas (žr. pav. Q)

Kad būtų lengva pjauti vienodo ilgio ruošinius, galite naudoti atramą vienodo ilgio ruošiniams **54** (papildoma įranga).

Atramą vienodo ilgio ruošiniams galite tvirtinti abiejose pjovimo stalo ilginamosios dalies **28** pusėse.

- Atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **55** ir pakelkite atramą vienodo ilgio ruošiniams **54** ir atremkite į prispaudžiamąjį varžtą **56**.
- Tvirtai užveržkite fiksuojamąjį varžtą **55**.
- Nustatykite pageidaujamą pjovimo stalo ilginamosios dalies **28** ilgį (žr. „Pjovimo stalo pailginimas“, 371 psl.).

Gylio ribotuvo nustatymas (griovelių pjovimas) (žr. pav. R)

Gylio ribotuva reikia perstatyti, jei norite pjauti griovelį.

- Gylio ribotuva **41** palenkite pirmyn.
- Paspauskite fiksatoriaus svirtelę **13** ir palenkite prietaiso svertą į norimą padėtį.
- Reguliavimo varžtą **40** pasukite tiek, kad varžto galas liestų gylio ribotuva **41**.
- Lėtai kelkite prietaiso svertą aukštyn.

Nestandartiniai ruošiniai

Norėdami pjauti išlenktus ar apvalius ruošinius, juos turite labai gerai apsaugoti nuo nuslydimo. Pjovimo linijoje neturi būti jokio tarpelio tarp ruošinio, atraminio bėgelo ir pjovimo stalo. Jei reikia, galite naudoti specialius laikiklius.

Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo.

Norint tai atlikti, reikia turėti patirties ir specialių įrankių.

Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvių specialistai šį darbą atliks greitai ir patikimai.

Lazerio justavimas

Nuoroda: norint patikrinti, kaip veikia lazeris, elektrinį įrankį reikia prijungti prie elektros tinklo.

► **Reguliuodami lazerį (pvz., stumdami prietaiso svertą) niekada nespauskite įjungimo-išjungimo jungiklio.** Netikėtai įsijungus elektriniam įrankiui galima susižaloti.

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Sukite pjovimo stalą **19** iki įpjovos **26** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **23** įsistato į įpjovą.

Patikrinimas: (žr. pav. S1)

- Ant ruošinio nubrėžkite tiesią pjūvio liniją.
- Spauskite fiksatoriaus svirtelę **13** ir rankena **12** lėtai lenkite prietaiso svertą žemyn.
- Nustatykite ruošinį taip, kad pjūklo disko dantys sutaptų su pjovimo linija.
- Tvirtai laikykite ruošinį šioje padėtyje ir lėtai kelkite prietaiso svertą aukštyn.
- Įtvirtinkite ruošinį.
- Jungikliu **33** įjunkite lazerio spindulius.

Lazerio spinduliai, net ir nuleidžiant įrankio svertą žemyn, per visą ilgį kairėje ir dešinėje turi būti vienodai nutolę nuo pjūvio linijos, pažymėtos ant ruošinio.

Tikslo nustatymas: (žr. pav. S2)

– Šešiabriauniu raktu (2 mm) **58** sukite atitinkamą varžtą **57**, kol lazerio spindulys per visą ilgį bus nutolęs vienodu atstumu nuo pjūvio linijos, pažymėtos ant ruošinio.

Sukant prieš laikrodžio rodyklę, lazerio spindulys juda iš kairės į dešinę, o sukant pagal laikrodžio rodyklę, lazerio spindulys juda iš dešinės į kairę.

Lygiagretumo nustatymas: (žr. pav. S3)

- Kryžminiu atsuktuvu išsukite keturis lazerio apsauginio gaubtelio **14** varžtus **59**.
Nuoroda: Norėdami pasiekti priekinius lazerio apsauginio gaubtelio varžtus, turite atgal atitraukti slankųjį apsauginį gaubtą.
- Atlaisvinkite tvirtinamąjį varžtą **60** (apie 1 – 2 sūkius) šešiabriauniu raktu (2 mm) **58**.
Varžto visiškai neišsukite.
- Pastumkite lazerio montavimo plokštelę į dešinę arba į kairę tiek, kad lazerio spinduliai per visą ilgį būtų lygiagretūs ant ruošinio nubrėžtai pjovimo linijai.
- Laikykite lazerio montavimo plokštelę šioje padėtyje ir vėl užveržkite tvirtinamąjį varžtą **60**.
- Nustatę dar kartą patikrinkite, ar lazerio spindulys sutampa su pjovimo linija. Jei reikia, dar kartą išlyginkite lazerio spindulius reguliavimo varžtais **57**.
- Vėl pritvirtinkite lazerio apsauginį gaubtelį **14**.

Šoninės nuokrypos nustatymas lenkiant prietaiso svertą: (žr. pav. S4)

- Kryžminiu atsuktuvu išsukite keturis lazerio apsauginio gaubtelio **14** varžtus **59**.
Nuoroda: Norėdami pasiekti priekinius lazerio apsauginio gaubtelio varžtus, turite atgal atitraukti slankųjį apsauginį gaubtą.
- Atlaisvinkite tvirtinamuosius varžtus **61** (apie 1 – 2 sūkius) šešiabriauniu raktu (2 mm) **58**.
Varžtų visiškai neišsukite.
- Lazerio korpusą pastumkite į dešinę arba į kairę tiek, kad lazerio spinduliai įrankio svertui leidžiantis žemyn nukryptų į šoną.
- Nustatę dar kartą patikrinkite, ar lazerio spindulys sutampa su pjovimo linija. Jei reikia, dar kartą išlyginkite lazerio spindulius reguliavimo varžtais **57**.
- Laikykite lazerio korpusą šioje padėtyje ir vėl užveržkite tvirtinamuosius varžtus **61**.
- Vėl pritvirtinkite lazerio apsauginį gaubtelį **14**.

Įstrižo pjūvio standartinio kampo 0° (vertikaloje plokštumoje) nustatymas

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Sukite pjovimo stalą **19** iki įpjovos **26** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **23** įsistato į įpjovą.

Patikrinimas: (žr. pav. T1)

- Nustatykite kampą 90° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **19**.

Kampainio kojėlė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **48** plokštumos.

Nustatymas: (žr. pav. T2)

- Atlaisvinkite prispaudžiamąjį svirtelę **7**.
- Atramą **44** visiškai pastumkite atgal.
- Atlaisvinkite atraminio varžto **62** antveržles standartinio žiediniu raktu arba veržliarakčiu (10 mm).
- Įsukite arba išsukite atraminį varžtą tiek, kad kampainio kojelė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.
- Tvirtai užveržkite prispaudžiamąjį svirtelę **7**.
- Tada vėl tvirtai užveržkite atraminio varžto **62** antveržles.

Jeį nustačius kampo žymekliai **43** ir **5** nėra vienoje linijoje su 0° žymėmis, esančiomis ant skalės **4**, kryžminiu atsuktuvu atlaisvinkite kampo žymeklio tvirtinamuosius varžtus ir nustatykite kampo žymeklį ties 0° žymėmis.

45° standartinio įstrižo pjūvio kampo (vertikaloje plokštumoje kairėje) nustatymas

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Sukite pjovimo stalą **19** iki įpjovos **26 0°**. Turite jausti, kaip svirtelė **23** įsistato į įpjovą.
- Nuimkite kairįjį reguliuojamą atraminį bėgelį **2** (žr. „Atraminio bėgelio pastūmimas“, 371 psl.).
- Sukite kairiąją atramą **3**, kol pageidaujamas standartinis įstrižo pjūvio kampas 45° užsifikuos ties pažymėta rodykle.
- Atlaisvinkite prispaudžiamąjį svirtelę **7**.
- Rankena **12** lenkite įrankio svertą kairėn, kol atraminis varžtas **63** priglus prie atramos **3**.

Patikrinimas: (žiūr. pav. U1)

- Nustatykite kampainį 45° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **19**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **48** plokštumos.

Nustatymas: (žiūr. pav. U2)

- Standartinį kilpinį ar veržlinį raktą (10 mm) atlaisvinkite atraminio varžto antveržlę **63**.
- Įsukite arba išsukite atraminį varžtą tiek, kad kampainio kojelė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.
- Tvirtai užveržkite prispaudžiamąjį svirtelę **7**.
- Tada vėl tvirtai užveržkite atraminio varžto antveržlę **63**.

Jeį nustačius kampo žymekliai **43** ir **5** nėra vienoje linijoje su 45° žymėmis, esančiomis ant skalės **4**, pirmiausia dar kartą patikrinkite įstrižo pjūvio kampo ir kampo žymeklio 0° nustatymą. Tada pakartokite 45° įstrižo pjūvio kampo nustatymą.

45° standartinio įstrižo pjūvio kampo (vertikaloje plokštumoje dešinėje) nustatymas

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Sukite pjovimo stalą **19** iki įpjovos **26 0°**. Turite jausti, kaip svirtelė **23** įsistato į įpjovą.
- Nuimkite dešinįjį reguliuojamą atraminį bėgelį **2** (žr. „Atraminio bėgelio pastūmimas“, 371 psl.).
- Atramą **44** visiškai ištraukite pirmyn.
- Sukite dešiniąją atramą **3**, kol pageidaujamas standartinis įstrižo pjūvio kampas 45° užsifikuos ties pažymėta rodykle.
- Atlaisvinkite prispaudžiamąjį svirtelę **7**.
- Rankena **12** lenkite įrankio svertą dešinėn, kol atraminis varžtas **64** priglus prie atramos **3**.

Patikrinimas: (žiūr. pav. V1)

- Nustatykite kampainį 135° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **19**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **48** plokštumos.

Nustatymas: (žiūr. pav. V2)

- Standartinį kilpinį ar veržlinį raktą (10 mm) atlaisvinkite atraminio varžto antveržlę **64**.
- Įsukite arba išsukite atraminį varžtą tiek, kad kampainio kojelė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.
- Tvirtai užveržkite prispaudžiamąjį svirtelę **7**.
- Tada vėl tvirtai užveržkite atraminio varžto antveržlę **64**.

Jeį nustačius kampo žymekliai **43** ir **5** nėra vienoje linijoje su 45° žymėmis, esančiomis ant skalės **4**, pirmiausia dar kartą patikrinkite įstrižo pjūvio kampo ir kampo žymeklio 0° nustatymą. Tada pakartokite 45° įstrižo pjūvio kampo nustatymą.

Įstrižo pjūvio kampo horizontalioje plokštumoje skalės išlyginimas

- Elektrinį įrankį nustatykite į darbinę padėtį.
- Sukite pjovimo stalą **19** iki įpjovos **26 0°**. Turite jausti, kaip svirtelė **23** įsistato į įpjovą.

Patikrinimas: (žr. pav. W1)

- Nustatykite kampainį 90° kampu ir padėkite jį tarp atraminio bėgelio **1** ir pjūklo disko **48** ant pjovimo stalo **19**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **48** plokštumos.

Nustatymas: (žr. pav. W2)

- Šešiabriauniu raktu (4 mm) **38** atlaisvinkite visus keturis reguliavimo varžtus **65** ir pasukite pjovimo stalą **19** kartu su skale **27** tiek, kad kampainio kojelė per visą ilgį priglustų prie pjūklo disko plokštumos.
- Vėl tvirtai priveržkite varžtus.

Jeį nustačius kampo žymeklis **25** nėra vienoje linijoje su 0° žyme, esančia ant skalės **27**, kryžminiu atsuktuvu atlaisvinkite varžtą **66** ir nustatykite kampo žymeklį pagal 0° žymę.

Transportavimas (žr. pav. X)

Prieš transportuodami elektrinį prietaisą atlikite šiuos veiksmus:

- Atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **6**, jei jis yra užveržtas.
- Traukite prietaiso varžtą kiek galima į priekį ir vėl užveržkite fiksuojamąjį varžtą.
- Įsitikinkite, kad gylio ribotuvas **41** kiek galima palenktas atgal, o reguliavimo varžtas **40** judant įrankio svertui, nepaliesdamas gylio ribotuvo, praeina pro išėmą.
- Nustatykite elektrinį įrankį į transportavimo padėtį.
- Nuimkite visą papildomą įrangą, kurios negalite tvirtai pritmontuoti prie elektrinio prietaiso.
- Jei yra galimybė, nenaudojamus pjūklo diskus transportuokite uždaroje talpykloje.
- Maitinimo laidą suriškite kibiją juosta **67**.
- Neškite prietaisą už transportavimo rankenos **10** arba pamikite už specialią išėmų **29**, esančių pjovimo stalo šonuose.
- ▶ **Elektrinį prietaisą visada neškite dviese, kad išvengtumėte nugaros susižalojimų.**

- **Elektriniam prietaisui transportuoti naudokite tik transportavimo įtaisus ir niekada nenaudokite apsauginių įtaisų.**

Priežiūra ir servisas

Priežiūra ir valymas

- **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Jei reikia pakeisti maitinimo laidą, dėl saugumo sumetimų tai turi būti atliekama Bosch įmonėje arba įgaliotose Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvėse.

Valymas

Kad galėtumėte gerai ir saugiai dirbti, pasirūpinkite, kad elektrinis įrankis ir ventiliacinės angos būtų švarūs.

Slankusis apsauginis gaubtas turi laisvai judėti ir savaime užsidaryti. Todėl slankųjį apsauginį gaubtą ir aplink jį esančias dalis reguliariai valykite.

Po kiekvienos darbinės operacijos dulkes ir pjuvenas išpūskite suspaustu oru arba išvalykite teptuku.

Reguliariai valykite slydimo ratuką **16**.

Triukšmo mažinimo priemonės

Priemonės, kurių ėmėsi gamintojas:

- Švelnaus paleidimo įtaisas
- Įrankis pateikiamas su pjūklo disku, specialiai suprojektuotu triukšmui mažinti.

Priemonės, kurių turi imtis naudotojas:

- Montuoti ant stabilaus darbinio pagrindo, kad kuo mažiau vibruotų.
- Naudoti pjūklo diskus su triukšmą mažinančiomis funkcijomis.
- Reguliariai valyti pjūklo diską ir elektrinį įrankį.

Papildoma įranga

	Gaminio numeris
Veržtuvas	1 609 B02 585
Įstatomosios plokštelės	1 609 B04 724
Dulkių surinkimo maišelis	1 609 B05 010
Atrama vienodo ilgio ruošiniams	1 609 B02 365
Atramos vienodo ilgio ruošiniams fiksuojamasis varžtas	1 609 B00 263

Pjūklo diskai medienai ir plokštėms, paneliams ir letjuostėms

Pjūklo diskas 305 x 30 mm, dantų skaičius: 72 2 608 642 531

Pjūklo diskai plastikui ir spalvotiesiems metalams

Pjūklo diskas 305 x 30 mm, dantų skaičius: 96 2 608 642 529

Pjūklo diskai visų rūšių grindų laminatams

Pjūklo diskas 305 x 30 mm, dantų skaičius: 96 2 608 642 137

Klientų aptarnavimo skyrius ir naudotojų konsultavimo tarnyba

Klientų aptarnavimo skyriuje gausite atsakymus į klausimus, susijusius su jūsų gaminio remontu, technine priežiūra bei atsarginėmis dalimis. Detalius brėžinius ir informaciją apie atsargines dalis rasite čia:

www.bosch-pt.com

Bosch naudotojų konsultavimo tarnybos specialistai mielai atsakys į klausimus apie mūsų gaminius ir papildomą įrangą. Ieškant informacijos ir užsakant atsargines dalis būtina nurodyti dešimtženklį gaminio užsakymo numerį.

Lietuva

Bosch įrankių servisas

Informacijos tarnyba: (037) 713350

Įrankių remontas: (037) 713352

Faksas: (037) 713354

El. paštas: service-pt@lv.bosch.com

Šalinimas

Elektrinis įrankis, papildoma įranga ir pakuotė yra pagaminti iš medžiagų, tinkančių antriniam perdirbimui, ir vėliau privalo būti atitinkamai perdirbti.

Nemeskite elektrinių įrankių į buitinių atliekų konteinerius!

Tik ES šalims:



Pagal Europos direktyvą 2012/19/ES dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų ir šios direktyvos perkėlimo į nacionalinę teisę aktus, naudoti nebetinkami elektriniai įrankiai turi būti surenkami atskirai ir perdirbami aplinkai nekenksmingu būdu.

Galimi pakeitimai.

يؤي

يؤي

يؤي

يؤي